



Skoda Octavia 1U
(1996-2010)



Karosserie Montagearbeiten innen und außen

Reparaturarbeiten sollten nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bitte nutzen Sie bei allen Reparaturen die aufgeführten Spezialwerkzeuge.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jede über die oben beschriebene Speicherung für eigene Zwecke hinausgehende Vervielfältigung, jegliche Verbreitung und/oder öffentliche Zugänglichmachung – auch auszugsweise – stellt eine Urheberrechtsverletzung dar und wird vom Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte sowohl zivil- als ggf. auch strafrechtlich verfolgt.

Weder Skoda noch die TEC-VERLAG GmbH geben eine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben in diesem Dokument und haften für Schäden.

© Copyright by Skoda. Urheberrechtlich geschützt.

Lizenziert durch Skoda.

Reparaturleitfaden Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten

Ausgabe 06.2011

Reparaturgruppenübersicht zum Reparaturleitfaden

Reparaturgruppe

- 00 - Technische Daten
- 01 - Eigendiagnose
- 50 - Karosserie vorn
- 55 - Deckel, Klappen
- 57 - Türen vorn/Türeinbauteile/Zentralverriegelung
- 58 - Türen hinten/Türeinbauteile
- 60 - Schiebe-/Ausstelldach
- 63 - Stoßfänger
- 64 - Verglasung
- 66 - Außenausstattung
- 68 - Innenausstattung
- 69 - Insassenschutz
- 70 - Verkleidungen/Dämpfungen
- 72 - Sitzgestelle
- 74 - Sitz - Polster, Bezüge

Technische Informationen gehören unbedingt in die Hand der Meister und Mechaniker, denn ihre sorgfältige und ständige Beachtung ist Voraussetzung für die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge. Unabhängig davon gelten selbstverständlich auch die bei der Instandsetzung von Kraftfahrzeugen allgemein üblichen Grundregeln der Sicherheit.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Urhebers unzulässig.



Inhaltsverzeichnis

00 - Technische Daten	1
1 Technische Daten	1
1.1 Fahrzeug-Kenndaten	1
01 - Eigendiagnose	3
1 Eigendiagnose des Airbag-Systems	3
1.1 Systembeschreibung	3
1.2 Prüfvoraussetzungen für die Eigendiagnose	5
1.3 Hinweise zur Airbag-System-Diagnose durchführen	5
1.4 Fahrzeugsystemtester V.A.G 1552 anschließen und das Adresswort „Airbag“ anwählen	6
1.5 Übersicht der anzuwählenden Funktionen	8
1.6 Steuergeräteversion abfragen	8
1.7 Übersicht der Steuergeräte	9
1.8 Fehlerspeicher abfragen	12
1.9 Stellglieddiagnose	12
1.10 Fehlerspeicher löschen	13
1.11 Ausgabe beenden	14
1.12 Steuergerät für Airbag codieren	14
1.13 Fehlertabelle	15
1.14 Messwerteblock lesen	21
1.15 Tabelle Messwerteblock lesen	21
1.16 Teileprüfung mit Prüfbox VAS 5056 C	42
2 Airbageinheiten sperren und aktivieren (Anpassung)	44
2.1 Airbageinheiten Beifahrerseite sperren und aktivieren (Anpassung)	44
3 Eigendiagnose für Komfortsystem	50
3.1 Systembeschreibung	50
3.2 Montageübersicht der Einheiten für Komfortsystem	50
3.3 Funktion	52
3.4 Fahrzeugsystemtester V.A.G 1552 anschließen und das Adresswort Zentralsteuergerät für Komfortsystem J393 anwählen	53
3.5 Übersicht der anzuwählenden Funktionen	55
3.6 Steuergeräteversion abfragen	55
3.7 Übersicht aller Steuergeräte des Komfortsystems nach Anlaufdatum und Generation ..	56
3.8 Fehlerspeicher abfragen	68
3.9 Fehlertabelle für Fahrzeuge ▶ 09. 97 (Komfortsystem 1. Generation)	68
3.10 Fehlertabelle für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)	80
3.11 Fehlertabelle für Fahrzeuge 08.98 ▶ (Komfortsystem der 2,5. Generation), 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)	96
3.12 Stellglieddiagnose	116
3.13 Fehlerspeicher löschen	116
3.14 Ausgabe beenden	117
3.15 Steuergerät codieren	117
3.16 Messwerteblock lesen	119
3.17 Prüftabelle für Fahrzeuge ▶ 09. 97 (Komfortsystem der 1. Generation)	119
3.18 Prüftabelle für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)	151
3.19 Prüftabelle für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Komfortsystem der 2,5. Generation)	181
3.20 Prüftabelle für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)	185
3.21 Anpassung	217
4 Eigendiagnose für Zentralverriegelung	233
4.1 Systembeschreibung	233
4.2 Funktion	233



4.3	Fahrzeugsystemtester V.A.G 1552 anschließen und das Adresswort Steuergerät für Zentralverriegelung J110 anwählen	234
4.4	Übersicht der anzuwählenden Funktionen	236
4.5	Steuergeräteversion abfragen	236
4.6	Übersicht aller Steuergeräte der Zentralverriegelung nach Anlaufdatum und Generation	237
4.7	Fehlerspeicher abfragen	248
4.8	Fehlertabelle für Fahrzeuge ► 09.97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)	249
4.9	Fehlertabelle für Fahrzeuge 10.97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)	257
4.10	Fehlertabelle für Fahrzeuge 08.98 ► (Zentralverriegelung der 2,5. Generation), 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)	266
4.11	Stellglieddiagnose	276
4.12	Fehlerspeicher löschen	277
4.13	Ausgabe beenden	277
4.14	Steuergerät codieren	277
4.15	Messwerteblock lesen	279
4.16	Prüftabelle für Fahrzeuge ► 09. 97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)	280
4.17	Prüftabelle für Fahrzeuge 10. 97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)	300
4.18	Prüftabelle für Fahrzeuge 08. 98 ► (Zentralverriegelung der 2,5. Generation)	320
4.19	Prüftabelle für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)	324
4.20	Anpassung	356
5	Eigendiagnose elektrisch betätigter Sitze mit Memory	370
5.1	Systembeschreibung	370
5.2	Fahrzeugsystemtester V.A.G 1552 anschließen und das Adresswort für Sitzhöhenverstellung/Fahrer anwählen	371
5.3	Übersicht der anzuwählenden Funktionen	373
5.4	Steuergeräteversion abfragen	373
5.5	Fehlerspeicher abfragen	373
5.6	Fehlerspeicher löschen	374
5.7	Ausgabe beenden	375
5.8	Fehlertabelle	375
5.9	Messwerteblock lesen	383
5.10	Prüftabelle	383
50	Karosserie vorn	397
1	Karosserie vorn	397
1.1	Montageübersicht Schlossträger mit Anbauteilen	397
1.2	Schlossträger ersetzen	398
2	Kotflügel vorn	399
2.1	Montageübersicht Kotflügel vorn	399
55	Deckel, Klappen	400
1	Klappe vorn	400
1.1	Montageübersicht Klappe vorn	400
1.2	Klappenschloss vorn aus- und einbauen	401
1.3	Kühlergrill zerlegen und zusammenbauen	401
1.4	Montageübersicht Betätigung Klappenschloss vorn	402
2	Heckklappe	403
2.1	Heckklappe ausbauen	403
2.2	Gasdruckfeder ausbauen	403
2.3	Gasdruckfeder entgasen	404
2.4	Montageübersicht Heckklappenschloss	404
2.5	Montageübersicht Heckklappenschlossbetätigung	405
3	Tankklappeneinheit	407
3.1	Montageübersicht Tankklappeneinheit	407



57 - Türen vorn/Türeinbauteile/Zentralverriegelung	408
1 Tür vorn	408
1.1 Montageübersicht Tür vorn	408
1.2 Tür vorn aus- und einbauen	409
1.3 Tür einstellen	410
1.4 Türfensterscheibe ausbauen	410
1.5 Fensterheber aus- und einbauen	410
1.6 Fensterhebermotor aus- und einbauen	411
1.7 Montageübersicht Außentürgriff	411
1.8 Außentürgriff aus- und einbauen	412
1.9 Montageübersicht Türschloss	413
1.10 Türschloss aus- und einbauen	414
2 Zentralverriegelung	416
2.1 Stellmotor für Heckklappe aus- und einbauen	416
2.2 Stellelement für Tankklappe aus- und einbauen	416
2.3 Montageübersicht Türdichtungen vorn	416
58 - Türen hinten/Türeinbauteile	418
1 Tür hinten	418
1.1 Montageübersicht Tür hinten	418
1.2 Tür hinten aus- und einbauen	419
1.3 Tür einstellen	419
1.4 Türfensterscheibe ausbauen	420
1.5 Fensterheber ausbauen	420
1.6 Montageübersicht Außentürgriff	421
1.7 Außentürgriff aus- und einbauen	422
1.8 Montageübersicht Türschloss	423
1.9 Türschloss aus- und einbauen	424
1.10 Montageübersicht Türdichtungen hinten	424
60 - Schiebe-/Ausstelldach	426
1 Schiebe-/Ausstelldach Rockwell mit Glasdeckel	426
1.1 Montageübersicht Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel	426
1.2 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen	427
1.3 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen	428
1.4 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung)	428
1.5 Deckeldichtung einstellen	429
1.6 E.-Antrieb („0“-Stellung) prüfen	430
1.7 Parallelauf prüfen und einstellen	430
1.8 Sonnenschutz ausbauen	431
1.9 Sonnenschutz einbauen	431
1.10 Montageeinheit aus- und einbauen	431
1.11 Wasserablaufschläuche reinigen	432
2 Schiebe-/Ausstelldach Webasto mit Glasdeckel	434
2.1 Montageübersicht Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel	434
2.2 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen	435
2.3 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen	436
2.4 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung)	436
2.5 Glasdeckeldichtung ersetzen	437
2.6 Sonnenblende aus- und einbauen	438
2.7 E-Antrieb aus- und einbauen	438
2.8 Elektrischen Antrieb einstellen („0“-Stellung einstellen)	439
2.9 Drehschalter der Vorwahlautomatik ausbauen	440
2.10 Parallelauf prüfen	440
2.11 Parallelauf einstellen	440



2.12	Montageeinheit aus- und einbauen	440
2.13	E-Antrieb anpassen	441
2.14	Wasserablaufschläuche reinigen	441
63	- Stoßfänger	442
1	Stoßfänger vorn	442
1.1	Montageübersicht Stoßfänger ► 12.01	442
1.2	Verklebungen Stoßfänger vorn für Fahrzeuge 08.00 ► 12.01	443
1.3	Montageübersicht Stoßfängeru 01.02 ►	444
2	Stoßfänger hinten	446
2.1	Montageübersicht Stoßfänger hinten	446
2.2	Montageübersicht Stoßfänger hinten (Octavia Combi)	447
2.3	Öffnung für Anhängerarm ausschneiden	448
2.4	Öffnungen für Sensoren der Einparkhilfe bohren	448
64	- Verglasung	450
1	Geklebte Scheiben	450
1.1	Geklebte Scheiben aus- und einbauen	450
1.2	Montageübersicht Frontscheibe	452
1.3	Frontscheibe aus- und einbauen	452
1.4	Montageübersicht Heckscheibe	455
1.5	Montageübersicht Heckscheibe (Octavia Combi)	455
1.6	Heckscheibe aus- und einbauen	456
1.7	Montageübersicht Seitenscheibe (Octavia Combi)	456
1.8	Seitenscheibe aus- und einbauen (Octavia Combi)	457
1.9	Neue Scheibe zum Einglasen vorbereiten	458
1.10	Aufkleber auf neue Frontscheibe kleben	462
1.11	Montageanweisungen	463
1.12	Flansch zum Einglasen vorbereiten	463
1.13	Kleben	464
1.14	Wartezeit	465
1.15	Lackschäden ausbessern	467
1.16	Kleberkitt entfernen und reinigen	467
1.17	Selbstklebefolie 4x4 auf die beheizbare Heckscheibe kleben	467
1.18	Selbstklebefolie 4x4 von der beheizbaren Heckscheibe beseitigen	468
66	- Außenausstattung	469
1	Blenden	469
1.1	Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen ► 05.98	469
1.2	Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen 06.98 ►	469
2	Schutzleisten	471
2.1	Seitenschutzleisten aus- und einbauen	471
3	Radhausschale	472
3.1	Radhausschale vorn aus- und einbauen	472
3.2	Radhausschale hinten aus- und einbauen	472
4	Dachleiste	473
4.1	Dachleiste aus- und einbauen	473
5	Rückblickspiegel	474
5.1	Montageübersicht Rückblickspiegel	474
6	Anhängerkupplung	476
6.1	Montageübersicht Anhängerkupplung	476
7	Dachreling	478
7.1	Montageübersicht Dachreling (Octavia Combi)	478
8	Heckspoiler	479

8.1	Montageübersicht - kompletter Heckspoiler	479
8.2	Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen	479
9	Selbstklebefolien Octavia RS - WRC	481
9.1	Wichtige Hinweise zum Verkleben von Selbstklebefolien	481
9.2	Selbstklebefolien entfernen	481
9.3	Montageübersicht Seiten-Selbstklebefolien	482
9.4	Seiten-Selbstklebefolien aufkleben	482
9.5	Montageübersicht Dach- und Motorhauben-Selbstklebefolien	484
9.6	Dach- und Motorhauben-Selbstklebefolien aufkleben	485
9.7	Montageübersicht Selbstklebefolien für Stoßfänger hinten	487
9.8	Selbstklebefolien für Stoßfänger vorn und hinten aufkleben	487
9.9	Selbstklebefolien für Türen und Mittelsäule aufkleben	488
10	Heckspoiler (für Fahrzeuge Octavia Sedan 4x4)	489
10.1	Montageübersicht - kompletter Heckspoiler	489
10.2	Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen	489
11	Heckspoiler (für Fahrzeuge Octavia Combi RS)	491
11.1	Montageübersicht - kompletter Heckspoiler	491
11.2	Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen	491
11.3	Zusatzbremsleuchte aus- und einbauen (für Fahrzeuge Octavia Combi RS)	492
12	Dekorationsfolien TAXI	494
12.1	Dekorationsfolien aufkleben und entfernen	494
13	Maße der Bohrungen für Dachbezeichnung TAXI	495
13.1	Montageübersicht Dachbezeichnung TAXI	495
68	Innenausstattung	496
1	Innenspiegel	496
1.1	Innenspiegel aus- und einbauen	496
1.2	Mit Kleber instand setzen	496
1.3	Innenspiegel mit Regensensor aus- und einbauen	497
2	Ablagen, Abdeckungen, Blenden	500
2.1	Montageübersicht Mittelkonsole 08.96 ▶	500
2.2	Montageübersicht Verkleidung für Handbremshebel 08.96 ▶	500
2.3	Fußraumverkleidung Fahrerseite aus- und einbauen	501
2.4	Montageübersicht Mittelkonsole 08.98 ▶	501
2.5	Montageübersicht Verkleidung für Handbremshebel 08.98 ▶	502
2.6	Montageübersicht Armlehne vorn	503
2.7	Sonnenblende aus- und einbauen	505
2.8	Leseleuchte hinten aus- und einbauen	505
3	Haltegriff	506
3.1	Haltegriff aus- und einbauen	506
4	Einstiegleisten	507
4.1	Einstiegleiste aus- und einbauen	507
5	Netztrennwand	508
5.1	Montageübersicht	508
6	Halter für Löschapparat	509
6.1	Halter für Löschapparat aus- und einbauen	509
7	Maße der Bohrungen für TAXI	511
7.1	Montageübersicht Drucker	511
7.2	Montageübersicht Steckdose	511
7.3	Dachantennenbohrung für TAXI-Funkanlage	512
7.4	Montageübersicht Schalter für Alarmanlage	512
7.5	Montageübersicht Ausschalter für Alarmanlage	513
7.6	Montageübersicht Mikrofonhalter	513



69 - Insassenschutz	515
1 Sicherheitsgurte	515
1.1 Gurthöhenverstellung vorn aus- und einbauen	515
1.2 Gurtautomat vorn und Gurtbeschlag vorn aus- und einbauen	516
1.3 Montageübersicht Gurtautomat mit Gurtstraffer vorn	516
1.4 Montageübersicht Gurtautomat hinten	517
1.5 Gurthöhenverstellung hinten aus- und einbauen (Octavia Combi)	518
1.6 Gurtautomat hinten aus- und einbauen (Octavia Combi)	519
1.7 Montageübersicht - mittlerer Dreipunktgurt hinten	520
1.8 Sicherheitsvorschriften für Gurtstrafferarbeiten	521
1.9 Gurtschloss vorn aus- und einbauen	521
1.10 Gurtschloss hinten aus- und einbauen	522
1.11 Gurtführung aus- und einbauen	522
2 Sicherheitsgurte prüfen	523
3 Airbag-System	526
3.1 Übersicht der Einbauorte	526
3.2 Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System	527
3.3 Austausch der Airbageinheiten nach einem Unfall	528
3.4 Airbageinheit Fahrerseite aus- und einbauen	529
3.5 Lenkrad aus- und einbauen	530
3.6 Rückstellring mit Schleifring aus- und einbauen	531
3.7 Airbageinheit Beifahrerseite aus- und einbauen	532
3.8 Crashsensor Seitenairbag aus- und einbauen	533
3.9 Schlüsselschalter für Beifahrerairbags aus- und einbauen	534
3.10 Seitenairbageinheiten aus- und einbauen	534
3.11 Steuergerät für Airbag J 234 aus- und einbauen	536
4 Pyrotechnische Teile vor der Fahrzeugverschrottung entsorgen	538
4.1 Airbageinheiten vor Fahrzeugverschrottung entsorgen	538
4.2 Gurtstraffer entsorgen	539
70 - Verkleidungen/Dämpfungen	540
1 Schalttafel	540
1.1 Schalttafel aus- und einbauen 08.96 ►	540
1.2 Schalttafel aus- und einbauen 08.98 ►	542
1.3 Zentralrohr/Schalttafel aus- und einbauen	545
1.4 Steuergerät für Komfortsystem aus- und einbauen	548
2 Türverkleidungen	549
2.1 Montageübersicht Türverkleidung vorn (mit mechanischem Fensterheber)	549
2.2 Verkleidung Tür vorn aus- und einbauen	550
2.3 Montageübersicht Türverkleidung vorn (mit elektrischem Fensterheber)	550
2.4 Verkleidung Tür vorn Fahrerseite aus- und einbauen	551
2.5 Montageübersicht Türverkleidung hinten	552
2.6 Verkleidung Tür hinten aus- und einbauen	553
2.7 Dämpfungsfolie Tür aus- und einbauen	553
2.8 Fensterkurbel ausbauen	554
2.9 Fensterkurbel einbauen	554
3 Säulen- und Seitenverkleidungen	555
3.1 Montageübersicht Verkleidung Säule A	555
3.2 Montageübersicht Verkleidung Säule A unten	556
3.3 Verkleidungen Säule B aus- und einbauen	556
3.4 Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen	557
3.5 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen	558
3.6 Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi)	558
3.7 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen (Octavia Combi)	559

3.8	Verkleidung Säule D aus- und einbauen (Octavia Combi)	560
4	Verkleidungen Kofferraum	562
4.1	Verkleidung Kofferraumboden aus- und einbauen	562
4.2	Seitliche Kofferraumverkleidung aus- und einbauen	562
4.3	Abdeckungen Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen	563
4.4	Verkleidung Heckklappe aus- und einbauen für Fahrzeuge ▶ 07.00	564
4.5	Verkleidung Heckklappe aus- und einbauen für Fahrzeuge 08.00 ▶	564
4.6	Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen	565
4.7	Erhöhter Kofferraumboden (Octavia Combi) - Montageübersicht	566
4.8	Kofferraum-Seitenverkleidung (Octavia Combi) - Montageübersicht	567
4.9	Montageübersicht Abdeckungen Kofferraum-Ladekante (Octavia Combi)	568
4.10	Montageübersicht Verkleidung Heckklappe (Octavia Combi)	568
4.11	Montageübersicht Auflage für Kofferraumabdeckung (Octavia Combi)	569
4.12	Klappbare Verzurrösen im Kofferraum aus- und einbauen (Octavia Combi 4x4 und RS) ..	570
5	Formhimmel	572
5.1	Formhimmel aus- und einbauen	572
5.2	Formhimmel aus- und einbauen (Octavia Combi)	573
6	Dachgeräuschkämmung	575
6.1	Montageübersicht Dachgeräuschkämmung	575
72 - Sitzgestelle	576	
1	Mechanisch betätigte Sitze vorn	576
1.1	Sitz ausbauen	576
1.2	Sitz einbauen	576
1.3	Griff Sitzhöhenverstellung ausbauen	577
1.4	Griff für Sitzhöhenverstellung einbauen	577
1.5	Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen	577
1.6	Sitzgestell und Lehnengestell zusammenbauen	579
1.7	Sitzhöhenverstellelemente aus- und einbauen	579
2	Elektrisch betätigte Sitze mit Memory	581
2.1	Elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	581
2.2	Abdeckungen für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	581
2.3	Steuergerät für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	582
2.4	Bedieneinheit elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	582
2.5	Sitzlängsverstellung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	583
2.6	Sitzhöhenverstellung vorn elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	583
2.7	Sitzhöhenverstellung hinten elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	584
2.8	Antrieb der Lehnenneigung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	584
3	Sitze hinten	586
3.1	Sitzbank und Lehne (geteilt) aus- und einbauen	586
3.2	Sitzbank mit Kindersitz aus- und einbauen	587
3.3	Stütze RS aus- und einbauen (nur Octavia Sedan)	587
74 - Sitz - Polster, Bezüge	588	
1	Bezüge und Polster Sitze vorn	588
1.1	Bezüge und Polster für Sitze vorn aus- und einbauen	588
1.2	Bezug und Polster für Lehne vorn aus- und einbauen	589
2	Bezüge und Polster für Sitze hinten	594
2.1	Bezüge und Polster für Sitzbank (geteilt) aus- und einbauen	594
2.2	Bezüge und Polster für Lehnen hinten (geteilt) aus- und einbauen	594
2.3	Montageübersicht Bezüge und Polster für Lehnen hinten (mit Armlehne, geteilt)	595
2.4	Bezüge und Polster für Lehnen hinten (mit Armlehne, geteilt) aus- und einbauen	596
2.5	Montageübersicht Bezüge und Polster für Lehnen hinten (geteilt mit Kopfstütze und mittlerem Sicherheitsdreipunktgurt)	598

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

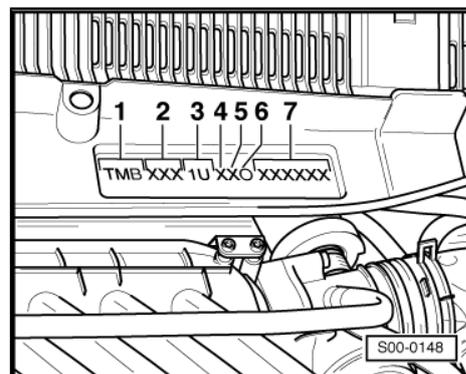
00 – Technische Daten

1 Technische Daten

1.1 Fahrzeug-Kenndaten

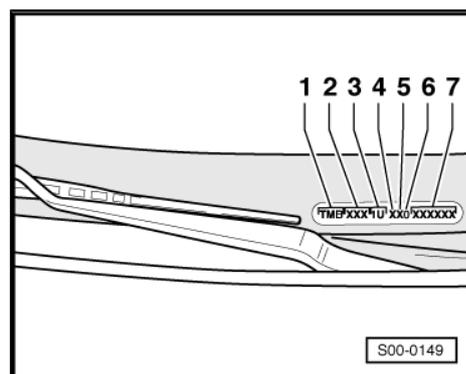
Fahrzeugidentifizierungsnummer ▶ M99

Die Fahrzeugidentifizierungsnummer ist in die Querwand des Motorraums eingeschlagen. Sie ist nach dem Öffnen der Frontklappe durch ein Fenster in der Wasserkastenabdeckung sichtbar.



Die Fahrzeugidentifizierungsnummer befindet sich ab 04.99 auch in linker vorderer Fensterecke unten.

- 1 - Weltcode des Herstellers
- 2 - Interner Code
- 3 - Typ
- 4 - Interner Code
- 5 - Modelljahr
- 6 - Herstellerwerk
- 7 - Fahrzeug-Karosserienummer

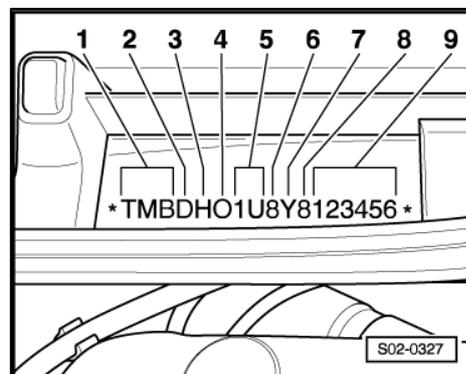


Hinweis

Ausführliche Informationen über die Bedeutung einzelner Kennzeichen ⇒ Instandhaltung genau genommen ; Heft Octavia

Fahrzeugidentifizierungsnummer M00 ▶

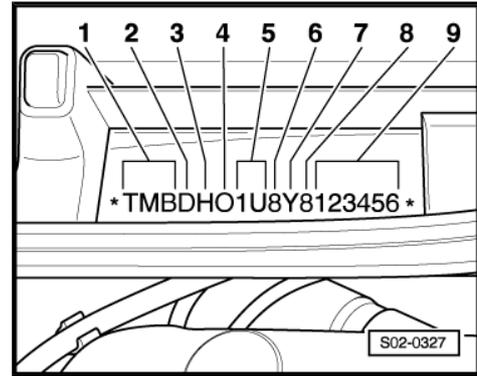
Die Fahrzeugidentifizierungsnummer ist in die Querwand des Motorraums eingeschlagen. Sie ist nach dem Öffnen der Frontklappe durch ein Fenster in der Wasserkastenabdeckung sichtbar.





Die Fahrzeugidentifizierungsnummer befindet sich auch in linker vorderer Fensterecke unten.

- 1 - Weltcode des Herstellers
- 2 - Karosserietyp und Ausstattung
- 3 - Motorisierung
- 4 - Airbagsystem (gilt nicht für Indien)
- 4 - Kennbuchstabe für Herstellungsmonat (gilt für Indien)
- 5 - Fahrzeugtyp
- 6 - Interner Code
- 7 - Modelljahr
- 8 - Herstellerwerk
- 9 - Karosserienummer



Hinweis

Ausführliche Informationen über die Bedeutung einzelner Kennzeichen ⇒ Instandhaltung genau genommen ; Heft Octavia

01 – Eigendiagnose

1 Eigendiagnose des Airbag-Systems

1.1 Systembeschreibung

Das Airbag-System beinhaltet:

- ◆ Steuergerät für Airbag
- ◆ Sensoren für Seitenaufprall
- ◆ Fahrerairbag
- ◆ Beifahrerairbag
- ◆ Fahrer- und Beifahrer-Seitenairbags
- ◆ mechanisch gezündete Gurtstraffer-Sicherheitsgurte Fahrer und Beifahrer
- ◆ Schalter für Beifahrerairbags (Sonderausstattung Fahrzeuge MJ03 ▶)

Das beschriebene Airbag-System zeichnet sich durch die Stellglieder, Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Fahrer- und Beifahrer-Seitenairbags und zwei Frontgurtstraffer aus. Diese werden im Crashfall beim Überschreiten vorgegebener Auslösekriterien zentral vom Steuergerät für Airbag -J234- gezündet.

Gurtstraffer werden im Crashfall unabhängig vom Signal aus Steuergerät für Airbag gezündet.

Über die Eigendiagnose kann die Funktion der Airbageinheiten aktiviert bzw. gesperrt werden ⇒ [Seite 44](#) .

Nach dem Sperren der Airbageinheit Beifahrerseite wird im Fehlerspeicher der Fehler über Airbag-Abschaltung gespeichert und nach folgendem Aktivieren ist er zu löschen (nur bei Fahrzeugen ohne Schlüsselschalter für Beifahrerairbags).

Ist das Fahrzeug mit dem Schlüsselschalter für Beifahrerairbag ausgestattet, erfolgt das Ab- und Einschalten mit diesem Schlüsselschalter.

Beim Zünden der Fahrer- und Beifahrer-Frontairbags wird im Fehlerspeicher der Fehler „Crashdaten gespeichert“ abgelegt und das Steuergerät für Airbag muss gegen ein neues Originalteil ersetzt werden.

Erkennt das Steuergerät einen Seitenaufprall, zündet es die Seitenairbageinheit auf der Aufprallseite. Im Fehlerspeicher wird der Fehler „Crashdaten Seitenairbag FS gespeichert“ oder „Crashdaten Seitenairbag BFS gespeichert“ abgelegt. Diese Daten können max. 3x gelöscht werden, und dann muss das Steuergerät gegen ein neues Originalteil ersetzt werden (gilt für Fahrzeuge 08.00 ▶). Bei Fahrzeugen ▶ 07.00 können diese Daten nicht gelöscht werden, das Steuergerät muss gegen ein neues Originalteil ersetzt werden.

Bei Inbetriebnahme eines neuen Steuergerätes ist dieses zu codieren ⇒ [Seite 14](#) .

Wird die Airbageinheit gezündet, sendet das Steuergerät ein Signal ans Steuergerät für Komfortsystem oder für Zentralverriegelung und ins Motorsteuergerät. Diese Funktion dient der passiven Sicherheit.

Beim Auslösen der Airbageinheit:

- ◆ werden alle Türen entriegelt



- ◆ wird die Innenraumbelichtung eingeschaltet
- ◆ wird die Kraftstoff-Fördereinheit abgeschaltet¹⁾

¹⁾ In Abhängigkeit von Steuergeräteversion

Das Signal vom Steuergerät ist mit Hilfe der Stellglieddiagnose zu überprüfen ⇒ [Seite 12](#) .

Das Steuergerät für Airbag -J234- befindet sich in vorderem Bereich der Mittelkonsole ⇒ [Seite 536](#) . Das Steuergerät ist mit einem Fehlerspeicher ausgestattet.

Das Steuergerät erkennt Fehler im Airbag-System und speichert sie in einem Dauerspeicher.

Es werden auch Fehler, die auf vorübergehende Leitungsunterbrechung oder Wackelkontakt zurückzuführen sind, gespeichert. Diese Fehler werden als sporadische Fehler „SP“ angezeigt.

Nach dem Einschalten der Zündung leuchtet Kontrollleuchte für Airbag -K75- für ca. 4 sec. auf. Blinkt anschließend die Kontrollleuchte für weitere 12 Sekunden, wird dadurch signalisiert, dass eine der Beifahrer-Airbageinheiten elektronisch gesperrt ist (nur bei Fahrzeugen ohne Schlüsselschalter für Beifahrerairbags).

- ◆ Erlischt die Kontrollleuchte -K75- nach ca. 4 sec. nicht, ist ein Fehler vorhanden. Fehlerspeicher abfragen ⇒ [Seite 12](#) .
- ◆ Erlischt die Kontrollleuchte -K75- und geht wieder an, dann ist das Steuergerät nicht codiert, ein falsches Steuergerät eingebaut oder ein Fehler gespeichert. Fehlerspeicher abfragen ⇒ [Seite 12](#) .
- ◆ Blinkt die Kontrollleuchte -K75- dauernd, so muss das Steuergerät -J234- ersetzt werden.

Zu Beginn der Fehlersuche ist die Eigendiagnose einzuleiten und der Fehlerspeicher mit dem Diagnosegerät -V.A.G 1552- , -V.A.G 1551- oder V.A.S 5051 abzufragen.



Hinweis

- ◆ *Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- bei Verwendung der Programmkarte 6.0.*
- ◆ *Die Verwendung des Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystems V.A.S 5051 oder des Fehlerauslesegerätes -V.A.G 1551- mit der Programmkarte 9.0 ist, bis auf spezifische Abweichungen, ähnlich (z. B. andere Displayanzeige, ermöglicht Drucker verwenden).*
- ◆ *Zum Beenden der Diagnose oder zum Übergang in ein anderes Adresswort muss die Funktion 06 „Ausgabe beenden“ angewählt werden.*

Alle angezeigten Fehlermeldungen führen über eine Fehlertabelle auf die möglichen Ursachen zu gezielten Reparaturmaßnahmen.

Während der Prüf Abläufe und Montagearbeiten können die Fehler in anderen Steuergeräten abgelegt werden (z. B. getrennte Steckverbindungen). Daher sind die Fehlerspeicher von allen Steuergeräten abzufragen und dann zu löschen.

Dazu ist es erforderlich:

- Adresswort 00 „Automatischer Prüf ablauf“ eingeben. Diagnosegerät -V.A.G 1552- , ggf. -V.A.G 1551- überprüft den Fehlerspeicher aller Fahrzeugsysteme.

- Antwortet das entsprechende SG mit seiner Identifikationsnummer, wird am Display die Fehleranzahl und -art oder „Kein Fehler erkannt“ angezeigt.
- Evtl. Fehler beseitigen und den Fehlerspeicher löschen.

Nach Beenden des Prüfablaufs wird am Display angezeigt:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	HELP
---	------

1.2 Prüfvoraussetzungen für die Eigendiagnose

- alle Sicherungen i. O.
- Batteriespannung mindestens 9,0 V

1.3 Hinweise zur Airbag-System-Diagnose durchführen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552-
- ◆ Diagnoseleitung -V.A.G 1551/3, 3A, 3B oder 3C-
- ◆ Multimeter z. B. -V.A.G 1526 A-
- ◆ Prüfbox -VAS 5056- mit Adapterleitung -VAS 5056/1- und -VAS 5056/2-



ACHTUNG!

Leitungsführungen und Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz nur bei ausgeschalteter Zündung prüfen (ebenfalls event. Trennen der Steckverbindungen).

Vor dem Trennen der Steckverbindungen für Airbag muss sich der Mitarbeiter „elektrostatisch entladen“.

Keine Durchgangsprüfungen oder andere Messungen in den Zündkreisen bei angeschlossenen Airbageinheiten und Gurtstraffern durchführen!

Für die Fehlerbeseitigung, bzw. Ermittlung der Fehlerursache ist vor dem Trennen und erneutem Verbinden der einzelnen Airbagkomponenten immer die Eigendiagnose zu beenden, und anschließend wieder neu einzuleiten!

Nur die Beifahrerairbags können gesperrt werden ⇒ Seite 44 . Das Sperren der anderen Airbageinheiten darf in Ausnahmefällen und nur nach schriftlicher Erlaubnis der PST-Abteilung (Tschechische Republik) oder des Importeurs durchgeführt werden.

Prüfung der elektr. Leitungssträngen für Airbagsystem auf Kurzschluss oder Unterbrechung nur bei getrennten Steckverbindungen für Airbag und Steuergerät für Airbag bei ausgeschalteter Zündung und abgeklemmter Batterie durchführen!

Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an Airbageinheiten bei Aus- und Einbau der Airbageinheiten einhalten ⇒ Seite 527 .

Sicherheitsvorschriften für Gurtstrafferarbeiten bei Aus- und Einbau der Gurtstraffer einhalten ⇒ Seite 521 .

**Hinweis**

- ◆ *Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.*
- ◆ *Bei Abklemmen der Batterie werden automatisch alle gelernte Werte (Anpassungswerte) aller im Fahrzeug verwendeten Steuergeräte gelöscht. Bei erneutem Anklemmen der Batterie sind diese Werte wieder einzulesen!*

1.4 **Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort „Airbag“ anwählen**

Der Anschluss für Eigendiagnose befindet sich in der Ablage unterhalb des Lenkrades.



- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- mit Anschlussleitung - V.A.G 1551/3- bei ausgeschalteter Zündung anschließen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	HELP
---	------



Hinweis

- ◆ *Erfolgt keine Anzeige am Display: => Bedienungsanleitung des Fahrzeugsystemtesters.*
- ◆ *Mit dem Adresswort 00 kann der „Automatische Prüfablauf“ eingegeben werden, d.h. es erfolgt die Fehlerspeicherabfrage aller eigendiagnosefähigen Systeme im Fahrzeug.*

- Zündung einschalten.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	HELP
---	------

- Adresswort 15 „Airbag“ eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 15 - Airbag	Q
------------------------------------	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Tester sendet das Adress- wort 15	
---	--



Hinweis

- ◆ *Tritt eine Störung im Kommunikationsaufbau zwischen dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- und dem Steuergerät auf, so erscheint eine der folgenden vier Displayanzeigen.*
- ◆ *Durch Drücken der „HELP“-Taste werden die möglichen Fehlerursachen angezeigt.*

Fahrzeugsystem-Test Steuergerät antwortet nicht!	HELP
---	------

Die Zündung muss eingeschaltet sein!

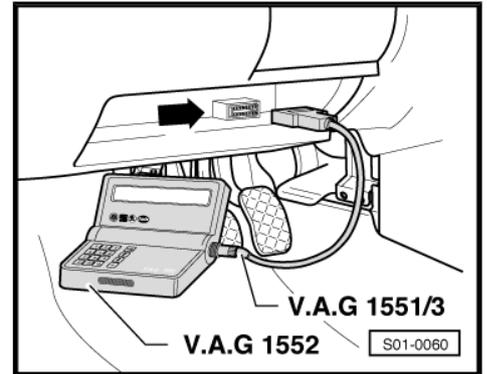
Fahrzeugsystem-Test K- Leitung schaltet nicht nach Plus!	HELP
--	------

Zu Beginn bzw. während des Programms sind Störungen aufgetreten (externe Störquellen).

Fahrzeugsystem-Test Steuergerät antwortet nicht	->
--	----

Diagnoseleitungen sowie Spannungsversorgung prüfen.

Fahrzeugsystem-Test Fehler im Kommunikationsaufbau	->
---	----





- Nach Beseitigung der möglichen Fehlerursache erneut das Adresswort 15 für „Airbag“ eingeben und mit Taste quittieren.

Anzeige am Display nach Eingabe des Adresswortes „15“:

```
Fahrzeugsystem-Test
Tester sendet das Adress-
wort 15
```

und anschließend erscheint die Anzeige:

Angezeigt wird die Steuergeräteidentifikationsnummer.

```
1J0 909 603 A      AIRBAG VW 3 V02  ->
Codierung 00065      WSC12345
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

1.5 Übersicht der anzuwählenden Funktionen

	Seite
01 - Steuergeräteversion abfragen	⇒ Seite 8
02 - Fehlerspeicher abfragen	⇒ Seite 12
03 - Stellglieddiagnose	⇒ Seite 12
05 - Fehlerspeicher löschen	⇒ Seite 13
06 - Ausgabe beenden	⇒ Seite 14
07 - Steuergerät codieren	⇒ Seite 14
08 - Messwerteblock lesen	⇒ Seite 21
10 - Anpassung	⇒ Seite 44

1.6 Steuergeräteversion abfragen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen ⇒ Seite 6 .

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

- Funktion 01 anwählen.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      Q
01 - Steuergeräteversion abfragen
```

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
1J0 909 603 A      AIRBAG VW3 V02  ->
Codierung 00065      WSC12345
```

- ◆ Obere Zeile:
Teile-Nr. des Steuergerätes (1J0 909 603 A)
Systembezeichnung (AIRBAG -VW3-)
Versionsnummer -V02-
- ◆ Untere Zeile:
Codenummer
Betriebsnummer (wird automatisch im Steuergerät gespeichert bei Service-Eingriff in das vorhandene System)

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Ausgabe beenden (Funktion 06) ⇒ [Seite 14](#) .

1.7 Übersicht der Steuergeräte



Nummer des SG 1)	Codenummer	Anlaufdatum	Fahrzeugausstattung
1J0 909 603 B	00066	► M99	Fahrerairbag
1J0 909 603 A	00065	► M99	Fahrer- und Beifahrerairbag
1J0 909 608 AE	16709	► M99	Fahrerairbag, Seitenairbags
1J0 909 608 B	00066	► M99	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags
1J0 909 603 AT	16724	M00	Fahrerairbag
1J0 909 603 AS	16723	M00	Fahrer- und Beifahrerairbag
1J0 909 608 BE	16965	M00	Fahrerairbag, Seitenairbags
1J0 909 608 BD	16964	M00	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags
6Q0 909 601 0E	12357	09.00 ► 04.01	Fahrerairbag, CAN-Bus Leitung
1C0 909 601 0E	12357	05.01 ► 05.03	
1C0 909 601 2T	12884	06.03 ►	
6Q0 909 601 0F	12358	09.00 ► 04.01	Fahrer- und Beifahrerairbag, CAN-Bus Leitung
1C0 909 601 0F	12358	05.01 ► 05.03	
1C0 909 601 31	13105	06.03 ►	
6Q0 909 601 0T	12372	09.00 ► 04.01	Fahrerairbag, ohne CAN-Bus Leitung
1C0 909 601 0T	12372	05.01 ► 05.03	
1C0 909 601 32	13106	06.03 ►	
6Q0 909 601 11	12593	09.00 ► 04.01	Fahrer- und Beifahrerairbag, ohne CAN-Bus Leitung
1C0 909 601 11	12593	05.01 ► 05.03	
1C0 909 601 33	13107	06.03 ►	
6Q0 909 605 07	12343	09.00 ► 02.01	Fahrerairbag, Seitenairbags, CAN-BUS Leitung
6Q0 909 605 08	12344	09.00 ► 02.01	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, CAN-Bus Leitung
6Q0 909 605 0B	12354	09.00 ► 02.01	Fahrerairbag, Seitenairbags, ohne CAN-Bus Leitung
6Q0 909 605 0C	12355	09.00 ► 02.01	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, ohne CAN-Bus Leitung
6Q0 909 605 0K	12363	02.01 ► 04.01	Fahrerairbag, Seitenairbags, CAN-BUS Leitung
1C0 909 605 0K	12363	05.01 ► 05.03	
1C0 909 605 1L	12620	06.03 ►	
6Q0 909 605 0L	12364	02.01 ► 04.01	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, CAN-Bus Leitung
1C0 909 605 0L	12364	05.01 ► 05.03	

Nummer des SG ¹⁾	Codenummer	Anlaufdatum	Fahrzeugausstattung
1C0 909 605 1M	12621	06.03 ▶	
6Q0 909 605 0M	12365	02.01 ▶ 04.01	Fahrerairbag, Seitenairbags, ohne CAN-Bus Leitung
1C0 909 605 0M	12365	05.01 ▶ 05.03	
1C0 909 605 1N	12622	06.03 ▶	
6Q0 909 605 0N	12366	02.01 ▶ 04.01	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, ohne CAN-Bus Leitung
1C0 909 605 0N	12366	05.01 ▶ 05.03	
1C0 909 605 1P	12624	06.03 ▶	
1C0 909 601 2G	12871	05.02 ▶ 05.03	Fahrer- und Beifahrerairbag, CAN-Bus Leitung, Schlüsselschalter für Beifahrerairbags
1C0 909 601 34	13108	06.03 ▶	
1C0 909 601 2H	12872	05.02 ▶ 05.03	Fahrer- und Beifahrerairbag, ohne CAN-Bus Leitung, Schlüsselschalter für Beifahrerairbags
1C0 909 601 35	13109	06.03 ▶	
1C0 909 605 1G	12615	05.02 ▶ 05.03	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, CAN-Bus Leitung, Schlüsselschalter für Beifahrerairbags
1C0 909 605 1S	12627	06.03 ▶	
1C0 909 605 1H	12616	05.02 ▶ 05.03	Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, ohne CAN-Bus Leitung, Schlüsselschalter für Beifahrerairbags
1C0 909 605 1T	12628	06.03 ▶	

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile



1.8 Fehlerspeicher abfragen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen => [Seite 6](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 02 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 02 - Fehlerspeicher abfragen	Q
---	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Am Display wird die Anzahl der gespeicherten Fehler angezeigt.

X Fehler erkannt!

Durch Drücken der → Taste werden die Fehler nacheinander angezeigt.

Beispiel:

Am Display wird angezeigt:

Störquelle: 00588	->
-------------------	----

- Taste drücken.

Am Display wird angezeigt:

Zünder für Airbag (Fahrerseite) N95 Widerstandswert zu groß

- Fehler anhand der Fehlertabelle beseitigen => [Seite 15](#) .

Das Programm geht bei „Kein Fehler erkannt“, nach Betätigen der Taste in die Ausgangsstellung zurück.

Kein Fehler erkannt!	->
----------------------	----

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Wird etwas anderes am Display angezeigt: => Bedienungsanleitung V.A.G 1552.

- Ausgabe beenden (Funktion 06) => [Seite 14](#) .



Hinweis

- ◆ Wurde ein Fehler erkannt:
- ◆ 1. Fehler beseitigen.
- ◆ 2. Fehlerspeicher löschen (Funktion 05).
- ◆ 3. Fehlerspeicher erneut abfragen (Funktion 02).

1.9 Stellglieddiagnose

- Vor dem Einleiten der Stellglieddiagnose für das Airbag-System ist die vollständige Funktion der Zentralverriegelung mit Hilfe der entsprechenden Stellglieddiagnose zu überprüfen. Fehler in der Zentralverriegelung müssen beseitigt werden.

Die „Crash-Signal“-Funktion kann mit der Stellglieddiagnose überprüft werden. Diese Funktion dient der passiven Sicherheit. Sie öffnet beim Auslösen des Airbags die Türschlösser und das Heckklappenschloss mit Hilfe der Zentralverriegelung. Gleichzeitig wird die Innenraumbeleuchtung eingeschaltet, ggf. wird auch die Kraftstoffpumpe abgeschaltet.

- Fehlerspeicher abfragen und löschen.
- Türen und Heckklappe schließen.
- Innenleuchtschalter auf Position „Türkontakt“ stellen.

- Fahrzeugsystemtester anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen ⇒ [Seite 6](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 03 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 03 - Stellglieddiagnose	Q
--	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Crash-Signal	->
------------------------------------	----



Hinweis

Die Türschlösser und das Heckklappenschloss werden entriegelt. Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet und ggf. wird die Kraftstoffpumpe abgeschaltet.

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose ENDE	->
----------------------------	----

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Funktion unbekannt oder kann im Moment nicht ausgeführt werden	->
---	----

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Ausgabe beenden (Funktion 06) ⇒ [Seite 14](#) .



Hinweis

Nach Beendigung der Stellglieddiagnose das Adresswort 00 „Automatischer Prüfablauf“ anwählen und Fehlerspeicher von allen Steuergeräten abfragen und dann löschen (da die Fehler während des Prüfablaufes abgespeichert werden können).

1.10 Fehlerspeicher löschen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen ⇒ [Seite 6](#) .

Voraussetzungen:

- ◆ Fehler wurden beseitigt.
- ◆ Fehlerspeicher wurde abgefragt ⇒ [Seite 12](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 05 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 05 - Fehlerspeicher löschen	Q
--	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Fehlerspeicher wurde gelöscht	->
--	----



- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Wird am Display dieses angezeigt, dann ist der Prüfablauf fehlerhaft.

Achtung! Fehlerspeicher wurde nicht abgefragt
--

Prüfablauf genau einhalten: Zuerst Fehlerspeicher abfragen und danach löschen.

1.11 Ausgabe beenden

- Funktion 06 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 - Ausgabe beenden	Q
---	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	HELP
---	------

- Zündung ausschalten.
- Steckverbindung zum Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- trennen.

1.12 Steuergerät für Airbag codieren

Das Codieren ist nur möglich, wenn ein neues Steuergerät verwendet wird.

- Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- leuchtet dauernd.
- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen ➔ [Seite 6](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 07 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 07 - Steuergerät codieren	Q
--	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Steuergerät codieren Codenummer eingeben XXXXX (0-32767	Q
--	---

- Codenummer nach Tabelle eingeben ➔ [Seite 9](#) .
- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Beispiel:

Bei genauer Codierung wird die Steuergeräte-Identifikationsnummer mit dem entsprechenden Buchstabenindex und der Werkstattcode angezeigt.

1J0 909 603 A Codierung 00065	AIRBAG VW 3 V02 WSC12345	->
----------------------------------	-----------------------------	----

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 06 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 - Ausgabe beenden	Q
---	---

– Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- muss nach max. 4 sec. erlöschen.

Wird die eingegebene Codenummer vom Steuergerät nicht akzeptiert, erscheint folgender Displayinhalt:

Anzeige am Display:

Fehler Codierung XXXXX nicht akzeptiert	->
--	----

In diesem Fall ist das Steuergerät nicht mit den für das Fahrzeug erforderlichen Daten programmiert worden. Codierung des Steuergerätes ist in diesem Fall nicht möglich. Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- erlischt nicht und leuchtet dauernd. Es muss geprüft werden, ob das richtige, für das Fahrzeug erforderliche Steuergerät eingebaut wurde (Teilenummer und Buchstabenindex vergleichen), oder ob eine falsche Codenummer eingegeben wurde.

– Codierung wiederholen.

1.13 Fehlertabelle



Hinweis

- ◆ *In der Tabelle sind alle möglichen Fehler, die vom Steuergerät -J234- erkannt und vom Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- angezeigt werden können, nach 5-stelliger Fehlerkennzahl aufgelistet.*
- ◆ *SAE-Code, der rechts neben der Fehlernummer angezeigt werden kann (z. B. 4214), nicht berücksichtigen.*
- ◆ *Erscheint am Display des Fahrzeugsystemtesters -Info in der Literatur-, ist der benötigte Text in der Fehlertabelle nach Fehlercode auszusuchen.*
- ◆ *Nach der Reparatur ist der Fehlerspeicher immer erneut mit dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- abzufragen und zu löschen.*
- ◆ *Werden Bauteile als fehlerhaft ausgegeben: Zunächst alle Vorlaufleitungen und Steckverbindungen zu diesen Bauteilen, sowie die Masseverbindungen nach Stromlaufplan prüfen. Erst wenn auch hier kein Fehler festgestellt wird, das Bauteil ersetzen. Dieses gilt insbesondere, wenn der Fehler als sporadisch (SP) ausgegeben wird.*
- ◆ *Hinweise zur Airbag-System-Diagnose beachten ⇒ [Seite 5](#).*



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00000 Kein Fehler erkannt		Wenn nach erfolgter Reparatur die Meldung „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet.	
00532 Versorgungsspannung	Signal zu groß	fehlerhafte Spannungsversorgung (muss im Bereich 7,8...21,1 V liegen) Spannungsregler oder Drehstromgenerator defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Versorgungsspannung prüfen - Spannungsregler oder Drehstromgenerator prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27 - Batterie laden oder ersetzen - Spannungsregler oder Drehstromgenerator prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27
	Signal zu klein	Batterie leer oder defekt Spannungsregler oder Drehstromgenerator defekt	
00588 Zünder für Airbag (Fahrerseite) -N95-	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	Kurzschluss nach Masse		
	Widerstandswert zu groß	Zünder für Airbag Fahrerseite -N95- defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheit Fahrerseite ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 21
	Widerstandswert zu klein		
00589 Zünder 1 für Airbag (Beifahrerseite) -N131-	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	Kurzschluss nach Masse		
	Widerstandswert zu groß	Zünder für Airbag Beifahrerseite -N131- defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheit Beifahrer ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 21
	Widerstandswert zu klein		

Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00594 Zündkreise Airbag	Kurzschluss	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 21
00595 Crashdaten gespeichert		Airbageinheiten und Gurtstraffer gezündet	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen - Steuergerät für Airbag -J234- ersetzen - Airbageinheiten und alle beschädigten Bauteile ersetzen
01025 Ansteuerung Fehlerlampe defekt		Fehlerwarnleuchte defekt Leitungen oder Steckverbindungen defekt Steuergerät für Airbag -J234- defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Schalttafeleinsatz ersetzen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Steuergerät für Airbag -J234- ersetzen
01044 Steuergerät falsch codiert		fehlende oder falsche Codierung des Steuergerätes für Airbag -J234-	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät codieren ⇒ Seite 14
01217 Zünder Seitenairbag Fahrerseite -N199- ¹⁾	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Seitenairbageinheit Fahrerseite ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 21
	Kurzschluss nach Masse		
	Widerstandswert zu groß	Zünder Seitenairbag Fahrerseite -N199- defekt	
	Widerstandswert zu klein		
01218 Zünder Seitenairbag Beifahrerseite -N200- ¹⁾	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	Kurzschluss nach Masse	Zünder Seitenairbag Beifahrerseite -N200- defekt	⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Seitenairbageinheit Beifahrerseite ersetzen – Messwerteblock lesen ⇒ Seite 21
	Widerstandswert zu groß		
	Widerstandswert zu klein		
01221 Crashsensor Seitenairbag Fahrerseite -G179- ¹⁾	undefinierter Schalterzustand	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	unplausibles Signal		
	Kurzschluss nach Plus		
	Kurzschluss nach Masse		
	defekt		
01222 Crashsensor Seitenairbag Beifahrerseite -G180- ¹⁾	undefinierter Schalterzustand	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	unplausibles Signal		
	Kurzschluss nach Plus		
	Kurzschluss nach Masse		
	defekt		
01224 Steuergerät passt nicht zum Fahrzeug		falsches Steuergerät verwendet	– Steuergerät dem Katalog der Originalteile entsprechend einbauen

Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01226 Crashdaten Seitenairbag Fahrerseite gespeichert ¹⁾		Seitenairbag Fahrerseite gezündet	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen ⇒ Seite 13 ²⁾ - Airbageinheit Fahrerseite und alle beschädigten Bauteile ersetzen - SG ersetzen³⁾
01227 Crashdaten Seitenairbag Beifahrerseite gespeichert ¹⁾		Seitenairbag Beifahrerseite gezündet	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen ⇒ Seite 13 ²⁾ - Airbageinheit Beifahrerseite und alle beschädigten Bauteile ersetzen - SG ersetzen³⁾
01228 Schlüsselsch. Abschaltung Airbag. BFS -E224-	Unterbrechung	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Schlüsselschalter für Abschaltung des Airbags Beifahrerseite ersetzen ⇒ Seite 534
	Kurzschluss		
	undefinierter Schalterzustand		
01280 Airbag Beifahrerseite AUS ¹⁾		Airbag Beifahrerseite deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheiten sperren und aktivieren ⇒ Seite 44
01281 Airbag Fahrerseite AUS ¹⁾		Airbag Fahrerseite deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheiten sperren und aktivieren ⇒ Seite 44
01284 Seitenairbag Fahrerseite AUS ¹⁾		Seitenairbag Fahrerseite deaktiviert	
01285 Seitenairbag Beifahrerseite AUS ¹⁾		Seitenairbag Beifahrerseite deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheiten sperren und aktivieren ⇒ Seite 44
01299 Diagnose-Interface für Datenbus -J533-	keine Kommunikation	Fehler in CAN-Datenbusleitungen	<ul style="list-style-type: none"> - CAN-Datenbusleitungen prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	keine oder falsche Einstellung		– Fehlerspeicher Gateway auslesen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90
01312 Daten-BUS Antrieb	defekt	Leitungen oder Steckverbindungen defekt CAN-Datenbus nutzende Steuergeräte defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – alle Daten-BUS nutzende Steuergeräte prüfen
01317 Steuergerät im Schalttafel-einsatz -J258-	keine Kommunikation	Leitungen oder Steckverbindungen defekt Schalttafелеinsatz defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Schalttafелеinsatz ersetzen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90
01578 Kontrollleuchte f. Airbag aus BF-Seite -K145-	Unterbrechung Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
065535 Steuergerät -J234- defekt		Steuergerät -J234- defekt	– das Steuergerät für Airbag durch ein neues Originalteil, dem Katalog der Originalteile entsprechend, ersetzen

1) In Abhängigkeit von Steuergeräteversion ⇒ [Seite 9](#) .

2) Fehlerspeicher löschen (Steuergerät kann max. 3x verwendet werden)

3) Kann der Fehlerspeicher nicht mehr gelöscht werden (Kontrollleuchte -K75- blinkt dauernd)

1.14 Messwerteblock lesen

Hinweis

Hinweise zur Airbag-System-Diagnose beachten ⇒ [Seite 5](#).

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen ⇒ [Seite 6](#).

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 08 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 08 - Messwerteblock lesen	Q
--	---

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen Anzeigegruppennummer eingeben	HELP XXX
---	-------------

- Gewünschte Anzeigegruppennummer ⇒ [Seite 21](#) „Tabelle Messwerteblock lesen“ und Eingabe mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen	1			
1	2	3	4	

Die Aufschlüsselung des Displayinhaltes in den einzelnen Anzeigefeldern ⇒ [Seite 21](#), Tabelle Messwerteblock lesen

Wird in allen Anzeigefeldern „richtig“ angezeigt.

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Hinweis

Nach Beendigung der Funktion „Messwerteblock lesen“ den Fehlerspeicher abfragen ⇒ [Seite 12](#).

1.15 Tabelle Messwerteblock lesen

Anzeigegruppe 001



Messwerteblock lesen 1 →				⇒ Anzeige am Display	
Text	Text	Text	Text		
1	2	3	4	⇒ Anzeigefeld	Sollwert
				Zünder 1 für Gurtstraffer Beifahrerseite -N154-	richtig ⇒ Seite 21
				Zünder 1 für Gurtstraffer Fahrerseite -N153-	richtig ⇒ Seite 21
				Zünder 1 für Frontairbag Beifahrerseite -N131-	richtig ⇒ Seite 21
				Zünder für Frontairbag Fahrerseite -N95-	richtig ⇒ Seite 21



Auswertung Anzeigegruppennummer 001



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zünder für Frontairbag Fahrerseite -N95-	<p>richtig</p> <p>zu klein</p>	<p>Kein Fehler.</p> <p>– Sichtprüfung der Leitungsführung.</p> <p>– Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen.</p> <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen.</p> <p>– Steckverbindung des Zünders vom Airbag trennen.</p> <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „zu groß“:</p> <p>– Airbageinheit ersetzen.</p> <p>Bleibt die Displayanzeige „zu klein“:</p> <p>– Steckverbindung vom Rückstellring mit Schleifring trennen.</p> <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „zu groß“:</p> <p>– Rückstellring mit Schleifring ersetzen.</p> <p>Bleibt die Displayanzeige auf „zu klein“:</p> <p>– Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen.</p>

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
		zu groß	<ul style="list-style-type: none"> - Steckverbindung des Zünders vom Airbag trennen. - Steckverbindung des Zünders für Airbag in Steckverbindung der Prüfbox -VAS 5056- stecken ⇒ Seite 42 . Ändert sich die Displayanzeige auf „richtig“: - Airbageinheit ersetzen. Bleibt die Displayanzeige auf „zu groß“: - Steckverbindung Rückstellring mit Schleifring vom Kabelstrang trennen. - Adapterleitung -VAS 5056/2- der Prüfbox -VAS 5056- zum Kabelstrang des Zündkreises Fahrerseite anstatt des Rückstellrings mit Schleifring anschließen ⇒ Seite 42 . Ändert sich die Displayanzeige auf „richtig“: - Rückstellring mit Schleifring ersetzen. Bleibt die Displayanzeige „zu groß“: - Taste auf der Prüfbox -VAS 5056- drücken. Bleibt die Displayanzeige „zu groß“: - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen.
		n. Plus n. Masse	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. Ändert sich die Anzeige am Display nicht: - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen. - Airbageinheit ersetzen.

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
2	Zünder 1 für Frontairbag Beifahrerseite -N131-	richtig	Kein Fehler.



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
		zu klein	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steckverbindung der Airbageinheit Beifahrerseite vom Kabelstrang trennen. <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „zu groß“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheit Beifahrer ersetzen. <p>Bleibt die Displayanzeige „zu klein“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen.
		zu groß	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfbox -VAS 5056- mit der Leitung -VAS 5056/1- an Kabelstrang des Zündkreises Beifahrerseite anschließen ⇒ Seite 42 . - Taste auf der Prüfbox -VAS 5056- drücken. <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „zu klein“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Airbageinheit Beifahrer ersetzen. <p>Bleibt die Displayanzeige „zu groß“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen.
		n. Plus n. Masse	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen.</p> <p>Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen. - Airbageinheit ersetzen.
3	Zünder 1 für Gurtstraffer Fahrerseite -N153-	richtig	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler.
		zu groß zu klein	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen.

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
			Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. Ändert sich die Anzeige am Display nicht: <ul style="list-style-type: none"> - Gurtstraffer Fahrerseite ersetzen. - Beschädigte Airbageinheiten, bzw. Gurtstraffer ersetzen.

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
4	Zünder 1 für Gurtstraffer Beifahrerseite -N154-	richtig	- Kein Fehler.
		zu groß zu klein	- Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. Ändert sich die Anzeige am Display nicht: <ul style="list-style-type: none"> - Gurtstraffer Beifahrerseite ersetzen. - Beschädigte Airbageinheiten, bzw. Gurtstraffer ersetzen.

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppe 003

Messwerteblock lesen 3 →				⇒ Anzeige am Display		
Text	Text	Text	Text			
1	2	3	4	⇒ Anzeigefeld	Sollwert	Auswertung
				Schalter für Gurtstraffer Beifahrerseite ¹⁾	betätigt unbetätigt nicht verbaut	Nicht beachten
				Schalter für Gurtstraffer Fahrerseite ¹⁾	betätigt unbetätigt nicht verbaut	Nicht beachten
				Geber für Sitzbelegung Beifahrer ¹⁾	betätigt unbetätigt nicht verbaut	Nicht beachten
				Spannungsversorgung	richtig	⇒ Seite 30

¹⁾ Bei Fahrzeugen OCTAVIA nicht verbaut



Auswertung Anzeigegruppennummer 003

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spannungsversorgung	richtig	Kein Fehler. Bordspannung muss im Bereich 9...16 V liegen. – Bordspannung des Fahrzeuges prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Drehstromgenerator prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen. – Steckverbindungen des Kabelstranges auf richtigen und festen Sitz prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppe 005

Messwerteblock lesen 5 →				⇒ Anzeige am Display	
Text	Text	Text	Text		
1	2	3	4	⇒ Anzeigefeld	Sollwert
				Zünder für Seitenairbag hinten Beifahrerseite ¹⁾	Nicht beachten
				Zünder für Seitenairbag hinten Fahrerseite ¹⁾	Nicht beachten
				Zünder für Seitenairbag Beifahrerseite -N200-	richtig ⇒ Seite 34
				Zünder für Seitenairbag Fahrerseite -N199-	richtig ⇒ Seite 34

¹⁾ Bei Fahrzeugen OCTAVIA nicht verbaut



Auswertung Anzeigegruppennummer 005

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zünder für Seitenairbag Fahrerseite -N199-	richtig	Kein Fehler.
		zu klein zu groß nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. <p>Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Defekte Leitung oder Steckverbindungen ersetzen. - Defekte Seitenairbageinheit Fahrerseite ersetzen.
		n. Plus n. Masse	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. <p>Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen. - Airbageinheit ersetzen.

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
2	Zünder für Seitenairbag Beifahrerseite -N200-	richtig	Kein Fehler.
		zu klein zu groß nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. <p>Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Defekte Leitung oder Steckverbindungen ersetzen. - Defekte Seitenairbageinheit Beifahrerseite ersetzen.



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
		n. Plus n. Masse	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „richtig“, Fehlerspeicher löschen. <p>Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitungen des Kabelstranges auf Kurzschluss oder Unterbrechung prüfen, bzw. Kabelstrang ersetzen. - Airbageinheit ersetzen.



Anzeigegruppennummer 010 (für Fahrzeuge MJ 03 ▶ mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags)



Messwerteblock lesen 10 →				⇒ Anzeige am Display		
Text	Text	Text	Text	⇒ Anzeigefeld	Sollwert	Auswertung
1	2	3	4			
			Schlüsselschalter für Beifahrerairbags - Schalterzustand		ein aus	⇒ Seite 39
			Schlüsselschalter für Beifahrerairbags - Seitenairbag Beifahrer abschalten		ein aus	⇒ Seite 39
			Schlüsselschalter für Beifahrerairbags - Frontairbag Beifahrer abschalten		ein aus	⇒ Seite 39



Auswertung Anzeigegruppennummer 010



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter für Beifahrerairbags - Frontairbag Beifahrer abschalten	ein aus	Kein Fehler.
		zu klein zu groß nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „ein“ oder „aus“, Fehlerspeicher löschen. <p>Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Defekte Leitung oder Steckverbindungen ersetzen. - Defekten Schlüsselschalter für Beifahrerairbags bzw. Frontairbageinheit Beifahrerseite ersetzen.
2	Schlüsselschalter für Beifahrerairbags - Seitenairbag Beifahrer abschalten	ein aus	Kein Fehler.
		zu klein zu groß nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „ein“ oder „aus“, Fehlerspeicher löschen. <p>Ändert sich die Anzeige am Display nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Defekte Leitung oder Steckverbindungen ersetzen. - Defekten Schlüsselschalter für Beifahrerairbags bzw. Seitenairbageinheit Beifahrerseite ersetzen.
3	Schlüsselschalter für Beifahrerairbags - Schalterzustand	ein aus	Kein Fehler.



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
		zu klein zu groß nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Steckverbindungen des jeweiligen Stromkreises auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt auf „ein“ oder „aus“, Fehlerspeicher löschen. Ändert sich die Anzeige am Display nicht: <ul style="list-style-type: none"> - Defekte Leitung oder Steckverbindungen ersetzen. - Defekten Schlüsselschalter für Beifahrerairbags ersetzen.



1.16 Teileprüfung mit Prüfbox -VAS 5056 C-

Mit der Prüfbox -VAS 5056 C- ist es möglich die einzelnen Komponenten des Airbagsystems zu testen und zu prüfen und dadurch feststellen, welche tatsächlich defekt sind.



Hinweis

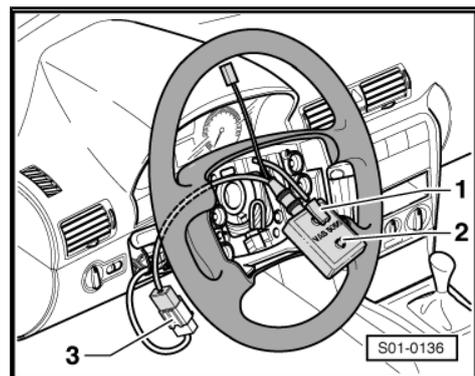
- ◆ *Sicherheitsvorschriften für Arbeit mit Airbageinheiten einhalten ⇒ [Seite 5](#) und ⇒ [Seite 527](#).*
- ◆ *Prüfung des Kabelstranges und Steckverbindungen im Airbagsystem ist auch ohne Prüfbox -VAS 5056 C- möglich, aber in diesem Fall ist es nötig:*
- ◆ *Batterie abklemmen: Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.*
- ◆ *Die entsprechende Airbageinheit abziehen.*
- ◆ *Kabelstrang des Airbagsystems vom Steuergerät für Airbag - J234- abziehen.*
- ◆ *Leitungen auf Unterbrechung oder Kurzschluss prüfen, event. Fehler beseitigen oder Kabelstrang ersetzen.*
- ◆ *Ist in der Leitung kein Fehler, die entsprechende Airbageinheit ersetzen.*
- ◆ *Ursache der Displayanzeige „zu klein“ kann die falsche Funktion „der Kurzschlussbrücke“ in Steckverbindung der angeschlossenen Airbageinheit sein.*
- ◆ *Ursache der Displayanzeige „zu groß“ kann die schlechte Kontaktverbindung sein, z. B. „Übergangswiderstand“ in der Steckverbindung der angeschlossenen Airbageinheit.*

Prüfbox -VAS 5056 C- an Frontairbag Fahrerseite anschließen

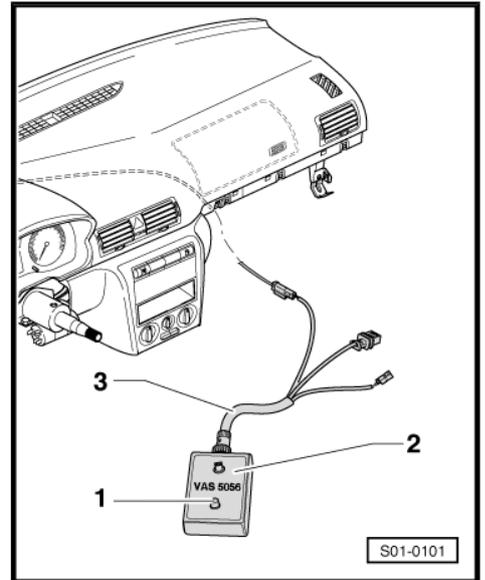
- Frontairbag Fahrerseite ausbauen ⇒ [Seite 529](#).
 - Untere Verkleidung für Lenkstockschalter ausbauen ⇒ [Seite 540](#).
 - Zündstecker für Airbageinheit -1- mit Prüfboxstecker -VAS 5056 C- verbinden.
 - Steckverbindung vom Rückstellring mit Schleifring trennen.
 - Leitungsstecker der Prüfbox -VAS 5056 C- an Kabelstrang des Zündkreises Fahrerseite anschließen.
- 1 - Steckverbindung des Zünders für Airbag Fahrerseite in Prüfboxstecker -VAS 5056 C-
 - 2 - Taste
 - 3 - Steckverbindung des Rückstellrings mit Schleifring

Prüfbox -VAS 5056 C- an Frontairbag Beifahrerseite anschließen

- Handschuhfach ausbauen ⇒ [Seite 540](#).
- Steckverbindung der Airbageinheit Beifahrerseite trennen.



- Leitungsstecker der Prüfbox -VAS 5056 C- an Kabelstrang des Zündkreises Fahrerseite anschließen.
- 1 - Taste
- 2 - Prüfbox -VAS 5056 C-
- 3 - Leitung der Prüfbox -VAS 5056 C-





2 Airbageinheiten sperren und aktivieren (Anpassung)

Das Steuergerät für Airbag 8.00 ▶ ermöglicht das Sperren (Deaktivierung) aller Airbageinheiten im Fahrzeug. Airbageinheiten Beifahrerseite sperren ⇒ [Seite 44](#) .



ACHTUNG!

- ◆ *Zur Zeit wird das Sperren nur bei Frontairbageinheit Beifahrerseite durchgeführt. Bei Eingabe eines anderen Kanals werden andere Kreise abgeschaltet, und dieser Fehler kann nur mit dem Diagnosegerät ermittelt werden, nicht aber von der Kontrollleuchte im Schalttafeleinsatz!*
- ◆ *Das Sperren der anderen Airbageinheiten darf in Ausnahmefällen und nur nach schriftlicher Erlaubnis der PST-Abteilung (Tschechische Republik) oder des Importeurs durchgeführt werden.*

2.1 Airbageinheiten Beifahrerseite sperren und aktivieren (Anpassung)

Für die Verwendung eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, muss die Frontairbageinheit deaktiviert werden. In einigen Ländern erfordern die Landesgesetzevorschriften auch den Seitenairbag außer Funktion zu setzen. Sobald der Kindersitz nicht mehr benötigt wird, sollte die Beifahrerairbageinheit wieder aktiviert werden.



ACHTUNG!

- ◆ *Das Airbag-Sperren muss den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des bestimmten Landes entsprechen.*
- ◆ *Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System beachten ⇒ [Seite 527](#) .*

Für Fahrzeuge ohne Schlüsselschalter für Airbags

Das Sperren wird mit dem Diagnosegerät -V.A.G 1552- , -V.A.G 1551- oder V.A.S 5051 durchgeführt. Die Sperrung und Aktivierung der Beifahrerairbags müssen in Registrierte Karte, Serviceplan eingetragen werden und im Fahrzeug muss im Fall der Airbagsperrung ein vorgeschriebenes Selbstklebeschild aufgeklebt werden.

Für Fahrzeuge mit Schlüsselschalter für Airbags

Bei Fahrzeugen MJ03 ▶, die mit dem Schlüsselschalter für Airbags ausgestattet sind, erfolgt das Ab- und Einschalten des Beifahrer-Frontairbags durch den Schlüsselschalter im Handschuhfach. Der Schlüsselschalter wird vom Fahrer mit dem Zündschlüssel betätigt.



ACHTUNG!

Beim Ab- und Einschalten des Beifahrer-Frontairbags muss die Zündung ausgeschaltet sein.

Das Abschalten des Beifahrer-Frontairbags wird durch eine Warnleuchte in der Verkleidung für Innenleuchte signalisiert. Das

Abschalten des Airbags mit dem Schlüsselschalter muss weder registriert noch in den Serviceplan eingetragen werden. Das vorgeschriebene Selbstklebeschild muss nicht aufgeklebt werden.

Airbageinheiten Beifahrerseite sperren und aktivieren (für Fahrzeuge ohne Schlüsselschalter für Airbags)

Das Sperren wird mit dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- in der Funktion 10 „Anpassung“ mit Kanälen durchgeführt:

Kanal	
01	Beifahrer-Frontairbageinheit sperren



Hinweis

Bei Fahrzeugen ▶ 07.00 wird das Sperren des Seitenairbags vom Airbag-Steuergerät nicht ermöglicht.

- Prüfvoraussetzungen für die Eigendiagnose müssen erfüllt werden ⇒ [Seite 5](#) .
- Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System beachten ⇒ [Seite 527](#) .

Beifahrerairbags sperren

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Reiniger Teile-Nr. D 009 401 04
- ◆ Für Fahrzeuge ▶ 07.00, Satz für Deaktivierung Beifahrerairbag Teile-Nr. 1U0998521, Satz besteht aus diesen Teilen:
- ◆ Widerstandssteckverbindung
- ◆ Kabelschelle
- ◆ Polsterschlauch
- ◆ Informationsträger
- ◆ Aufkleber
- ◆ Für Fahrzeuge 08.00 ▶
- ◆ Isolierband
- ◆ Selbstklebeschild mit der Sperrung-Angabe S00.5800.39.xx (xx - Sprachnummer)
- Handschuhfach herausnehmen ⇒ [Seite 540](#) .
- Steckverbindung der Airbageinheit trennen.

Gilt für Fahrzeuge ▶ 07.00:

- In die Steckverbindung des Kabelstranges Widerstandssteckverbindung einsetzen.
- An die Steckverbindung Polsterschlauch aufziehen und mit Kabelschelle befestigen.

Gilt für Fahrzeuge 08.00 ▶:

- Stecker für Airbag mit Klebeband am Schalttafelhalter befestigen.

Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

- Handschuhfach einbauen ⇒ [Seite 540](#) .



Fortsetzung für alle Länder:

- Fahrzeugsystemtester anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ anwählen => [Seite 6](#) .

Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- leuchtet auf.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	Q
--------------------------------------	---

- Kanalnummer 01 eingeben.

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 1 BF Airbag aktiviert	Anpassung 0 -> WSC 12345 - ↑ - ↓ -
--------------------------------	---------------------------------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 1 BF Airbag deaktiviert	Anpassung 1 -> WSC 12345 - ↑ - ↓ -
----------------------------------	---------------------------------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 1 Geänderten Wert speichern?	Anpassung 1 Q
---------------------------------------	---------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 1 Geänderter Wert ist gespeichert	Anpassung 1 ->
--	----------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 06 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 - Ausgabe beenden	Q
---	---

- Eingabe mit -Taste quittieren.

Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- erlischt.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	HELP
---	------

- Funktion 02 „Fehlerspeicher abfragen“ anwählen => [Seite 12](#) .

Abschaltung der jeweiligen Airbageinheiten prüfen: Frontairbag Beifahrerseite abgeschaltet siehe Fehler Nr. 01280.

- Werden andere Fehler am Display angezeigt, sind sie nach der Fehlertabelle zu beseitigen => [Seite 15](#) .

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- trennen.

Für Fahrzeuge ▶ 07.00:

- Orangen Informationsträger in den Diagnoseanschluss einschieben.

 **Hinweis**

Informationsträger muss bis zum Zeitpunkt der Airbagaktivierung eingeschoben sein.

Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

- Zündung einschalten.

Die Kontrollleuchte -K75- leuchtet zunächst für ca. 4 Sekunden und blinkt anschließend für ca. 12 Sekunden lang. Hiermit wird signalisiert, dass einer der Zündkreise gesperrt ist.



ACHTUNG!

- ◆ **Bei Fahrzeugen 08.00 ▶ kann das Steuergerät für Airbag-system eine beliebige Airbageinheit abschalten. Bei Eingabe eines anderen Kanals statt 01 und 03 werden andere Kreise abgeschaltet, und dieser Fehler kann nur mit dem Diagnosegerät ermittelt werden, nicht aber von der Kontrollleuchte im Schalttafелеinsatz!**

- Fläche für Aufkleber mit Reiniger -D 009 401 04- auf der Airbagabdeckung Beifahrerseite neben dem Schriftzug „Airbag“ reinigen.
- Den Aufkleber z. B. mit einer Lochzange lochen und dadurch die gesperrte Airbageinheit kennzeichnen. Den Aufkleber auf die Schalttafel unter den Schriftzug „Airbag“ auf der Beifahrerseite kleben.

Nach dem Sperren (Abschalten) der Airbageinheiten Beifahrerseite muss die Registrierkarte für Airbagsysteme/Gurtstraffer ausgefüllt werden. Das Originaldokument verbleibt im Kundendienst, die 1. Kopie wird an den Service-Dienst ŠKODA (Tschechische Republik) oder an den Importeur zur Registrierung (andere Länder) weitergeleitet, die 2. Kopie wird dem Kunden übergeben (dem Serviceplan beilegen).

Das Sperren muss auch in den Serviceplan eingetragen werden.

 **Hinweis**

Das Airbag-Sperren muss den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des bestimmten Landes entsprechen.

Beifahrerairbag aktivieren

- Handschuhfach herausnehmen ⇒ [Seite 540](#) .

Für Fahrzeuge ▶ 07.00:

- Widerstandsteckverbindung von der Steckverbindung des Kabelstranges herausnehmen.
- Stecker vom Kabelstrang in die Airbageinheit aufstecken.



ACHTUNG!

- ◆ **Zur Aktivierung muss unbedingt die Widerstandsteckverbindung entfernt werden.**

- Orangen Informationsträger vom Diagnoseanschluss entfernen.



Für Fahrzeuge 08.00 ▶:

- Steckverbindung der Airbageinheit aufstecken.
- Handschuhfach einbauen ⇒ [Seite 540](#) .
- Fahrzeugsystemtester anschließen und das Adresswort 15 „Airbag“ eingeben ⇒ [Seite 6](#) , Funktion 10 und dann die Kanalnummer 01 eingeben.

Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- leuchtet auf.

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung 1 ->
BF Airbag deaktiviert	WSC 12345 - ↑ -
↓ -	

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung 0 ->
BF Airbag aktiviert	WSC 12345 - ↑ - ↓ -

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung 0 Q
Geänderter Wert speichern?	

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung 0 ->
Geänderter Wert ist gespeichert	

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion auswählen XX	

- Funktion 06 auswählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
06 Ausgabe beenden	

- Eingabe mit -Taste quittieren.

Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- erlischt.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Adresswort eingeben XX	

- Zündung ausschalten.
- Zündung einschalten.

Die Kontrollleuchte für Airbag -K75- leuchtet auf und muss nach ca. 4 Sekunden erlöschen.

Erlischt die Kontrollleuchte nicht:

- Adresswort 15 „Airbag“ und dann Funktion 02 „Fehlerspeicher abfragen“ auswählen ⇒ [Seite 12](#) .
- Werden Fehler am Display angezeigt, sind sie nach der Fehlertabelle zu beseitigen ⇒ [Seite 15](#) .

Erlischt die Kontrollleuchte

- -V.A.G 1552- trennen.

Aufkleber von der Airbagabdeckung abziehen und entfernen.

Nach dem Aktivieren (Einschalten) der Airbageinheiten Beifahrerseite muss die Registrierkarte für Airbagsysteme/Gurtstraffer ausgefüllt werden. Das Originaldokument verbleibt im Kundendienst, die 1. Kopie wird an den Service-Dienst ŠKODA (Tschechische Republik) oder an den Importeur zur Registrierung (andere Länder) weitergeleitet, die 2. Kopie wird dem Kunden übergeben (dem Serviceplan beilegen).



Das Aktivieren muss auch in den Serviceplan eingetragen werden.



3 Eigendiagnose für Komfortsystem

3.1 Systembeschreibung

Das Komfortsystem umfasst elektrische Ausstattung in den Türen:

- ◆ elektrische Zentralverriegelung mit SAFE-Funktion
- ◆ elektrische Fensterheber mit Einklemmschutz
- ◆ elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel

Es umfasst auch andere Anlagen im Fahrzeug:

- ◆ Ausschaltverzögerung für Innenleuchte
- ◆ Überwachung und Abschaltung aller Innen- und Kofferraumleuchten als Batterie-Entladung-Schutz
- ◆ Schiebedach-Schließfunktion durch Schließbefehl von außen
- ◆ Funkfernbedienung für Diebstahlwarnanlage und Zentralverriegelung

Die Fahrzeuge können mit verschiedenen Typen von Komfortsystemen ausgestattet werden. Einzelne Typen unterscheiden sich durch:

- ◆ Betätigung
- ◆ Teile (Steuereinheiten, Tastaturen, elektrische Installation usw.)
- ◆ innere Funktion der Steuereinheiten
- ◆ Diagnostik

Steuergerät für Komfortsystem aus- und einbauen ⇒ [Seite 548](#) .



ACHTUNG!

- ◆ *Beim Austausch der Teile ist darauf zu achten, die Teile nicht zu vertauschen, siehe Katalog der Originalteile!*
- ◆ *Nachträglich dürfen nur von Škoda a.s. freigegebene elektrische und elektronische Anlagen montiert werden!*

3.2 Montageübersicht der Einheiten für Komfortsystem

1 - Zentralsteuergerät für Komfortsystem -J393-

- Es befindet sich hinter Schalttafelunterteil Fahrerseite.
- Ausbauen ⇒ [Seite 548](#) .

2 - Verbindungsstecker

- In der Gummitülle zwischen Tür und Säule A angebracht.

3 - Türsteuergerät für Komfortelektrik Fahrerseite -J386-

- An Fensterhebermotor befestigt.
- Ausbauen:
 - Fensterhebermotor ausbauen ⇒ [Seite 411](#) .

4 - Türschloss

- Ausbauen ⇒ [Seite 414](#) .

5 - Verbindungsstecker

- In der Gummitülle zwischen Tür und Säule B angebracht.

6 - Türsteuergerät für Komfortelektrik hinten links -J388-

- An Fensterhebermotor befestigt.
- Ausbauen:
 - Fensterhebermotor ausbauen ⇒ [Seite 420](#) .

7 - Türschloss

- Ausbauen ⇒ [Seite 424](#) .

8 - Heckklappenschlossbetätigung

- Unter der Verkleidung der Heckklappe angebracht.
- Ausbauen ⇒ [Seite 405](#) .

9 - Tankklappenschloss

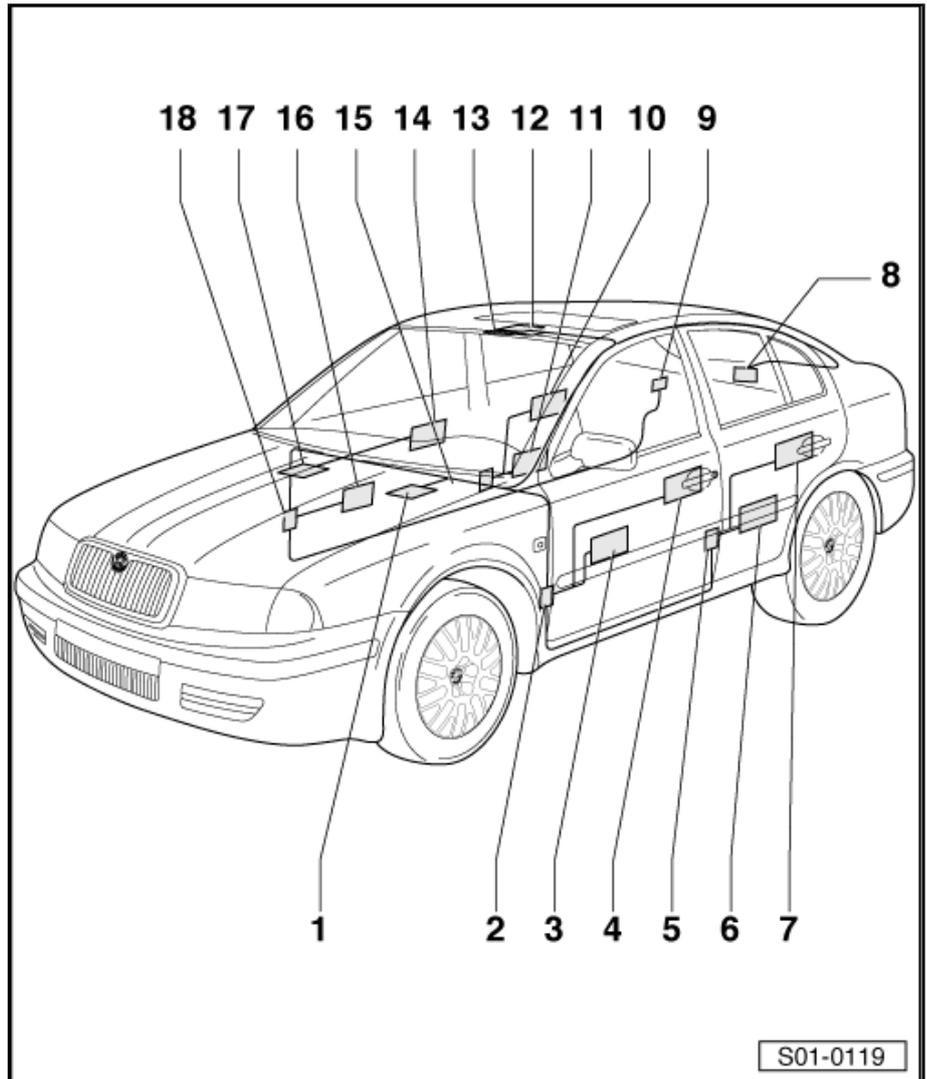
- Ausbauen ⇒ [Seite 407](#) .

10 - Türschloss

- Ausbauen ⇒ [Seite 424](#) .

11 - Türsteuergerät für Komfortelektrik hinten rechts -J389-

- An Fensterhebermotor befestigt.
- Ausbauen:
 - Fensterhebermotor ausbauen ⇒ [Seite 420](#) .





12 - Betätigung für das Schiebedach

- Ausbauen ⇒ [Seite 438](#) .

13 - Innenleuchte

- Ausbauen ⇒ [Seite 572](#) .

14 - Türschloss

- Ausbauen ⇒ [Seite 414](#) .

15 - Verbindungsstecker

- In der Gummitülle zwischen Tür und Säule B angebracht.

16 - Türsteuergerät für Komfortelektrik Beifahrerseite -J387-

- An Fensterhebermotor befestigt.
- Ausbauen:
 - Fensterhebermotor ausbauen ⇒ [Seite 411](#) .

17 - Steuergerät für Airbag-System

- Ausbauen ⇒ [Seite 536](#) .

18 - Verbindungsstecker

- In der Gummitülle zwischen Tür und Säule A angebracht.

3.3 Funktion

Das Zentralsteuergerät für Komfortsystem -J393- befindet sich im Schalttafelbereich. Es ist mit einem Fehlerspeicher ausgestattet. Der Anschluss für Eigendiagnose befindet sich im Ablagefach unter der Lenksäule.

Das Steuergerät erkennt Fehler und Störungen im Komfortsystem und speichert sie in einem Dauerspeicher.

Zu Beginn der Fehlersuche ist die Eigendiagnose einzuleiten und die gespeicherten Informationen sind mit dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- oder -V.A.G 1551- abzufragen.



Hinweis

- ◆ *Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- bei Verwendung der Programmkarte 6.0.*
- ◆ *Die Verwendung des Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystems V.A.S 5051 oder des Fehlerauslesegerätes -V.A.G 1551- mit der Programmkarte 9.0 ist, bis auf spezifische Abweichungen, ähnlich (z. B. andere Displayanzeige, ermöglicht Drucker verwenden usw.).*
- ◆ *Zum Beenden der Diagnose oder zum Übergang in ein anderes Adresswort muss die Funktion 06 „Ausgabe beenden“ angewählt werden.*

Die angezeigten Fehlermeldungen führen über eine Fehlertabelle mit Hinweisen auf die möglichen Ursachen zu gezielten Reparaturmaßnahmen.

Es werden auch Fehler, die auf vorübergehende Leitungsunterbrechung oder Wackelkontakt zurückzuführen sind, gespeichert. Diese Fehler werden als sporadische Fehler „SP“ angezeigt.

Funktionsanzeige

Die optische Safe-Funktionsanzeige erfolgt mit einer LED in der Verriegelungstaste Fahrertür.

3.4 Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort Zentralsteuergerät für Komfortsystem -J393- anwählen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- mit Leitung - V.A.G 1551/3, 3A, 3B, 3C-

Prüfvoraussetzungen:

- ◆ Alle Sicherungen nach Stromlaufplan i. O.
- ◆ Batteriespannung mindestens 9 V.



- Zündung ausschalten und Fahrzeugsystemtester - V.A.G 1552- mit entsprechender Leitung anschließen.
- Zündung einschalten.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Adresswort eingeben XX	

- Adresswort 46 „Zentralmodul Komfortsystem“ eingeben.

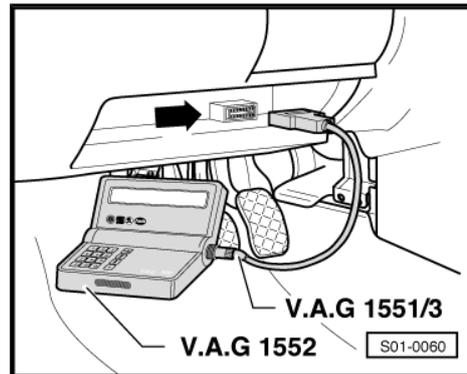
Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
46 - Zentralmodul Komfortsystem	

- Eingabe mit [Q]-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test
Tester sendet das Adress- wort 46



Hinweis

Tritt eine Störung im Kommunikationsaufbau zwischen dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- und dem Steuergerät auf, so erscheint eine der folgenden vier Displayanzeigen.

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Steuergerät antwortet nicht!	

Durch Drücken der [HELP] Taste werden die möglichen Fehlerursachen angezeigt.

Die Zündung muss eingeschaltet sein!

Fahrzeugsystem-Test	HELP
K- Leitung schaltet nicht nach Plus	

Zu Beginn bzw. während des Programms sind Störungen aufgetreten (externe Störquellen).

Fahrzeugsystem-Test	->
Kein Signal vom Steuergerät	

Diagnoseanschluss sowie Spannungsversorgung prüfen.

Fahrzeugsystem-Test	->
Fehler im Kommunikationsaufbau	

- Nach Beseitigung der Fehlerursache erneut das Adresswort 46 für die Funktion „Zentralmodul Komfortsystem“ eingeben und mit [Q] Taste quittieren.

Anzeige am Display nach Eingabe des Adresswortes „46“.

Fahrzeugsystem-Test
Tester sendet das Adress- wort 46

Am Display wird die Steuergeräteidentifikationsnummer angezeigt, z. B.:

1J0959799AH	Zentral-SG Komf.	0001 -
>		
Codierung 04097		WSC XXXXX

Bzw. wird ein weiteres SG angezeigt => [Seite 55](#) , Steuergeräteversion abfragen.



- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Fahrertürsteuergerät)

1U4959801B 5N Türsteuerger. FS0002r ->
--

- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Beifahrertürsteuergerät)

1U4959802B 5Q Türsteuerger. BF0002r ->
--

- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Türsteuergerät HL)

1U0959811B 5Q Türsteuerger. HL0002r ->
--

- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Türsteuergerät HR)

1U0959812B 5Q Türsteuerger. HR0002r ->
--

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

3.5 Übersicht der anzuwählenden Funktionen

	Seite
01 - Steuergeräteversion abfragen	⇒ Seite 55
02 - Fehlerspeicher abfragen	⇒ Seite 68
03 - Stellglieddiagnose	⇒ Seite 116
05 - Fehlerspeicher löschen	⇒ Seite 116
06 - Ausgabe beenden	⇒ Seite 117
07 - Steuergerät codieren	⇒ Seite 117
08 - Messwertblock lesen	⇒ Seite 119
10 - Anpassung	⇒ Seite 217

3.6 Steuergeräteversion abfragen

Fahrzeuge sind mit verschiedenen Typen (Generationen) der Steuergeräte für Komfortsysteme ausgestattet, die sich untereinander durch Fehlermeldungen, Messwertblöcke und Anpassung unterscheiden. Um den Typ (Generation) des Komfortsystems festzustellen, ist zunächst die Steuergerätidentifikationsnummer des Teiles am Fahrzeugsystemtester zu lesen und folglich dieses Steuergerät in der Übersicht der Steuergeräte aufsuchen ⇒ [Seite 56](#). Hier ist das Anlaufdatum der Herstellung und die Generationsreihennummer angegeben. Diese Angaben bestimmen die weitere Vorgehensweise der Reparatur.

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen ⇒ [Seite 53](#).

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 01 anwählen.
- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 01 - Steuergeräteversion abfragen	Q
--	---

Am Display des Fahrzeugsystemtesters -V.A.G 1552- wird die Steuergeräteidentifikationsnummer angezeigt, z. B.:

1J0959799AH Zentral-SG Komf. Codierung 04097	0001 -> WSC XXXXX
---	----------------------

- ◆ 1J0 959 799 AH = Teile-Nr. des Steuergerätes
- ◆ Zentral-SG Komf. = Systembezeichnung
- ◆ 0001 = Programmstandnummer
- ◆ Codierung 04097 = Codierungsvariante
- ◆ WSC = Werkstattcode

- Taste drücken.

Anzeige am Display: (Fahrertürsteuergerät)

1U4959801B 5N Türsteuerger.	FS0002r ->
-----------------------------	------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Beifahrertürsteuergerät)

1U4959802B 5Q Türsteuerger.	BF0002r ->
-----------------------------	------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Türsteuergerät HL)

1U0959811B 5Q Türsteuerger.	HL0002r ->
-----------------------------	------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display, z. B.: (Türsteuergerät HR)

1U0959812B 5Q Türsteuerger.	HR0002r ->
-----------------------------	------------

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

3.7 Übersicht aller Steuergeräte des Komfortsystems nach Anlaufdatum und Generation

Gilt für Fahrzeuge ► 09. 97 (Komfortsystem der 1. Generation)

Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
3B0 959 799 S ¹⁾	V42	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion LHD
3B0 959 799 AA ¹⁾	V42	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion RHD
3B0 959 799 R ¹⁾	V42	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion LHD
3B0 959 799 T ¹⁾	V42	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion RHD

Teile-Nr. des Türsteuergerätes	Bezeichnung	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1U6 959 793 ¹⁾	Türsteuergerät Fahr -J386-	V42	Türsteuergerät Fahrerseite
1U1 959 802 ¹⁾	Türsteuergerät Beif -J387-	V42	Türsteuergerät Beifahrerseite
1U4 959 811 ¹⁾	Türsteuergerät HL -J388-	V42	Türsteuergerät HL
1U4 959 812 ¹⁾	Türsteuergerät HR -J389-	V42	Türsteuergerät HR

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

ŠKODA



Octavia I 1996 ▶

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Gilt für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)

Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1J0 959 799L OW ¹⁾	0002	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion Limousine, LHD
1J0 959 799L OZ ¹⁾	0002	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion Limousine, RHD
1J0 959 799M OX ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Limousine, LHD
1J0 959 799M OY ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion Limousine, LHD
1J0 959 799M 10 ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Limousine, RHD
1J0 959 799M 11 ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion Limousine, RHD
1J0 959 799L 29 ¹⁾	0002	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion Combi, LHD/RHD
1J0 959 799M 2A ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Combi, LHD/RHD
1J0 959 799M 2B ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion Combi, LHD/RHD

Teile-Nr. des Türsteuergerätes	Bezeichnung	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1U4 959 801A OW ¹⁾	Türsteuerger. FS	0022	Fahrtürsteuergerät, LHD
1U6 959 802A OZ ¹⁾	Türsteuerger. FS	0022	Fahrtürsteuergerät, RHD
1U4 959 802A OW ¹⁾	Türsteuerger. BF	0022	Beifahrtürsteuergerät, LHD
1U6 959 801A OZ ¹⁾	Türsteuerger. BF	0022	Beifahrtürsteuergerät, RHD
1U0 959 811A OW ¹⁾	Türsteuerger. HL	0022	Türsteuergerät HL
1U0 959 812A OW ¹⁾	Türsteuerger. HR	0022	Türsteuergerät HR

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

ŠKODA



Octavia I 1996 ▶

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Für Fahrzeuge 08.98 ▶ (Komfortsystem der 2,5. Generation)

Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Ausstattung-Code	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion
1J0 959 799Q	5S	Limousine LHD/RHD	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion
	5B	Combi LHD/RHD	
	5G ³⁾	Limousine LHD/RHD	
	5M ³⁾	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799N	5T	Limousine LHD/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion
	5C	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799AH	5T	Limousine LHD/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion
	5C	Combi LHD/RHD	
	5H ³⁾	Limousine LHD/RHD	
	5N ³⁾	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799N	5U	Limousine LHD/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung)
	5D	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799AH	5U	Limousine LHD/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung)
	5D	Combi LHD/RHD	
	5J ³⁾	Limousine LHD/RHD	
	5P ³⁾	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799N	59	Limousine LHD/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung)
	5E	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799AH	59	Limousine LHD/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung)
	5E	Combi LHD/RHD	
	5K ³⁾	Limousine LHD/RHD	
	5Q ³⁾	Combi LHD/RHD	
1J0 959 799AH	5L ^{2) 3)}	Limousine/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) und Alarmanlage mit eigener Stromversorgung
	5R ^{2) 3)}	Combi/RHD	
1J0 959 799AH	7R ³⁾	Limousine/LHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) und Alarmanlage mit eigener Stromversorgung
	7Q ³⁾	Combi/LHD	
1J0 959 799N	5A ²⁾	Limousine/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) und Alarmanlage mit eigener Stromversorgung
	5F ²⁾	Combi/RHD	



Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Ausstattung-Code	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion
1J0 959 799AH	5A ²⁾	Limousine/RHD	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) und Alarmanlage mit eigener Stromversorgung
	5F ²⁾	Combi/RHD	

1) Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

2) Ausführung für Großbritannien

3) Ausführung mit Ausstelldach Webasto

Teile-Nr. des Türsteuergerätes ¹⁾	Bezeichnung	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1U4 959 801B 5S	Türsteuerger. FS	0001r	Fahrtürsteuergerät, LHD
1U6 959 802B 5S	Türsteuerger. FS	0001r	Fahrtürsteuergerät, RHD
1U4 959 802B 5S	Türsteuerger. BF	0001r	Beifahrtürsteuergerät, LHD
1U6 959 801B 5S	Türsteuerger. BF	0001r	Beifahrtürsteuergerät, RHD
1U0 959 811B 5S	Türsteuerger. HL	0001r	Türsteuergerät HL
1U0 959 812B 5S	Türsteuerger. HR	0001r	Türsteuergerät HR

1) Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile



Gilt für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Ausstattung Code	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion	
1C0 959 799	3P	Limousine/LHD	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung	
	3Q	Limousine/RHD		
	4F	Combi/LHD		
	4G	Combi/RHD		
	1C0 959 799 A	CA	Limousine/LHD	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
		CB	Limousine/RHD	
		DK	Combi/LHD	
		DL	Combi/RHD	
1C0 959 799 D	3R	Limousine/LHD	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung	
	3S	Limousine/RHD		
	4H	Combi/LHD		
	4J	Combi/RHD		
	1C0 959 799 E	CC	Limousine/LHD	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
		CD	Limousine/RHD	
		DM	Combi/LHD	
		DN	Combi/RHD	
1C0 959 799 B	3T	Limousine/LHD	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung	
	3U	Limousine/RHD		
	4K	Combi/LHD		
	4L	Combi/RHD		
1C0 959 799 E	3V	Limousine/LHD	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung	
	3W	Limousine/RHD		
	4M	Combi/LHD		
	4N	Combi/RHD		
1C0 959 799 B	3X	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung	
	3Y	Limousine/RHD		
	4P	Combi/LHD		
	4Q	Combi/RHD		

Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Ausstattung Code	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion
	CE	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
	CF	Limousine/RHD	
	DP	Combi/LHD	
	DQ	Combi/RHD	
1C0 959 799 A	3Z	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
	40	Limousine/RHD	
	4R	Combi/LHD	
	4S	Combi/RHD	
	CG	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
	CH	Limousine/RHD	
	DR	Combi/LHD	
	DS	Combi/RHD	
1C0 959 799 F	41	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung
	42	Limousine/RHD	
	4T	Combi/LHD	
	4U	Combi/RHD	
1C0 959 799 E	43	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung
	44	Limousine/RHD	
	4V	Combi/LHD	
	4W	Combi/RHD	
1C0 959 799 C	3Y	Limousine/RHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz); ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
	3X	Limousine/LHD	
	4Q	Combi/RHD	
	4P	Combi/LHD	
	CJ	Limousine/RHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz); ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
	DQ	Combi/RHD	
1C0 959 799 G	42	Limousine/RHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz); ohne Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung
	4U	Combi/RHD	



Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Ausstattung Code	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion	
1C0 959 799 B	45	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung	
	46	Limousine/RHD		
	4X	Combi/LHD		
	4Y	Combi/RHD		
	1C0 959 799 A	CK	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
		CL	Limousine/RHD	
		DT	Combi/LHD	
		DU	Combi/RHD	
1C0 959 799 A	47	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung	
	48	Limousine/RHD		
	4Z	Combi/LHD		
	50	Combi/RHD		
	1C0 959 799 F	CM	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung
		CN	Limousine/RHD	
		DV	Combi/LHD	
		DW	Combi/RHD	
1C0 959 799 E	49	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung	
	4A	Limousine/RHD		
	51	Combi/LHD		
	52	Combi/RHD		
1C0 959 799 E	4B	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung	
	4C	Limousine/RHD		
	53	Combi/LHD		
	54	Combi/RHD		
1C0 959 799 C	4D	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz) und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz mit CAN-BUS Leitung	
	55	Combi/LHD		
	CP	Limousine/RHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz) und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Heckklappenbetätigung durch Mikroschalter, Schalttafeleinsatz mit CAN-Bus Leitung	
	DX	Combi/RHD		

Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Ausstattung Code	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion
1C0 959 799G	4E	Limousine/RHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz) und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber nur vorn, Schalttafeleinsatz ohne CAN-BUS Leitung
	56	Combi/RHD	
1C0 959 799C	45	Limousine/LHD	Steuergerät mit Fernbedienung (315 Mhz) und Alarmfunktion, mit el. Fensterheber aller Fenster, Schalttafeleinsatz ohne CAN-Bus Leitung
	4X	Combi/LHD	

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

Teile-Nr. des Türsteuergerätes ¹⁾	Bezeichnung	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1U4 959 801D	Türsteuerger. FS	0002 ²⁾ 0003 ³⁾	Fahrtürsteuergerät, LHD
1U6 959 802D	Türsteuerger. FS	0002 ²⁾ 0003 ³⁾	Fahrtürsteuergerät, RHD
1U4 959 802D	Türsteuerger. BF	0002 ²⁾ 0003 ³⁾	Beifahrtürsteuergerät, LHD
1U6 959 801D	Türsteuerger. BF	0002 ²⁾ 0003 ³⁾	Beifahrtürsteuergerät, RHD
1U0 959 811D	Türsteuerger. HL	0002 ²⁾ 0003 ³⁾	Türsteuergerät HL
1U0 959 812D	Türsteuerger. HR	0002 ²⁾ 0003 ³⁾	Türsteuergerät HR

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

²⁾ SG mit integriertem Relais von der Firma SIEMENS

³⁾ SG mit integriertem Relais von der Firma TICO



3.8 Fehlerspeicher abfragen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen ⇒ [Seite 53](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 02 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 02 - Fehlerspeicher abfragen	Q
---	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Am Display wird die Anzahl der gespeicherten Fehler angezeigt.

X Fehler erkannt!	->
-------------------	----

Durch Drücken der Taste werden die gespeicherten Fehler nacheinander angezeigt. Fehlerursache und Fehlerbeseitigung ⇒ [Seite 68](#) , ⇒ [Seite 80](#) oder ⇒ [Seite 96](#) .



Hinweis

- ◆ Wurde ein Fehler erkannt: 1. Fehler beseitigen.
- ◆ 2. Fehlerspeicher löschen (Funktion 05).
- ◆ 3. Funktionsprüfung des Komfortsystems durchführen.
- ◆ 4. Fehlerspeicher erneut abfragen (Funktion 02)

Das Programm geht bei „Kein Fehler erkannt“, nach Betätigen der Taste in die Ausgangsstellung zurück.

Kein Fehler erkannt!	->
----------------------	----

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Wird etwas anderes im Display angezeigt: ⇒ Bedienungsanleitung des Fahrzeugsystemtesters

- Ausgabe beenden (Funktion 06) ⇒ [Seite 117](#) .
- Zündung ausschalten und Fahrzeugsystemtester trennen.

3.9 Fehlertabelle für Fahrzeuge ► 09. 97 (Komfortsystem 1. Generation)



Hinweis

- ◆ Nachfolgend sind alle möglichen Fehler, die vom Zentralsteu-
ergerät für Komfortsystem -J393- erkannt und am -
V.A.G 1552- angezeigt werden können, nach 5-stelliger
Fehlerkennzahl aufgelistet.
- ◆ Vor dem Ersetzen der als fehlerhaft erkannten Bauteile zu-
nächst die Leitungen und Steckverbindungen zu diesen Bau-
teilen sowie die Masseverbindungen nach Stromlaufplan
prüfen.
- ◆ Alle Steckverbindungen auf der Relaisplatte auf festen Sitz
prüfen.
- ◆ Nach der Reparatur ist der Fehlerspeicher immer erneut mit
dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- abzufragen und zu
löschen.
- ◆ In der Fehlertabelle kann zusätzlich noch die Fehlerart miter-
scheinen.

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00000 Kein Fehler erkannt	Wenn nach erfolgter Reparatur „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet.	
65535 Steuergerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Steuergerät ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00668 Bordspannung Kl. 30 Signal zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Batterie entladen ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00849 S-Kontakt undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Klemme 15 i. O., S-Kontakt defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 10 ⇒ Seite 139 – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00928 Schließeinheit ZV Fahrerseite -F220- unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließeinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließeinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Schließeinheit ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen
00929 Schließeinheit ZV Beifahrerseite -F221- unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließeinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließeinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Schließeinheit ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen
00930		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließereinheit ZV hinten links - F 222 unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen
00931 Schließereinheit ZV hinten rechts -F223-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen
00932 Fensterhebermotor Fahrerseite -V147- unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Mechanik Fensterheber schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen
00933 Fensterhebermotor Beifahrerseite - V148 unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik Fensterheber schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen
00934		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterhebermotor hinten links - V26 unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik Fensterheber schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen
00935 Fensterhebermotor hinten rechts - V27 unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik Fensterheber schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen
00936 Fensterheberschalter in Beifahrertür - E107 unplausibles Signal Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 ⇒ Seite 129
00937 Fensterheberschalter in Tür hinten links - E52 unplausibles Signal Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 135
00938		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterheberschalter in Tür hinten rechts - E54 unplausibles Signal Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 133
00939 Motor für Spiegelverstellung Fahrerseite -V149-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Fahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00940 Motor für Spiegelverstellung Beifahrerseite -V150-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00943 Beheizbarer Außenspiegel Fahrerseite -Z4-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spiegelheizung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Fahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenspiegel ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00944 Beheizbarer Außenspiegel Beifahrerseite -Z5-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spiegelheizung (Beifahrerseite) defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenspiegel ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00945 Crashsensor für Frontairbag -G190-		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Ausgang ist auch prüfbar durch Stellglieddiagnose für Airbag ⇒ Seite 12
00946 Innenleuchte Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte oder eine der Leseleuchten defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Leuchte ersetzen
00947 Schalter für Heckklappenfernentriegelung Kurzschluss nach Masse	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Schalter ersetzen
00948 Signal Schiebedach schließen Kurzschluss nach Masse	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00949 Motor für ZV Heckklappe LOCK (verriegelt) undefinierter Schalterzustand	◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt	– Motor ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00950 Motor für ZV Heckklappe UNLOCK (entriegelt) undefinierter Schalterzustand	◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt	– Motor ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00951 Relais für Heckklappenfermentriegelung -J398- Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00952 Signal Fahrertür offen Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00953 Zeitbegrenzung Innenlicht undefinierter Schalterzustand	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Innenleuchte ersetzen
00954 Relais Klemme 50 Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00955 Schlüssel 1 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 145 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00956 Schlüssel 2 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 145 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00957 Schlüssel 3 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 145 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00958		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schlüssel 4 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 145 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00960 Schlüsselschalter ZV Fahrerseite unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 125 - Schalter ersetzen
00961 Schlüsselschalter ZV Beifahrerseite Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 131 - Schalter ersetzen
01131 Ansteuerung Blinkleuchten Unterbrechung/Kurzschluss nach Plus Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Glühlampen defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Glühlampe ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01134 Alarmhorn -H12- undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Alarmhorn defekt ◆ Sicherung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmhorn ersetzen - Sicherung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01135 Sensoren für Innenraumüberwachung		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Leitungsunterbrechung/defekt	<ul style="list-style-type: none">◆ Sensor -G273- defekt◆ Sensor -G273- nicht verbaut◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none">- Sensor ersetzen- Anschluss überprüfen- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01179 Schlüsselprogrammierung falsch		<ul style="list-style-type: none">- Schlüssel neu programmieren ⇒ Seite 217 , Anpassung
01328 Datenbus Komfort	<ul style="list-style-type: none">◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt◆ Steuergeräte defekt	<ul style="list-style-type: none">- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none">- Alle Türen abschalten und nacheinanderfolgend erneut einschalten. Dabei Messwerteblock beachten.- Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 143
01329 Daten-BUS Komfort im Notlauf	<ul style="list-style-type: none">◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none">- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none">- Alle Türen abschalten und nacheinanderfolgend erneut einschalten. Dabei Messwerteblock beachten.- Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 143
01330 Steuergerät für Komfortsystem		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
defekt keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Leitung zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
01331 Türsteuergerät Fahrerseite -J386- defekt keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Leitung zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
01332 Türsteuergerät Beifahrerseite -J387- defekt keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Leitung zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
01333 Türsteuergerät hinten links -J388-		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
defekt keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">◆ Steuergerät defekt◆ Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG	<ul style="list-style-type: none">- Steuergerät ersetzen- Fehlerspeicher löschen- Funktionsprüfung durchführen- Leitung zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
01334 Türsteuergerät hinten rechts -J389- defekt keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">◆ Steuergerät defekt◆ Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG	<ul style="list-style-type: none">- Steuergerät ersetzen- Fehlerspeicher löschen- Funktionsprüfung durchführen- Leitung zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
01362 Schlüsseltaster Heckklappe -F124- verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none">◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none">- Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen- Schließzylinder ersetzen- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 ⇒ Seite 139
01389 Schlüsseltaster Heckklappe entriegeln		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen - Schließzylinder ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 => Seite 139



3.10 Fehltabelle für Fahrzeuge 10. 97 ► (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00000 Kein Fehler erkannt	Wenn nach erfolgter Reparatur „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet.	
65535 Steuergerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Steuergerät ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00849 S-Kontakt am Zündanlassschalter -D undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Klemme 15 i. O., S-Kontakt defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 10 ⇒ Seite 169 – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00912 Fensterheberschalter vorn links -E40- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter vorn links -E40- defekt ◆ Fensterheberschalter vorn links lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Fensterheberschalter vorn links -E40- ersetzen – Befestigung des Fensterheberschalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 153
00913 Fensterheberschalter vorn rechts in Fahrertür -E81- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter vorn rechts -E81- defekt ◆ Fensterheberschalter vorn rechts lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Fensterheberschalter vorn rechts -E81- ersetzen – Befestigung des Fensterheberschalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 153
00914		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterheberschalter hinten links in Fahrertür -E53- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter hinten links -E53- defekt ◆ Fensterheberschalter hinten links lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Fensterheberschalter hinten links ersetzen - Befestigung des Fensterheberschalters prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 153
00915 Fensterheberschalter hinten rechts in Fahrertür -E55- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter hinten rechts -E55- defekt ◆ Fensterheberschalter hinten rechts lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Fensterheberschalter hinten rechts ersetzen - Befestigung des Fensterheberschalters prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 153
00928 Schließereinheit ZV Fahrerseite -F220- unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 155 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen
00929		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließereinheit ZV Beifahrerseite -F221- unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 161 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen
00930 Schließereinheit ZV hinten links - F 222 unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 165 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen
00931 Schließereinheit ZV hinten rechts -F223- unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 163 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00932 Fensterhebermotor Fahrerseite -V147- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig ²⁾ ◆ Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen ²⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik vornehmen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten ⇒ Rep.-Gr. 57
00933 Fensterhebermotor Beifahrerseite -V148- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig ²⁾ ◆ Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen ²⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik vornehmen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten ⇒ Rep.-Gr. 57
00934 Fensterhebermotor hinten links -V26- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig ²⁾ ◆ Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen ²⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik vornehmen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten ⇒ Rep.-Gr. 58
00935		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterhebermotor hinten rechts - V27 unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig ²⁾ ◆ Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen ²⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik vornehmen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten ⇒ Rep.-Gr. 58
00936 Fensterheberschalter in Beifahrertür - E107 unplausibles Signal ³⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Befestigung des Schalters prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 ⇒ Seite 159
00937 Fensterheberschalter in Tür hinten links - E52 unplausibles Signal ³⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Befestigung des Schalters prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 165
00938 Fensterheberschalter in Tür hinten rechts - E54 unplausibles Signal ³⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Befestigung des Schalters prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 163



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00939 Motor für Spiegelverstellung Fahrerseite -V149-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Fahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00940 Motor für Spiegelverstellung Beifahrerseite - V150	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00943 Beheizbarer Außenspiegel Fahrerseite - Z4	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spiegelheizung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Fahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenspiegel ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00944 Beheizbarer Außenspiegel Beifahrerseite -Z5-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spiegelheizung (Beifahrerseite) defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenspiegel ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00945 Crashsensor für Frontairbag -G190- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Ausgang ist auch prüfbar durch Stellglieddiagnose für Airbag ⇒ Seite 12
00946 Innenleuchte - W		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte oder eine der Leseleuchten defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Leuchte ersetzen
00948 Signal Schiebedach schließen Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00949 Motor für ZV Heckklappe LOCK (verriegelt) unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00950 Motor für ZV Heckklappe UNLOCK (entriegelt) unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00952 Signal Fahrertür offen Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00953 Zeitbegrenzung Innenlicht unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte und Leseleuchte falsch angeschlossen ◆ Defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Innenleuchte ersetzen



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00954 Relais Klemme 50 Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00955 Schlüssel 1 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 175 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00956 Schlüssel 2 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 175 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00957 Schlüssel 3 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 175 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00958 Schlüssel 4 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 175 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 151
01030 Schlüsseltaster ZV Fahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 155 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01031		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schlüsseltaster ZV Fahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 155 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01032 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 161 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01033 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 161 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01034 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, Fahrer	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 155 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01035 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, Beifahrer		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 161 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01036 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, hl	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 165 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01037 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, hr	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 165 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01038 Zentralverriegelung, Thermoschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Türschlösser schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 014 ⇒ Seite 177 - Türschlösser prüfen
01044 Steuergerät falsch codiert	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ein anderes Steuergerät verbaut ◆ Steuergerät falsch codiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Codierung des Steuergerätes prüfen
01131 Ansteuerung Blinkleuchten		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Unterbrechung/Kurzschluss nach Plus Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Glühlampen defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Glühlampe ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01134 Alarmhorn -H12- undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Alarmhorn defekt ◆ Sicherung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmhorn ersetzen - Sicherung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01135 Sensoren für Innenraumüberwachung Unterbrechung defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Sensor defekt ◆ Sensor nicht angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sensor ersetzen - Anschluss überprüfen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01141 Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- ersetzen
01179 Schlüsselprogrammierung falsch	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüsselanpassung wurde nicht korrekt durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüssel neu programmieren ⇒ Seite 217 , Anpassung - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 155
01328		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Datenbus Komfort	<ul style="list-style-type: none">◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Steuergeräte defekt	<ul style="list-style-type: none">- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none">- Alle Türen abschalten und nacheinanderfolgend erneut einschalten. Dabei Messwerteblock beachten.- Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 => Seite 151- entsprechendes Steuergerät ersetzen
01329 Daten-BUS Komfort im Notlauf	<ul style="list-style-type: none">◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none">- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none">- Alle Türen abschalten und nacheinanderfolgend erneut einschalten. Dabei Messwerteblock beachten.- Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 => Seite 173
01330 Steuergerät für Komfortsystem defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none">◆ Steuergerät defekt◆ keine Bedeutung ◆ Versorgungsspannung nicht i. O.	<ul style="list-style-type: none">- Steuergerät ersetzen- Das System ist trotz des Fehlereintrages i.O.- Fehlerspeicher löschen- Funktionsprüfung durchführen- Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen- Versorgungsspannung SG prüfen

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01331 Türsteuergerät Fahrerseite -J386 defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ keine Bedeutung ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Das System ist trotz des Fehlereintrages i.O. - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 173 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Fahrertür prüfen
01332 Türsteuergerät Beifahrerseite -J387- defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ keine Bedeutung ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Das System ist trotz des Fehlereintrages i.O. - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 173 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Beifahrertür prüfen
01333 Türsteuergerät hinten links -J388-		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ keine Bedeutung ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Das System ist trotz des Fehlereintrages i.O. - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 173 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Tür hl prüfen
01334 Türsteuergerät hinten rechts -J389- defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ keine Bedeutung ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Das System ist trotz des Fehlereintrages i.O. - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 173 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Tür hr prüfen
01358 Schalter f. Innenverrieg., Fahrers. -E150- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 ⇒ Seite 159
01362 Schalter für Heckkkappe: schließen -F124-		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen – Schließzylinder ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 ⇒ Seite 169
01389 Schalter für Heckklappe öffnen -F124- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen – Schließzylinder ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 ⇒ Seite 169

- 1) Für Länder mit Sondervorschriften, andere Safe Funktion
- 2) Eventuell kann auch die Türfensterscheibe in der Fensterführung schwergängig laufen
- 3) Fehler wird gesetzt, wenn Taste des Schalters länger als 5 Minuten in eine Richtung gedrückt ist, bzw. wenn beide Signale gleichzeitig erfolgen



**3.11 Fehltabelle für Fahrzeuge 08.98 ► (Komfortsystem der 2,5. Generation),
05.01 ► (Komfortsystem der 3. Generation)**

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
65535 136 ¹⁾ Kein Fehler erkannt	Wenn nach erfolgter Reparatur „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet	
65535 000 ¹⁾ Steuergerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Steuergerät ZV defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Steuergerät ZV ersetzen
00849 S-Kontakt am Zündanlassschalter -D undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Klemme 15 i. O., S-Kontakt defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 ⇒ Seite 181 Anzeigefeld 1, 006 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3 – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00912 Fensterheberschalter vorn links -E40- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter vorn links -E40- defekt ◆ Fensterheberschalter vorn links lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Fensterheberschalter vorn links -E40- ersetzen – Befestigung des Fensterheberschalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 181 oder 001 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 1
00913 Fensterheberschalter vorn rechts in Fahrertür -E81- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter vorn rechts -E81- defekt ◆ Fensterheberschalter vorn rechts lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Fensterheberschalter vorn rechts -E81- ersetzen – Befestigung des Fensterheberschalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 181 oder ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2
00914		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterheberschalter hinten links in Fahrertür -E53- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter hinten links -E53- defekt ◆ Fensterheberschalter hinten links lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Fensterheberschalter hinten links ersetzen – Befestigung des Fensterheberschalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 181 Anzeigefeld 4 oder ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3
00915 Fensterheberschalter hinten rechts in Fahrertür -E55- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterheberschalter hinten rechts -E55- defekt ◆ Fensterheberschalter hinten rechts lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Fensterheberschalter hinten links ersetzen – Befestigung des Fensterheberschalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 181 Anzeigefeld 3 oder ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2
00928 Schließereinheit f. ZV Fahrerseite -F220- unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 181 oder 009 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 1 – Schließereinheit ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen – Schließereinheit ersetzen
falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ²⁾ 	
00929		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
<p>Schließereinheit f. ZV Beifahrerseite -F221- unplausibles Signal</p> <p>falsche Ausstattung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereintyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 181 oder 009 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen
<p>00930</p> <p>Schließereinheit f. ZV hinten links -F222- unplausibles Signal</p> <p>falsche Ausstattung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereintyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 181 oder 009 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen
00931		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließereinheit f. ZV hinten rechts -F223- unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereintyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwertblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 181 oder 009 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 4 - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Schließereinheit ersetzen
00932 Fensterhebermotor Fahrerseite -V147- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig³⁾ ◆ fehlender oder falsch eingestellter Fensterhebermechanismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen³⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik vornehmen ⇒ Seite 411
00933 Fensterhebermotor Beifahrerseite -V148- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig³⁾ ◆ fehlender oder falsch eingestellter Fensterhebermechanismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen³⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tieflaufautomatik vornehmen ⇒ Seite 411
00934		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterhebermotor hinten links -V26- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig³⁾ ◆ fehlender oder falsch eingestellter Fensterhebermechanismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterhebermotor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen³⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tiefauftomatik vornehmen ⇒ Seite 411
00935 Fensterhebermotor hinten rechts -V27- unplausibles Signal keine oder falsche Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Fensterhebermechanik schwergängig³⁾ ◆ fehlender oder falsch eingestellter Fensterhebermechanismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterhebermotor ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen³⁾ - Initialisierung für Hoch-/Tiefauftomatik vornehmen ⇒ Seite 411
00936 Fensterheberschalter in Beifahrertür -E107- unplausibles Signal ⁴⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter für Fensterheber ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Befestigung des Schalters prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 ⇒ Seite 181 oder 004 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 1
00937		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Fensterheberschalter in Tür hinten links -E52- unplausibles Signal ⁴⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Schalter für Fensterheber ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Befestigung des Schalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 181 oder 005 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 1
00938 Fensterheberschalter in Tür hinten rechts -E54- unplausibles Signal ⁴⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schalter defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Schalter für Fensterheber ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Befestigung des Schalters prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 181 Anzeigefeld 1 oder 005 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3
00939 Motoren für Spiegelverstellung Fahrerseite -V149-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Fahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motoren für Spiegelverstellung ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen
00940 Motoren für Spiegelverstellung Beifahrerseite -V150-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motoren für Spiegelverstellung ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen
00941		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Motor für Spiegelanklappung Fahrerseite -V121-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor für Spiegelanklappung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00942 Motor für Spiegelanklappung Beifahrerseite -V122-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor für Spiegelanklappung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00943 Beheizbarer Außenspiegel Fahrerseite -Z4-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spiegelheizung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Fahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenspiegel ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00944 Beheizbarer Außenspiegel Beifahrerseite -Z5-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spiegelheizung (Beifahrerseite) defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung an Beifahrertür fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenspiegel ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen
00945 Crashsensor für Frontairbag -G190- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Ausgang ist auch prüfbar durch Stellglieddiagnose für Airbag ⇒ Seite 12
00946 Innenleuchte - W		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte oder eine der Leseleuchten defekt ◆ Steuergerät für Komfortsystem defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Leuchte ersetzen – Steuergerät für Komfortsystem ersetzen ⇒ Seite 548
00947 Schalter für Heckklappenfermentriegelung -E188- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00948 Signal Schiebedach schließen Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00949 Motor für ZV Heckklappe LOCK (verriegelt) undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor für ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00950 Motor für ZV Heckklappe UNLOCK (entriegelt) undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor für ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00951 Relais für Heckklappenfermentriegelung -J398- Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00952 Signal Fahrertür offen		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00953 Zeitbegrenzung Innenlicht unplausibles Signal	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte und Leseleuchte falsch angeschlossen ◆ Defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Innenleuchte ersetzen
00954 Relais Klemme 50 Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00955 Schlüssel 1 Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 181 oder 011 ⇒ Seite 185 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00956 Schlüssel 2 Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 181 oder 011 ⇒ Seite 185 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00957 Schlüssel 3 Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 181 oder 011 ⇒ Seite 185 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
00958 Schlüssel 4 Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 181 oder 011 ⇒ Seite 185 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 217
01030		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schlüsseltaster ZV Fahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 181 oder 007 ⇒ Seite 185 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01031 Schlüsseltaster ZV Fahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 181 oder 007 ⇒ Seite 185 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01032 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 181 oder 007 ⇒ Seite 185 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01033 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 181 oder 007 ⇒ Seite 185 - Schalter ersetzen - Schließzylinder prüfen
01034 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, Fahrer		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 181 Anzeigefeld 2 oder 001 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01035 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, Beifahrer	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 181 , Anzeigefeld 2 oder 004 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01036 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, hl	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 181 oder 005 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01037 Fensterheber: Thermoschutz aktiv, hr	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Fensterhebermechanik lose oder schwergängig ◆ Fensterhebermotor schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 181 , Anzeigefeld 2 oder 005 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 4 - Mechanik prüfen - Fensterhebermotor prüfen
01038 Zentralverriegelung, Thermoschutz		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Türschlösser schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 014 ⇒ Seite 181 oder 008 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 4 - Türschlösser prüfen
01044 Steuergerät falsch codiert	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ein anderes Steuergerät verbaut ◆ Steuergerät falsch codiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Codierung des Steuergerätes prüfen
01131 Ansteuerung Blinkleuchten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Glühlampen defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Glühlampe ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01134 Alarmhorn -H12- undefinierter Schalterzustand defekt keine Kommunikation interne Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Alarmhorn defekt ◆ Sicherung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Alarmanlage mit eigener Stromversorgung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmhorn ersetzen - Sicherung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Alarmanlage mit eigener Stromversorgung prüfen ggf. ersetzen
01135 Sensoren für Innenraumüberwachung Unterbrechung defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Sensor defekt ◆ Sensor nicht verbaut 	<ul style="list-style-type: none"> - Sensor ersetzen - Anschluss überprüfen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01141 Schalter für Heckklappenentriegelung -E165-		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- ersetzen
01179 Schlüsselprogrammierung falsch	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüsselanpassung wurde nicht korrekt durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüssel neu programmieren ⇒ Seite 217 , Anpassung - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 013 ⇒ Seite 181 oder 014 ⇒ Seite 185
01312 Daten-Bus Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Datenleitungen defekt ◆ Kurzschluss nach Plus ◆ Kurzschluss nach Masse 	<ul style="list-style-type: none"> - Datenleitungen prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90
01328 Datenbus Komfort	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Steuergeräte defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen Wenn Leitungen i. O. dann: <ul style="list-style-type: none"> - Alle Türen abschalten und nacheinanderfolgend erneut einschalten. Dabei Messwerteblock beobachten - Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 181 Anzeigefeld 1 - entsprechendes Steuergerät ersetzen
01329		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Daten-BUS Komfort im Notlauf	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alle Türen abschalten und nacheinanderfolgend erneut einschalten. Dabei Messwerteblock beobachten – Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 181 , Anzeigefeld 1
01330 Steuergerät für Komfortsystem defekt Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> – Steuergerät ersetzen – Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten nach Stromlaufplan prüfen, bzw. Steuergerät ersetzen ◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.: – Fehlerspeicher löschen – Funktionsprüfung durchführen – Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung SG prüfen
01331 Türsteuergerät Fahrerseite -J386-		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten oder Steuergerät defekt ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten nach Stromlaufplan prüfen, bzw. Steuergerät ersetzen ◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.: <ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 181, Anzeigefeld 2 oder 012 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 1 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Fahrertür prüfen
01332 Türsteuergerät Beifahrerseite -J387- defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten oder Steuergerät defekt ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten nach Stromlaufplan prüfen, bzw. Steuergerät ersetzen ◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.: <ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 181 oder 012 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 2 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Beifahrertür prüfen
01333 Türsteuergerät hinten links -J388-		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten oder Steuergerät defekt ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten nach Stromlaufplan prüfen, bzw. Steuergerät ersetzen ◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.: - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 181 oder 012 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Tür hl prüfen
01334 Türsteuergerät hinten rechts -J389- defekt keine Kommunikation Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Steuergerät defekt ◆ Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten oder Steuergerät defekt ◆ Versorgungsspannung nicht i. O. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten nach Stromlaufplan prüfen, bzw. Steuergerät ersetzen ◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.: - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 181 , Anzeigefeld 3 oder 012 ⇒ Seite 185 - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung Tür hr prüfen
01335 Steuergerät f. Sitz-/Spiegelpos. Fahrer		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten oder Steuergerät defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Steuergerät für Sitz-/Spiegelpos. prüfen bzw. ersetzen ◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.: - Fehlerspeicher löschen - Funktionsprüfung durchführen - Kommunikationsleitung zwischen Steuergeräten nach Stromlaufplan prüfen
01336 Konzern Datenbus Komfort Unterbrechung/Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> - CAN-Bus Komfort prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90
01340 Spiegelverstellungsschalter unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 1
01358 Schalter f. Innenverrieg., Fahrers. -E150- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 ⇒ Seite 181, Anzeigefeld 2 oder 007 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3
01359 Schalter f. Innenverrieg., Beifahrers. -E198- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 007 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 4



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01362 Schalter für Heckklappe: schließen -F124- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen – Schließzylinder ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 ⇒ Seite 181 oder 008 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3
01389 Schalter für Heckklappe öffnen -F124- unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen – Schließzylinder ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 010 ⇒ Seite 181 oder 008 ⇒ Seite 185 Anzeigefeld 3
01483 Ansteuerung Heckklappenfernentriegelung unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01484 Schlüsselschalter ZV verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01485 Schlüsselschalter ZV entriegeln		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen

- 1) Index, der die Fehlerart anzeigt.
- 2) Für Länder mit Sondervorschriften, andere Safe Funktion
- 3) Eventuell kann auch die Türfensterscheibe in der Fensterführung schwergängig laufen
- 4) Fehler wird gesetzt, wenn Taste des Schalters länger als 5 Minuten in eine Richtung gedrückt ist, bzw. wenn beide Signale gleichzeitig erfolgen



3.12 Stellglieddiagnose

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen => [Seite 53](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 03 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 03 - Stellglieddiagnose	Q
--	---

- Eingabe mit -Taste quittieren.

Anzeige am Display: (nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion => [Seite 55](#) , Steuergeräteversion abfragen)

Stellglieddiagnose Alarmhorn H12	->
-------------------------------------	----

Alarmhorn ertönt.

Anzeige am Display: (nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion => [Seite 55](#) , Steuergeräteversion abfragen)

Stellglieddiagnose Ansteuerung Blinkleuchten	->
---	----

Blinkleuchten gehen an.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Innenleuchte - W	->
--	----

Innenleuchte geht an (in Stellung für Türkontakt).

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Signal Schiebedach schließen	->
--	----

Schiebedach schließt.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Kontrollleuchte ZV Safe	->
---	----

Kontrollleuchte in Türverkleidung leuchtet.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Beleuchtung / Schalter und Instrumente	->
--	----

Beleuchtung für Schalter in Türverkleidung geht an.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose ENDE	->
----------------------------	----

- Taste drücken.

Ggf. Anzeige am Display:

Funktion unbekannt oder kann im Moment nicht ausgeführt werden	->
--	----

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Ausgabe beenden => [Seite 117](#) .

3.13 Fehlerspeicher löschen

Voraussetzungen:

- ◆ Fehler wurde beseitigt.

- ◆ Fehlerspeicher wurde erneut abgefragt.
- ◆ Funktionsprüfung wurde durchgeführt.
- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen => [Seite 53](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 05 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 05 Fehlerspeicher löschen	Q
--	---

- Eingabe mit -Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Fehlerspeicher ist gelöscht	->
--	----

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Wird im Display folgender Text angezeigt, dann ist der Prüfablauf fehlerhaft.

Achtung! Fehlerspeicher wurde nicht abgefragt
--

Prüfablauf genau einhalten: zuerst Fehlerspeicher abfragen, dann löschen.

3.14 Ausgabe beenden

- Funktion 06 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 Ausgabe beenden	Q
---	---

- Eingabe mit -Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Zündung ausschalten.
- Steckverbindung zum Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- trennen.

3.15 Steuergerät codieren

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen => [Seite 53](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	Help
---	------

- Funktion 07 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 07 - Steuergerät codieren	Q
--	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Steuergerät codieren Codenummer eingeben XXXXX (0-32767)	Q
---	---



– Codennummer nach Tabelle eingeben:

Codiertabelle für Komfortsystem der 1., 2. und 2,5. Generation

		Codenummer
Zentralverriegelung	Einzeltüröffnung	04096
	Gesamtöffnung	04097
	Einzeltüröffnung ¹⁾	01024
	Gesamtöffnung ¹⁾	01025

¹⁾ Gültig für Schweiz

Codiertabelle für Komfortsystem der 3. Generation

	Codenummer
Grundeincode (aller Fahrzeugausstattung) Octavia	00002
Zentralverriegelung ohne el. Fensterheber	00016
Zentralverriegelung und el. Fensterheber (2 Fenster)	00064
Zentralverriegelung und el. Fensterheber (4 Fenster)	00256
Einzeltüröffnung	00000
Gesamtöffnung	00001

Um den Code des Komfortsystems festzustellen, ist erforderlich zur Grundeincode weitere Code nach Fahrzeugausstattung zu rechnen.

Beispiel

Soll angewählt werden: Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber (2 Fenster) und Gesamtöffnung

$$00002 + 00064 + 00001 = 00067$$

Für alle Fahrzeuge:

– Eingabe mit Taste quittieren.

Angezeigt wird die Steuergeräte-Identifikationsnummer ⇒ [Seite 55](#) , die Codennummer des Steuergerätes und der Werkstattcode (aktuelle Versionen der Steuergeräte siehe Katalog der Originalteile).

```
1J0959799AH Zentral-SG Komf.      0001-
> Codierung 04097                  WSC XXXXX
```

Erscheint der angegebene Displayinhalt, so ist die Codierung erfolgt.

Wird die eingegebene Codennummer vom Steuergerät nicht akzeptiert, erscheint folgende Anzeige im Display:

```
FEHLER -
> Codierung XXXXX nicht akzeptiert
```

In diesem Fall ist das Steuergerät nicht mit den für das Fahrzeug erforderlichen Daten codiert worden. Es muss geprüft werden, ob das richtige, für das Fahrzeug erforderliche Steuergerät eingebaut wurde (Teilenummer und Buchstabenindex vergleichen), und ob die richtige Codennummer eingegeben wurde.

– Codierung wiederholen.

Lässt sich das Steuergerät nicht codieren (richtige Teilenummer, richtige Codennummer), ist das Steuergerät gegen neues Originalteil zu ersetzen.

– Ausgabe beenden ⇒ [Seite 117](#) .

3.16 Messwerteblock lesen

Der Messwerteblock ist in 15 Anzeigegruppen verteilt. Jede Anzeigegruppe ist in max. 4 Anzeigefelder unterteilt.

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen ⇒ [Seite 53](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 08 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 08 Messwerteblock lesen	Q
--	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen Anzeigegruppennummer eingeben	->	XXX
---	----	-----

- Gewünschte Anzeigegruppennummer ⇒ [Seite 119](#) ,
⇒ [Seite 151](#) , ⇒ [Seite 181](#) oder ⇒ [Seite 185](#) . Gewählte Anzeigegruppe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen	1->		
1	2	3	4

Die Bedeutung des Displayinhaltes in den einzelnen Anzeigefeldern finden Sie in der Prüftabelle ⇒ [Seite 119](#) , ⇒ [Seite 151](#) , ⇒ [Seite 181](#) oder ⇒ [Seite 185](#) .

Messwerteblockprüfung beenden:

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Nach Beendigung der Funktion „Messwerteblock lesen“ den Fehlerspeicher abfragen ⇒ [Seite 68](#) .

3.17 Prüftabelle für Fahrzeuge ▶ 09. 97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Hinweis

Zum Übergang in eine andere Anzeigegruppe nach folgender Tabelle verfahren:



Übergang in die Anzeigegruppe	-V.A.G 1552-	-V.A.G 1551-
höher	↑ - Taste drücken	3 Taste drücken
niedriger	↓ - Taste drücken	1 Taste drücken
andere	C Taste drücken	C Taste drücken



Anzeigegruppe 001 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schalter Kindersicherung	ein aus n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Lock-/Unlockschalter ¹⁾ (zu/auf)	entriegeln verriegeln unbetät. unplausibel	
3	Fensterheber-Hallsignal Fahrerseite	dreht steht	<ul style="list-style-type: none"> - Funktion nur bei eingeschalteter Zündung

¹⁾ Wird bei Octavia nicht verbaut



Anzeigegruppe 002 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter Fahrerseite	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter Beifahrerseite	auf zu unbetät. unplausibel	
3	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HR	auf zu unbetät. n. verbaut unplausibel	
4	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HL	auf zu unbetät. n. verbaut unplausibel	



Anzeigegruppe 003 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter Fahrerseite	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Schließmechanik überprüfen. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter FT	Tür auf Tür zu	
3	Rückmeldung der Zentralverriegelung	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung der Zentralverriegelung	safe nicht safe	



Anzeigegruppe 004 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spiegelverstellungsschalter	Pos. /X+ Pos. /X- Pos. /Y+ Pos. /Y-	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Spiegelauswahlschalter	links rechts abklappen	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.



Anzeigegruppe 005 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter BFS	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Lock/Unlocktaster (wird bei Octavia nicht verbaut)	auf zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.



Anzeigegruppe 006 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter BFS	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter BFT	Tür auf Tür zu	
3	ZV-Rückmeldung BFS	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung BFS	safe nicht safe	



Anzeigegruppe 007 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter in Tür hinten rechts -E54-	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter HR	Tür auf Tür zu	
3	ZV-Rückmeldung HR	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung HR	safe nicht safe	



Anzeigegruppe 008 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter in Tür hinten links -E52-	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter HL	Tür auf Tür zu	
3	ZV-Rückmeldung HL	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung HL	safe nicht safe	



Anzeigegruppe 009 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Regler für Schalter- und Instrumentenbeleuchtung -E20-	0...100% (in 16 Stufen)	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Geschwindigkeitssignal km/h	km/h	
3	Fernbedienung Schlüsseltasten (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 56)	auf zu HDF ¹⁾ Panic ¹⁾	
4 ¹⁾	Sensor Innenraumüberwachung (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 56)	ja nein n. verbaut	

1) Bei OCTAVIA nicht verbaut.



Anzeigegruppe 010 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	S-Kontakt	betät. unbetät.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Spiegelheizung	ein aus	
3	Schlüsselschalter Heck	auf zu unbetät. unplausibel	
4	Zündung	Kl. 15 ein Kl. 15 aus	



Anzeigegruppe 011 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Motorhauben- und Radiokontaktschalter	betätigt unbetätigt nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Heckklappenschalter	auf zu	
3	Freigabe Schiebe-/Ausstelldach	ja nein	
4	Temperaturabschaltung ZV	ja nein	



Anzeigegruppe 012 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Check BUS	BUS i.O. BUS n.i.O.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Tritt keine Änderung ein, alle Türinnenstecker trennen und nacheinander wieder aufstecken. - Messwerteblock beachten. - Ändert sich der Displayinhalt, ist das entsprechende Steuergerät zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Ausstattung vorn	Fah. Fah.+Beif. Beif. leer	<p>In diesen Anzeigefeldern ist lediglich dargestellt, wie die entsprechende Fahrzeugausstattung aussieht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hier kann z. B. überprüft werden, welche Steuergeräte am System angeschlossen und aktiviert bzw. blockiert sind
3	Ausstattung hinten	hl. hl.+hr. hr. leer	
4	Zusatzausstattung	Memory leer	



Anzeigegruppe 013 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Festcode bekannt (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 55)	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „n.i.O.“: – Schlüsselcode hat den Fangbereich verlassen. Funkfernbedienung über Funktion „10“ (Anpassung) neu lernen ⇒ Seite 217
2	Code im Fangbereich	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „kein Messwert“: – Batterie im Schlüssel entladen, Batterie wechseln – Fernbedienung defekt, Schlüssel ersetzen
3	Algorithmus	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	



Anzeigegruppe 014 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der
1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselnummer	1...4	Bei Betätigung eines gelernten Funkschlüssels wird hier angezeigt, auf welcher Position der Schlüssel gelernt ist. Zeigt der Tester „0“ an, obwohl eine Funktaste betätigt ist, muss der Schlüssel über Anpassung (Funktion 10) neu gelernt werden.



Anzeigegruppe 015 für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 55)	Anzeige 1...65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösbereiche dargestellt! z. B. „64“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen siehe Tabelle unten)
2	Vorletzte Alarmquelle (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 55)		
3	3. letzte Alarmquelle (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 55)		
4	4. letzte Alarmquelle (nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion ⇒ Seite 55)		

Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Komfortsystem der 1. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Heckklappenkontaktschalter	1
Drehfallenschalter HL	2
Drehfallenschalter HR	4
Drehfallenschalter BFT	8
Zündung	16
Innenraumüberwachung	32
Motorhaubenkontaktschalter	64
Drehfallenschalter FT	128
Kein Alarm	255

**3.18 Prüftabelle für Fahrzeuge 10. 97 ▶
 (Komfortsystem der 2. Generation)**

Anzeigegruppe 001 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schalter Kindersicherung	ein aus n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Lock-/Unlockschalter (zu / auf)	entriegeln verriegeln unbetät. unplausibel	
3	Fensterheber-Hallsignal Fahrerseite	dreht steht	<ul style="list-style-type: none"> - Funktion nur bei eingeschalteter Zündung.



Anzeigegruppe 002 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Türschalter Fahrertür	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter Beifahrerseite	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät.	
3	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HR	man. auf man. zu unbetät.	
4	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HL	man. auf man. zu unbetät.	



Anzeigegruppe 003 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter FS	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Schließmechanik überprüfen. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter FH Thermoschutz FS	0 1) 1 2)	
3	ZV-Rückmeldung FS	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung FS	safe nicht safe	

1) 0 = Tür zu

1 = Tür auf

2) 0 = FH Thermoschutz aktiv (Abschaltung der Anlage)

1 = FH Thermoschutz nicht aktiv



Anzeigegruppe 004 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der
2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spiegelverstellungsschalter	unbetät. Pos. X+ Pos. /X- Pos./Y+ Pos. /Y-	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Spiegelauswahlschalter	links rechts	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Spiegelausrastschalter ¹⁾	n. verbaut	

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.



Anzeigegruppe 005 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter BFS	man. auf man. zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Lock/Unlock Schalter ¹⁾	unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Spiegelausrastschalter BFS ¹⁾	n. verbaut	

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.



Anzeigegruppe 006 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter BFS	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter BFS / FH Thermoschutz BFS	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
3	ZV-Rückmeldung BFS	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung BFS	safe nicht safe	

1) 0 = Tür zu

1 = Tür auf

2) 0 = FH Thermoschutz aktiv (Abschaltung der Anlage)

1 = FH Thermoschutz nicht aktiv



Anzeigegruppe 007 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter in Tür hinten rechts -E54-	man. auf man. zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter HR FH Thermoschutz HR	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
3	ZV-Rückmeldung HR	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung HR	safe nicht safe	

1) 0 = Tür zu

1 = Tür auf

2) 0 = FH Thermoschutz aktiv (Abschaltung der Anlage)

1 = FH Thermoschutz nicht aktiv



Anzeigegruppe 008 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter in Tür hinten links -E52-	man. auf man. zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter HL FH Thermoschutz HL	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
3	ZV-Rückmeldung HL	verriegelt entriegelt	
4	ZV-Rückmeldung HL	safe nicht safe	

1) 0 = Tür zu

1 = Tür auf

2) 0 = FH Thermoschutz aktiv (Abschaltung der Anlage)

1 = FH Thermoschutz nicht aktiv



Anzeigegruppe 009 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Regler für Schalter- und Instrumentenbeleuchtung -E20-	0...100% (in 16 Stufen)	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Geschwindigkeitssignal km/h	km/h (0-255 km/h, nach 2 km/h)	
3	Fernbedienung Schlüsseltasten ¹⁾	0-1-0-0 ²⁾	
4	Sensor für Innenraumüberwachung ¹⁾	ja nein n. verbaut	

1) Nur bei Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 56](#) .

2) Auf, zu , HDF, Panic

0 = unbetätigt; 1 = betätigt.



Anzeigegruppe 010 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	S-Kontakt	betät. unbetät.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Spiegelheizung	ein aus n. verbaut	
3	Schlüsselschalter Heck	auf zu unbetät. unplausibel	
4	Zündung	Kl. 15 ein Kl. 15 aus	



Anzeigegruppe 011 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Motorhauben- und Radiokontaktschalter	auf zu n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Heckklappenschalter	auf zu	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen.
3	Freigabe Schiebe-/Ausstelldach	ja nein	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher erneut abfragen.



Anzeigegruppe 012 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Check BUS	BUS i.O. BUS n.i.O.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Tritt keine Änderung ein, alle Türinnenstecker trennen und nacheinander wieder aufstecken. - Messwerteblock beachten. - Ändert sich der Displayinhalt, ist das entsprechende Steuergerät zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Ausstattung vorn	Fah. Fah.+Beif. Beif. leer	<p>In diesen Anzeigefeldern ist lediglich dargestellt, wie die entsprechende Fahrzeugausstattung aussieht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hier kann z. B. überprüft werden, welche Steuergeräte am System angeschlossen und aktiviert bzw. blockiert sind
3	Ausstattung hinten	hl. hl.+hr. hr. leer	
4	Zusatzausstattung	Memory leer	



Anzeigegruppe 013 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der
2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Festcode bekannt ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „n.i.O.“: – Schlüsselcode hat den Fangbereich verlassen. Funkfernbedienung über Funktion „10“ (Anpassung) neu lernen ⇒ Seite 217
2	Code im Fangbereich ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „kein Messwert“: – Batterie im Schlüssel entladen, Batterie wechseln – Fernbedienung defekt, Schlüssel ersetzen
3	Algorithmus ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	
4	Schlüsselnummer (Schlüssel gerade betätigt) ¹⁾	0...4	Bei Betätigung eines gelernten Funkschlüssels wird hier angezeigt, auf welcher Position der Schlüssel gelernt ist. Zeigt der Tester „0“ an, obwohl eine Funktaste betätigt ist, muss der Schlüssel über Anpassung (Funktion 10) neu gelernt werden.

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 56](#) .



Anzeigegruppe 014 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spannung Kl. 30	Spannung V	- Spannung prüfen.
2	HDF-Schalter und Heckschlüsselschalter ¹⁾	unbetät.	
3	IRUE-Abschaltung	n. verbaut ein aus	- Fehlerspeicher erneut abfragen.
4	ZV Thermoschutz - FS/BFS/HL/HR/Heckklappe	1 1 1 1 1 ²⁾	- Fehlerspeicher erneut abfragen. - Leitungen und Steckverbindungen prüfen.

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.

²⁾ 0 = Abschaltung

1= Betrieb



Anzeigegruppe 015 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1....65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösungsbereiche dargestellt! z. B. „64“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen siehe Tabelle unten)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion ⇒ [Seite 56](#) .

Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Komfortsystem der 2. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Heckklappenkontaktschalter	1
Drehfallenschalter HL	2
Drehfallenschalter HR	4
Drehfallenschalter BFT	8
Zündung	16
Innenraumüberwachung	32
Motorhaubenkontaktschalter	64
Drehfallenschalter FT	128
Kein Alarm	255

**3.19 Prüftabelle für Fahrzeuge 08. 98 ▶
 (Komfortsystem der 2,5. Generation)**

Anzeigegruppe 001 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 151](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 002 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 153](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 003 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 155](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 004 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 157](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 005 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 159](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 006 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 161](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 007 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 163](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 008 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 165](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 009 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 167](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 010 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 169](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 011 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 171](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 012 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 173](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 013 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 175](#) (Komfortsystem der 2. Generation)

Anzeigegruppe 014 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ ⇒ [Seite 177](#) (Komfortsystem der 2. Generation)



Anzeigegruppe 015 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Komfortsystem der 2,5. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1....65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösungsbereiche dargestellt! z. B. „64“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen => Seite 181)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion => [Seite 56](#) .

Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Komfortsystem der 2,5. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Heckklappenkontaktschalter	1
Drehfallenschalter HR	2
Drehfallenschalter HL	4
Drehfallenschalter BFT	8
Zündung	16
Wegfahrsicherung	17
Innenraumüberwachung	32
Motorhaubenkontaktschalter	64
Drehfallenschalter FT	128
Kein Alarm	255

Anzeigegruppe 016 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Komfortsystem der 2,5. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	WFS-Schlüsselerkennung ¹⁾	ja nein n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Zündschlüssel an das Steuergerät für Wegfahrsicherung anpassen. - Steuergerät für Wegfahrsicherung anpassen bzw. prüfen.
2	Automatik-Lock/Unlock Schalter ¹⁾	unbetätigt betätigt n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher löschen.
3	Heck - Vorraste ¹⁾	auf zu n. verbaut	

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.



3.20 Prüftabelle für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)

Anzeigegruppe 001 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Türschalter Fahrertür	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen.
2	FH Thermoschutz FS	ja nein n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen.
3	Schalter Kindersicherung	ein aus n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher erneut abfragen.



Anzeigegruppe 002 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter Beifahrerseite	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen.
2	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HR	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HL	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	



Anzeigegruppe 003 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spiegelverstellungsschalter	unbetät. Pos. X+ Pos. /X- Pos./Y+ Pos. /Y-	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Spiegelauswahlschalter	links rechts zuklappen unbetät. n. verbaut unplausibel	
3	Spiegelausrastschalter FS	zugeklappt abgeklappt n. verbaut	
4	Spiegelheizung	ein aus n. verbaut	



Anzeigegruppe 004 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter BFS	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> – Sichtprüfung der Leitungsführung. – Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Fensterheberthermoschutz BFS	ja nein n. verbaut	
3	Spiegelausrastschalter BFS	zugeklappt abgeklappt n. verbaut	



Anzeigegruppe 005 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der
3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter in Tür hinten links -E52-	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Fensterheberthermoschutz HL	ja nein n. verbaut	
3	Fensterheberschalter in Tür hinten rechts -E54-	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
4	Fensterheberthermoschutz HR	ja nein n. verbaut	



Anzeigegruppe 006 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spannung Kl. 30	Spannung V	<ul style="list-style-type: none"> - Spannung prüfen. - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Zündung - Kl. 15	ein aus keine Kommunikation	
3	S-Kontakt	betätigt unbetät. k. Kommun.	
4	Geschwindigkeitssignal km/h	km/h 0-255	



Anzeigegruppe 007 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter - Fahrertür	verriegeln entriegeln unbetät.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen.
2	Schlüsselschalter - BFS	verriegeln entriegeln unbetät.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Lock-/Unlock Schalter - FT	verriegeln entriegeln unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
4	Lock-/Unlock Schalter - BFT	verriegeln entriegeln unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.



Anzeigegruppe 008 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Motorhaubenkontaktschalter	auf zu n. verbaut keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Schlüsselschalter Heck	verriegeln entriegeln unbetät. unplausibel	
3	Heckklappenkontaktschalter	auf zu keine Kommunikation	
4	Thermoschutz ZV	ja nein n. verbaut	



Anzeigegruppe 009 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der
3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	ZV-Rückmeldung FT	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	
2	ZV-Rückmeldung BFT	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	
3	ZV-Rückmeldung HL	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	
4	ZV-Rückmeldung HR	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	



Anzeigegruppe 010 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der
3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Drehfallenschalter - FT	auf zu	
2	Drehfallenschalter BFT	auf zu	
3	Drehfallenschalter HL	auf zu	
4	Drehfallenschalter HR	auf zu	



Anzeigegruppe 011 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	WFS-Schlüsselerkennung	ja nein n. verbaut k. Kommun.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Automatik-Lock/Unlock- Schalter	auf zu	
3	Freigabe Schiebe-/Ausstelldach	ja nein	
4	Daten-BUS	Eindraht Zweidraht	<ul style="list-style-type: none"> - Daten-BUS Leitungen prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90 .



Anzeigegruppe 012 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der
3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Ausstattung, Fahrertür	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
2	Ausstattung, Beifahrertür	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
3	Ausstattung, Tür HL	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
4	Ausstattung, Tür HR	0 ¹⁾ 1 ²⁾	

1) Keine Kommunikation.

2) Betrieb.



Anzeigegruppe 013 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der
3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	HDF-Schalter und Heckschlüsselschalter ¹⁾	unbetät.	
2	Heckklappenkontaktschalter	auf zu n. verbaut	
3	Beleuchtung Schalter	0...100%	

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.



Anzeigegruppe 014 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Festcode bekannt ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „n.i.O.“: – Schlüsselcode hat den Fangbereich verlassen. Funkfernbedienung über Funktion „10“ (Anpassung) neu lernen ⇒ Seite 217 .
2	Code im Fangbereich ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „kein Messwert“: – Batterie im Schlüssel entladen, Batterie wechseln. – Fernbedienung defekt, Schlüssel ersetzen.
3	Algorithmus ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	
4	Schlüsselnummer (Schlüssel gerade betätigt) ¹⁾	0...4	Bei Betätigung eines gelernten Funkschlüssels wird hier angezeigt, auf welcher Position der Schlüssel gelernt ist. Zeigt der Tester „0“ an, obwohl eine Funktaste betätigt ist, muss der Schlüssel über Anpassung (Funktion 10) neu gelernt werden.

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 56](#) .



Anzeigegruppe 015 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der
3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fernbedienung Schlüsseltasten	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
2	Sensor Innenraumüberwachung	ja nein n. verbaut	
3	IRUE-Abschaltung	ein aus n. verbaut	

1) Unbetätigt

2) Betätigt



Anzeigegruppe 016 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1....65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösungsbereiche dargestellt! z. B. „32“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen siehe Tabelle unten)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion ⇒ [Seite 56](#) .

Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Komfortsystem der 3. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Drehfallenschalter FT	1
Drehfallenschalter HL	2
Drehfallenschalter HR	4
Drehfallenschalter BFT	8
Heckklappenkontaktschalter	16
Wegfahrsicherung - keine, bzw. falscher Schlüssel	17
Unterbrechen der Kommunikation mit Alarmanlage mit eigener Versorgung	18
Motorhaubenkontaktschalter	32
Zündung - Kl. 15	64
Innenraumüberwachung	128
Kein Alarm	255

3.21 Anpassung

Gilt für Fahrzeuge ▶ 07. 98 (Komfortsystem der 1. und 2. Generation)



Kanalnummer	Seite
00 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, gelernte Schlüssel löschen ¹⁾ ²⁾	⇒ Seite 219
01 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, gelernte Schlüssel lernen ¹⁾ ²⁾	⇒ Seite 219
03 - Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt ²⁾	⇒ Seite 221
04 - IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert ²⁾	⇒ Seite 221
05 - Entrieg. Hupton aus und ein ²⁾	⇒ Seite 222
06 - Verrieg. Hupton aus und ein ²⁾	⇒ Seite 222
07 - Entrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein ²⁾	⇒ Seite 223
08 - Verrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein ²⁾	⇒ Seite 223

1) Für Fahrzeuge ► 09.97.

2) Für Fahrzeuge 10.97 ►.

Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung



Hinweis

- ◆ *Nur bei Steuergeräten mit Funkfernbedienung-Empfänger => [Seite 56](#).*
- ◆ *Werden neue oder zusätzliche Zündschlüssel benötigt, so müssen sie an die Steuerelektronik der Wegfahrsicherung und des Komfortsystems angepasst werden.*
- ◆ *Es müssen immer alle, also auch die vorhandenen Zündschlüssel, neu angepasst werden.*
- ◆ *Die Anzahl der bereits angepassten Schlüssel wird nach der Anwahl der Funktion Anpassung angezeigt.*
- ◆ *Mit der „C“ Taste des -V.A.G 1552- kann die Anpassung unterbrochen werden.*
- ◆ *Die Betriebsnummer (Werkstattcode) des -V.A.G 1552- wird beim Anpassen von Zündschlüsseln von der Steuerung der Wegfahrsicherung gespeichert.*

Voraussetzungen:

- ◆ Alle Zündschlüssel vorhanden. Ist kein alter Zündschlüssel vorhanden, siehe „Vorgehensweise bei Schlüsselverlust“, => Elektrische Anlage => Rep.-Gr. 96
- ◆ Schlüsselanhänger mit abgedeckter Geheimnummer ist vorhanden. Falls nicht, siehe „Ermittlung der Geheimnummer“ => Elektrische Anlage => Rep.-Gr. 96
- ◆ Mechanisch passenden Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.
- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen => [Seite 53](#).

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Kanalnummer 00 eingeben (mit Kanalnummer 00 werden alle Schlüssel gelöscht) und Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Lernwerte löschen?	Q
---------------------------------	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Lernwerte sind gelöscht	->
--------------------------------------	----

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---



- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Anpassung
Kanalnummer eingeben XX
```

- Kanalnummer 01 eingeben (mit Kanalnummer 01 werden alle Schlüssel gelesen) und Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 1      Anpassung      1      ->
Schlüssel    1      - ↑ - ↓ -
```

In der oberen Zeile wird angezeigt, wie viele Schlüssel gelernt werden sollen (Standard = 1). Schlüsselzahl mit den Tasten und auswählen. Max. Anzahl aller gelernten Schlüssel = 4.

Anzeige am Display: Anzahl der zu lernenden Funkschlüssel.

```
Kanal 1      Anpassung      3      Q
Schlüssel    3      - ↑ - ↓ -
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 1      Anpassung      3      Q
Geänderten Wert speichern?
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 1      Anpassung      3      ->
Geänderter Wert ist gespeichert
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion auswählen XX
```

- Zündung ausschalten und Zündschlüssel abziehen.
- An jedem zu lernenden Funkschlüssel ist einmal eine Taste zu betätigen (im obigen Beispiel an 3 Schlüsseln).



Hinweis

- ◆ *Alle 3 Schlüssel (siehe Beispiel) können in einem Anpassungsvorgang gelernt werden.*
- ◆ *Bei der Anpassung aller Schlüssel dürfen 30 Sekunden nicht überschritten werden.*

Die Anpassung der Zündschlüssel wird automatisch beendet, wenn:

- ◆ Die Anzahl der anzupassenden Schlüssel erreicht ist.
- ◆ Eine Taste eines zu lernenden Funkschlüssels öfter betätigt wird.
- ◆ Die zulässige Anpassungszeit von 30 Sekunden, ab Einschalten der Zündung mit dem 2. Schlüssel, überschritten wird (Fehler wird gespeichert).

Der erforderliche Anpassungsvorgang wird durch kurzen Hupton bestätigt.

- Zündung einschalten.
- Funktion 02 „Fehlerspeicher abfragen“ auswählen. Wenn kein Fehler gespeichert ist, dann ist die Schlüsselanpassung erfolgreich abgeschlossen.
- Funktion 06 „Ausgabe beenden“ auswählen => [Seite 117](#) .
- Funktionsprüfung aller Funkschlüssel durchführen.



Auto - Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt (Funktion ein- oder ausschalten)

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	0	->
Auto-Lock/Unlock aus		-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	Q
Auto-Lock/Unlock ein		-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	0	->
Innenraumüberwachung aus		-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Innenraumüberwachung ein		-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			



- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion auswählen XX	

Alarm beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung	
Kanalnummer eingeben XX	

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	0	->
entriegelt	Beep aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	Q
entriegelt	Beep ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Alarm beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung	
Kanalnummer eingeben XX	

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	0	->
verriegelt	Beep aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	1	Q
verriegelt	Beep ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	3	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	0	->
entriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	Q
entriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	0	->
verriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
verriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Anpassung für Fahrzeuge 08. 98 ➤ (Komfortsystem der 2,5. und 3. Generation)

Kanalnummer	Seite
00 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, gelernte Schlüssel löschen	⇒ Seite 226
01 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, neue Schlüssel lernen	⇒ Seite 226
03 - Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt	⇒ Seite 228
04 - Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Abzug des Zündschlüssels vom Zündschloss entriegelt	⇒ Seite 229
05 - IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert ²⁾	⇒ Seite 229
06 - Entrieg. Hupton aus und ein	⇒ Seite 230
07 - Verrieg. Hupton aus und ein	⇒ Seite 230
08 - Entrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein	⇒ Seite 231
09 - Verrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein	⇒ Seite 231
10 - Einstellungen Alarmhorn: Programmierung des Alarmverhaltens bei Alarmauslösung entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Länder	⇒ Seite 232



Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung

Ist die Fernbedienung 200mal außer der Empfangreichweite gedrückt oder ist ein neuer Schlüssel dem Schlüsselsatz zugegeben worden, ist eine neue Schlüsselanpassung durchzuführen:

1. - durch angepassten Zündschlüssel
2. - durch Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552-

Anpassung durch gelernten (angepassten) Zündschlüssel

- Mechanisch passenden (angepassten) Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.
- Zündung einschalten.
- Mit dem neuen (zu lernenden) Schlüssel das Fahrzeug mechanisch (z. B. an der Fahretür) verriegeln und anschließend eine der Funktasten am Schlüssel betätigen.
- Nach einer Pause von mehr als einer Sekunde die Funktaste wiederholt betätigen (Schlüssel zu lernen beenden).
- Der erforderliche Anpassungsvorgang wird durch einen kurzen Hupton bestätigt.



Hinweis

Werden neue oder zusätzliche Zündschlüssel benötigt, so müssen sie an die Steuerelektronik der Wegfahrsicherung angepasst werden.

Anpassung durch Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552-



Hinweis

- ◆ *Nur bei Steuergeräten mit Funkfernbedienung ⇒ Seite 56*
- ◆ *Werden neue oder zusätzliche Zündschlüssel benötigt, so müssen sie an die Steuerelektronik der Wegfahrsicherung und des Komfortsystems angepasst werden ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.*
- ◆ *Es müssen immer alle, also auch die vorhandenen Zündschlüssel, neu angepasst werden.*
- ◆ *Die Anzahl der bereits angepassten Schlüssel wird nach der Anwahl der Funktion Anpassung angezeigt.*
- ◆ *Mit der „C“ Taste des -V.A.G 1552- kann die Anpassung unterbrochen werden.*
- ◆ *Die Betriebsnummer (Werkstattcode) des -V.A.G 1552- wird beim Anpassen von Zündschlüsseln von der Steuerung der Wegfahrsicherung gespeichert.*

Voraussetzungen:

- ◆ *Alle Zündschlüssel vorhanden. Ist kein alter Zündschlüssel vorhanden, siehe „Vorgehensweise bei Schlüsselverlust“, ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 96*
- ◆ *Schlüsselanhänger mit abgedeckter Geheimnummer ist vorhanden. Falls nicht, siehe „Ermittlung der Geheimnummer“ ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 96*
- ◆ *Mechanisch passenden Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.*



- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und Adresswort für Komfortsystem anwählen => [Seite 53](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken (mit Kanalnummer 00 werden alle Schlüssel gelöscht).

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Lernwerte löschen?	Q
---------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Lernwerte sind gelöscht	->
--------------------------------------	----

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken (mit Kanalnummer 01 werden alle Schlüssel gelernt).

Anzeige am Display:

Kanal 1 Schlüssel	Anpassung	1	->
		1	- ↑ - ↓ -

In der oberen Zeile wird angezeigt, wie viele Schlüssel gelernt werden sollen (Standard = 1). Schlüsselzahl mit den Tasten und anwählen. Max. Anzahl aller gelernten Schlüssel = 4.

- Taste drücken.

Anzeige am Display: Anzahl der zu lernenden Funkschlüssel.

Kanal 1 Schlüssel	Anpassung	3	Q
		3	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 1 Geänderten Wert speichern?	Anpassung	3	Q
---------------------------------------	-----------	---	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 1 Geänderter Wert ist gespeichert	Anpassung	3	->
--	-----------	---	----

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



- Zündung ausschalten.
- An jedem zu lernenden Funkschlüssel ist einmal eine Taste zu betätigen (im obigen Beispiel an 3 Schlüsseln).



Hinweis

- ◆ *Alle 3 Schlüssel (siehe Beispiel) können in einem Anpassungsvorgang gelernt werden.*
- ◆ *Bei der Anpassung aller Schlüssel dürfen 30 Sekunden nicht überschritten werden.*

Die Anpassung der Zündschlüssel wird automatisch beendet, wenn:

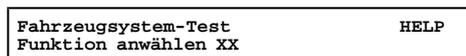
- ◆ die Anzahl der anzupassenden Schlüssel erreicht ist.
- ◆ eine Taste eines zu lernenden Funkschlüssels öfter betätigt wird.
- ◆ die zulässige Anpassungszeit von 30 Sekunden, ab Einschalten der Zündung mit dem 2. Schlüssel, überschritten wird (Fehler wird gespeichert).

Der erforderliche Anpassungsvorgang wird durch einen kurzen Hupton bestätigt.

- Funktion 02 „Fehlerspeicher abfragen“ anwählen. Wenn kein Fehler gespeichert ist, dann ist die Schlüsselanpassung erfolgreich abgeschlossen.
- Funktionsprüfung aller Funkschlüssel durchführen.

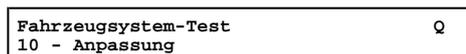
Auto - Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt (Funktion ein- oder ausschalten)

Anzeige am Display:



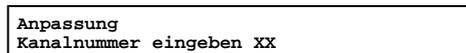
- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:



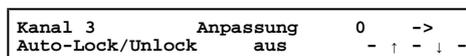
- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:



- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:



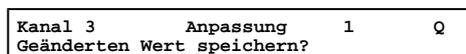
- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:



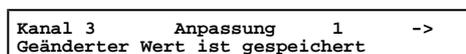
- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:



- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:



- Taste drücken.



Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Abzug des Zündschlüssels vom Zündschloss entriegelt

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	0	->
Autounlock	aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Autounlock	ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	0	->
Innenraumüberwachung	aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	Q
Innenraumüberwachung	ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

```
Kanal 5      Anpassung      1      ->
Geänderter Wert ist gespeichert
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

Alarm beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      Q
10 - Anpassung
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Anpassung
Kanalnummer eingeben XX
```

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      0      ->
entriegelt  Beep  aus      -  ↑  -  ↓  -
```

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      1      Q
entriegelt  Beep  ein      -  ↑  -  ↓  -
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      1      Q
Geänderten Wert speichern?
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      1      ->
Geänderter Wert ist gespeichert
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

Alarm beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      Q
10 - Anpassung
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Anpassung
Kanalnummer eingeben XX
```

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

```
Kanal 7      Anpassung      0      ->
verriegelt  Beep  aus      -  ↑  -  ↓  -
```

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

```
Kanal 7      Anpassung      1      Q
verriegelt  Beep  ein      -  ↑  -  ↓  -
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 7      Anpassung      1      Q
Geänderten Wert speichern?
```



- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	3	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- **Q** Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten **0** und **8** drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	0	->
entriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten **↑** und **↓** anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
entriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- **Q** Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten **0** und **9** drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	0	->
verriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten **↑** und **↓** anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	1	Q
verriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Einstellungen Alarmhorn: Programmierung des Alarmverhaltens bei Alarmauslösung entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Länder

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	1	->
Einstell.	Alarmhorn	Rest Euro-	
pa	- ↑ - ↓ -		

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	2	Q
Einstell.	Alarmhorn	Deutsch-	
land	- ↑ - ↓ -		

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	3	Q
Einstell.	Alarmhorn	Groß-	
brit.	- ↑ - ↓ -		

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	3	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	3	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

4 Eigendiagnose für Zentralverriegelung

4.1 Systembeschreibung

Die Zentralverriegelung umfasst elektrische Ausstattung in den Türen:

- ◆ elektrische Zentralverriegelung mit SAFE-Funktion
- Sie umfasst auch andere Anlagen im Fahrzeug:
- ◆ Ausschaltverzögerung für Innenleuchte
 - ◆ Überwachung und Abschaltung aller Innen- und Kofferraumleuchten als Batterie-Entladung-Schutz
 - ◆ Schiebedach-Schließfunktion durch Schließbefehl von außen
 - ◆ Funkfernbedienung für Diebstahlwarnanlage

Die Fahrzeuge können mit verschiedenen Typen von Zentralverriegelung ausgestattet werden. Einzelne Typen unterscheiden sich durch:

- ◆ Betätigung
- ◆ Teile (Steuereinheiten, Tastaturen, elektrische Installation usw.)
- ◆ innere Funktion der Steuereinheiten
- ◆ Diagnostik



ACHTUNG!

Beim Austausch der Teile ist es darauf zu achten, die Teile nicht zu verstauchen, siehe Katalog der Originalteile!



ACHTUNG!

Nachträglich dürfen nur von Škoda a.s. freigegebene elektrische und elektronische Anlagen montiert werden!

4.2 Funktion

Das Steuergerät für Zentralverriegelung -J110- befindet sich im Schalttafelbereich. Es ist mit einem Fehlerspeicher ausgestattet. Der Anschluss für Eigendiagnose befindet sich im Ablagefach unter der Lenksäule.

Das Steuergerät erkennt Fehler und Störungen und speichert sie in einem Dauerspeicher.

Zu Beginn der Fehlersuche ist die Eigendiagnose einzuleiten und die gespeicherten Informationen sind mit dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- oder -V.A.G 1551- abzufragen.

**Hinweis**

- ◆ *Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- bei Verwendung der Programmkarte 6.0.*
- ◆ *Die Verwendung des Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystems V.A.S 5051 oder des Fehlerauslesegerätes -V.A.G 1551- mit der Programmkarte 9.0 ist, bis auf spezifische Abweichungen, ähnlich (z. B. andere Displayanzeige, ermöglicht Drucker verwenden).*
- ◆ *Zum Beenden der Diagnose oder zum Übergang in ein anderes Adresswort muss die Funktion 06 „Ausgabe beenden“ angewählt werden.*

Die angezeigten Fehlermeldungen führen über eine Fehlertabelle mit Hinweisen auf die möglichen Ursachen zu gezielten Reparaturmaßnahmen.

Es werden auch Fehler, die auf vorübergehende Leitungsunterbrechung oder Wackelkontakt zurückzuführen sind, gespeichert. Diese Fehler werden als sporadische Fehler „SP“ angezeigt. Treten so angezeigte Fehler nach 50x Einschalten der Zündung nicht innerhalb von 2 Minuten auf, werden sie aus dem Fehlerspeicher automatisch gelöscht.

Funktionsanzeige

Die optische Safe-Funktionsanzeige erfolgt mit einer LED in der Türbrüstung der Fahrertür.

4.3 Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort Steuergerät für Zentralverriegelung -J110- anwählen

Benötigte Sonderwerkzeuge, Prüfgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552-
- ◆ Diagnoseleitung -V.A.G 1551/3, 3A, 3B oder 3C-

Prüfvoraussetzungen:

- ◆ Alle Sicherungen nach Stromlaufplan i. O.
- ◆ Batteriespannung mindestens 9 V.

- Zündung ausschalten und Fahrzeugsystemtester - V.A.G 1552- mit entsprechender Leitung anschließen.
- Zündung einschalten.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test          HELP
Adresswort eingeben XX
```

- Adresswort 35 „Zentralverriegelung“ eingeben.

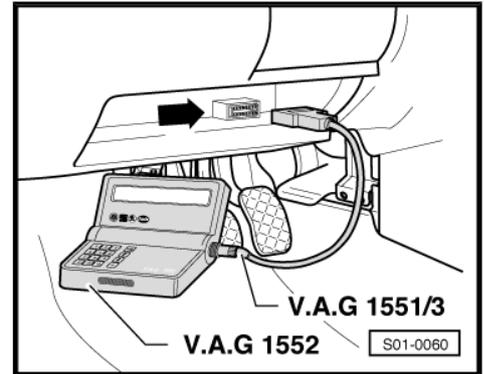
Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test          Q
35 Zentralverriegelung
```

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test
Tester sendet das Adress-
wort 35
```



Hinweis

Tritt eine Störung im Kommunikationsaufbau zwischen dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- und dem Steuergerät auf, so erscheint eine der folgenden vier Displayanzeigen.

```
Fahrzeugsystem-Test          HELP
Steuergerät antwortet nicht!
```

Durch Drücken der **HELP** Taste werden die möglichen Fehlerursachen angezeigt.

Die Zündung muss eingeschaltet sein!

```
Fahrzeugsystem-Test          HELP
K-
Leitung schaltet nicht nach Plus
```

Zu Beginn bzw. während des Programms sind Störungen aufgetreten (externe Störquellen).

```
Fahrzeugsystem-Test          ->
Kein Signal vom Steuerge-
rät
```

Diagnoseanschluss sowie Spannungsversorgung prüfen.

```
Fahrzeugsystem-Test          ->
Fehler im Kommunikationsaufbau
```

- Nach Beseitigung der möglichen Fehlerursachen erneut das Adresswort 35 für „Zentralverriegelung“ eingeben und mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display nach Eingabe des Adresswortes „35“:

```
Fahrzeugsystem-Test
Tester sendet das Adress-
wort 35
```

Am Display wird die Steuergeräteidentifikationsnummer angezeigt, z. B.: oder weitere Anzeigen => Steuergeräteversion abfragen, Seite => [Seite 236](#) .

```
1J0 962 258 Zentr.Verriegel.   V34 ->
Codierung 04097                WSCXXXXX
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Nach Kommunikationsaufnahme kann die Zündung ausgeschaltet werden.

4.4 Übersicht der anzuwählenden Funktionen

	Seite
01 - Steuergeräteversion abfragen	⇒ Seite 236
02 - Fehlerspeicher abfragen	⇒ Seite 248
03 - Stellglieddiagnose	⇒ Seite 276
05 - Fehlerspeicher löschen	⇒ Seite 277
06 - Ausgabe beenden	⇒ Seite 277
07 - Steuergerät codieren	⇒ Seite 277
08 - Messwerteblock lesen	⇒ Seite 279
10 - Anpassung	⇒ Seite 356

4.5 Steuergeräteversion abfragen

Fahrzeuge sind mit verschiedenen Typen Generationen der Steuergeräte für Zentralverriegelung ausgestattet, die sich untereinander durch Fehlermeldungen, Messwerteblocke und Anpassung unterscheiden. Um den Typ (Generation) der Zentralverriegelung festzustellen, ist zunächst die Steuergerätidifikationsnummer des Teiles am Fahrzeugsystemtester zu lesen und folglich dieses Steuergerät in der Übersicht der Steuergeräte aufsuchen ⇒ Seite 237 . Hier ist das Anlaufdatum der Herstellung und die Generationsreihennummer angegeben. Diese Angaben bestimmen die weitere Vorgehensweise der Reparatur.

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort Steuergerät für Zentralverriegelung anwählen ⇒ Seite 234 .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 01 anwählen.
- Eingabe mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 01 - Steuergeräteversion abfragen	Q
--	---

Am Display wird die Steuergerätidifikationsnummer angezeigt, z. B. oder weitere Anzeigen ⇒ Seite 237 , Übersicht der Steuergeräte.

1J0 962 258 Zentr.Verriegel. -> Codierung 04097	V34 WSCXXXX
---	----------------

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- ◆ 1J0 962 258 = Teile-Nr. des Steuergerätes
- ◆ Zentralverriegelung = Systembezeichnung
- ◆ V34 = Programmstandnummer
- ◆ Codierung 04097 = Codierungsvariante



◆ WSC = Werkstattcode

4.6 Übersicht aller Steuergeräte der Zentralverriegelung nach Anlaufdatum und Generation

Gilt für Fahrzeuge ▶ 09. 97 ((Zentralverriegelung der 1. Generation)



Teile-Nr. des Steuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1J0 962 258 ¹⁾	V34	Steuergerät ohne Funkfernbedienung und Alarmfunktion
1J0 962 258 A ¹⁾	V34	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und Alarmfunktion

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile



Gilt für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)



Teile-Nr. des Steuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1C0 962 258D 03 ¹⁾	0001	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, Limousine
1C0 962 258E 05 ¹⁾	0001	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, Limousine
1C0 962 258E 06 ¹⁾	0001	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion, Limousine
1C0 962 258D 06 ¹⁾	0001	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, Combi
1C0 962 258E 0D ¹⁾	0001	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion, Combi
1C0 962 258E OE ¹⁾	0001	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion, Combi

¹⁾ Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile



Gilt für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Zentralverriegelung der 2,5. Generation)



Teile-Nr. des Steuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1C0 962 258J 06 ¹⁾	0002	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion Limousine
1C0 962 258G 0J ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Limousine
1C0 962 258N 0J ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Limousine
1C0 962 258G 0K ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung) Limousine
1C0 962 258N 0K ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung) Limousine
1C0 962 258G 0L ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) Limousine
1C0 962 258N 0L ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) Limousine
1C0 962 258G 0M ^{1) 2)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Limousine
1C0 962 258N 0M ^{1) 2)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Limousine, RHD
1C0 962 258J 07 ¹⁾	0002	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion Combi
1C0 962 258G 0N ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Combi
1C0 962 258N 0N ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Combi
1C0 962 258G 0P ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung) Combi
1C0 962 258N 0P ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung) Combi

Teile-Nr. des Steuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1C0 962 258G 0Q ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) Combi
1C0 962 258N 0Q ¹⁾	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) Combi
1C0 962 258G 0R ^{1) 2)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Combi
1C0 962 258N 0R ^{1) 2)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Combi, RHD
1C0 962 258 J 08 ^{1) 3)}	0002	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion Limousine
1C0 962 258 N 0S ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Limousine
1C0 962 258 N 0T ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung) Limousine
1C0 962 258 N 0U ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) Limousine
1C0 962 258 N 0V ^{1) 2) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Limousine, RHD
1C0 962 258 J 09 ^{1) 3)}	0002	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion Combi
1C0 962 258 N 0W ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung; ohne Alarmfunktion Combi
1C0 962 258 N 0X ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (ohne Innenraumüberwachung) Combi
1C0 962 258 N 0Y ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung) Combi



Teile-Nr. des Steuergerätes	Programmstandnummer	Steuergerät-Funktion
1C0 962 258 N 0Z ^{1) 2) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Combi, RHD
1C0 962 258 N 1P ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Limousine
1C0 962 258 N 1Q ^{1) 3)}	0002	Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und mit Alarmfunktion (mit Innenraumüberwachung), mit Alarmanlage mit eigener Stromversorgung Combi

1) Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

2) Ausführung für Großbritannien

3) Ausführung mit Ausstelldach Webasto



Gilt für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)



Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Codenummer der Ausstattung	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion
1C0 962 258 AA	18	Limousine/L	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz mit CAN-BUS Leitung
	19	Limousine/R	
	1A	Combi/L	
	1B	Combi/R	
1C0 962 258 AB	1C	Limousine/L	Steuergerät mit Fernbedienung und ohne Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz mit CAN-BUS Leitung
	1D	Limousine/R	
	1E	Combi/L	
	1F	Combi/R	
1C0 962 258 AC ²⁾	1D	Limousine/R	Steuergerät mit Fernbedienung (315 MHz) und ohne Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz mit CAN-BUS Leitung
	1F	Combi/R	
1C0 962 258 AA	1G	Limousine	Steuergerät ohne Fernbedienung und Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz ohne CAN-BUS Leitung
	1H	Combi	
1C0 962 258 AB	1J	Limousine	Steuergerät mit Fernbedienung, ohne Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz ohne CAN-BUS Leitung
	1K	Combi	
1C0 962 258 AC ²⁾	1J	Limousine	Steuergerät mit Fernbedienung (315 MHz), ohne Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz ohne CAN-BUS Leitung
	1K	Combi	
1C0 962 258 AB	1L	Limousine/L	Steuergerät mit Fernbedienung, mit Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz ohne CAN-BUS Leitung
	1M	Limousine/R	
	1N	Combi/L	
	1P	Combi/R	
1C0 962 258 AC ²⁾	1M	Limousine/R	Steuergerät mit Fernbedienung (315 MHz), mit Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz ohne CAN-BUS Leitung
	1P	Combi/R	
1C0 962 258 AB	1Q	Limousine/L	Steuergerät mit Fernbedienung, mit Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz mit CAN-BUS Leitung
	1R	Limousine/R	
	1S	Combi/L	
	1T	Combi/R	
1C0 962 258 AC ²⁾	1R	Limousine/R	Steuergerät mit Fernbedienung (315 MHz), mit Alarmfunktion, Schalttafeleinsatz mit CAN-BUS Leitung



Teile-Nr. des Zentralsteuergerätes ¹⁾	Codenummer der Ausstattung	Fahrzeugtyp und Lenkung	Steuergerät-Funktion
	1T	Combi/R	

1) Aktuelle Steuergeräteversionen siehe Katalog der Originalteile

2) Ausführung für Singapur



4.7 Fehlerspeicher abfragen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort Steuergerät für Zentralverriegelung anwählen
⇒ [Seite 234](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

- Funktion 02 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
02 - Fehlerspeicher abfragen	

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Am Display wird die Anzahl der gespeicherten Fehler angezeigt.

X Fehler erkannt!	->
-------------------	----

Durch Drücken der  Taste werden die gespeicherten Fehler nacheinander angezeigt. Fehlerursache und Fehlerbeseitigung
⇒ [Seite 249](#) , ⇒ [Seite 257](#) oder ⇒ [Seite 266](#) .



Hinweis

- ◆ *Wurde ein Fehler erkannt:*
- ◆ *1. Fehler beseitigen.*
- ◆ *2. Fehlerspeicher löschen (Funktion 05).*
- ◆ *3. Funktionsprüfung der Zentralverriegelung durchführen.*
- ◆ *4. Fehlerspeicher erneut abfragen (Funktion 02).*

Das Programm geht bei „Kein Fehler erkannt“, nach Betätigen der  Taste in die Ausgangsstellung zurück.

Kein Fehler erkannt!	->
----------------------	----

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Wird etwas anderes im Display angezeigt: ⇒ Bedienungsanleitung des Fahrzeugsystemtesters.

- Ausgabe beenden (Funktion 06) ⇒ [Seite 277](#) .
- Zündung ausschalten und Fahrzeugsystemtester trennen.

4.8 Fehlertabelle für Fahrzeuge ▶ 09.97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)



Hinweis

- ◆ *Nachfolgend sind alle möglichen Fehler, die vom Steuergerät für Zentralverriegelung -J110- erkannt und am -V.A.G 1552- angezeigt werden können, nach 5-stelliger Fehlerkennzahl aufgelistet.*
- ◆ *Vor dem Ersetzen der als fehlerhaft erkannten Bauteile zunächst die Leitungen und Steckverbindungen zu diesen Bauteilen sowie die Masseverbindungen nach Stromlaufplan prüfen.*
- ◆ *Alle Steckverbindungen auf der Relaisplatte auf festen Sitz prüfen.*
- ◆ *Nach der Reparatur ist der Fehlerspeicher immer erneut mit dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- abzufragen und zu löschen.*
- ◆ *In der Fehlertabelle kann zusätzlich noch die Fehlerart miteerscheinen.*



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00000 Kein Fehler erkannt	Wenn nach erfolgter Reparatur „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet.	
65535 Steuergerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Steuergerät ZV defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Steuergerät ZV ersetzen
00668 Bordspannung Kl. 30 Signal zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Batterie entladen ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00849 S-Kontakt Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Klemme 15 i. O., S-Kontakt defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 292 – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00928 Schließereinheit ZV Fahrerseite -F220- Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F220- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrtür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> – Schließereinheit ersetzen – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 288
00929		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließereinheit ZV Beifahrerseite -F221- Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F221- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 => Seite 288
00930 Schließereinheit ZV hinten links - F 222 Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F 222- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 => Seite 286
00931 Schließereinheit ZV hinten rechts -F223-	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F223- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 => Seite 286
00945 Crashsensor für Frontairbag -G190-		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Ausgang ist auch prüfbar durch Stellglieddiagnose für Airbag ⇒ Seite 12
00946 Innenleuchte Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte oder eine der Leseleuchten defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Leuchte ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 288
00947 Schalter für Heckklappenfermentriegelung Kurzschluss nach Masse	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Schalter ersetzen
00949 Motor für ZV Heckklappe LOCK - V 53 (verriegelt) Undefinierter Schalterzustand	◆ Motor ZV Heckklappe defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt	– Motor ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00950 Motor für ZV Heckklappe UNLOCK - V 53 (entriegelt) Undefinierter Schalterzustand	◆ Motor ZV Heckklappe defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt	– Motor ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00951 Relais für Heckklappenfermentriegelung -J398-		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00953 Zeitbegrenzung Innenlicht Undefinierter Schalterzustand	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Innenleuchte ersetzen
00954 Relais Klemme 50 Kurzschluss nach Plus	◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt	– Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00955 Schlüssel 1 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 296 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00956 Schlüssel 2 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 296 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00957 Schlüssel 3 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 296 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00958 Schlüssel 4 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt	– Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 296 – Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00960 Schlüsselschalter ZV Fahrerseite		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Schalter ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 282
00961 Schlüsselschalter ZV Beifahrerseite Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Schalter ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 284
01131 Ansteuerung Blinkleuchten Unterbrechung/Kurzschluss nach Plus Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Glühlampen defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Glühlampe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01134 Alarmhorn -H12- Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Alarmhorn defekt ◆ Sicherung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Alarmhorn ersetzen – Sicherung ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01135 Sensor für Innenraumüberwachung ¹⁾ Leitungsunterbrechung/Defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sensor -G273- defekt ◆ Sensor -G273- nicht verbaut ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Sensor ersetzen – Anschluss überprüfen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01179 Schlüsselprogrammierung falsch		– Schlüssel neu programmieren ⇒ Seite 356 , Anpassung
01356 Signal: alle Fenster und Schiebedach schließen ²⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Motor für Schiebedach -V1- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Motor für Schiebedach -V1- ersetzen
01362 Schlüsseltaster Heckklappe -F124- verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen – Schließzylinder ersetzen – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 288 – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 292
01389 Schlüsseltaster Heckklappe -F124- entriegeln		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen – Schließzylinder ersetzen – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 → Seite 288 – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 → Seite 292

1) wird bei Fahrzeugen OCTAVIA nicht verbaut.

2) beim OCTAVIA wird nur das Signal zum Schließen des Schiebedaches verwendet



4.9 Fehlertabelle für Fahrzeuge 10.97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00000 Kein Fehler erkannt	Wenn nach erfolgter Reparatur „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet.	
65535 Steuergerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Steuergerät ZV defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Steuergerät ZV ersetzen
00668 Bordspannung Kl. 30 Signal zu klein	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Batterie entladen ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00849 S-Kontakt am Zündanlassschalter -D Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Klemme 15 i. O., S-Kontakt defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 310 – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00928 Schließereinheit f. ZV Fahrerseite -F220- Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F220- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> – Schließereinheit ersetzen – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 300 – Schließereinheit ersetzen
00929		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließereinheit f. ZV Beifahrerseite -F221- Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F221- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereintyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 302 - Schließereinheit ersetzen
00930 Schließereinheit ZV hinten links - F 222 Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit defekt (F 222) ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereintyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 304 - Schließereinheit ersetzen
00931 Schließereinheit ZV hinten rechts -F223- falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F223- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereintyp eingebaut ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließereinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 304 - Schließereinheit ersetzen



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00945 Crashsensor für Frontairbag -G190- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Ausgang ist auch prüfbar durch Stellglieddiagnose für Airbag ⇒ Seite 12
00946 Innenleuchte - W Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte oder eine der Leseleuchten defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Leuchte ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 306
00948 Signal: Schiebedach schließen Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Motor für Schiebedach -V1- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Motor für Schiebedach -V1- ersetzen
00949 Motor für ZV Heckklappe -V53- LOCK (verriegelt) Undefinierter Schalterzustand Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor ZV Heckklappe defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00950 Motor für ZV Heckklappe -V53- UNLOCK (entriegelt) Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor ZV Heckklappe defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00952 Signal Fahrertür offen Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Drehfallenschalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Drehfallenschalter FT - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 306
00953 Zeitbegrenzung Innenlicht Undefinierter Schalterzustand Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Innenleuchte ersetzen
00954 Relais Klemme 50 Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00955 Schlüssel 1 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 316 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00956 Schlüssel 2 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 316 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00957 Schlüssel 3 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 316 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00958		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schlüssel 4 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 316 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
01030 Schlüsseltaster ZV Fahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 300 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01031 Schlüsseltaster ZV Fahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 300 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01032 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 302 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01033 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., entriegeln		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 302 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01038 Zentralverriegelung, Thermoschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Türschlösser schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 ⇒ Seite 308 - Türschlösser prüfen
01044 Steuergerät falsch codiert	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ein anderes Steuergerät verbaut ◆ Steuergerät falsch codiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Codierung des Steuergerätes prüfen
01131 Ansteuerung Blinkleuchten Unterbrechung/Kurzschluss nach Plus Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Glühlampen defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Glühlampe ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01134 Alarmhorn -H12- undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Alarmhorn -H12- defekt ◆ Sicherung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmhorn -H12- ersetzen - Sicherung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01135 Sensor für Innenraumüberwachung		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Unterbrechung defekt	<ul style="list-style-type: none">◆ Sensor -G273- nicht verbaut◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt◆ Sensor -G273- defekt	<ul style="list-style-type: none">- Anschluss überprüfen- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen- Sensor ersetzen
01141 Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none">◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt◆ Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- defekt	<ul style="list-style-type: none">- Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen- Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- ersetzen- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 310
01179 Schlüsselprogrammierung falsch		<ul style="list-style-type: none">- Schlüssel neu programmieren ⇒ Seite 356, Anpassung- Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 316
01330 Steuergerät für Komfortsystem defekt Versorgungsspannung zu groß Versorgungsspannung zu klein	<ul style="list-style-type: none">◆ Steuergerät defekt◆ Versorgungsspannung nicht i. O.	<ul style="list-style-type: none">- Steuergerät ersetzen◆ Ist die Kommunikationsleitung zwischen Einheiten oder Steuergerät i. O.:- Fehlerspeicher löschen- Funktionsprüfung durchführen- Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen- Versorgungsspannung SG prüfen
keine Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">◆ keine Bedeutung	
01362		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schalter für Heckkkappe: schließen -F124- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckkkappe defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen - Schließzylinder ersetzen - Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 310 - Schalter für Heckkkappe prüfen, bzw. ersetzen
01389 Schalter für Heckkkappe: -F124- Kurzschluss nach Masse Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckkkappe defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen - Schließzylinder ersetzen - Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 300 - Schalter für Heckkkappe prüfen, bzw. ersetzen

1) Für Länder mit Sondervorschriften, andere Safe Funktion



4.10 Fehltabelle für Fahrzeuge 08.98 ▶ (Zentralverriegelung der 2,5. Generation), 05.01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
65535 136 ¹⁾ Kein Fehler erkannt	Wenn nach erfolgter Reparatur „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet	
65535 000 ¹⁾ Steuergerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Steuergerät ZV defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Steuergerät ZV ersetzen
00668 Bordspannung Kl. 30 Signal zu klein Signal zu groß	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Batterie entladen ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Spannungsregler defekt ◆ Drehstromgenerator defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 320 , Anzeigefeld 1 oder 006 ⇒ Seite 334 , Anzeigefeld 1 – Drehstromgenerator und Spannungsregler prüfen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 008 ⇒ Seite 320 , Anzeigefeld 1 oder 006 ⇒ Seite 334 , Anzeigefeld 1
00849 S-Kontakt am Zündanlassschalter -D Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Klemme 15 i. O., S-Kontakt defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 320 , Anzeigefeld 1 oder 006 ⇒ Seite 334 , Anzeigefeld 3 – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00928		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließereinheit f. ZV Fahrerseite -F220- Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F220- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Fahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> – Schließereinheit ersetzen – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 320 oder 009 ⇒ Seite 340, Anzeigefeld 1 – Schließereinheit ersetzen
00929 Schließereinheit f. ZV Beifahrerseite -F221- Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließereinheit -F221- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Beifahrertür fehlt ◆ Mechanik in der Schließereinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließereinheitstyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> – Schließereinheit ersetzen – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Versorgungsspannung überprüfen – Mechanik überprüfen und gangbar machen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 320 oder 009 ⇒ Seite 340, Anzeigefeld 2 – Schließereinheit ersetzen
00930		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Schließeinheit ZV hinten links - F 222 Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließeinheit defekt (F 222) ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten links fehlt ◆ Mechanik in der Schließeinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließeinheitstyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließeinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 320 oder 009 ⇒ Seite 340 , Anzeigefeld 3 - Schließeinheit ersetzen
00931 Schließeinheit ZV hinten rechts -F223- Unplausibles Signal falsche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schließeinheit -F223- defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Versorgungsspannung für ZV an Tür hinten rechts fehlt ◆ Mechanik in der Schließeinheit und den Betätigungsteilen schwergängig ◆ anderer Schließeinheitstyp eingebaut ²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließeinheit ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Versorgungsspannung überprüfen - Mechanik überprüfen und gangbar machen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 003 ⇒ Seite 320 oder 009 ⇒ Seite 340 , Anzeigefeld 4 - Schließeinheit ersetzen
00945 Crashsensor für Frontairbag -G190- Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Ausgang ist auch prüfbar durch Stellglieddiagnose für Airbag ⇒ Seite 12
00946 Innenleuchte - W		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Innenleuchte oder eine der Leseleuchten defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen – Leuchte ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 320 oder 010 ⇒ Seite 342
00948 Signal: Schiebedach schließen Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Motor für Schiebedach -V1- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Motor für Schiebedach -V1- ersetzen
00949 Motor für ZV Heckklappe -V53- LOCK (verriegelt) Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor ZV Heckklappe defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00950 Motor für ZV Heckklappe -V53- UNLOCK (entriegelt) Undefinierter Schalterzustand	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motor ZV Heckklappe defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Motor ZV Heckklappe ersetzen – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
00952 Signal Fahrertür offen Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Drehfallenschalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Drehfallenschalter FT – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 004 ⇒ Seite 320 oder 010 ⇒ Seite 342
00953		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Zeitbegrenzung Innenlicht Undefinierter Schalterzustand Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Innenleuchte ersetzen
00954 Relais Klemme 50 Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
00955 Schlüssel 1 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 320 oder 014 ⇒ Seite 350 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00956 Schlüssel 2 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 320 oder 014 ⇒ Seite 350 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00957 Schlüssel 3 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 320 oder 014 ⇒ Seite 350 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
00958 Schlüssel 4 Fangbereich verlassen Adaptionsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüssel nicht angepasst ◆ Schlüssel wurde außerhalb des Fangbereiches mehr als 200 mal betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 320 oder 014 ⇒ Seite 350 - Anpassung durchführen ⇒ Seite 356
01030 Schlüsseltaster ZV Fahrers., verriegeln		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 320 oder 007 ⇒ Seite 336 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01031 Schlüsseltaster ZV Fahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 001 ⇒ Seite 320 oder 007 ⇒ Seite 336 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01032 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., verriegeln Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 320 oder 007 ⇒ Seite 336 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01033 Schlüsseltaster ZV Beifahrers., entriegeln unplausibles Signal Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Taster defekt ◆ Schließzylinder lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 002 ⇒ Seite 320 oder 007 ⇒ Seite 336 - Taster ersetzen - Schließzylinder prüfen
01038 Zentralverriegelung, Thermoschutz		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Türschlösser schwergängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 005 => Seite 320 , Anzeigefeld 1 oder 008 => Seite 338 , Anzeigefeld 4 - Türschlösser prüfen
01044 Steuergerät falsch codiert	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ein anderes Steuergerät verbaut ◆ Steuergerät falsch codiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät ersetzen - Codierung des Steuergerätes prüfen
01131 Ansteuerung Blinkleuchten Unterbrechung/Kurzschluss nach Plus Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Glühlampen defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Glühlampe ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen
01134 Alarmhorn -H12- undefinierter Schalterzustand defekt keine Kommunikation interne Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Alarmhorn -H12- defekt ◆ Sicherung defekt ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Alarmanlage mit eigener Stromversorgung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmhorn -H12- ersetzen - Sicherung ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Alarmanlage mit eigener Stromversorgung prüfen ggf. ersetzen
01135 Sensor für Innenraumüberwachung Unterbrechung defekt	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sensor -G273- nicht verbaut ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Sensor -G273- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss überprüfen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen - Sensor ersetzen
01141 Schalter für Heckklappenentriegelung -E165-		



Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- defekt 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen – Schalter für Heckklappenentriegelung -E165- ersetzen – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 320 oder 008 ⇒ Seite 338
01179 Schlüsselprogrammierung falsch	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schlüsselanpassung wurde nicht korrekt durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> – Schlüssel neu programmieren ⇒ Seite 356 – Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 009 ⇒ Seite 320 oder 014 ⇒ Seite 350
01355 Signal alle Fenster schließen ³⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig oder lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
01356 Signal alle Fenster und SAD schließen ³⁾ Kurzschluss nach Plus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig oder lose 	<ul style="list-style-type: none"> – Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen – Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen
01362 Schalter für Heckklappe: schließen -F124-		

Anzeige am -V.A.G 1552-	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Kurzschluss nach Masse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckkappe defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen - Schließzylinder ersetzen - Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 320 oder 008 ⇒ Seite 338 - Schalter für Heckkappe prüfen, bzw. ersetzen
01389 Schalter für Heckkappe: -F124- Kurzschluss nach Masse Unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mechanik der Schlossbetätigung bzw. Schließzylinder schwergängig ◆ Leitungen oder Steckverbindungen defekt ◆ Schalter für Heckkappe defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mechanik der Schlossbetätigung überprüfen und gangbar machen - Schließzylinder ersetzen - Leitungen, Steckverbindungen und Türschalter nach Stromlaufplan prüfen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 006 ⇒ Seite 320 oder 008 ⇒ Seite 338 - Schalter für Heckkappe prüfen, bzw. ersetzen

1) Index, der die Fehlerart anzeigt

2) Für Länder mit Sondervorschriften, andere Safe Funktion

3) Bei Octavia nicht verbaut



4.11 Stellglieddiagnose

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort Steuergerät für Zentralverriegelung anwählen
⇒ Seite 234 .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 03 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 03 Stellglieddiagnose	Q
--	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display: (nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion
⇒ Seite 236 , Steuergeräteversion abfragen)

Stellglieddiagnose Alarmhorn H12	->
-------------------------------------	----

Alarmhorn ertönt.

- Taste drücken.

Anzeige am Display: (nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion
⇒ Seite 236 , Steuergeräteversion abfragen)

Stellglieddiagnose Ansteuerung Blinkleuchten	->
---	----

Blinkleuchten gehen an.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Innenleuchte - W	->
--	----

Innenleuchte geht an (in Stellung für Türkontakt).

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Signal, Alle Fenster öffnen	->
---	----

Elektrische Fensterbetätigung bei dieser Ausstattung nicht vorhanden.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Signal alle Fenster und Schiebedach schließen	->
---	----

Schiebedach schließt (falls vorhanden). Elektrische Fensterbetätigung bei dieser Ausstattung nicht vorhanden.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose Kontrollleuchte ZV Safe	->
---	----

Kontrollleuchte in Türverkleidung leuchtet.

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Stellglieddiagnose ENDE	->
----------------------------	----

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Funktion unbekannt oder kann im Moment nicht ausgeführt werden	->
--	----

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Ausgabe beenden => [Seite 277](#) .

4.12 Fehlerspeicher löschen

Voraussetzungen:

- ◆ Fehler wurde beseitigt.
- ◆ Fehlerspeicher wurde erneut abgefragt.
- ◆ Funktionsprüfung wurde durchgeführt.
- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort Steuergerät für Zentralverriegelung anwählen => [Seite 234](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 05 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 05 Fehlerspeicher löschen	Q
--	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Fehlerspeicher ist ge- löscht	->
---	----

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Wird im Display folgender Text angezeigt, dann ist der Prüfablauf fehlerhaft.

Achtung! Fehlerspeicher wurde nicht abgefragt
--

Prüfablauf genau einhalten: zuerst Fehlerspeicher abfragen, dann löschen.

4.13 Ausgabe beenden

- Funktion 06 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 Ausgabe beenden	Q
---	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort eingeben XX	HELP
---	------

- Steckverbindung zum Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- trennen.

4.14 Steuergerät codieren

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort für Zentralverriegelungssystem eingeben => [Seite 234](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 07 eingeben.



Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 07 Steuergerät codieren	Q
--	---

– Eingabe mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Steuergerät codieren Codenummer eingeben XXXXX

Codenummer nach Tabelle eingeben:

Codiertabelle Zentralverriegelung der 1., 2. und 2,5. Generation

Zentralverriegelung	Codenummer
Einzeltüröffnung	04096
Gesamtöffnung	04097

Codiertabelle Zentralverriegelung der 3. Generation

	Codenummer
Grund-Codenummer (für alle Ausstattungen) Octavia	00002
Zentralverriegelung ohne el. Fensterheber	00016
Zentralverriegelung und el. Fensterheber (2 Fenster)	00064
Zentralverriegelung und el. Fensterheber (4 Fenster)	00256
Einzeltüröffnung	00000
Gesamtöffnung	00001

Zur Grund-Codenummer müssen weitere Codenummern gemäß der Fahrzeugausstattung addiert werden, um Endcodenummer zu bekommen.

Beispiel

Soll angewählt werden: Zentralverriegelung ohne el. Fensterheber mit Gesamtöffnung

$$00002 + 00016 + 00001 = 00019$$

Für alle Fahrzeuge

– Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Angezeigt wird die Steuergeräte-Identifikationsnummer, die Codenummer und der Werkstattcode, z. B.:

1J0 962 258 Zentralverriegelung V 34 -> Codierung 04097	WSC 12345
--	-----------

Erscheint der angegebene Displayinhalt, so ist die Codierung erfolgt.

Wird die eingegebene Codenummer vom Steuergerät nicht akzeptiert, erscheint folgende Anzeige am Display:

Fehler Codierung XXXXX nicht akzeptiert	->
--	----

In diesem Fall ist das Steuergerät nicht mit den für das Fahrzeug erforderlichen Daten codiert worden. Es muss geprüft werden, ob das richtige, für das Fahrzeug erforderliche Steuergerät eingebaut wurde (Teilenummer und Buchstabenindex vergleichen), und ob die richtige Codenummer eingegeben wurde.

– Codierung wiederholen.

Lässt sich das Steuergerät nicht codieren (richtige Teilenummer, richtige Codenummer), ist das Steuergerät defekt.

Funktion beenden:

– Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 06 anwählen.
- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 Ausgabe beenden	Q
---	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

4.15 Messwerteblock lesen

Der Messwerteblock ist in 9 bis 16 Anzeigegruppen (gemäß Generation der Zentralverriegelung) unterteilt. Jede Anzeigengruppe ist in max. 4 Anzeigefelder unterteilt.

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort für Zentralverriegelungssystem eingeben
=> [Seite 234](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 08 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 08 Messwerteblock lesen	Q
--	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen Anzeigegruppennummer eingeben	XXX	->
---	-----	----

- Gewünschte Anzeigegruppennummer => [Seite 280](#) ,
=> [Seite 300](#) , => [Seite 320](#) oder => [Seite 324](#) anwählen und
Eingabe mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen	1	2	3	4
	1 ->			

Die Aufschlüsselung des Displayinhaltes in den einzelnen Anzeigefeldern ist in der Prüftabelle vorhanden. Prüftabelle
=> [Seite 280](#) , => [Seite 300](#) , => [Seite 320](#) oder => [Seite 324](#) .

Um die weiteren Messwerteblocke anzuzeigen:

- „C“ Taste drücken, gewünschte Anzeigegruppennummer anwählen und Eingabe mit Q Taste quittieren.

Messwerteblockprüfung beenden:

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Nach Beendigung der Funktion „Messwerteblock lesen“ den Fehlerspeicher abfragen => [Seite 248](#) .



4.16 Prüftabelle für Fahrzeuge ► 09. 97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)



Hinweis

Zum Übergang in eine andere Anzeigegruppe nach folgender Tabelle verfahren:



Übergang in die Anzeigegruppe	-V.A.G 1552-	-V.A.G 1551-
höher	↑ - Taste drücken	3 Taste drücken
niedriger	↓ - Taste drücken	1 Taste drücken
andere	C Taste drücken	C Taste drücken



Anzeigegruppennummer 001 für Fahrzeuge ► 09. 97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter Fahrertür	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Schließmechanik überprüfen. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Lock-/Unlockschalter ¹⁾	unbetätigt	
3	Rückmeldung - Fahrertür	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung - Fahrertür, SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	

¹⁾ wird bei OCTAVIA nicht verbaut



Anzeigegruppennummer 002 für Fahrzeuge ► 09. 97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter Beifahrertür	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Lock-/Unlockschalter ¹⁾	unbetätigt	
3	Rückmeldung - Beifahrertür	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung - Beifahrertür, SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	

¹⁾ wird bei OCTAVIA nicht verbaut

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppennummer 003



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Rückmeldung - Tür HR	verriegelt entriegelt	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Schließmechanik überprüfen. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Rückmeldung - Tür HR SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	
3	Rückmeldung - Tür HL	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung - Tür HL, SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppennummer 004

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Türschalter - VL	Tür auf Tür zu	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Türschalter - VR	Tür auf Tür zu	
3	Heckklappenschalter	Tür auf Tür zu	

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppennummer 005

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Temperaturabschaltung ZV	ja nein	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Geschwindigkeitssignal ¹⁾	km/h	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Fernbedienung Schlüsseltasten ¹⁾ (el. Öffnen der Heckklappe und Aufrufen der Alarmfunktion)	aus ein HDF PANIC	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
4	Sensor für Innenraumüberwachung ¹⁾	ja nein nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.

¹⁾ wird bei OCTAVIA nicht verbaut

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppennummer 006

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	S-Kontakt	betätigt unbetätigt	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Schlüsselnummer ¹⁾	1...4	Bei Betätigung eines gelernten Funkschlüssels wird hier angezeigt, auf welcher Position der Schlüssel gelernt ist. Zeigt der Tester „0“ an, obwohl eine Funktaste betätigt ist, muss der Schlüssel über Anpassung -10- neu gelernt werden.
3	Schlüsselschalter - Heck	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
4	Zündung	Kl. 15 ein Kl. 15 aus	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.

¹⁾ für Alarmanlage, nur bei Steuergerät 1J0 962 258A

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppennummer 007

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Motorhauben-/Radiokontaktschalter ¹⁾	betätigt unbetätigt nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen.
2	Heckklappenkontaktschalter	auf zu	
3	Schiebe-/Ausstelldach verriegelt	ja nein	
4	Alle Fenster öffnen ²⁾	ja nein	

¹⁾ für Alarmanlage, nur bei Steuergerät 1J0 962 258A

²⁾ wird bei OCTAVIA nicht verbaut

ŠKODA



Octavia I 1996 ➤

Karosserie - Montagearbeiten - Ausgabe 06.2011

Anzeigegruppennummer 008

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Festcode bekannt ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „n.i.O.“: – Schlüsselcode hat den Fangbereich verlassen. Funkfernbedienung über Funktion „10“ (Anpassung) neu lernen ⇒ Seite 356 .
2	Code im Fangbereich ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „kein Messwert“: – Batterie im Schlüssel entladen, Batterie wechseln – Fernbedienung defekt, Schlüssel ersetzen
3	Algorithmus ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	

¹⁾ für Alarmanlage, nur bei Steuergerät 1J0 962 258A



Anzeigegruppennummer 009 für Fahrzeuge ► 09. 97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1...65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösungsbereiche dargestellt! Z. B. „64“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen siehe Tabelle unten)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ für Alarmanlage, nur bei Steuergerät 1J0 962 258A


Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge ► 09. 97 (Zentralverriegelung der 1. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Heckklappenkontaktschalter	1
Türschalter HR	2
Türschalter HL	4
Türschalter VR	8
Zündung Kl.15	16
Sensor für Innenraumüberwachung ¹⁾	32
Motorhaubenkontaktschalter	64
Drehfallenschalter VL	128

¹⁾ wird bei OCTAVIA nicht verbaut

**4.17 Prüftabelle für Fahrzeuge 10. 97 ►
(Zentralverriegelung der 2. Generation)**

Anzeigegruppennummer 001 für Fahrzeuge 10. 97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter Fahrertür	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Schließmechanik überprüfen. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Lock-/Unlockschalter ¹⁾	unbetätigt	
3	Rückmeldung - Fahrertür	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung - Fahrertür, SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	

¹⁾ Wird bei OCTAVIA nicht verbaut.



Anzeigegruppennummer 002 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter Beifahrertür	auf zu unbetät. unplausibel	– Sichtprüfung der Leitungsführung. – Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. – Fehlerspeicher löschen. – Funktionsprüfung durchführen. – Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Lock-/Unlockschalter ¹⁾	unbetätigt	
3	Rückmeldung - Beifahrertür	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung - Beifahrertür, SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	

¹⁾ Wird bei OCTAVIA nicht verbaut.



Anzeigegruppennummer 003 für Fahrzeuge 10. 97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Rückmeldung - Tür HR	verriegelt entriegelt	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Schließmechanik überprüfen. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Rückmeldung - Tür HR SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	
3	Rückmeldung - Tür HL	verriegelt entriegelt	
4	Rückmeldung - Tür HL, SAFE-Funktion aktiviert	safe nicht safe	



Anzeigegruppennummer 004 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Türschalter - Fahrertür	Tür auf Tür zu	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Türschalter - Beifahrertür	Tür auf Tür zu	
3	Türschalter - HL, HR	Tür auf Tür zu	



Anzeigegruppennummer 005 für Fahrzeuge 10. 97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Temperaturabschaltung ZV	ja nein	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Geschwindigkeitssignal ¹⁾	km/h	
3	Fernbedienung Schlüsseltasten ¹⁾	0-0-0-0 ²⁾	
4	Sensor Innenraumüberwachung	ja nein nicht verbaut	

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion => [Seite 236](#) .

²⁾ Auf, zu , HDF, Panic

0 = unbetätigt; 1 = betätigt.



Anzeigegruppennummer 006 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	S-Kontakt	betätigt unbetätigt	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Schlüsselnummer ¹⁾	1...4	Bei Betätigung eines gelernten Funkschlüssels wird hier angezeigt, auf welcher Position der Schlüssel gelernt ist. Zeigt der Tester „0“ an, obwohl eine Funktaste betätigt ist, muss der Schlüssel über Anpassung -10- neu gelernt werden.
3	Schlüsselschalter - Heck	auf zu unbetät. unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
4	Zündung	Kl. 15 ein Kl. 15 aus	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion ➔ [Seite 236](#) .



Anzeigegruppennummer 007 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Motorhauben-/Radiokontaktschalter ¹⁾	auf zu n. verbaut	– Sichtprüfung der Leitungsführung. – Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt bei Betätigung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. – Fehlerspeicher löschen. – Funktionsprüfung durchführen.
2	Heckklappenkontaktschalter	auf zu	
3	Alle Fenster und Schiebedach schließen	ja nein	
4	Alle Fenster öffnen ²⁾	ja nein unbetät.	

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#)

²⁾ Wird bei OCTAVIA nicht verbaut.



Anzeigegruppennummer 008 für Fahrzeuge 10. 97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spannung Kl. 30	Spannung V	- Spannung prüfen.
2	HDF-Schalter und Heckgriffschalter ¹⁾	unbetätigt	
3	IRUE-Abschaltung	n. verbaut ein aus	- Fehlerspeicher erneut abfragen.

¹⁾ Wird bei OCTAVIA nicht verbaut.



Anzeigegruppennummer 009 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Festcode bekannt ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „n.i.O.“: – Schlüsselcode hat den Fangbereich verlassen. Funkfernbedienung über Funktion „10“ (Anpassung) neu lernen ⇒ Seite 356 .
2	Code im Fangbereich ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „kein Messwert“: – Batterie im Schlüssel entladen, Batterie wechseln – Fernbedienung defekt, Schlüssel ersetzen
3	Algorithmus ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#)



Anzeigegruppennummer 010 für Fahrzeuge 10. 97 ▶ (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1...65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösbereiche dargestellt! Z. B. „4“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen ⇒ Seite 320)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#)



Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge 10. 97 ► (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Innenraumüberwachung	2
Motorhaubenkontaktschalter	4
Zündung Kl. 15	8
Heckklappenkontaktschalter	16
Türschalter HR, HL	32
Türschalter Beifahrer	64
Türschalter Fahrer	128
Kein Alarm	255

4.18 Prüftabelle für Fahrzeuge 08. 98 ► (Zentralverriegelung der 2,5. Generation)

Anzeigegruppennummer 001 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 300](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 002 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 302](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 003 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 304](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 004 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 306](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 005 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 308](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 006 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 310](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 007 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 312](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 008 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 314](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 009 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 316](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 010 für Fahrzeuge 08. 98 ►
⇒ [Seite 318](#) (Zentralverriegelung der 2. Generation)

Anzeigegruppennummer 010 für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Zentralverriegelung der 2,5. Generation)

1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1...65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösungsbereiche dargestellt! z. B. „4“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen ⇒ Seite 322)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#) .


Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge 08. 98 ► (Zentralverriegelung der 2,5. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Nicht verbaut	1
Innenraumüberwachung	2
Motorhaubenkontaktschalter	4
Zündung Kl. 15	8
Heckklappenkontaktschalter	16
Türschalter HR, HL	32
Drehfallenschalter Beifahrer	64
Türschalter Fahrer	128
Kein Alarm	255

Anzeigegruppennummer 011 für Fahrzeuge 08. 98 ► (Zentralverriegelung der 2,5. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	WFS-Schlüsselerkennung ¹⁾	ja nein nicht verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Zündschlüssel an die Steuerelektronik der Wegfahrsicherung anpassen. - Steuerelektronik der Wegfahrsicherung prüfen bzw. anpassen.
2	Automatik-Lock/Unlock Schalter ¹⁾	unbetätigt betätigt n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
3	Heck - Vorraste ¹⁾	auf zu n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher löschen.

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.



4.19 Prüftabelle für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigegruppennummer 001 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Türschalter Fahrertür	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen.
2	FH Thermoschutz FS	ja nein n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen.
3	Schalter Kindersicherung	ein aus n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher erneut abfragen.



Anzeigegruppennummer 002 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter Beifahrerseite	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen.
2	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HR	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Zentralschalter für Fensterheber -E189- Schalter HL	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	



Anzeigegruppennummer 003 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spiegelverstellungsschalter	unbetät. Pos. X+ Pos. /X- Pos. /Y+ Pos. /Y- n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.
2	Spiegelauswahlschalter	links rechts zuklappen unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Spiegelausrastschalter FS	zugeklappt abgeklappt n. verbaut	
4	Spiegelheizung	ein aus n. verbaut	



Anzeigegruppennummer 004 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter BFS	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen.
2	Fensterheberthermoschutz BFS	ja nein n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Spiegelausrastschalter BFS	zugeklappt abgeklappt n. verbaut	



Anzeigegruppennummer 005 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fensterheberschalter in Tür hinten links -E52-	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Fensterheberthermoschutz HL	ja nein n. verbaut	
3	Fensterheberschalter in Tür hinten rechts -E54-	autom. auf autom. zu man. auf man. zu unbetät. n. verbaut unplausibel	
4	Fensterheberthermoschutz HR	ja nein n. verbaut	



Anzeigegruppennummer 006 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spannung Kl. 30	xx.x V	<ul style="list-style-type: none"> - Spannung prüfen. - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Zündung - Kl. 15	Kl. 15 ein Kl. 15 aus k. Kommun.	
3	S-Kontakt	betätigt unbetät. k. Kommun.	
4	Geschwindigkeitssignal km/h	0-255 km/h	



Anzeigegruppennummer 007 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Schlüsselschalter - Fahrtür	verriegeln entriegeln unbetät.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Schlüsselschalter - BFS	verriegeln entriegeln unbetät.	
3	Lock-/Unlock Schalter - FT	verriegeln entriegeln unbetät. unplausibel	
4	Lock-/Unlock Schalter - BFT	verriegeln entriegeln unbetät. unplausibel	



Anzeigegruppennummer 008 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Motorhaubenkontaktschalter	öffnen schließen n. verbaut k. Kommun.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Schlüsselschalter Heck	verriegeln entriegeln unbetät. unplausibel	
3	Heckklappenkontaktschalter	öffnen schließen k. Kommun.	
4	Thermoschutz ZV	ja nein n. verbaut	



Anzeigegruppennummer 009 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	ZV-Rückmeldung FT	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	ZV-Rückmeldung BFT	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	
3	ZV-Rückmeldung HL	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	
4	ZV-Rückmeldung HR	verriegelt entriegelt safe n. verbaut	



Anzeigegruppennummer 010 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Drehfallenschalter - FT	auf zu	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Drehfallenschalter BFT	auf zu	
3	Drehfallenschalter HL	auf zu	
4	Drehfallenschalter HR	auf zu	



Anzeigegruppennummer 011 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	WFS-Schlüsselerkennung	ja nein n. verbaut k. Kommun.	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Wegfahrsicherung prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 96 . - Schlüssel über Funktion 10 „Anpassung“ neu lernen ⇒ Seite 356 .
2	Automatik-Lock/Unlock- Schalter	auf zu n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung der Leitungsführung. - Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Freigabe Schiebe-/Ausstelldach	ja nein	
4	Daten-BUS	Eindraht Zweidraht	<ul style="list-style-type: none"> - Daten-BUS Leitungen prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 90 .



Anzeigegruppennummer 012 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Ausstattung, Fahrertür	0 ¹⁾ 1 ²⁾	– In diesen Anzeigefeldern ist lediglich dargestellt, wie die entsprechende Fahrzeugausstattung aussieht. – Hier kann z. B. überprüft werden, welche Steuergeräte am System angeschlossen und aktiviert bzw. blockiert sind.
2	Ausstattung, Beifahrertür	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
3	Ausstattung, Tür HL	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
4	Ausstattung, Tür HR	0 ¹⁾ 1 ²⁾	

1) Keine Kommunikation.

2) Betrieb.



Anzeigegruppennummer 013 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	HDF-Schalter und Heckschlüsselschalter ¹⁾	unbetät.	
2	Heckklappenkontaktschalter	auf zu n. verbaut	<ul style="list-style-type: none"> – Sichtprüfung der Leitungsführung. – Entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. – Fehlerspeicher löschen. – Funktionsprüfung durchführen. – Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Beleuchtung Schalter	0...100%	

¹⁾ Bei Octavia nicht verbaut.



Anzeigegruppennummer 014 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Festcode bekannt ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „n.i.O.“: – Schlüsselcode hat den Fangbereich verlassen. Funkfernbedienung über Funktion „10“ (Anpassung) neu lernen ⇒ Seite 356 .
2	Code im Fangbereich ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	Bei „kein Messwert“: – Batterie im Schlüssel entladen, Batterie wechseln. – Fernbedienung defekt, Schlüssel ersetzen.
3	Algorithmus ¹⁾	i.O. n.i.O. kein Messwert (Schlüssel gerade nicht betätigt)	
4	Schlüsselnummer (Schlüssel gerade betätigt) ¹⁾	0...4	Bei Betätigung eines gelernten Funkschlüssels wird hier angezeigt, auf welcher Position der Schlüssel gelernt ist. Zeigt der Tester „0“ an, obwohl eine Funktaste betätigt ist, muss der Schlüssel über Anpassung (Funktion 10) neu gelernt werden ⇒ Seite 356 .

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#) .



Anzeigegruppennummer 015 für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Fernbedienung Schlüsseltasten ³⁾	0 ¹⁾ 1 ²⁾	
2	Sensor Innenraumüberwachung ³⁾	ja nein n. verbaut	
3	IRUE-Abschaltung ³⁾	ein aus n. verbaut	

1) Unbetätigt.

2) Betätigt.

3) Nur bei Steuergerät mit Empfänger für Fernbedienung und Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#) .



Anzeigegruppennummer 016 für Fahrzeuge 05.01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Letzte Alarmquelle ¹⁾	Anzeige 1....65535	Es werden nur die letzten 4 DWA - Auslösbereiche dargestellt! z. B. „32“ = Motorhaubenkontaktschalter (mögliche Alarmquellen siehe Tabelle unten)
2	Vorletzte Alarmquelle ¹⁾		
3	3. letzte Alarmquelle ¹⁾		
4	4. letzte Alarmquelle ¹⁾		

¹⁾ Nur bei Steuergerät mit Alarmfunktion ⇒ [Seite 236](#) .



Mögliche Alarmquellen für Fahrzeuge 05.01 ► (Zentralverriegelung der 3. Generation)

Alarmquellen	Anzeige
Drehfallenschalter FT	1
Drehfallenschalter HL	2
Drehfallenschalter HR	4
Drehfallenschalter BFT	8
Heckklappenkontaktschalter	16
Wegfahrsicherung - keine, bzw. falscher Schlüssel	17
Unterbrechen der Kommunikation mit Alarmanlage mit eigener Versorgung	18
Motorhaubenkontaktschalter	32
Zündung - Kl. 15	64
Innenraumüberwachung	128
Kein Alarm	255

4.20 Anpassung

Gilt für Fahrzeuge ► 07. 98 (Zentralverriegelung der 1. und 2. Generation)

Kanalnummer	Seite
00 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, gelernte Schlüssel löschen ^{1) 2)}	⇒ Seite 358
01 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, gelernte Schlüssel lernen ^{1) 2)}	⇒ Seite 358
03 - Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt ²⁾	⇒ Seite 360
04 - IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert ²⁾	⇒ Seite 360
05 - Entrieg. Hupton aus und ein ²⁾	⇒ Seite 361
06 - Verrieg. Hupton aus und ein ²⁾	⇒ Seite 361
07 - Entrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein ²⁾	⇒ Seite 362
08 - Verrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein ²⁾	⇒ Seite 362

¹⁾ Für Fahrzeuge ▶ 09.97.

²⁾ Für Fahrzeuge 10.97 ▶.

Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung



Hinweis

- ◆ *Nur bei Steuergerät mit Funkfernbedienung und Alarmfunktion => [Seite 236](#).*
- ◆ *Werden neue oder zusätzliche Zündschlüssel benötigt, so müssen sie an die Steuerelektronik der Wegfahrsicherung und der Zentralverriegelung angepasst werden.*
- ◆ *Es müssen immer alle, also auch die vorhandenen Zündschlüssel, neu angepasst werden.*
- ◆ *Die Anzahl der bereits angepassten Schlüssel wird nach der Anwahl der Funktion Anpassung angezeigt.*
- ◆ *Mit der „C“ Taste des -V.A.G 1552- kann die Anpassung unterbrochen werden.*
- ◆ *Die Betriebsnummer (Werkstattcode) des -V.A.G 1552- wird beim Anpassen von Zündschlüsseln von der Steuerung der Wegfahrsicherung gespeichert.*

Voraussetzungen:

- ◆ Alle Zündschlüssel vorhanden. Ist kein alter Zündschlüssel vorhanden, siehe „Vorgehensweise bei Schlüsselverlust“, => Elektrische Anlage => Rep.-Gr. 96
- ◆ Schlüsselanhänger mit abgedeckter Geheimnummer ist vorhanden. Falls nicht, siehe „Ermittlung der Geheimnummer“ => Elektrische Anlage => Rep.-Gr. 96
- ◆ Mechanisch passenden Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.
- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort für Zentralverriegelungssystem eingeben => [Seite 234](#). Anzeige am Display:

Anzeige am Display:

- Funktion 10 „Anpassung“ eingeben.

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

- Funktion 00 eingeben (mit Kanalnummer 00 werden alle Schlüssel gelöscht).

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

- Funktion 10 „Anpassung“ eingeben.

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

Anpassung Lernwerte löschen?	Q
---------------------------------	---

Anpassung Lernwerte sind gelöscht	->
--------------------------------------	----

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX

- Funktion 01 eingeben (durch Kanalnummer 01 werden alle Schlüssel gelesen).

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung	1	->
Schlüssel		1	- ↑ - ↓ -

In der oberen Zeile wird angezeigt, wie viele Schlüssel gelernt werden sollen (Standard = 1). Schlüsselzahl mit den Tasten  und  anwählen. Max. Anzahl aller gelernten Schlüssel = 4.

-  Taste drücken.

Anzeige am Display: Anzahl der zu lernenden Funkschlüssel.

Kanal 1	Anpassung	3	Q
Schlüssel	3		- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung	3	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 1	Anpassung	3	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Zündung ausschalten.
- An jedem zu lernenden Funkschlüssel ist einmal eine Taste zu betätigen (im obigen Beispiel an 3 Schlüsseln).

Hinweis

- ◆ *Alle 3 Schlüssel (siehe Beispiel) können in einem Anpassungsvorgang gelernt werden.*
- ◆ *Bei der Anpassung aller Schlüssel dürfen 30 Sekunden nicht überschritten werden.*

Die Anpassung der Zündschlüssel wird automatisch beendet, wenn:

- ◆ die Anzahl der anzupassenden Schlüssel erreicht ist.
- ◆ eine Taste eines zu lernenden Funkschlüssels öfter betätigt wird.
- ◆ die zulässige Anpassungszeit von 30 Sekunden, ab Einschalten der Zündung mit dem 2. Schlüssel, überschritten wird (Fehler wird gespeichert).
- Funktion 02 „Fehlerspeicher abfragen“ anwählen. Wenn kein Fehler gespeichert ist, dann ist die Schlüsselanpassung erfolgreich abgeschlossen.
- Funktionsprüfung aller Funkschlüssel durchführen.



Auto - Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt (Funktion ein- oder ausschalten)

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	0	->
Auto-Lock/Unlock	aus		- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	Q
Auto-Lock/Unlock	ein		- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	0	->
Innenraumüberwachung	aus		- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Innenraumüberwachung	ein		- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			



- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Alarm beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	0	->
entriegelt	Beep aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	Q
entriegelt	Beep ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 5	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Alarm beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	0	->
verriegelt	Beep aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	1	Q
verriegelt	Beep ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	3	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	0	->
entriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	Q
entriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	0	->
verriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
verriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Anpassung für Fahrzeuge 08. 98 ▶ (Zentralverriegelung der 2,5. Generation), 05. 01 ▶ (Zentralverriegelung der 3. Generation)



Kanalnummer	Seite
00 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, gelernte Schlüssel löschen	⇒ Seite 358
01 - Anpassung von Zündschlüsseln mit Funkfernbedienung, neue Schlüssel lernen	⇒ Seite 358
03 - Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt	⇒ Seite 365
04 - Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Abzug des Zündschlüssels vom Zündschloss entriegelt	⇒ Seite 365
05 - IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert	⇒ Seite 366
06 - Entrieg. Huption aus und ein	⇒ Seite 366
07 - Verrieg. Huption aus und ein	⇒ Seite 367
08 - Entrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein	⇒ Seite 368
09 - Verrieg. Blinken der Blinkleuchten aus und ein	⇒ Seite 368
10 - Einstellungen Alarmhorn: Programmierung des Alarmverhaltens bei Alarmauslösung entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Länder	⇒ Seite 368



Auto - Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Erreichen von einer Geschwindigkeit über 15 km/h verriegelt (Funktion ein- oder ausschalten)

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten **0** und **3** drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	0	->
Auto-Lock/Unlock	aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten **↑** und **↓** anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	Q
Auto-Lock/Unlock	ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 3	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- **Q** Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

Auto-Lock/Unlock: Fahrzeug wird bei Abzug des Zündschlüssels vom Zündschloss entriegelt

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 10 - Anpassung	Q
---------------------------------------	---

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung Kanalnummer eingeben XX	
--------------------------------------	--

- Tasten **0** und **4** drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	0	->
Autounlock	aus	-	↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten **↑** und **↓** anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Autounlock	ein	-	↑ - ↓ -

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 4	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.



Anzeige am Display:

```
Kanal 4      Anpassung      1      ->
Geänderter Wert ist gespeichert
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

IRUE-Abschaltung: Innenraumüberwachung wird durch zweimaliges Betätigen ZV-ZU aktiviert bzw. deaktiviert

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      Q
10 - Anpassung
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Anpassung
Kanalnummer eingeben XX
```

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

```
Kanal 5      Anpassung      0      ->
Innenraumüberwachung  aus - ↑ - ↓ -
```

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

```
Kanal 5      Anpassung      1      Q
Innenraumüberwachung  ein - ↑ - ↓ -
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 5      Anpassung      1      Q
Geänderten Wert speichern?
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 5      Anpassung      1      ->
Geänderter Wert ist gespeichert
```

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      HELP
Funktion anwählen XX
```

Alarm beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

```
Fahrzeugsystem-Test      Q
10 - Anpassung
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Anpassung
Kanalnummer eingeben XX
```

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      0      ->
entriegelt Beep  aus   - ↑ - ↓ -
```

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      1      Q
entriegelt Beep  ein   - ↑ - ↓ -
```

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

```
Kanal 6      Anpassung      1      Q
Geänderten Wert speichern?
```

- Eingabe mit Taste quittieren.



Anzeige am Display:

Kanal 6	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Alarm beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung	
Kanalnummer eingeben XX	

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	0	->
verriegelt	Beep	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	Q
verriegelt	Beep	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit der Q-Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 7	Anpassung	3	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Aufschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung	
Kanalnummer eingeben XX	

- Tasten und drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	0	->
entriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten und anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
entriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			



- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 8	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- **Q** Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Blinkleuchten beim Zuschließen aktivieren und deaktivieren

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten **0** und **9** drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	0	->
verriegelt	Blinken	aus	- ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten **↑** und **↓** anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	1	Q
verriegelt	Blinken	ein	- ↑ - ↓ -

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	1	Q
Geänderten Wert speichern?			

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 9	Anpassung	1	->
Geänderter Wert ist gespeichert			

- **Q** Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	

Einstellungen Alarmhorn: Programmierung des Alarmverhaltens bei Alarmauslösung entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Länder

- Funktion 10 eingeben.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
10 - Anpassung	

- Eingabe mit **Q** Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Anpassung
Kanalnummer eingeben XX

- Tasten **1** und **0** drücken.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	1	->
Einstell.	Alarmhorn	Rest Euro-	pa - ↑ - ↓ -

- Anpassungswert mit den Tasten **↑** und **↓** anwählen.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	2	Q
Einstell.	Alarmhorn	Deutsch-	land - ↑ - ↓ -



Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	3	Q
Einstell.	Alarmhorn	Groß-	
brit.	- ↑ - ↓ -		

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	3	Q
Geänderten Wert	speichern?		

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Kanal 10	Anpassung	3	->
Geänderter Wert	ist gespeichert		

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion anwählen XX	



5 Eigendiagnose elektrisch betätigter Sitze mit Memory

5.1 Systembeschreibung

Das System besteht aus:

- ◆ Sitz-Steuergerät
- ◆ Zentralsteuergerät für Komfortsystem
- ◆ Türsteuergerät Fahrerseite
- ◆ Türsteuergerät Beifahrerseite
- ◆ Schaltereinheit im Fahrersitz
- ◆ el. Sitz-Anlage

System führt folgende Funktionen aus:

- ◆ Sitzhöhenverstellung Fahrerseite in die gewählte Position mit Schaltern für einzelne Richtungen
- ◆ automatische Sitzhöhenverstellung Fahrerseite und Rückblickspiegelverstellung durch Wahl eines Speichers
- ◆ automatische Sitzhöhenverstellung Fahrerseite und Rückblickspiegelverstellung bei Fahrzeugentriegelung mit der Fernbedienung

Steuergerät elektrisch betätigten Sitzes mit Fehlerspeicher befindet sich im unteren Bereich des Fahrer-Sitzgestells

Bedienung des elektrisch betätigten Sitzes mit Speicher ⇒ Betriebsanleitung .

Sitzinitialisierung

Bei erstem Sitzanschluss an die Versorgungsspannung, beim Ersetzen des Steuergerätes und des Mechanismus für elektrisch betätigten Sitz, ist die Sitzinitialisierung durchzuführen.

Die Initialisierung wird durch die Lehneneinstellung in den vorderen Endanschlag bei geöffneter Fahrertür durchgeführt. Ohne diese Initialisierung kann nicht mit dem Sitzmemory gearbeitet werden. Diese Initialisierung darf nicht bei Spannung unter 10,5 V durchgeführt werden, da nicht die richtige vordere Anschlagsidentifikation realisiert werden müsste.



Hinweis

Wird bei manueller Sitzbetätigung die Laufbahn zufällig stillgesetzt, betätigen Sie nochmals den Laufscharter für die entsprechende Richtung und fahren Sie mit dem Sitz die ganze Laufbahn durch.

Wurde der Sitz schon einmal initialisiert, muss die Initialisierung nach Abklemmen und Wiederanklemmen des Sitzes an die Spannung nicht erneut durchgeführt werden.

Initialisierung kann abgeschaltet werden, wenn die Lehne zum vorderen Anschlag gefahren ist und der Schalter wird für weitere ca. 5 Sekunden betätigt wird. Die abgeschaltete Initialisierung wird durch Doppeltongsignal angezeigt. Dieses Abschalten ist z. B. für die Montage eines schon benutzten Steuergerätes in den neuen Sitz zweckmäßig.



Hinweis

- ◆ *Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- bei Verwendung der Programmkarte 6.0.*
- ◆ *Die Verwendung des Fahrzeugsystemtesters -V.A.G 1551- mit der Programmkarte 9.0 ist, bis auf spezifische Abweichungen, ähnlich (z. B. andere Displayanzeige, ermöglicht Drucker verwenden).*
- ◆ *Zum Beenden der Diagnose oder zum Übergang in ein anderes Adresswort muss die Funktion 06 „Ausgabe beenden“ angewählt werden.*

Alle angezeigten Fehlermeldungen führen über eine Fehlertabelle auf die möglichen Ursachen zu gezielten Reparaturmaßnahmen.

Im Fehlerspeicher werden auch vorübergehende Fehler gespeichert (Leitungsunterbrechung oder Wackelkontakte in den Steckverbindungen). Diese Fehler werden als sporadische Fehler „SP“ angezeigt.

5.2 Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort für Sitzhöhenverstellung/Fahrer anwählen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552-
- ◆ Diagnoseleitung -V.A.G 1551/3, 3A, 3B oder 3C-

Prüfvoraussetzungen für die Eigendiagnose

- alle Sicherungen nach Stromlaufplan i.O.
- Batteriespannung mindestens 11,5 V



- Zündung ausschalten und Fahrzeugsystemtester - V.A.G 1552- mit entsprechender Leitung anschließen.
- Zündung einschalten.
- Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Adresswort anwählen XX	

- Adresswort 36 eingeben.
- Anzeige am Display¹⁾:

Fahrzeugsystem-Test	Q
36 - Sitzverstellung - Beifahrer	

1) Gültig für Beifahrersitz

- Eingabe mit Taste quittieren.
- Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Tester sendet das Adresswort 36	



Hinweis

- ◆ *Tritt eine Störung im Kommunikationsaufbau zwischen dem Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- und dem Steuergerät auf, so erscheint eine der folgenden vier Displayanzeigen.*
- ◆ *Durch Drücken der Taste werden die möglichen Fehlerursachen angezeigt.*

Die Zündung muss eingeschaltet sein!

Fahrzeugsystem-Test	HELP
K-Leitung schaltet nicht nach Plus	

Zu Beginn bzw. während des Programms sind Störungen aufgetreten (externe Störquellen).

Fahrzeugsystem-Test	->
Kein Signal vom Steuergerät	

Anschluss des Fahrzeugsystemtesters, weiter die Kommunikationsleitung und das entsprechende Fahrzeugsystem prüfen
=> Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte.

Fahrzeugsystem-Test	->
Fehler im Kommunikationsaufbau	

- Nach Beseitigung der möglichen Fehlerursache erneut das Adresswort 36 eingeben und mit der Taste quittieren.

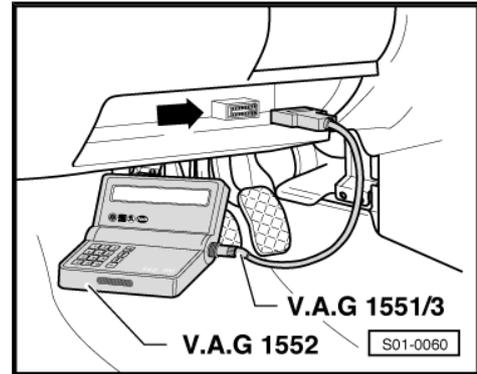
Anzeige am Display nach Eingabe des Adresswortes „36“

Fahrzeugsystem-Test	
Tester sendet das Adresswort 36	

- Am Display des Fahrzeugsystemtesters -V.A.G 1552- wird die Steuergeräteidentifikationsnummer angezeigt, z. B.:

3B1959760A	Sitzverstellung	FS	0003	->
------------	-----------------	----	------	----

- Taste drücken.



– Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

5.3 Übersicht der anzuwählenden Funktionen

	Seite
01 Steuergeräteversion abfragen	⇒ Seite 373
02 Fehlerspeicher abfragen	⇒ Seite 373
05 Fehlerspeicher löschen	⇒ Seite 374
06 Ausgabe beenden	⇒ Seite 375
08 Messwertblock lesen	⇒ Seite 383

5.4 Steuergeräteversion abfragen

– Fahrzeugsystemtester V.A.G anschließen und das Adresswort 36 anwählen ⇒ Seite 371 .

– Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

– Funktion 01 anwählen.

– Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 01 - Steuergeräteversion abfragen	Q
--	---

– Eingabe mit  Taste quittieren.

– Am Display des Fahrzeugsystemtesters -V.A.G 1552- wird die Steuergeräteidentifikationsnummer angezeigt, z. B.:

3B1959760A Sitzverstellung FS 0003 ->

◆ 3B1959760A = Teile-Nr. des Steuergerätes

◆ Sitzverstellung = Systembezeichnung

◆ FS = Steuergerät des Fahrersitzes

◆ 0003 = Programmstandnummer

–  Taste drücken.

– Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

– Ausgabe beenden (Funktion 06) ⇒ Seite 375 .

5.5 Fehlerspeicher abfragen

– Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 36 anwählen ⇒ Seite 371 .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

– Funktion 02 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 02 - Fehlerspeicher abfragen	Q
---	---

– Eingabe mit  Taste quittieren.

Am Display wird die Anzahl der gespeicherten Fehler angezeigt.

X Fehler erkannt!

Durch Drücken der  Taste werden die Fehler nacheinander angezeigt.



Beispiel:

Am Display wird angezeigt:

01008	035	-
Bemerkung: Notausschalter betätigt!		

- Fehler anhand der Fehlertabelle beseitigen => [Seite 375](#) .

Das Programm geht bei „Kein Fehler erkannt“, nach Betätigen der Taste in die Ausgangsstellung zurück.

Kein Fehler erkannt!	->
----------------------	----

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion auswählen XX	

Wird etwas anderes am Display angezeigt: => Bedienungsanleitung V.A.G 1552.

- Ausgabe beenden (Funktion 06) => [Seite 375](#) .



Hinweis

- ◆ Wurde ein Fehler erkannt:
- ◆ 1. Fehler beseitigen.
- ◆ 2. Fehlerspeicher löschen (Funktion 05).
- ◆ 3. Fehlerspeicher erneut abfragen (Funktion 02).

5.6 Fehlerspeicher löschen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 36 auswählen => [Seite 371](#) .

Voraussetzungen:

- ◆ Fehler wurden beseitigt.
- ◆ Fehlerspeicher wurde abgefragt => [Seite 373](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion auswählen XX	

- Funktion 05 auswählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	Q
05 - Fehlerspeicher löschen	

- Eingabe mit Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	->
Fehlerspeicher wurde gelöscht	

- Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test	HELP
Funktion auswählen XX	

- Ausgabe beenden (Funktion 06) => [Seite 375](#) .



Hinweis

Wird am Display dieses angezeigt, dann ist der Prüfablauf fehlerhaft.

Achtung! Fehlerspeicher wurde nicht abgefragt
--

Prüfablauf genau einhalten: Zuerst Fehlerspeicher abfragen und danach löschen.

5.7 Ausgabe beenden

- Funktion 06 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 06 - Ausgabe beenden	Q
---	---

- Eingabe mit Q Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Adresswort anwählen xx	HELP
---	------

- Zündung ausschalten.
- Steckverbindung zum Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- trennen.

5.8 Fehlertabelle



Hinweis

- ◆ *In der Tabelle sind alle möglichen Fehler, die vom Steuergerät erkannt und vom Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- angezeigt werden können, nach 5-stelliger Fehlerkennzahl aufgelistet.*
- ◆ *SAE-Code, der rechts neben der Fehlerkennzahl angezeigt werden kann, nicht berücksichtigen.*
- ◆ *Erscheint am Display des Fahrzeugsystemtesters „Info in der Literatur“, ist der benötigte Text in der Fehlertabelle nach Fehlercode auszusuchen.*
- ◆ *Werden Bauteile als fehlerhaft ausgegeben: Zunächst alle Vorlaufleitungen und Steckverbindungen zu diesen Bauteilen, sowie die Masseverbindungen nach Stromlaufplan prüfen. Erst wenn auch hier kein Fehler festgestellt wird, das Bauteil ersetzen. Dieses gilt insbesondere, wenn der Fehler als sporadisch (SP) ausgegeben wird.*



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
65535 Kein Fehler erkannt		Wenn nach erfolgter Reparatur die Meldung „Kein Fehler erkannt“ erscheint, ist die Eigendiagnose beendet.	
00668 Bordspannung Kl. 30	Signal zu groß	fehlerhafte Versorgungsspannung (muss im Bereich 10,5...16 V sein) Spannungsregler oder Drehstromgenerator defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Versorgungsspannung prüfen - Spannungsregler oder Drehstromgenerator prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27 - Batterie laden oder ersetzen - Spannungsregler oder Drehstromgenerator prüfen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27
	Signal zu klein	Batterie leer oder defekt Spannungsregler oder Drehstromgenerator defekt	
00994 Geber für vordere Höhenverstellung des Fahrersitzes - G215-	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Geber -G215- ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	Kurzschluss nach Masse	Geber defekt	
	Unterbrechung	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	
00995 Geber hintere Höhenverst. Fahrersitz -G216-	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Geber -G216- ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	Kurzschluss nach Masse	Geber defekt	
	Unterbrechung	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	
00998 Motor für Lehnenverst. Fahrersitz -V45-		Motor für Sitzbetätigung -V45- ist lose oder defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Motor für Sitzbetätigung auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen

Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
00999 Motor vordere Höhenverst. Fahrsitz -V29-		Motor für Sitzbetätigung -V29- ist lose oder defekt	– Motor für Sitzbetätigung auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen
01000 Motor hintere Höhenverst. Fahrsitz -V30-		Motor für Sitzbetätigung -V30- ist lose oder defekt	– Motor für Sitzbetätigung auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen
01002 Taster: vord. Höhenverst. auf, Fahrs. -E208-		Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen – Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01003 Taster: vord. Höhenverst. ab, Fahrs. -E209-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen – Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01004 Taster: hint. Höhenverst. auf, Fahrs. -E210-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	– Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte – Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen – Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01005 Taster: hint. Höhenverst. ab, Fahrers. -E211-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01006 Taster: Längsverst. vor, Fahrersitz -E212-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01007 Taster: Längsverst. zurück, Fahrersitz -E213-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01008 Hinweis: Notausschalter betätigt!		Taste MEM-OFF eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> - Taste MEM-OFF ausschalten
01009 Geber Längsverst. Fahrersitz -G218-	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
	Kurzschluss nach Masse	Geber defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Geber -G218- ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	Unterbrechung	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	
01010 Geber Lehnenverst. Fahrersitz -G219-	Kurzschluss nach Plus	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Geber -G219- ersetzen - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte
	Kurzschluss nach Masse	Geber defekt	
	Unterbrechung	Leitungen oder Steckverbindungen defekt	
01173 Motor für Sitzlängsverst. Fahrersitz -V28-		Motor für Sitzbetätigung -V28- ist lose oder defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Motor für Sitzbetätigung auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen
01328 Daten-BUS Komfort		Leitungen oder Steckverbindungen defekt SG defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Türen abschalten und der Reihe nach neu einschalten (dabei Messwerteblock beobachten) - Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 119



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01329 Daten-BUS Komfort im Notlauf		Leitungen oder Steckverbindungen defekt SG defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und Steckverbindungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte <p>Wenn Leitungen i. O. dann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Türen abschalten und der Reihe nach neu einschalten (dabei Messwerteblock beobachten) - Das Datenbus für Komfortfunktionen blockierende SG ersetzen - Messwerteblock lesen, Anzeigegruppennummer 012 ⇒ Seite 119
01330 Zentralsteuergerät f. Komfortsystem	Keine Kommunikation	Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG SG für Komfortsystem defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - SG für Komfortsystem ersetzen ⇒ Seite 548
01331 Türsteuergerät Fahrerseite - J386-	Keine Kommunikation	Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG Türsteuergerät Fahrerseite defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Steuergerät ersetzen
01332 Türsteuergerät Beifahrerseite - J386-	Keine Kommunikation	Defekt in der Kommunikationsleitung zwischen SG Türsteuergerät Fahrerseite defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen zwischen SG nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Steuergerät ersetzen

Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01455 Schalter für Lehnenverstellung -E96- , nach vorn	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01456 Schalter f. Lehnenverst. -E96-, zurück	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01459 Taste Fahrer 1/Memorysitz - E218-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383
01460 Taste Fahrer 2/Memorysitz - E219-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383



Anzeige -V.A.G 1552-		Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
01461 Taste Fahrer 3/Memorysitz - E220-	Kurzschluss nach Masse	Leitungen oder Steckverbindungen lose oder defekt Taste lose, ggf. defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen, Steckverbindungen und Sicherungen nach Stromlaufplan prüfen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte - Taste auf richtigen und festen Sitz prüfen, ggf. ersetzen - Messwerteblock lesen ⇒ Seite 383

5.9 Messwerteblock lesen

- Fahrzeugsystemtester -V.A.G 1552- anschließen und das Adresswort 36 anwählen => [Seite 371](#) .

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------

- Funktion 08 anwählen.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test 08 - Messwerteblock lesen	Q
--	---

- Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen Anzeigegruppennummer eingeben	HELP XXX
---	-------------

- Gewünschte Anzeigegruppennummer => [Seite 383](#) , „Tabelle Messwerteblock lesen“ und Eingabe mit  Taste quittieren.

Anzeige am Display:

Messwerteblock lesen	1			
1	2	3	4	

Die Aufschlüsselung des Displayinhaltes in den einzelnen Anzeigefeldern => [Seite 383](#) , Tabelle Messwerteblock lesen

Messwerteblockprüfung beenden:

-  Taste drücken.

Anzeige am Display:

Fahrzeugsystem-Test Funktion anwählen XX	HELP
---	------



Hinweis

Nach Beendigung der Funktion „Messwerteblock lesen“ den Fehlerspeicher abfragen => [Seite 373](#) .

5.10 Prüftabelle



Hinweis

Zum Übergang in eine andere Anzeigegruppe nach folgender Tabelle verfahren:



Übergang in die Anzeigegruppe	-V.A.G 1552-	-V.A.G 1551-
höher	↑ - Taste drücken	3 Taste drücken
niedriger	↓ - Taste drücken	1 Taste drücken
andere	C Taste drücken	C Taste drücken



Anzeigegruppennummer 001



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Speichertaste 1 Speichertaste 2 Speichertaste 3	0 (unbetätigt) 1 (betätigt) 0 (unbetätigt) 1 (betätigt) 0 (unbetätigt) 1 (betätigt)	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen.
2	Notschalter (MEM-OFF) Fahrtür	0 (geschlossen) 1 (nicht geschlossen) 0 (geöffnet) 1 (geschlossen)	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
3	Schlüsselnummer	0/ 1/ 2/ 3/ 4 (0 = Schlüssel unbetätigt)	



Anzeigegruppennummer 002



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Sitzverrückungstaste	vorwärts rückwärts unbetätigt unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Aktueller Zählerstand für Sitzverrückung	XXXXX	
3	Taste für Lehnenneigung	vorwärts rückwärts unbetätigt unplausibles Signal	
4	Aktueller Zählerstand für Lehnenneigung	XXXXX	

Anzeigegruppennummer 003



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Taste für Sitz vorn heben	heben senken unbetätigt unplausibles Signal	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Aktueller Zählerstand für Heben vorn	XXXXX	
3	Taste für Sitz hinten heben	heben senken unbetätigt unplausibles Signal	
4	Aktueller Zählerstand für Heben hinten	XXXXX	



Anzeigegruppennummer 004



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Spiegelpotentiometer Fahrer waagrecht	0...100 %	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungen und entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und gleichzeitig das Display beobachten. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. - Fehlerspeicher löschen. - Funktionsprüfung durchführen. - Fehlerspeicher erneut abfragen.
2	Spiegelpotentiometer Fahrer senkrecht	0...100 %	
3	Spiegelpotentiometer Beifahrer waagrecht	0...100 %	
4	Spiegelpotentiometer Beifahrer senkrecht	0...100 %	



Anzeigegruppennummer 005



Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	Bordspannung, Klemme 30	xx,x V	– Bordspannung muss im Bereich 10,5 - 16 V sein.
2	Eingänge: Klemme X Schalter für Rückfahrleuchte Sitzinitialisierung durchführen	0 (inaktiv) 1 (aktiv) 0 (inaktiv) 1 (aktiv) 0 (inaktiv) 1 (aktiv)	– Leitungen und entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen. – Fehlerspeicher löschen.
3	Ausschaltungsgrund der Sitzverstellung: in den Block angekommen Softwarstilllegung Motorlaufzeit überschritten	0 (inaktiv) 1 (aktiv) 0 (inaktiv) 1 (aktiv) 0 (inaktiv) 1 (aktiv)	– Funktionsprüfung durchführen. – Fehlerspeicher erneut abfragen. – Sitzinitialisierung durchführen ⇒ Seite 370



Anzeigegruppennummer 006



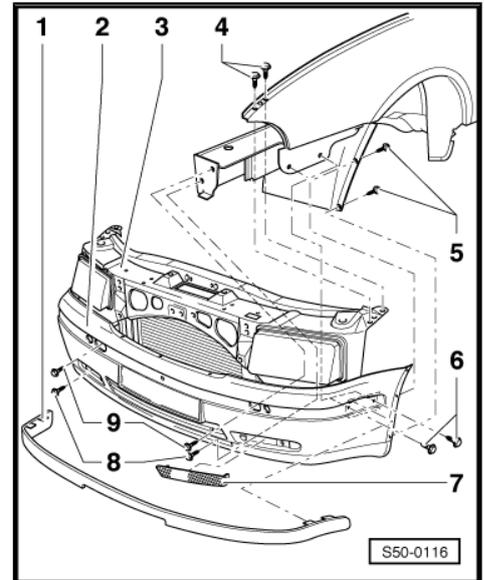
Anzeigefeld	Bezeichnung	Anzeige am Display	Fehlerbeseitigung
1	CAN-BUS-Zustand	BUS i.O. BUS n.i.O.	<ul style="list-style-type: none">- Leitungen und entsprechende Steckverbindungen auf richtigen und festen Sitz prüfen und erneut das Display prüfen. Ändert sich der Displayinhalt während der Prüfung nicht, ist der Fehler zu beheben, bzw. das angesprochene Bauteil zu ersetzen.- Fehlerspeicher löschen.- Funktionsprüfung durchführen.- Fehlerspeicher erneut abfragen.

50 – Karosserie vorn

1 Karosserie vorn

1.1 Montageübersicht Schlossträger mit Anbauteilen

1 - Stoßfängerleiste



2 - Stoßfänger

3 - Schlossträger

– muss spannungsfrei eingebaut werden

4 - 15 Nm

5 - Schraube

6 - 8 Nm

7 - Lüftungsgitter

8 - 23 Nm

– Zugänglich nach Abnahme des Lüftungsgitter -7-.

9 - 23 Nm

– Zugänglich nach Abnehmen der Stoßfängerleiste -1-.

Ausbauen

– Steckverbindungen und Kühlmittelschläuche trennen, Steckverbindung trennen und Seilzug für Klappenschloss aushängen.

– Steckverbindung für Temperaturfühler trennen ⇒ [Seite 442](#) .

– Schläuche für Klimaanlage trennen (falls vorhanden).

– Schrauben -5- herausdrehen.

– Schrauben -4- herausdrehen.

– Stoßfängerleiste -1- abziehen und Schrauben -9- herausdrehen.



- Lüftungsgitter -7- aushaken und Schrauben -8- herausdrehen.
- Schlossträger -3- mit Anbauteilen abziehen.

Einbauen

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

1.2 Schlossträger ersetzen

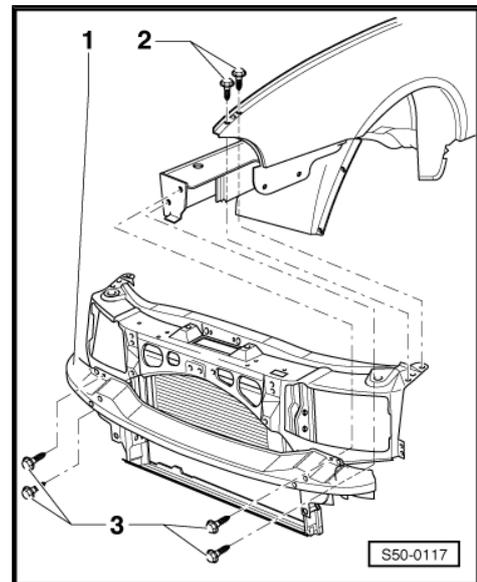


Hinweis

Der Kühlmittelkreislauf des Motors und der Kältemittelkreislauf brauchen nicht getrennt werden, wenn Kühler und Kondensator in geeigneter Weise am Motor befestigt werden.

Ausbauen

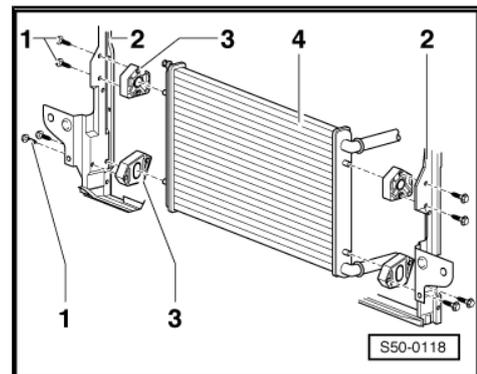
- Stoßfänger ausbauen ⇒ [Seite 442](#) .
- Querträger ausbauen ⇒ [Seite 442](#) .
- Scheinwerfer ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 94
- Steckverbindung trennen und Seilzug für Klappenschloss aushängen.
- Schrauben -3- für Schlossträger -1- ausbauen.
- Befestigungsschrauben oben -2- lösen.



- Schrauben -1- für Kühlerlager -3- herausdrehen und Kühler -4- in geeigneter Weise am Motor befestigen.
- Befestigungsschrauben oben für Schlossträger ausbauen.
- Schlossträger -2- nach vorn abziehen.
- Restliche Anbauteile für Schlossträger ausbauen.

Einbauen

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2 Kotflügel vorn

2.1 Montageübersicht Kotflügel vorn

1 - 6 Nm

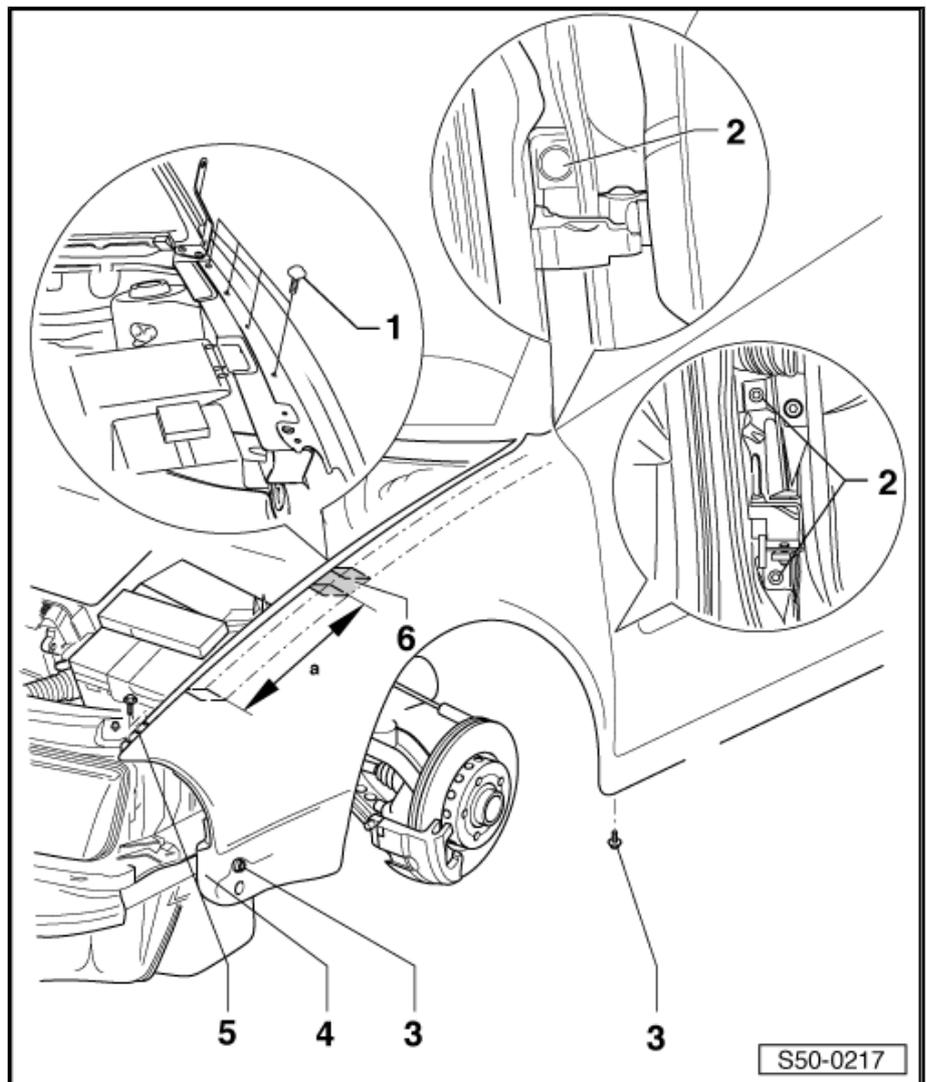
2 - 6 Nm

3 - 4 Nm

4 - Kotflügel

Ausbauen:

- Vorderrad abbauen.
- Stoßfänger ausbauen
⇒ [Seite 442](#).
- Radhausschale ausbauen
⇒ [Seite 472](#).
- Blinkleuchte und seitliche Blinkleuchte ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 94.
- Befestigungsschrauben
⇒ [Pos. 5 \(Seite 399\)](#)
des Schlossträgers auf der betreffenden Seite herausdrehen.
- Befestigungsschrauben oben
⇒ [Pos. 1 \(Seite 399\)](#) herausdrehen.
- Restliche Befestigungsschrauben
⇒ [Pos. 2 \(Seite 399\)](#) und
⇒ [Pos. 3 \(Seite 399\)](#) und
Kotflügel
⇒ [Pos. 4 \(Seite 399\)](#) abnehmen.



Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 - 6 Nm

6 - Geräuschdämpfung

- nur für ATD, ARZ, AUM, ARX, AUQ Motoren
- Einbaulage beachten
- Maß a = 450 mm beachten

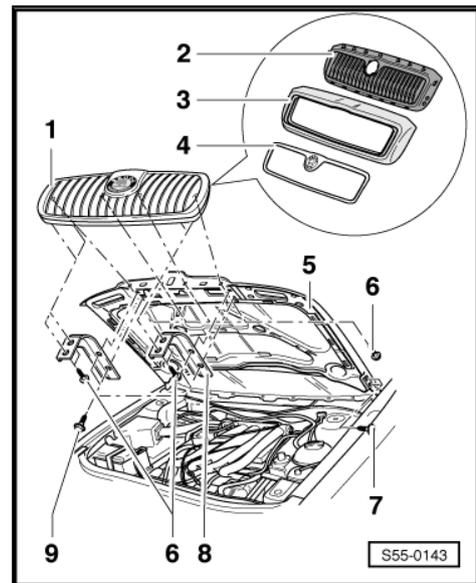


55 – Deckel, Klappen

1 Klappe vorn

1.1 Montageübersicht Klappe vorn

1 - Kühlergrill



Ausbauen:

- Schrauben -6- und -9- herausdrehen und Kühlergrill abnehmen.
- Kühlergrill in einzelne Teile -2-, -3- und -4- zerlegen
⇒ [Seite 401](#) .

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Kühlergrill muss nach dem Einbau mit der Frontklappe bündig abschließen.

- 2 - Gitter
- 3 - Kühlergrillrahmen
- 4 - Zierleiste
- 5 - Frontklappe
 - Das Einstellen ermöglichen die ovalen Bohrungen in den Scharnieren.
 - Nach Montage oder Einstellarbeiten sind Korrosionsschutzmaßnahmen an Schrauben und Scharnieren durchzuführen.
- 6 - 3,5 Nm
- 7 - 22 Nm
- 8 - Halter
- 9 - 3,5 Nm

1.2 Klappenschloss vorn aus- und einbauen

Ausbauen:

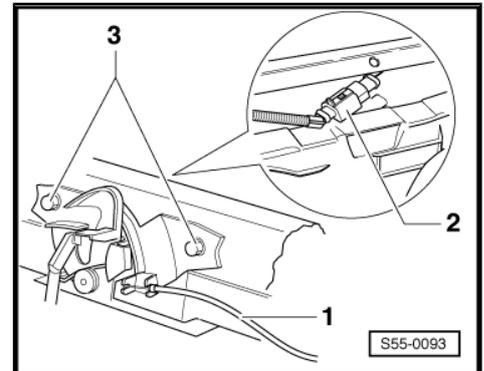
- Seilzug -1- am Schloss ausclipsen.
- Steckverbindung -2- von Klappe vorn trennen.
- Schrauben -3- ausbauen (14 Nm).

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Einstellen:

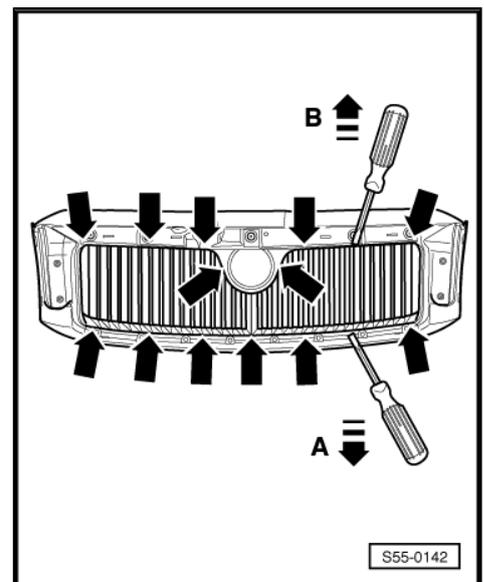
- Klappe muss bündig zur Karosserie eingestellt werden.
- Gleichmäßige Spaltmaße zwischen Klappe und Karosserie beachten.
- Anschlagpuffer einstellen und das Öffnen und Schließen der Klappe prüfen.



1.3 Kühlergrill zerlegen und zusammenbauen

Ausbauen:

- Kühlergrill vom Fahrzeug abgebaut
- Untere Clips der Zierleiste mit einem Schraubendreher in -Pfeilrichtung A- entriegeln.
- Obere Clips der Zierleiste mit einem Schraubendreher in -Pfeilrichtung B- entriegeln und Zierleiste abnehmen.



- Clips -Pfeile- des Gitters in -Pfeilrichtung A- mit einem Schraubendreher entriegeln und Gitter vom Kühlergrillrahmen abnehmen.

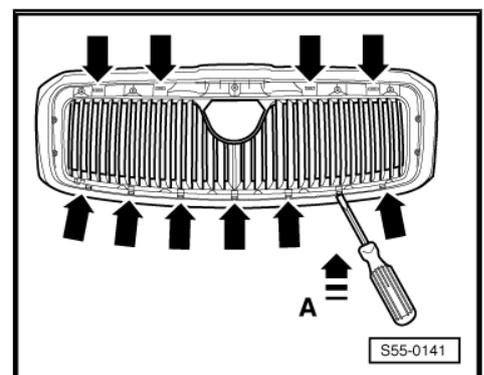
Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten.



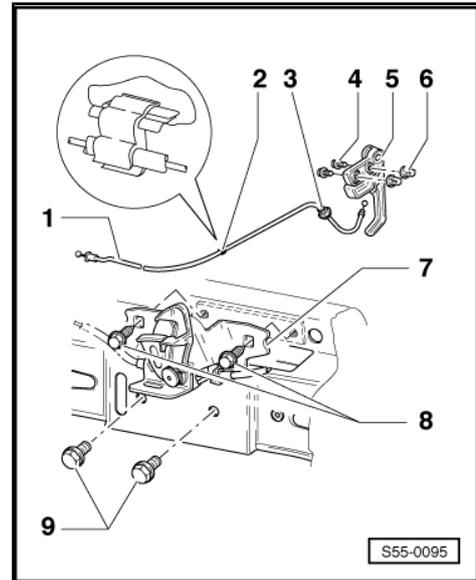
Hinweis

Einzelne Teile des Kühlergrills ineinander einclipen.



1.4 Montageübersicht Betätigung Klappenschloss vorn

1 - Seilzug



Ausbauen:

- Betätigungshebel -5- (befindet sich auf der linken Seite im Fußraum der Fahrerseite) und Schloss -7- ausbauen, Seilzug aushängen.
- Am Seilzugnippel (Betätigungshebel) Bindfaden oder Ähnliches - ca. 1000 mm lang - anbinden und Seilzug vom Motorraum aus herausziehen.

Einbauen:

- Bindfaden oder Ähnliches als Einziehhilfe benutzen und andere Teile einbauen.
- 2 - Clip
3 - Dichttülle
4 - Schraube
5 - Betätigungshebel
- Mit eingehängtem Seilzug.
6 - Spreizmutter
7 - Klappenschloss
- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 401](#) .
8 - 14 Nm
9 - 5 Nm

2 Heckklappe

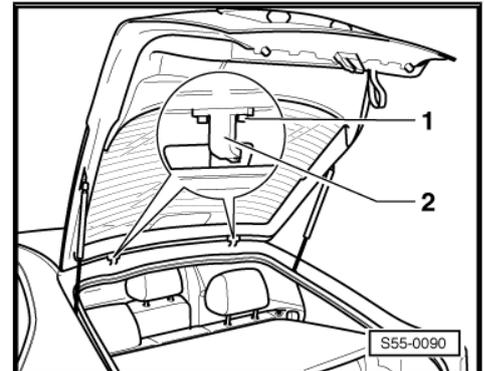
2.1 Heckklappe ausbauen

- Verkleidung der Heckklappe ausbauen ⇒ [Seite 564](#) .
- Elektrische Steckverbindungen trennen und Kabel aus Klappe herausziehen.
- Gasdruckfedern ausbauen ⇒ [Seite 403](#) .
- Befestigungsschrauben -1- der Scharniere -2- herausdrehen und Klappe abnehmen.

Anzugsdrehmoment: 15 Nm

Hinweis

- ◆ *Einen Innensechskantschlüssel verwenden dessen kurzer Schenkel auf ca. 10mm gekürzt wurde und Lackfläche in gefährdeten Stellen mit Klebeband abdecken, um den Lack nicht zu beschädigen.*
- ◆ *Zum Aus- und Einbau sind 2 Mechaniker erforderlich.*



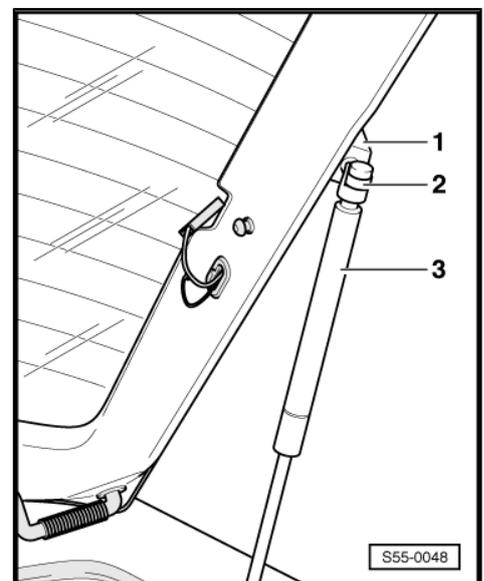
2.2 Gasdruckfeder ausbauen

- Heckklappe öffnen und abstützen.
- Sicherungsbügel -2- mit Schraubendreher anheben und Gasdruckfeder vom Kugelzapfen -1- abziehen.

Hinweis

Bei Wiederverwendung der Gasdruckfedern darf der Sicherungsbügel -2- nicht ganz aus der Kugelpfanne herausgehoben werden, da er sonst beschädigt wird.

- 1 - Haltewinkel mit Kugelzapfen
- 2 - Sicherungsbügel
- 3 - Gasdruckfeder





2.3 Gasdruckfeder entgasen

- Gasdruckfeder im Bereich $x = 50$ mm im Schraubstock einspannen.



ACHTUNG!

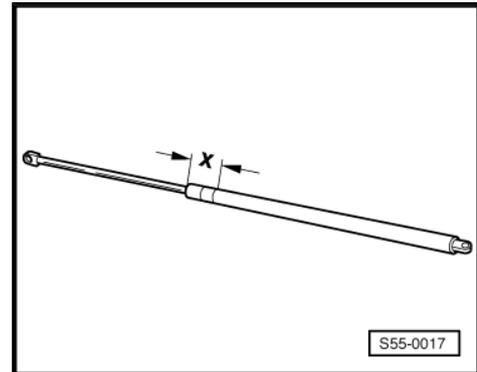
Das Einspannen der Gasdruckfeder darf nur in diesem Bereich erfolgen, sonst Unfallgefahr!

- Zylinder der Gasdruckfeder im ersten Drittel der Zylindergesamtlänge - ausgehend von der Bezugskante auf der Kolbenstangenseite - aufsägen.



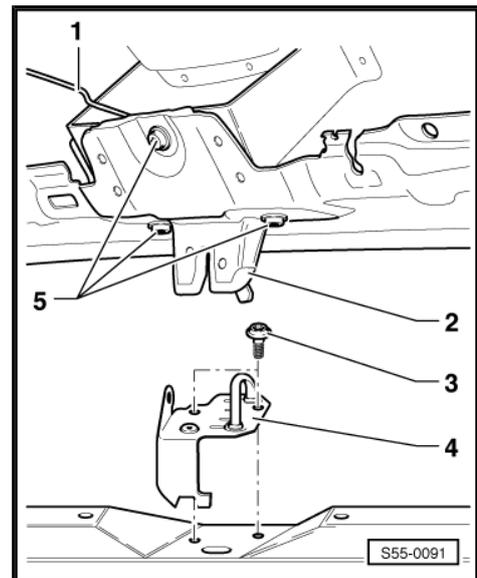
Hinweis

- ◆ Während des Sägevorgangs ist eine Schutzbrille zu tragen.
- ◆ Bereich des Sägetrennschnittes mit Putzlappen abdecken.
- ◆ Öl und Putzlappen werden gemäß bestehenden Umweltschutzvorschriften entsorgt.



2.4 Montageübersicht Heckklappenschloss

- 1 - Zugstange



- 2 - Heckklappenschloss

Ausbauen:

- Verkleidung der Heckklappe ausbauen ⇒ [Seite 564](#) .
- Zugstange -1- lösen
- Die entsprechenden Steckverbindungen trennen.
- Schrauben -5- herausdrehen.
- Klappenschloss nach innen drücken und herausnehmen.

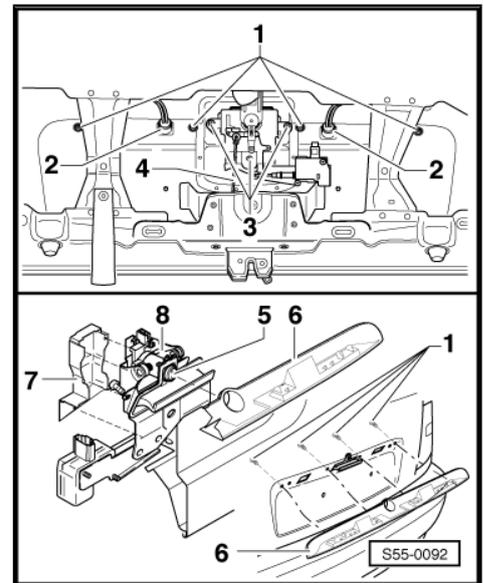
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 3 - 25 Nm

- 4 - Schließöse
- Klappe muss bündig zur Karosserie eingestellt werden.
- Klappe muss spannungsfrei öffnen und schließen.
- 5 - 25 Nm

2.5 Montageübersicht Heckklappen- schlossbetätigung

- 1 - 3 Nm



- 2 - Hülse
- 3 - 10 Nm
- 4 - Zugstange
- 5 - Schließzylinder
- 6 - Griffleiste

Ausbauen:

- Verkleidung der Heckklappe ausbauen ⇒ [Seite 564](#) .
- Hülsen -2- herausnehmen.
- Schrauben -1- herausdrehen.
- Griffleiste abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 7 - Deckel
- 8 - Heckklappenschlossbetätigung

Ausbauen:

- Verkleidung der Heckklappe ausbauen ⇒ [Seite 564](#) .
- Deckel -7- abnehmen.
- Zugstange -4- ausclipsen.
- Die entsprechenden Steckverbindungen trennen.
- Schrauben -3- herausdrehen.
- Betätigungsmechanismus nach innen ziehen und herausnehmen.

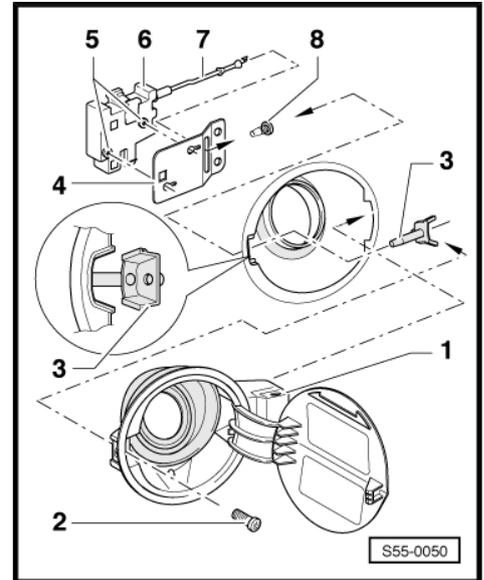


Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3 Tankklappeneinheit

3.1 Montageübersicht Tankklappeneinheit

1 - Tankklappeneinheit



Besteht aus Deckel, Tankklappentopf und Gummimanschette.

Ausbauen:

- Stellelement -6- ausbauen.
- Tankdeckel abnehmen.
- Schraube -2- herausschrauben.
- Montageteil -3- nach vorn von Seitenteil abziehen.
- Tankklappeneinheit nach hinten schieben und aus Seitenteil herausnehmen.

2 - Schraube

3 - Montageteil

4 - Halteblech

- an Karosserie verschweißt

5 - Schrauben

- Mit „Torxbit“ und kleinem Maulschlüssel herausdrehen.

6 - Stellelement

Ausbauen:

- Schrauben -5- lösen.
- Stellelement mit Verriegelungsstange aus Montageteil -3- herausziehen.
- Stellelement von Verriegelungsstange trennen.

7 - Verriegelungsstange

- Zusammen mit Stellelement -6- ausbauen.

8 - Dichtung

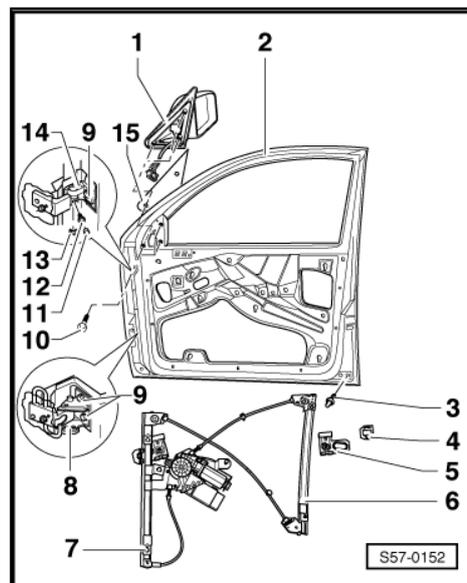


57 – Türen vorn/Türeinbauteile/Zentralverriegelung

1 Tür vorn

1.1 Montageübersicht Tür vorn

1 - Außenspiegel



2 - Tür

– Aus- und einbauen ⇒ [Seite 409](#) .

– Einstellen ⇒ [Seite 410](#) .

3 - Fangbolzen

– 40 Nm.

4 - Führungsstück

– Auf der Hebeleiste des Fensterhebers -6- aufgesteckt.

5 - Klemme

– In Führungsstück -4- eingesteckt.

6 - Fensterheber

– Aus- und einbauen ⇒ [Seite 410](#) .

7 - 10 Nm

8 - Türscharnier unten

– An der Tür und der Säule A geschraubt.

– Mit Türfeststeller.

9 - 32 Nm

10 - 10 Nm

– Befestigungsschrauben für Außenspiegel

11 - Abdeckkappe

– Für Fahrzeuge ► 12.99

12 - 20 Nm

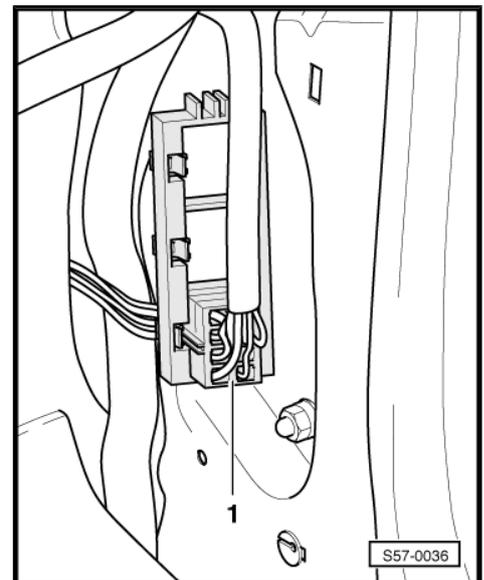
- Für Fahrzeuge ▶ 12.99
- 13 - Mutter, 30 Nm
- Für Fahrzeuge 01.00 ▶
- 14 - Türscharnier oben
- An der Tür und der Säule A geschraubt. Scharnierbolzen in Kastenteil eingesteckt und mit Madenschraube -12- bzw. Mutter -13- gesichert.
- 15 - Unterlage

1.2 Tür vorn aus- und einbauen

Ausbauen

- Verkleidung Säule A unten ausbauen ⇒ [Seite 556](#) .
- Mehrfachsteckverbindung -1- an der Säule A trennen.

Für Fahrzeuge ▶ 12.99



- Abdeckkappe abnehmen und Madenschraube -1- aus dem oberen Scharnier herausdrehen.

Für Fahrzeuge 01.00 ▶

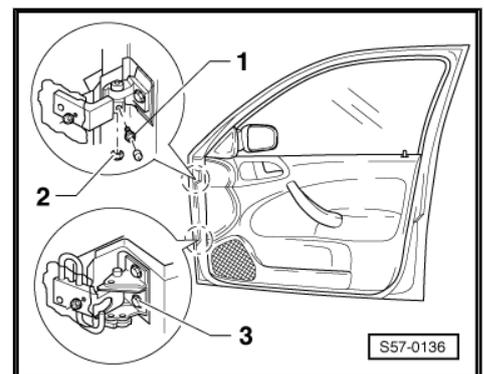
- Mutter -2- herausdrehen.

Für alle Fahrzeuge

- Schraube unten -3- herausdrehen.
- Tür nach oben aus den Scharnierwinkeln herausheben.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

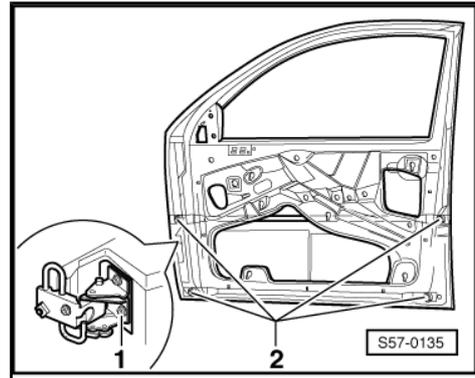


**Hinweis**

Nach Lackierarbeiten müssen bei Ersatz von Türen die Schrauben -1- und -2- auf vorgeschriebenes Drehmoment angezogen werden.

1 - 32 Nm

2 - 22 Nm

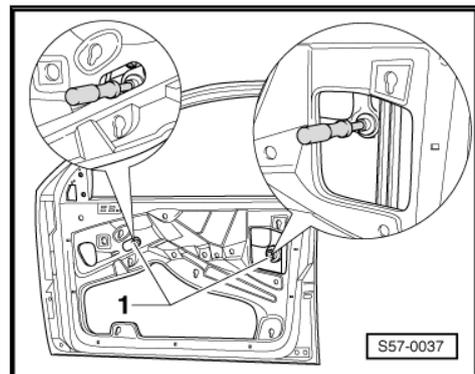
**1.3 Tür einstellen**

Für eine korrekte Türeinrichtung müssen die Türscharniere an der Säule und der Tür gelöst werden. Andere Einstellungsmaßnahmen, z. B. Richten der Türen nach oben, sind wirkungslos. Beim nachfolgenden Überdrücken sackt die Tür wieder ab.

- Torxschrauben lösen, bis sich die Tür verschieben lässt (z. B. -V.A.G 3320- mit Torxbit -T45-).
- Die Türen sind richtig eingestellt, wenn sie in geschlossenem Zustand überall einen gleichmäßigen Abstand zum Türausschnitt haben, nicht zu weit nach innen oder außen stehen und die Konturen fluchten.

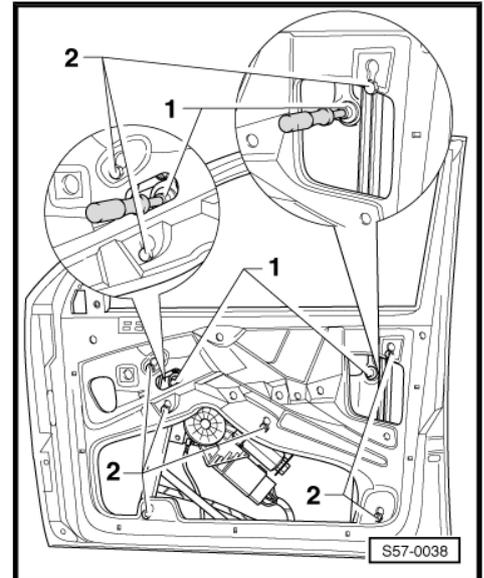
1.4 Türfensterscheibe ausbauen

- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 550](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Fensterschachtabdichtung innen vom Flansch abziehen.
- Türfensterscheibe soweit nach oben oder unten fahren, bis die Klemmbacken in den Montageöffnungen stehen.
- Sechskantmuttern -1- lösen und Klemmbacken auseinander drücken.
- Türfensterscheibe nach oben ziehen, nach vorn neigen und aus der Fensterschacht herausheben.

**1.5 Fensterheber aus- und einbauen**

- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 550](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Türfensterscheibe soweit nach oben oder unten fahren, bis die Klemmbacken in den Montageöffnungen stehen.

- Sechskantmuttern -1- lösen und Klemmbacken auseinander drücken.
- Türfensterscheibe nach oben schieben und sichern (z. B. mit Klebeband).
- Schrauben -2- des Fensterhebers lösen (10 Nm).
- Clips für Bowdenzüge aushaken.
- Bei elektrischem Fensterheber Steckverbindung trennen.
- Fensterheber etwas anheben, damit die Schrauben -2- durch die Montagelöcher gezogen werden können.
- Fensterheber nach unten aus der Montageöffnung herausziehen.



1.6 Fensterhebermotor aus- und einbauen

Hinweis

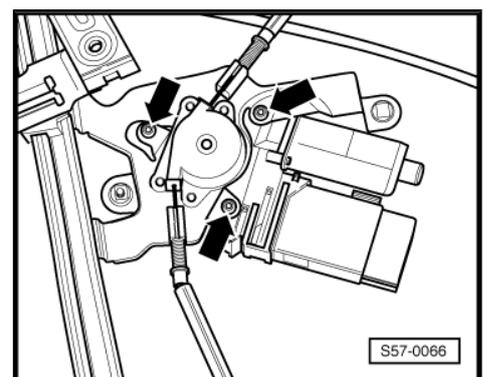
Die Fensterheber vorn und hinten sind gleichartig aufgebaut.

- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 551](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Fensterheber ausbauen ⇒ [Seite 410](#) bzw. ⇒ [Seite 420](#) .

Hinweis

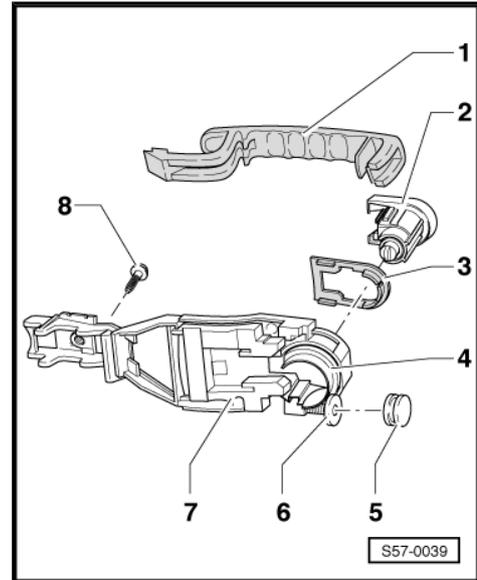
Der Motor für Fensterheber kann in jeder Position des Fensterhebers ausgebaut werden.

- Schrauben -Pfeile- herausdrehen und Motor abnehmen.
- Neuen Motor anbauen und Schrauben -Pfeile- mit 6,5 Nm festziehen.
- Fensterheber einbauen und Türscheibe montieren.
- Dämpfungsfolie ankleben ⇒ [Seite 553](#) .
- Türverkleidung einbauen ⇒ [Seite 551](#) .
- Zündung ein- und ausschalten.
- Zündung wieder einschalten.
- Türscheibe nach oben bis zum Anschlag fahren und Schalter für Fensterheber weiterhin für ca. 3 Sekunden betätigen. Dadurch wird die Grundeinstellung durchgeführt und gleichzeitig die automatische Tieflauffunktion aktiviert.



1.7 Montageübersicht Außentürgriff

- 1 - Türgriff



– Aus- und einbauen ⇒ [Seite 412](#) .

2 - Schließzylinder

– Aus- und einbauen ⇒ [Seite 413](#) .

3 - Unterlage

4 - Klemmring

5 - Abdeckkappe

6 - Schraube

– Bewegt den Klemmring -4-.

7 - Türgriffinnenteil

Ausbauen:

– Türgriff -1- ausbauen.

– Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 551](#) .

– Schraube -8- herausschrauben.

– Türgriffinnenteil nach hinten schieben und herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Bei ausgebautem Türgriffinnenteil darf die Schraube -6- nicht verdreht werden.

8 - Schraube

– M5x9 = 5 Nm

– M5x12 = 2 Nm

1.8 Außentürgriff aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

◆ Vierkantschlüssel oder TORX 20

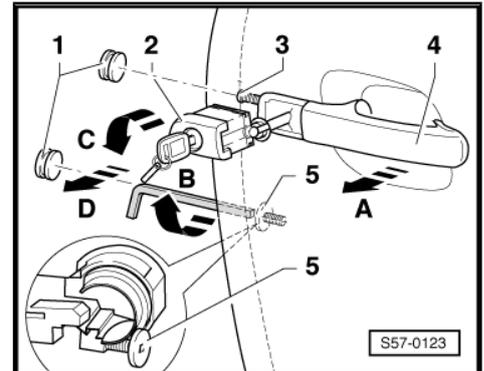
◆ Montagevorrichtung -T10118-

Ausbauen

- Blenden -1- abnehmen.
- Sicherungsschraube -3- herausdrehen.
- Außentürgriff -4- bis zum Anschlag in Betätigungsrichtung ziehen -Pfeil A- und in dieser Lage halten.
- Schraube -5- in gegebener Richtung drehen -Pfeil B- bis Widerstand spürbar wird.

Hinweis

Bei ausgebautem Türgriffinnenteil darf die Schraube -5- nicht verdreht werden.



- Schließzylinder -2- mit eingestecktem Schlüssel drehen -Pfeil C- und herausziehen -Pfeil D-.

Hinweis

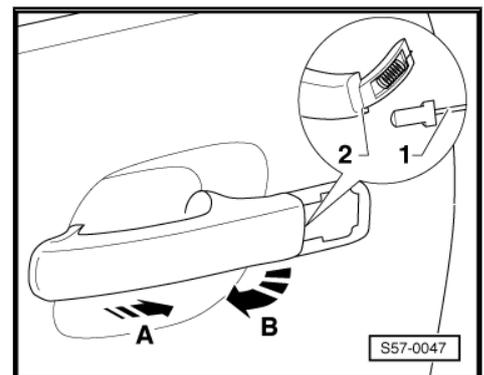
Bei Fahrzeugen mit Funkfernbedienung ist das Beifahrertürschloss durch eine Blende ersetzt.

- Betätigungsseilzug -1- aus Türgriff -2- ausclipsen.
- Türgriff -2- nach hinten schieben -Pfeil A- und aus der Tür herauschwenken -Pfeil B-.

Einbauen:

- Türgriff in die Tür einschwenken.

Für Fahrzeuge 05.98 ▶



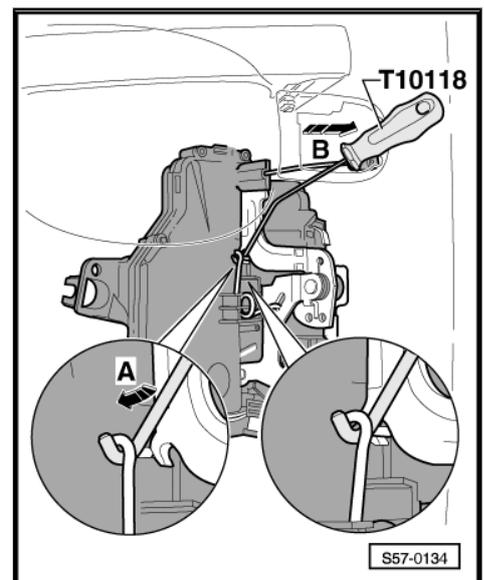
- Montagevorrichtung -T10118- in die am Türschloss befestigte Feder -Pfeil A- einhängen und die Feder in den Schlosshebel -Pfeil B- einhängen.

Für alle Fahrzeuge

Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

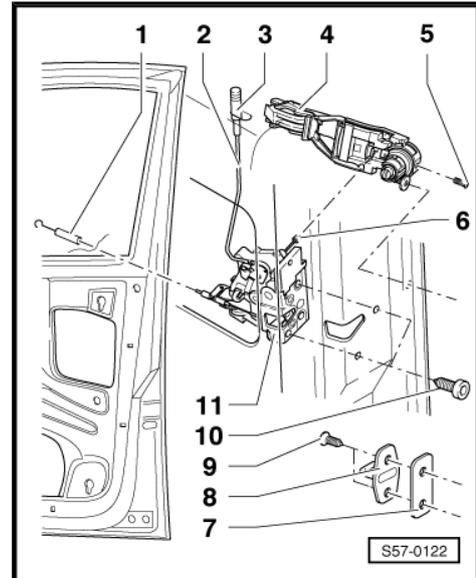
Hinweis

Der Betätigungsseilzug muss sicher im Außentürgriff verrasten.



1.9 Montageübersicht Türschloss

- 1 - Seilzug für Innenbetätigung



- In Türgriffinnenteil eingehängt.
- 2 - Sicherungsstange
- 3 - Sicherungsknopf
- Aufgeschraubt.
- 4 - Türgriffinnenteil
- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 411](#) .
- 5 - Sicherungsschraube, 5 Nm
- 6 - Seilzug für Türgriff
- In Türgriff eingehängt.
- 7 - Unterlage
- 8 - Schließöse
- 9 - 22 Nm
- 10 - 20 Nm
- 11 - Innenschloss
- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 414](#) .



Hinweis

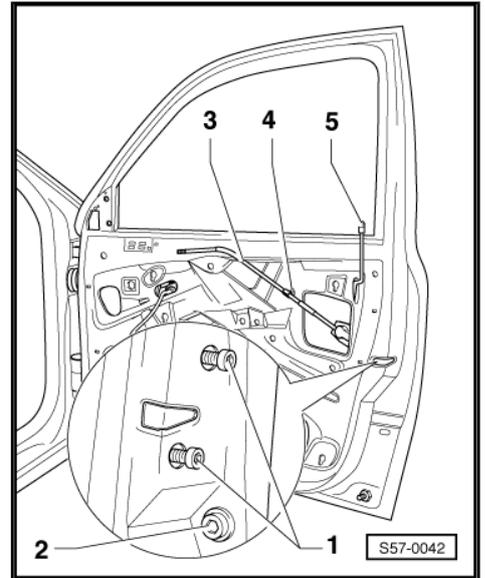
- ◆ *Der Aus- und Einbau des Türschlosses mit und ohne el. Betätigung ist identisch.*
- ◆ *Für Fahrzeuge M 99 ▶ mit Fernbedienung der Zentralverriegelung werden keine Schließzylinder der Beifahrertür verwendet.*

1.10 Türschloss aus- und einbauen

Ausbauen

- Außentürgriff ausbauen ⇒ [Seite 412](#) .
- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 550](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Fensterheber ausbauen ⇒ [Seite 410](#) .

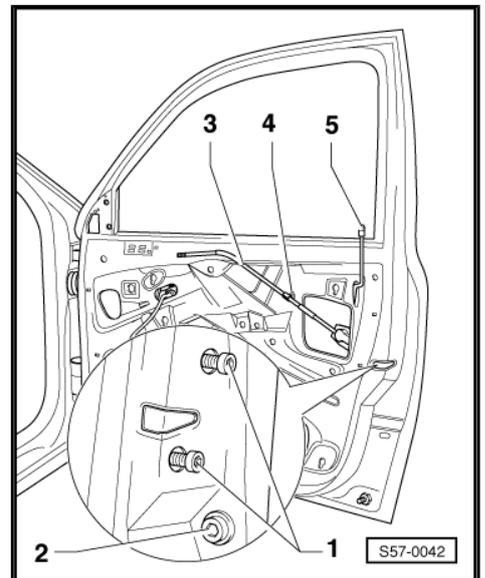
- Schrauben -1- herausdrehen.
Anzugsdrehmoment = 20 Nm.
- Befestigungsschrauben -2- des Aufprallträgers lösen und Aufprallträger absenken (die vordere Befestigungsschraube ist in der Abb. nicht dargestellt).



- Halteclip -4- des Betätigungszuges -3- aushaken, Türschloss mit Zugstange -5- und Betätigungszug -3- durch die Montageöffnung aus der Tür nehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2 Zentralverriegelung

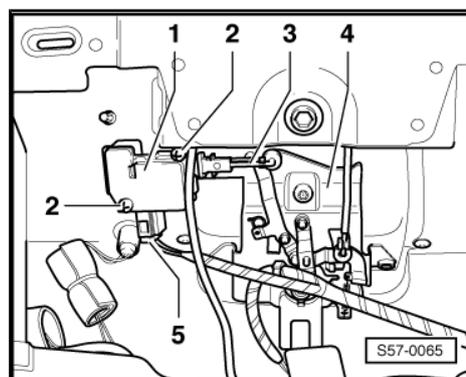


Hinweis

- ◆ Die Stellmotoren für Türen vorn und hinten sind Bestandteil der Türschlösser und können nicht einzeln ersetzt werden.
- ◆ Türschlösser aus- und einbauen ⇒ [Seite 414](#) bzw. ⇒ [Seite 424](#).
- ◆ Nach dem Ersatz des Türschlosses mit Motor für Zentralverriegelung den Fehlerspeicher abfragen und löschen ⇒ [Seite 50](#), Eigendiagnose für Komfortsystem oder ⇒ [Seite 233](#), Eigendiagnose für Zentralverriegelung.

2.1 Stellmotor für Heckklappe aus- und einbauen

- Verkleidung der Heckklappe ausbauen ⇒ [Seite 564](#).
- Steckverbindung -5- trennen.
- Schrauben -2- herausdrehen.
- Zugstange -3- des Stellmotors -1- aus dem Klappenschloss hinten -4- herausziehen.
- Stellmotor -1- herausnehmen.

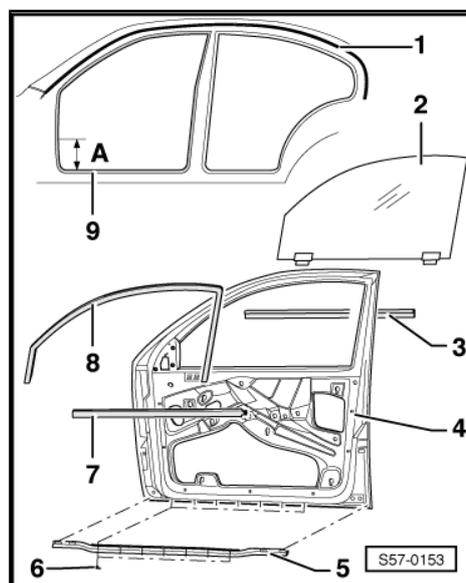


2.2 Stellelement für Tankklappe aus- und einbauen

⇒ [Seite 407](#)

2.3 Montageübersicht Türdichtungen vorn

- 1 - Türoberdichtung





- selbstklebend
 - 2 - Türfensterscheibe
 - Ausbauen ⇒ [Seite 410](#) .
 - 3 - Fensterschachtabdichtung außen
 - Auf dem Flansch aufgesteckt.
 - 4 - Tür
 - Aus- und einbauen ⇒ [Seite 409](#) .
 - Einstellen ⇒ [Seite 410](#) .
 - 5 - Türaußendichtung - vorn
 - 6 - Clip
 - 7 - Fensterschachtabdichtung innen
 - Auf dem Flansch aufgesteckt.
 - 8 - Fensterführung
 - Im Fensterrahmen eingeknüpft.
 - 9 - Türinnendichtung
 - Anknüpfung muss einen Abstand -A- vom Einstieg haben
- A- = 300 ± 100 mm

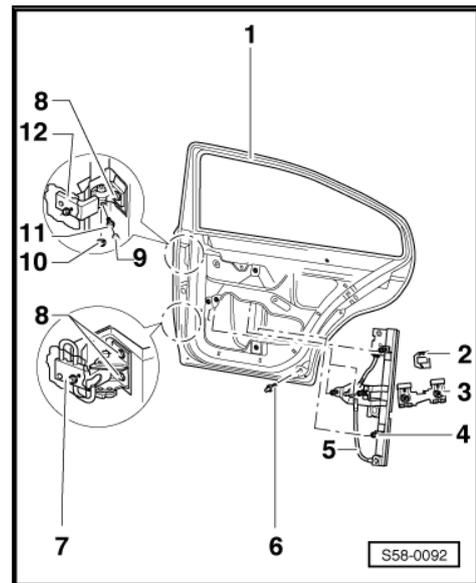


58 – Türen hinten/Türeinbauteile

1 Tür hinten

1.1 Montageübersicht Tür hinten

1 - Tür hinten



- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 419](#) .
- Einstellen ⇒ [Seite 419](#) .
- 2 - Führungsstück
 - Auf der Hebeleiste des Fensterhebers -5- aufgesteckt.
- 3 - Klemme
 - In Führungsstück -2- eingesteckt.
- 4 - 10 Nm
- 5 - Fensterheber
 - Ausbauen ⇒ [Seite 420](#) .
- 6 - Fangbolzen
 - 40 Nm.
- 7 - Türscharnier unten
 - An der Tür und an der B-Säule geschraubt.
 - Mit Türfeststeller.
- 8 - 32 Nm
- 9 - Abdeckkappe
 - Für Fahrzeuge ► 12.99
- 10 - Mutter, 30 Nm
 - Für Fahrzeuge 01.00 ►
- 11 - 20 Nm
 - Für Fahrzeuge ► 12.99

12 - Türscharnier oben

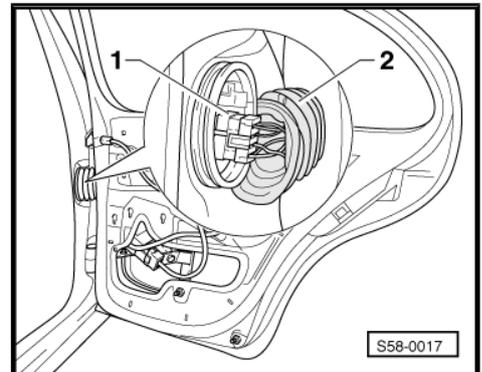
- An der Tür und an der B-Säule geschraubt. Scharnierbolzen in Kastenteil eingesteckt und mit Madenschraube -11- bzw. Mutter -10- gesichert.

1.2 Tür hinten aus- und einbauen

Ausbauen

- In der Tülle -2- liegende Steckverbindung -1- an der B-Säule trennen.

Für Fahrzeuge ▶ 12.99



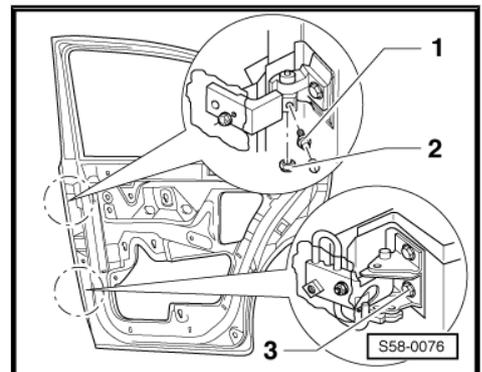
- Abdeckkappe abnehmen und Madenschraube -1- aus dem oberen Scharnier herausdrehen.

Für Fahrzeuge 01.00 ▶

- Mutter -2- herausdrehen.

Für alle Fahrzeuge

- Schraube unten -3- aus der Tür herausdrehen.
- Tür nach oben aus den Scharnierwinkeln herausheben.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

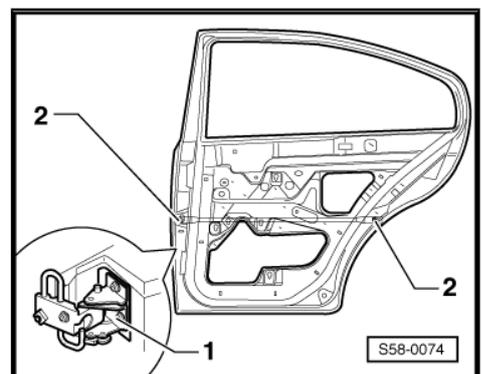


Hinweis

- ◆ Nach Lackierarbeiten müssen bei Ersatz von Türen die Schrauben -1- und -2- auf vorgeschriebenes Drehmoment angezogen werden.
- ◆ Bei Octavia Combi ist die Vorgangsweise für Tür hinten identisch.

1 - 32 Nm

2 - 22 Nm

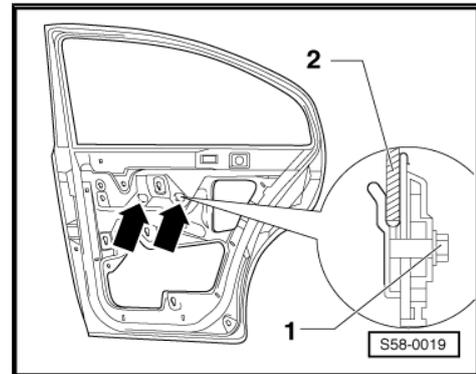
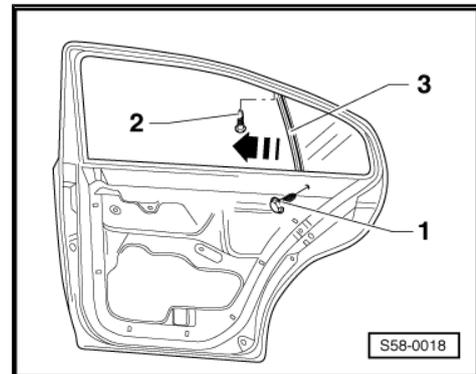


1.3 Tür einstellen

- ◆ Für eine korrekte Türeinrichtung müssen die Türscharniere an der Säule und an der Tür gelöst werden. Andere Einstellmaßnahmen, z. B. Richten der Türen nach oben, sind wirkungslos. Beim nachfolgenden Überdrücken sackt die Tür wieder ab.
- ◆ Die Türen sind richtig eingestellt, wenn sie in geschlossenem Zustand überall einen gleichmäßigen Abstand zum Türausschnitt haben, nicht zu weit nach innen oder außen stehen und die Konturen fluchten.

1.4 Türfensterscheibe ausbauen

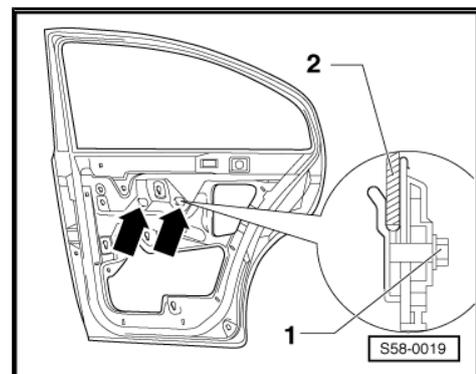
- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 553](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Fensterschachtabdichtung innen vom Flansch abziehen.
- Türfensterscheibe absenken.
- Schrauben -1- und -2- für Fenstersteg -3- ausdrehen und Fenstersteg von Dreieckscheibe abziehen -Pfeil-.
- Fenstersteg herausnehmen.
- Türfensterscheibe soweit nach oben fahren, bis die Klemmbacken in der Montageöffnung -Pfeile- stehen.
- Sechskantmutter -1- lösen und Klemmbacken auseinander drücken.
- Türfensterscheibe -2- nach oben ziehen und aus der Fensterschacht herausheben.



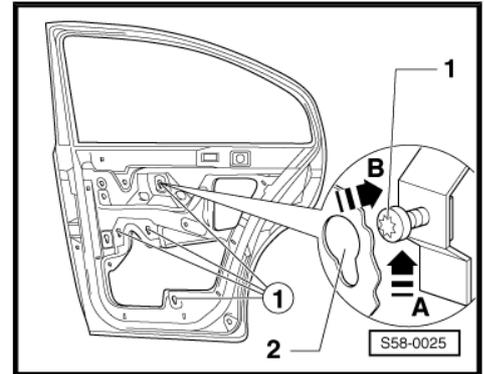
1.5 Fensterheber ausbauen

Ausbauen

- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 553](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Türfensterscheibe soweit nach oben oder unten fahren, bis die Klemmbacken in der Montageöffnung -Pfeile- stehen.
- Sechskantmutter -1- lösen und Klemmbacken auseinander drücken.
- Türfensterscheibe -2- nach oben schieben und festsetzen (z. B. mit Klebeband).

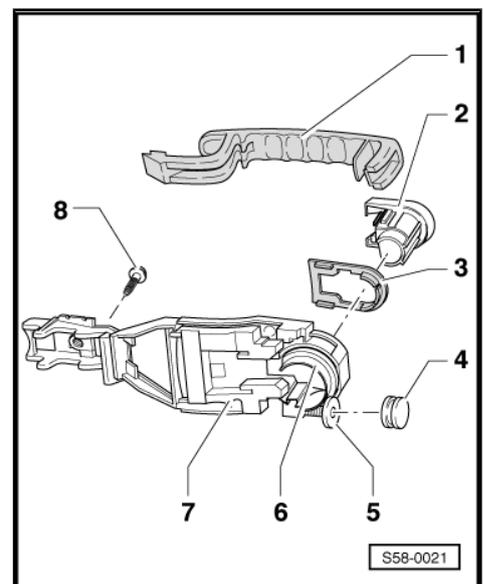


- Schrauben -1- lösen (10 Nm).
- Bei elektrischem Fensterheber Steckverbindung trennen.
- Fensterheber etwas anheben -Pfeil A-, damit die Schrauben -1- durch die Montagelöcher -2- gezogen werden können - Pfeil B-.
- Fensterheber aus der Montageöffnung herausnehmen.



1.6 Montageübersicht Außentürgriff

- 1 - Türgriff



- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 422](#) .

- 2 - Abdeckung
- 3 - Unterlage
- 4 - Abdeckkappe
- 5 - Schraube
- Bewegt den Klemmring -6-.
- 6 - Klemmring
- 7 - Türgriffinnenteil

Ausbauen:

- Türgriff -1- ausbauen.
- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 553](#) .
- Schraube -8- herausdrehen.
- Türgriffinnenteil nach hinten schieben und herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Bei ausgebautem Türgriffinnenteil darf die Schraube -5- nicht verdreht werden.

- 8 - Schraube
- M5x9 = 5 Nm
- M5x12 = 2 Nm

1.7 Außentürgriff aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Vierkantschlüssel oder TORX 20
- ◆ Montagevorrichtung -T10118-

Ausbauen

- Türgriff -3- bis zum Anschlag in Betätigungsrichtung ziehen - Pfeil -A- und halten.
- Abdeckkappe -1- abnehmen.
- Schraube -4- in gegebener Richtung drehen -Pfeil B- bis Widerstand spürbar wird.



Hinweis

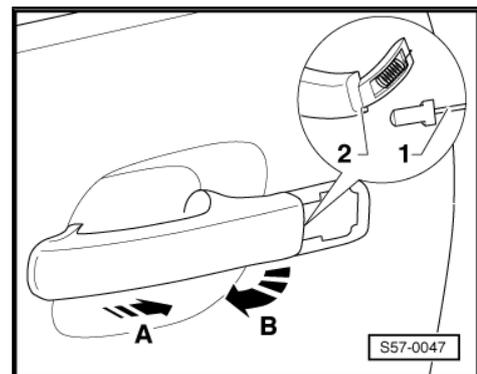
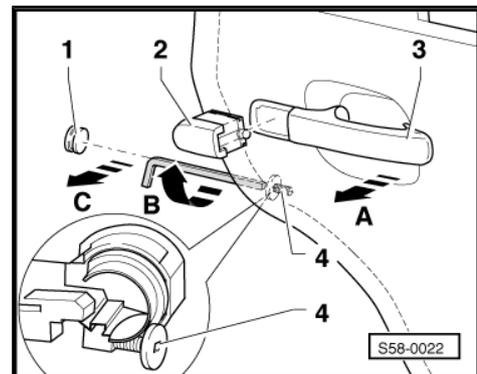
Bei ausgebautem Türgriffinnenteil darf die Schraube -4- nicht verdreht werden.

- Abdeckung -2- herausziehen -Pfeil C-.
- Betätigungsseilzug -1- aus Türgriff -2- ausclippen.
- Türgriff -2- nach hinten schieben -Pfeil A- und aus der Tür herauschwenken -Pfeil B-.

Einbauen

- Türgriff in die Tür einschwenken.

Für Fahrzeuge 05.98 ►



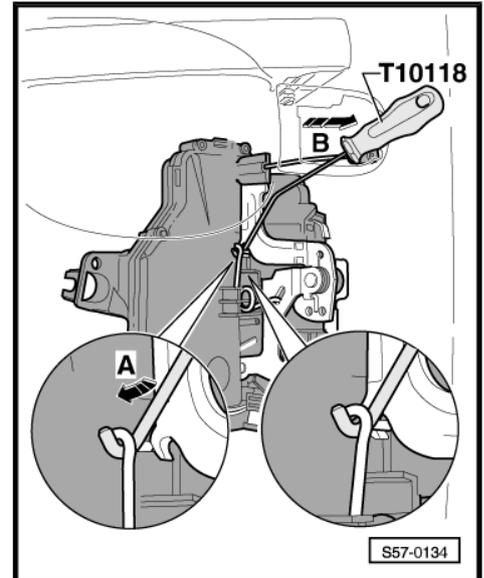
- Montagevorrichtung -T10118- in die am Türschloss befestigte Feder -Pfeil A- einhängen und die Feder in den Schlosshebel -Pfeil B- einhängen.

Für alle Fahrzeuge

Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

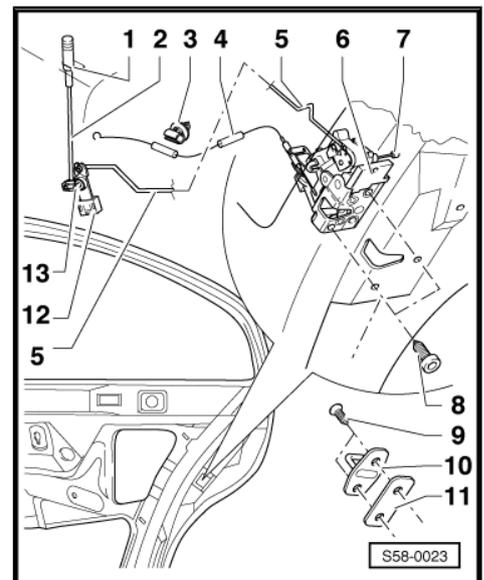
Hinweis

Der Betätigungsseilzug muss sicher im Türgriff außen verrasten.



1.8 Montageübersicht Türschloss

- 1 - Sicherungsknopf



- Aufgeschraubt.
- 2 - Sicherungsstange
 - 3 - Gestängeclip
 - 4 - Seilzug für Innenbetätigung
 - In Innenbetätigung eingehängt.
 - 5 - Sicherungsstange
 - 6 - Türschloss
 - Aus- und einbauen ⇒ [Seite 424](#) .
 - 7 - Seilzug für Außenbetätigung
 - In Türgriff eingehängt.
 - 8 - 20 Nm
 - 9 - 22 Nm

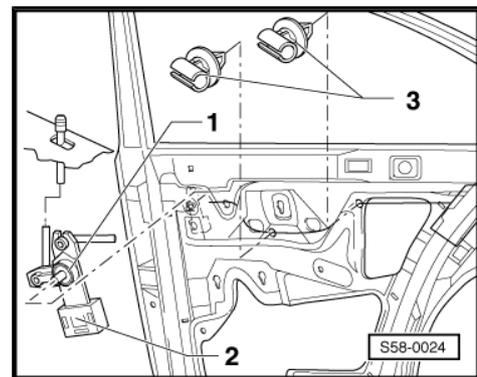
- 10 - Schließöse
- 11 - Unterlage
- 12 - Winkelhebel
- 13 - Spreizstift

1.9 Türschloss aus- und einbauen

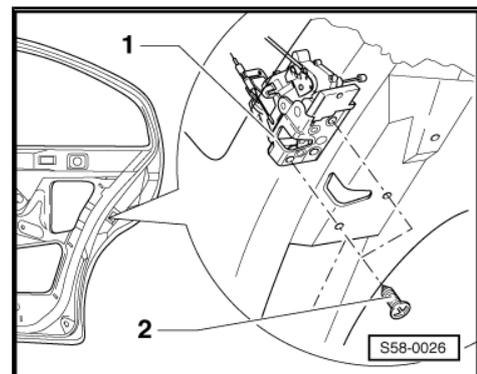
Ausbauen

Türfensterscheibe muss geschlossen sein.

- Türgriff ausbauen ⇒ [Seite 422](#) .
- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 553](#) .
- Dämpfungsfolie abziehen ⇒ [Seite 553](#) .
- Spreizstift -1- des Winkelhebels durchdrücken, Winkelhebel -2- von der Tür abnehmen und Sicherungsstange aushängen.
- Befestigungsclips -3- der Sicherungsstange aushängen.
- Den Spreizstift unbedingt aus der Tür entfernen (Klappergeräusche).

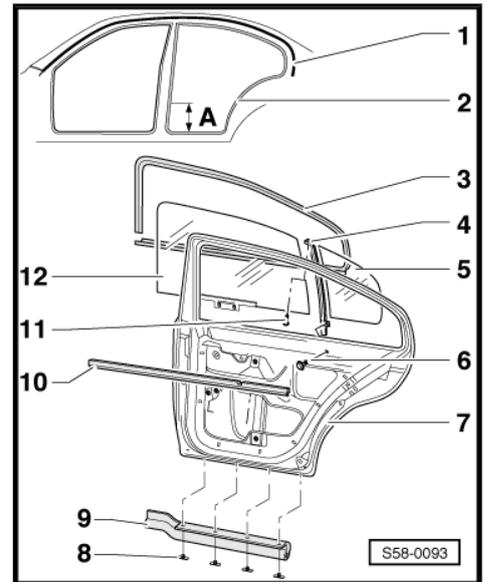


- Schrauben -2- herausdrehen.
Anzugsdrehmoment = 20 Nm.
- Türschloss -1- aus der Montageöffnung herausziehen.



1.10 Montageübersicht Türdichtungen hinten

- 1 - Türoberdichtung



- selbstklebend
- 2 - Türinnendichtung
 - Anknüpfung muss einen Abstand -A- vom Einstieg haben
 - A- = 300 ± 100 mm
- 3 - Fensterführung
 - Im Fensterrahmen eingeknöpft.
- 4 - Fenstersteg
- 5 - Dreieckfenster
- 6 - 10 Nm
- 7 - Tür
 - Aus- und einbauen [⇒ Seite 419](#) .
 - Einstellen [⇒ Seite 419](#) .
- 8 - Clip
- 9 - Türaußendichtung - hinten
- 10 - Fensterschachtabdichtung innen
 - Auf dem Flansch aufgesteckt.
- 11 - 1 Nm
- 12 - Türfensterscheibe
 - Ausbauen [⇒ Seite 420](#) .

60 – Schiebe-/Ausstelldach

1 Schiebe-/Ausstelldach Rockwell mit Glasdeckel

1.1 Montageübersicht Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel

1 - Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach (Einschicht-Sicherheitsglas)

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen ⇒ [Seite 427](#)
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen ⇒ [Seite 428](#)
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung) ⇒ [Seite 428](#)

2 - Deckeldichtung

- Deckeldichtung einstellen ⇒ [Seite 429](#)
- Dichtungsstoß mittig im rechten seitlichen Bereich
- Klemmkanal der Deckeldichtung vor der Montage mit Gleitmittel (Wasser) behandeln

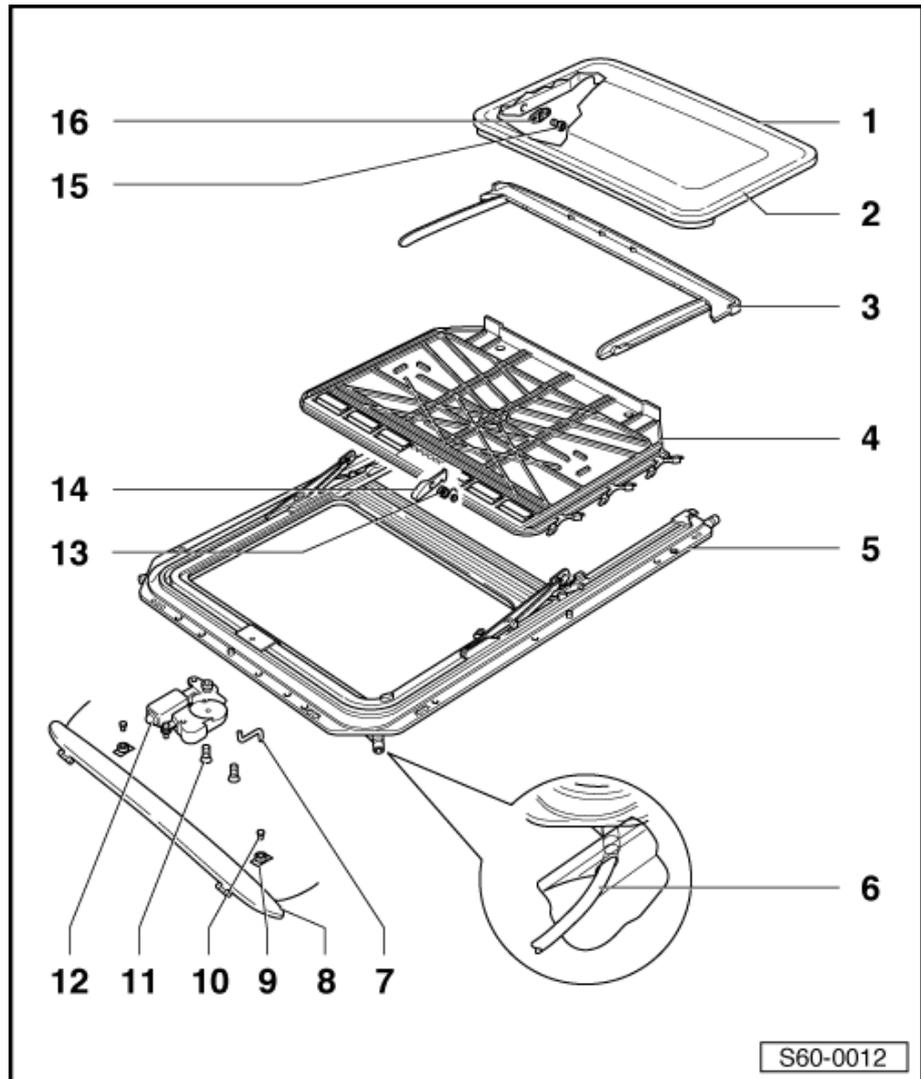
3 - Blendrahmen

4 - Sonnenschutz

- Sonnenschutz aus- und einbauen ⇒ [Seite 431](#) und ⇒ [Seite 431](#)

5 - Montageeinheit

- Montageeinheit aus- und einbauen ⇒ [Seite 431](#)
- Montageeinheit umfasst



folgende Teile:

- U-Rahmen (mit Führungskanälen)
- Führungen hinten mit Seilzügen
- Führungen vorn
- im Bedarfsfall sind die Führungskanäle ausschließlich mit dem Spezialfett -G 052 778- zu fetten, da sonst die Funktionen nicht gewährleistet sind

6 - Wasserablaufschläuche

- Wasserablaufschläuche reinigen ⇒ [Seite 432](#)

7 - Sechskantschlüssel für Notbetätigung

- am E.-Antrieb eingeklipst

8 - Windabweiser

- Deckel nach hinten öffnen und Windabweiser abschrauben

9 - Lager für Windabweiser

- Gewinde muss schräg nach hinten zeigen

10 - Schrauben

11 - Senkschrauben (microverkapselt)

- Befestigungsschrauben für Elektrischen Antrieb
- immer neue Senkschrauben verwenden
- 3 Nm

12 - E-Antrieb

- Einstellung für E-Antrieb (0-Stellung) prüfen ⇒ [Seite 430](#)

13 - Rasthakenfeder

14 - Haken

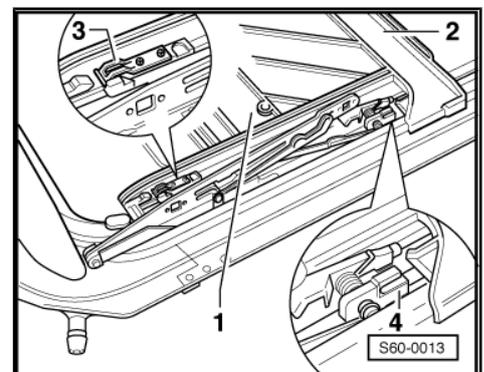
15 - Torxschraube

- Torxschraubeneinsatz -T25-
- 6 Nm

16 - Klemmscheibe

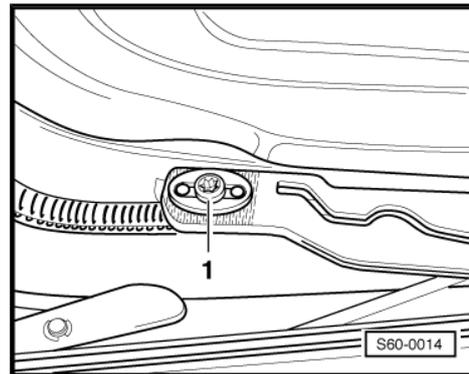
1.2 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen

- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen
- Sonnenschutz -1- nach hinten schieben.
- Blendrahmen -2- nach hinten schieben (im Bereich der vorderen Führungen -3- aufgeklipst und im hinteren Bereich durch Zapfen -4- geführt).





- Befestigungsschrauben -1- (Torxschraubeneinsatz T 25) herausdrehen und abnehmen.
- Glasdeckel nach oben herausnehmen.
- Blendrahmen (bei Erfordernis) herausziehen.



1.3 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen

Glasdeckel muss in „0“-Stellung eingebaut werden (Glasdeckel geschlossen).

- Parallellauf prüfen ggf. einstellen ⇒ [Seite 430](#) .
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach von oben einsetzen und Befestigungsschrauben -1- einschrauben. Dabei auf den richtigen Sitz der Zentrierstifte -2- auf der Rückseite der Klemmscheiben achten.

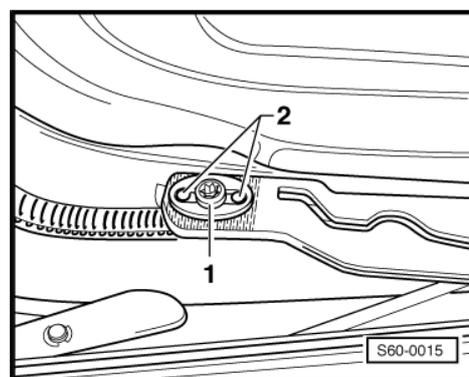
Anzugsdrehmoment: 6 Nm



Hinweis

Befestigungsschrauben nach der Deckelhöheneinstellung anziehen (6 Nm).

- Glasdeckelhöhe einstellen ⇒ [Seite 428](#) .
- Sitz der Deckeldichtung prüfen ggf. einstellen ⇒ [Seite 429](#) .
- Blendrahmen nach vorn schieben und in vordere Führung einclippen.
- Einwandfreie Funktion des Schiebe-/Ausstelldachs überprüfen.



1.4 Glasdeckel für Schiebe- /Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung)

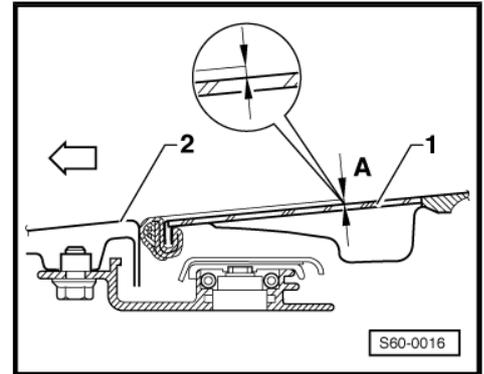
- Glasdeckel in Ausstellfunktion fahren.
- Sonnenschutz maximal zurückschieben.
- Blendrahmen nach hinten schieben (im Bereich der vorderen Führungen aufgeclipst und im hinteren Bereich durch Zapfen geführt).
- Parallellauf prüfen ggf. einstellen ⇒ [Seite 430](#) .
- Alle vier Schrauben des Glasdeckels lösen (schwimmende Zentrierung im Dachausschnitt).
- Glasdeckel in Stellung „geschlossen“ fahren.
- Höheneinstellung des Glasdeckels vorn und hinten auf beiden Seiten wie folgt vornehmen:

Deckeleinstellung vorn:

A = 1 mm tiefer als Dachstrak -2-

-1- = Glasdeckel

Pfeil = Fahrtrichtung



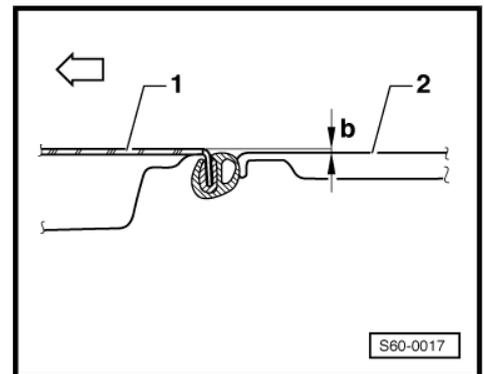
Deckeleinstellung hinten:

b = 1 mm höher als Dachstrak -2-

Pfeil = Fahrtrichtung

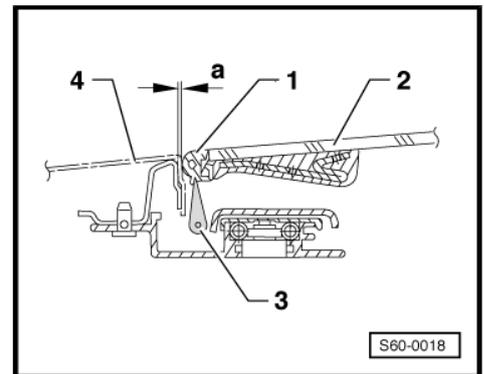
-1- = Glasdeckel

- Glasdeckelschrauben festziehen (6 Nm).
- Blendrahmen nach vorn schieben und einclipen (im Bereich der vorderen Führungen aufgeclipst und im hinteren Bereich durch Zapfen geführt).



1.5 Deckeldichtung einstellen

- Umlaufend gleichmäßige Vorspannung zwischen Deckeldichtung -1- und Karosserie -4- mit Hilfe eines ca. 0,3 mm dicken Pappstreifens (a = 0,3 mm, zum Beispiel Visitenkarte) kontrollieren. Der Pappstreifen muss sich zwischen Deckeldichtung und Karosserie stramm durchziehen lassen.
- Bei einer zu geringen Vorspannung kann die Deckeldichtung mit einem Keil -3- z. B. Kunststoffspachtel o.ä. auseinander gedrückt, oder bei einer zu großen Vorspannung zusammengedrückt werden. Zum Einstellen der Deckeldichtung muss der Glasdeckel -2- ausgebaut werden ⇒ [Seite 427](#) .





1.6 E.-Antrieb („0“-Stellung) prüfen

Wird der E.-Antrieb ersetzt, so muss er in der „0“-Stellung (Deckel für Schiebe-/Ausstelldach geschlossen) eingebaut werden.

- Steckverbindung E.-Antrieb/Leistungsstrang Schiebe-/Ausstelldach zusammenstecken (vor dem Einbau).
- Schalter -1- betätigen, bis die 0-Stellung des E-Antriebes -2- erreicht ist: „0“-Stellung liegt zwischen den Endabschaltpunkten -A- und -B-. Der Endabschaltpunkt -B- wird durch Rechtsdrehung und der Endabschaltpunkt -A- durch Linksdrehung des Antriebsritzels erreicht.

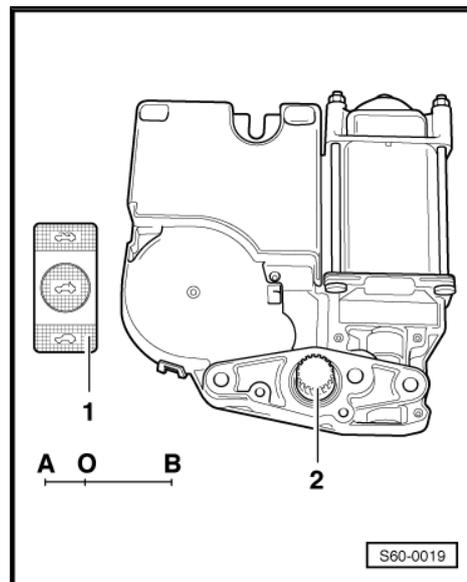


Hinweis

Durch Betätigen des Schalters in „Schließposition“ wird die „0“-Stellung automatisch eingestellt.

-A- Endabschaltpunkt, Deckelausstellfunktion = 2 Umdrehungen bis „0“-Stellung.

-B- Endabschaltpunkt, Deckelschiebefunktion = 8,25 Umdrehungen bis „0“-Stellung.



1.7 Parallellauf prüfen und einstellen

Prüfen

- Glasdeckel in Stellung „geschlossen“ fahren.
- Sonnenschutz von Hand ganz zurückschieben.
- Blendrahmen nach hinten schieben (im Bereich der vorderen Führungen aufgeclipst und im hinteren Bereich durch Zapfen geführt).

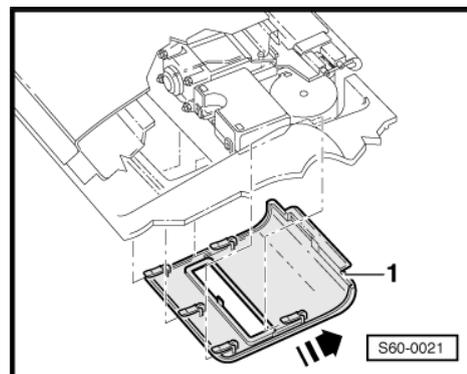
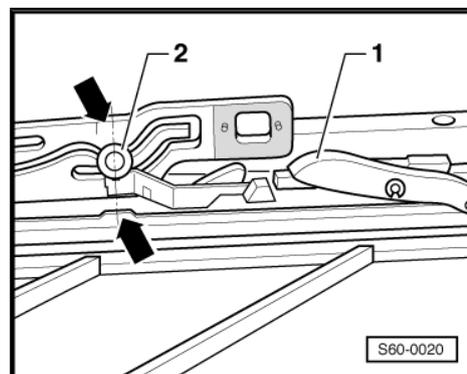
Rasthaken (mit Rolle) -1- müssen in den Führungsschienen eingerastet sein.

Bolzen -2- müssen innerhalb der Markierungen (Kerben) -Pfeile- stehen.

Ist dies nicht der Fall, Parallellauf wie folgt einstellen:

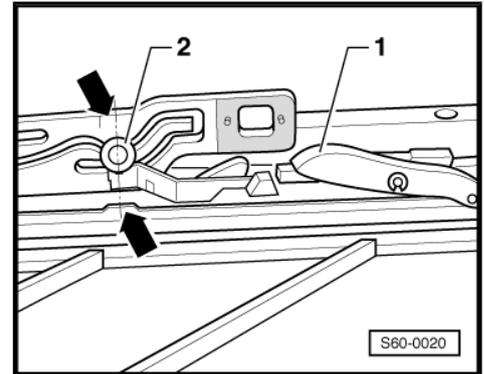
Einstellen:

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Abdeckung -1- für E.-Antrieb in -Pfeilrichtung- aushaken.
- E.-Antrieb ausbauen.



Rasthaken (mit Rolle) -1- müssen in den Führungsschienen eingerastet sein.

- Führungen hinten mit Bolzen -2- nur von vorne nach hinten zwischen die Kerben -Pfeile- schieben.
- E.-Antrieb („0“-Stellung) bei dieser Stellung einbauen.
- Immer neue Schrauben verwenden (Befestigungsschrauben sind microverkapselt) 3 Nm.
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen ⇒ [Seite 428](#) .

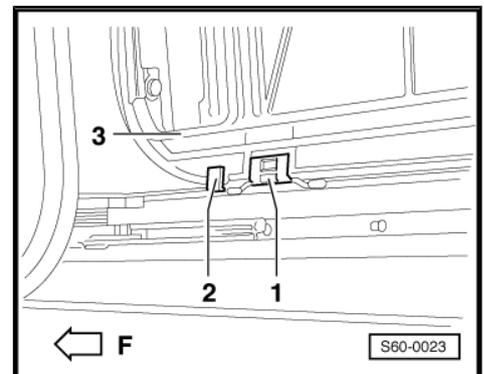


1.8 Sonnenschutz ausbauen

Glasdeckel und Blendrahmen für Schiebe-/Ausstelldach ausgebaut und Schiebe-/Ausstelldacheinheit in „geschlossener Stellung“.

- Anschläge -2- einer Seite ausclippen und Sonnenschutz zu dieser Seite drücken. Gleiter -1- auf der gegenüberliegenden Seite (von vorn nach hinten) mit einem Schraubendreher aus den Führungskanälen heraushebeln.
- Sonnenschutz -3- nach oben aus der Montageeinheit heraus-schwenken.

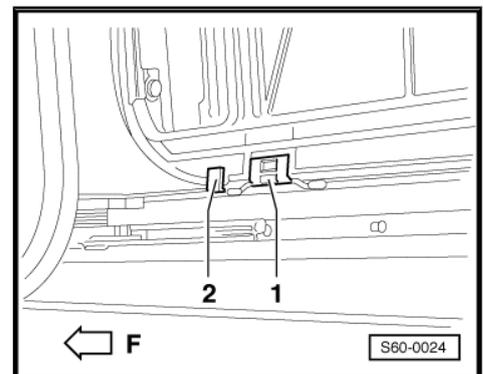
Pfeil = Fahrtrichtung



1.9 Sonnenschutz einbauen

- Sonnenschutz in den Dachausschnitt einsetzen. Gleiter des Sonnenschutzes (Gleiter sind am Sonnenschutz verrastet) in die Führungskanäle einstecken. Gleiter -1- der anderen Seite in die Führungskanäle einsetzen und die seitlichen Anschläge -2- aufstecken.

Pfeil = Fahrtrichtung



1.10 Montageeinheit aus- und einbauen

Ausbauen

- E.-Antrieb ausbauen.
- Formhimmel ausbauen ⇒ [Seite 572](#) .
- Wasserablaufschläuche -Pfeile- von der Montageeinheit abziehen.



- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach zur besseren Montage ausbauen ⇒ [Seite 427](#) .

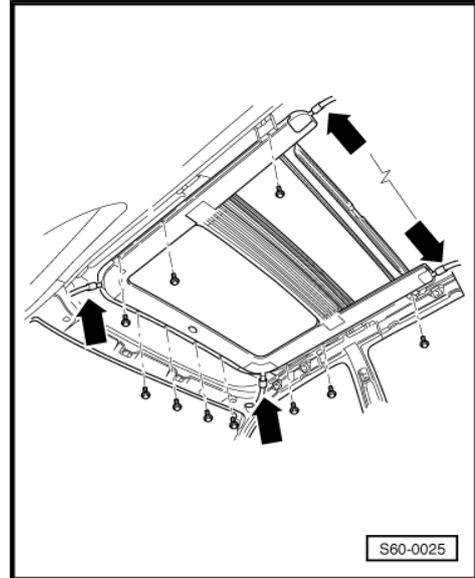
**Hinweis**

Die Montageeinheit kann auch komplett mit Glasdach, Sonnenblende und Blendrahmen ausgebaut werden.

- Sechskantschrauben herausdrehen und Montageeinheit mit einem zweiten Monteur aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

- Montageeinheit auf die hinteren Aufnahmen auflegen und nach oben schwenken (die drei Fixierbolzen müssen in die Aufnahmelöcher eingreifen).
- Montageeinheit anschrauben (7,5 Nm).



1.11 Wasserablaufschläuche reinigen

Wasserablaufschläuche vorn:

Die Wasserablaufschläuche vorn -1- verlaufen in den Säulen A und enden zwischen Tür und Säule A. Die Reinigung erfolgt vom Schiebe-/Ausstelldachausschnitt.

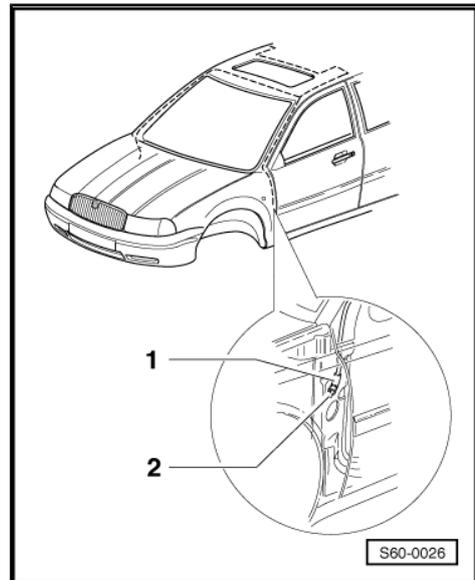
- 1 - Wasserablaufschlauch vorn
- 2 - Wasserablaufventil

**Hinweis**

Zur Reinigung empfiehlt sich ein Hilfswerkzeug - eine aus Tachometerantriebswellen-Seelen selbstgefertigte, ca. 2300 mm lange Sonde.

Wasserablaufschläuche hinten:

Die Wasserablaufschläuche hinten -1- verlaufen in den Säulen C und enden seitlich hinter dem Stoßfänger. Die Reinigung erfolgt vom unteren Schlauchende. Die Schläuche müssen nicht ausgebaut werden.



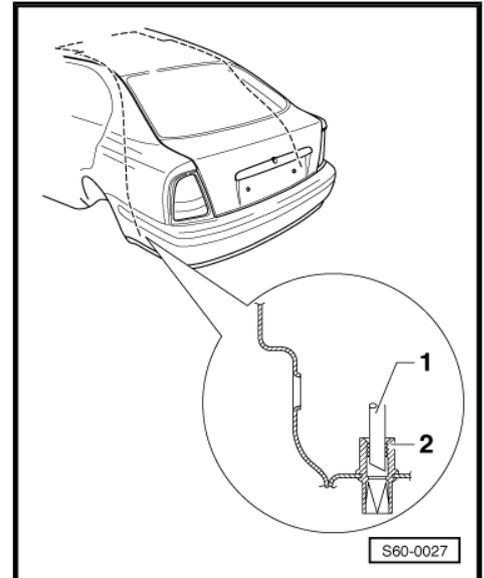
- 1 - Wasserablaufschlauch
- 2 - Wasserablaufventil

i Hinweis

Zur Reinigung empfiehlt sich ein Hilfswerkzeug - eine aus Tachometerantriebswellen-Seelen selbstgefertigte, ca. 2300 mm lange Sonde.

Wasserablaufschläuche hinten (Octavia Combi)

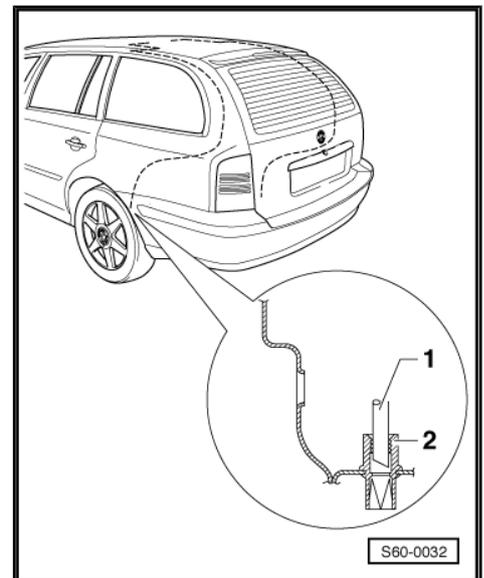
Wasserablaufschläuche hinten -1- verlaufen in den Säulen D und enden seitlich hinter der Stoßfängerabdeckung. Die Reinigung erfolgt vom unteren Schlauchende. Der Stoßfänger muss nicht ausgebaut werden.



- 1 - Wasserablaufschlauch
- 2 - Wasserablaufventil

i Hinweis

Zur Reinigung empfiehlt sich ein Hilfswerkzeug - eine aus Tachometerantriebswellen-Seelen selbstgefertigte, ca. 2300 mm lange Sonde.



2 Schiebe-/Ausstelldach Webasto mit Glasdeckel

2.1 Montageübersicht Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel

1 - Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach (Einschicht-Sicherheitsglas)

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen ⇒ [Seite 435](#)
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen ⇒ [Seite 436](#)
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung) ⇒ [Seite 436](#)

2 - Dichtung

- Deckeldichtung ersetzen ⇒ [Seite 437](#)

3 - Sonnenschutz

- Sonnenschutz aus- und einbauen ⇒ [Seite 438](#)

4 - Blende oben

- ausbauen ⇒ [Seite 435](#)

5 - Blende unten

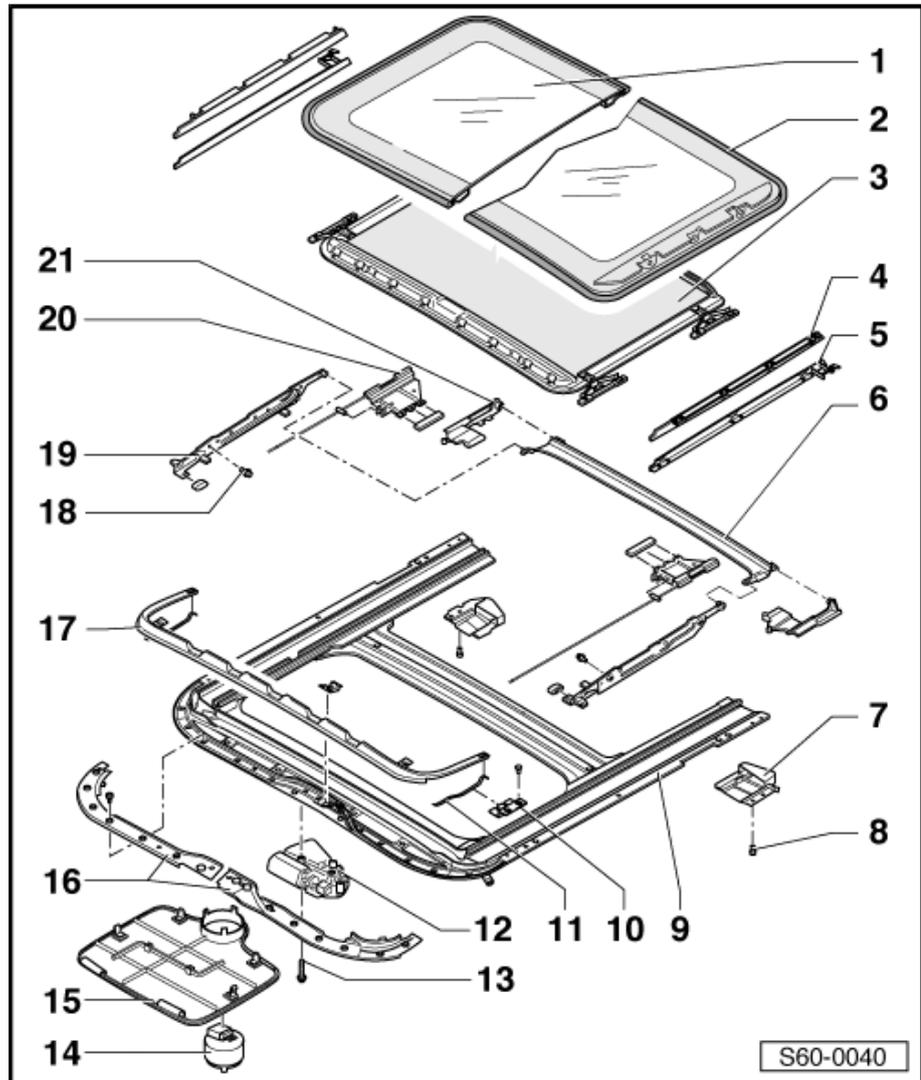
- ausbauen ⇒ [Seite 435](#)

6 - Wasserrinne

- zusammen mit Führungskulisse ⇒ [Pos. 19 \(Seite 435\)](#) ausbauen

7 - Endstück

- zum Aufkleben Kleber - AKL 450 005 05- ver-



wenden

8 - Schraube

9 - Montageeinheit

- aus- und einbauen ⇒ [Seite 440](#)
- U-Rahmen (mit Führungsnut); im Bedarfsfall sind die Führungsnuten ausschließlich mit dem Spezialfett -G 000 450 02- zu fetten, da sonst die Funktionen nicht gewährleistet sind.

10 - Halter

11 - Feder

12 - E-Antrieb

- aus- und einbauen ⇒ [Seite 438](#)
- Einstellung für E-Antrieb (0-Stellung) prüfen ⇒ [Seite 439](#)

13 - Schraube

14 - Drehschalter der Vorwahllautomatik

15 - E-Antriebabdeckung

- Sechskantschlüssel für Notbetätigung ist an der Abdeckung befestigt

16 - Abdeckung

17 - Windabweiser

18 - 4,5 Nm

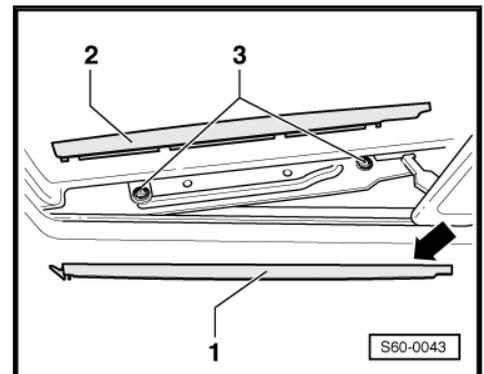
19 - Führungskulisse

20 - Gleitstück mit Seilzug

21 - Halter

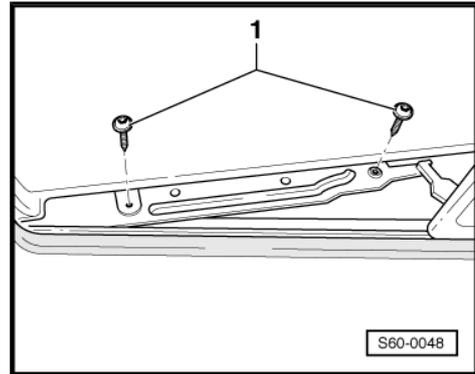
2.2 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen

- Sonnenschutz nach hinten schieben.
- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen.
- Blende unten -1- hinten ausclipsen -Pfeil- und durch Zug nach vorn vom Dachrahmen abziehen
- Obere Blende -2- vorn und in der Mitte ausclipsen und hinten aushängen.





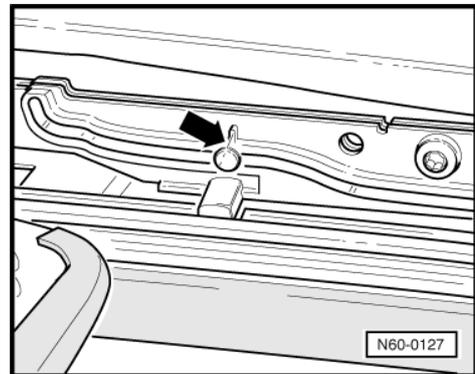
- Schrauben -1- herausdrehen.
- Glasdeckel nach oben herausnehmen.



2.3 Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach einbauen

Glasdeckel muss in „0“-Stellung eingebaut werden (Glasdeckel geschlossen).

- Die Kulissenbolzenachse muss mit der Markierung auf der Kulisse -Pfeil- fluchten.
- Fluchtet die „Kulissenbolzenachse“ mit Kulisse nicht, muss Parallelauf eingestellt werden ⇒ [Seite 440](#) .

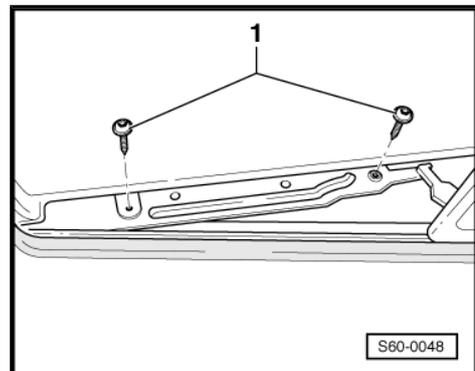


- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach von oben einsetzen und Befestigungsschrauben -1- leicht anziehen.



Hinweis

Befestigungsschrauben erst nach der Deckelhöheneinstellung anziehen (4,5 Nm).

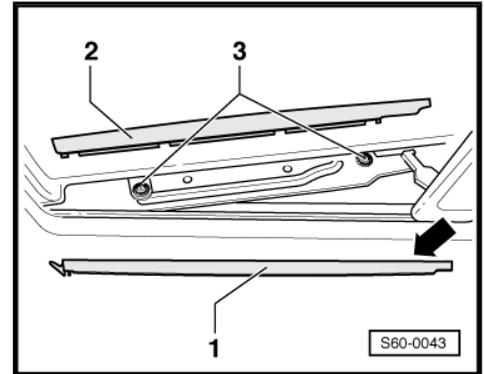


2.4 Glasdeckel für Schiebe- /Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung)

Nullstellung des Schiebe-/Ausstelldaches muss in Ordnung sein.

- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen.
- Sonnenschutz nach hinten schieben.

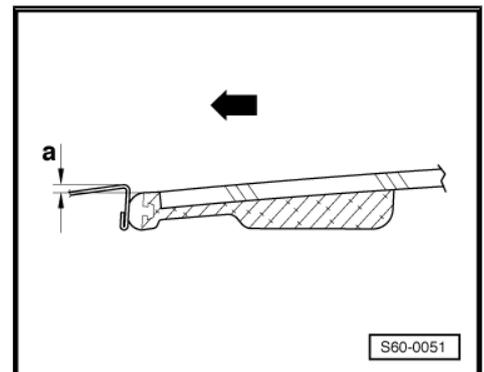
- Untere Blende -1- hinten -Pfeil- ausclipsen und durch Zug nach vorn vom Dachrahmen abziehen.
- Obere Blende -2- vorn und in der Mitte ausclipsen und hinten aushängen.
- Schrauben -3- lösen (4,5 Nm).
- Schiebe-/Ausstelldach schließen, öffnen und wieder schließen (diese Reihenfolge für eine korrekte Einstellung unbedingt einhalten).
- Höheneinstellung des Glasdeckels vorn und hinten auf beiden Seiten wie folgt vornehmen:



Deckeleinstellung vorn:

$a = 0 \dots 1$ mm tiefer als Dachstrak

Pfeil = Fahrtrichtung

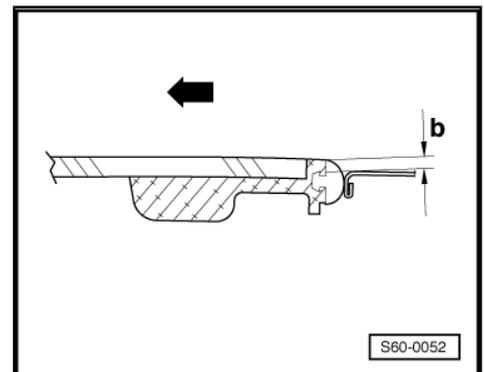


Deckeleinstellung hinten:

$b = 0 \dots 1$ mm höher als Dachstrak

Pfeil = Fahrtrichtung

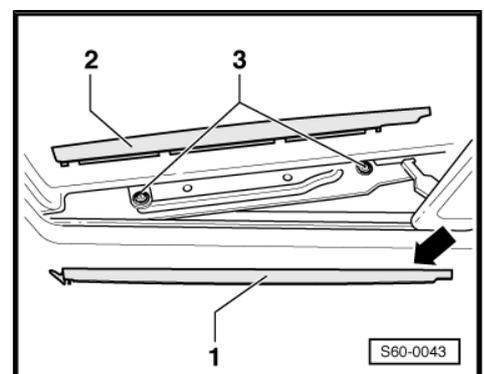
- Glasdeckelschrauben festziehen (4,5 Nm).
- Linke und rechte Seite symmetrisch einstellen.



Hinweis

Prüfung der Höheneinstellung wird durch das Öffnen und Schließen des Schiebe-/Ausstelldachs vorgenommen.

- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen.
- Obere Blende -2- hinten einhängen und in der Mitte und vorn einclipsen.
- Blende unten -1- in Pfeilrichtung nach hinten schieben und im vorderen Bereich einclipsen.



2.5 Glasdeckeldichtung ersetzen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen
=> [Seite 435](#) .

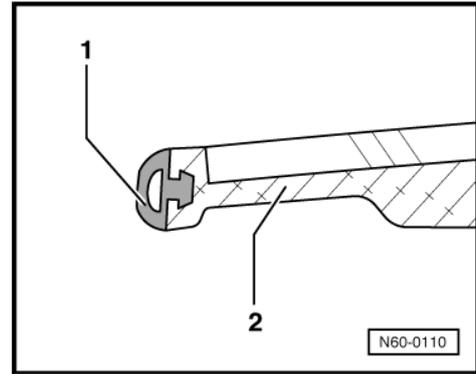


- Dichtung -1- vom Glasdeckel abziehen.
- Neue Dichtung in den Glasdeckel -2- eindrücken.



Hinweis

Zur leichteren Montage die Dichtung mit Gleitmittel (Wasser) bestreichen.



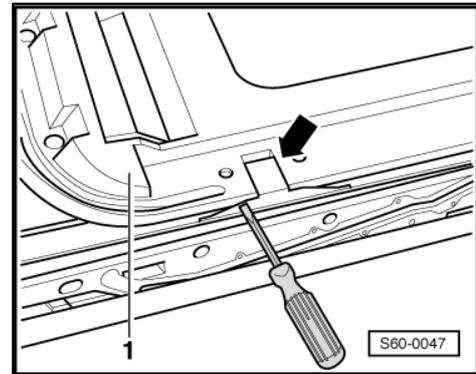
2.6 Sonnenblende aus- und einbauen

Ausbauen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen
=> Seite 435 .
- Sonnenblende zu leichter Montage etwas zurückschieben.
- Gleiter vorn und hinten mit einem Schraubendreher abhebeln und Sonnenblende -1- nach oben herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.7 E-Antrieb aus- und einbauen

Ausbauen

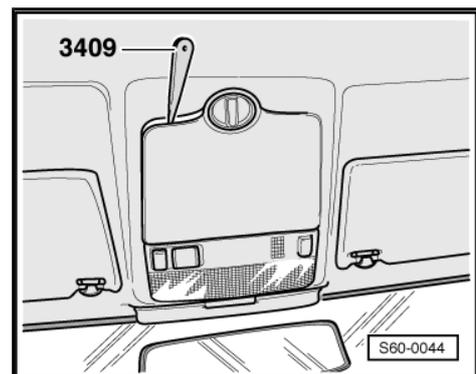
- Batterie-Masseband abklemmen.
- Abdeckung für E-Antrieb mit Vorrichtung -3409- abhebeln.



Hinweis

E-Antrieb kann nur bei geschlossenem Schiebe-/Ausstelldach aus- und eingebaut werden.

- Steckverbindung trennen.



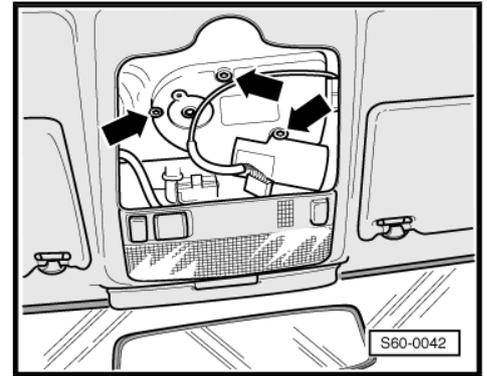
- Schrauben -Pfeile- herausdrehen und Antrieb herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis

Die Schrauben für den Antrieb müssen immer durch Neue ersetzt werden (3,5 Nm).

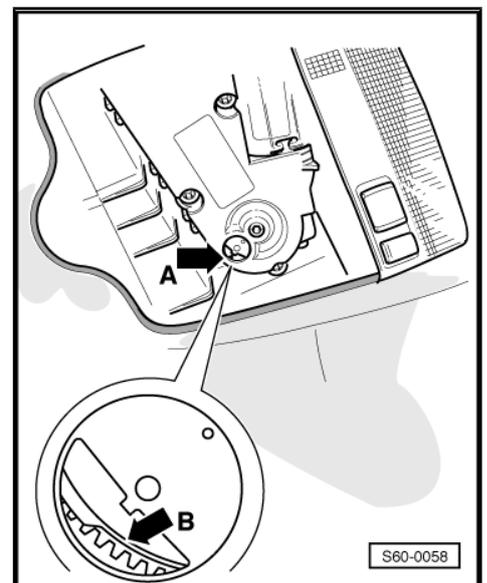


2.8 Elektrischen Antrieb einstellen („0“-Stellung einstellen)

Einstellen der „Nullstellung“ ist erforderlich, wenn der Antrieb nicht in „Nullstellung“ ausgebaut wurde oder das Schiebe-/Ausstelldach mittels Notbetätigung geschlossen oder geöffnet wurde.

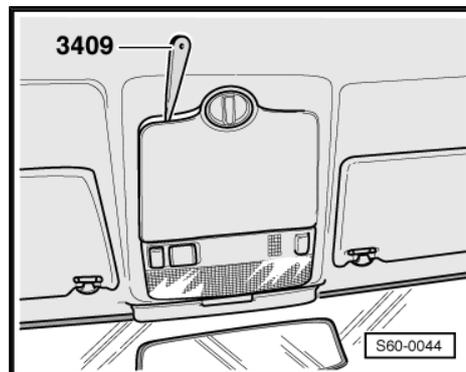
Antrieb ausgebaut und Leitungen angeschlossen.

- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach ausgestellt“ anwählen.
- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach geschlossen“ anwählen.
- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach geöffnet“ anwählen.
- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach geschlossen“ anwählen.
- In der „Nullstellung“ Antrieb bei geschlossenem Schiebe-/Ausstelldach einbauen.
- „Nullstellung“ ist durch ein Sichtfenster -Pfeil A- am Motor durch Ausschiff seines Zahnkranzes -Pfeil B- erkennbar.



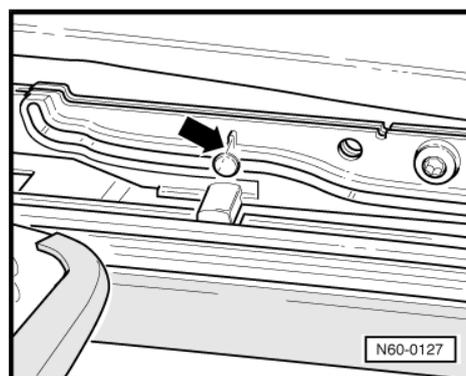
2.9 Drehschalter der Vorwahlaufomatik ausbauen

- Mit Hilfe des Keils -3409- die E-Antriebabdeckung abnehmen.
- Schalter für Vorwahlaufomatik aus der Abdeckung herausnehmen.



2.10 Parallellauf prüfen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen
⇒ [Seite 435](#) .
- Die Kulissenbolzenachse muss mit der Markierung auf der Kulisser-Pfeil- fluchten.



2.11 Parallellauf einstellen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach zur Hälfte öffnen.
- E-Antrieb ausbauen ⇒ [Seite 438](#) .
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach zum Anschlag hinten manuell einschieben.
- E-Antrieb einbauen ⇒ [Seite 438](#) .

2.12 Montageeinheit aus- und einbauen

Ausbauen

- Drehschalter der Vorwahlaufomatik ausbauen ⇒ [Seite 440](#) .
- Formhimmel ausbauen ⇒ [Seite 572](#) .

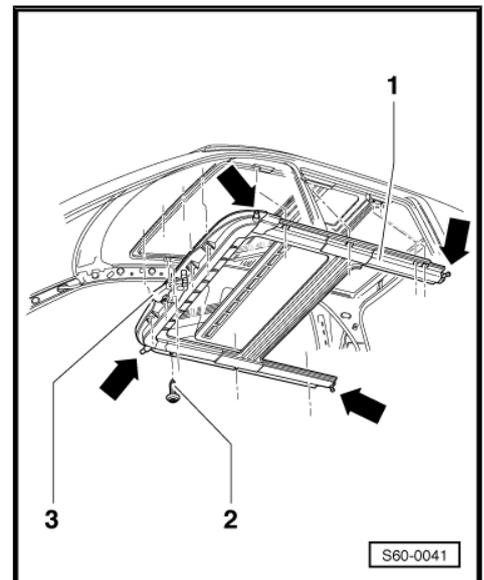
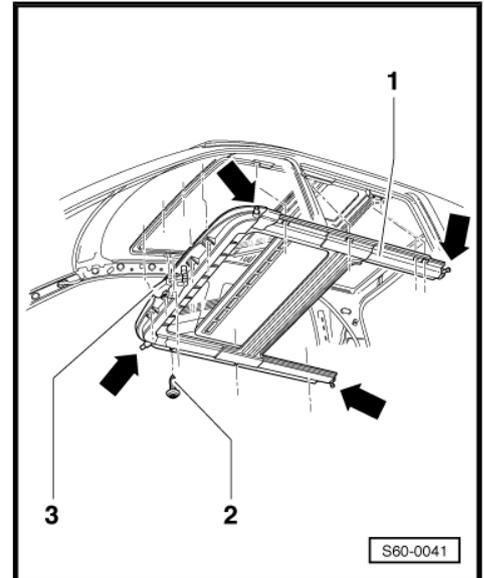
- Wasserablaufschläuche -Pfeile- von der Montageeinheit -1- abziehen.
- Schrauben -2- herausdrehen und die Montageeinheit aus dem Fahrzeug herausnehmen.

i Hinweis

Der Aus- und Einbau der Montageeinheit wird von 2 Mechanikern ausgeführt.

Einbauen

- Montageeinheit -1- ins Dach einsetzen.
- Montageeinheit -1- im Dachrahmen ausrichten und einschrauben.
- Richtige Verlegung der Leitungen und Steckverbindungen aller elektrischen Verbraucher am Dach überprüfen und ggf. herstellen.
- Schrauben -2- der Montageeinheit -1- mit Antrieb -3- festschrauben (8 Nm).
- Wasserablaufschläuche einbauen -Pfeile-.
- Steckverbindung für E-Antrieb montieren.



2.13 E-Antrieb anpassen

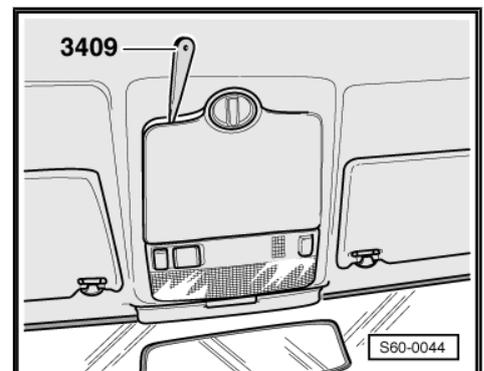
- Zündung einschalten.

Für Fahrzeuge MJ 03 ▶

- Mit Hilfe des Keils -3409- die E-Antriebabdeckung abnehmen.
- Stecker vom E-Antrieb beim Dachöffnen abziehen.
- Steckverbindung für E-Antrieb anschließen.
- Abdeckung für E-Antrieb einsetzen.

Für alle Fahrzeuge

- Schiebe-/Ausstelldach schließen.
- Drehschalter der Vorwahltomatik in Stellung „Dach geschlossen“ für mind. 3 Sekunden drücken; es kommt zur Grundeinstellung des Antriebs.



2.14 Wasserablaufschläuche reinigen

⇒ Seite 432

63 – Stoßfänger

1 Stoßfänger vorn

1.1 Montageübersicht Stoßfänger ▶ 12.01

1 - Schlossträger

2 - 1 Nm

- Befestigt die Radhaus-
schale.

3 - Querträger

Ausbauen:

- Stoßfänger (Pos. 6)
ausbauen.
- Muttern (Pos. 12) aus-
bauen.
- Schrauben (Pos. 14)
ausbauen.

Der Einbau erfolgt in umge-
kehrter Reihenfolge.

4 - Mutter

5 - 8 Nm

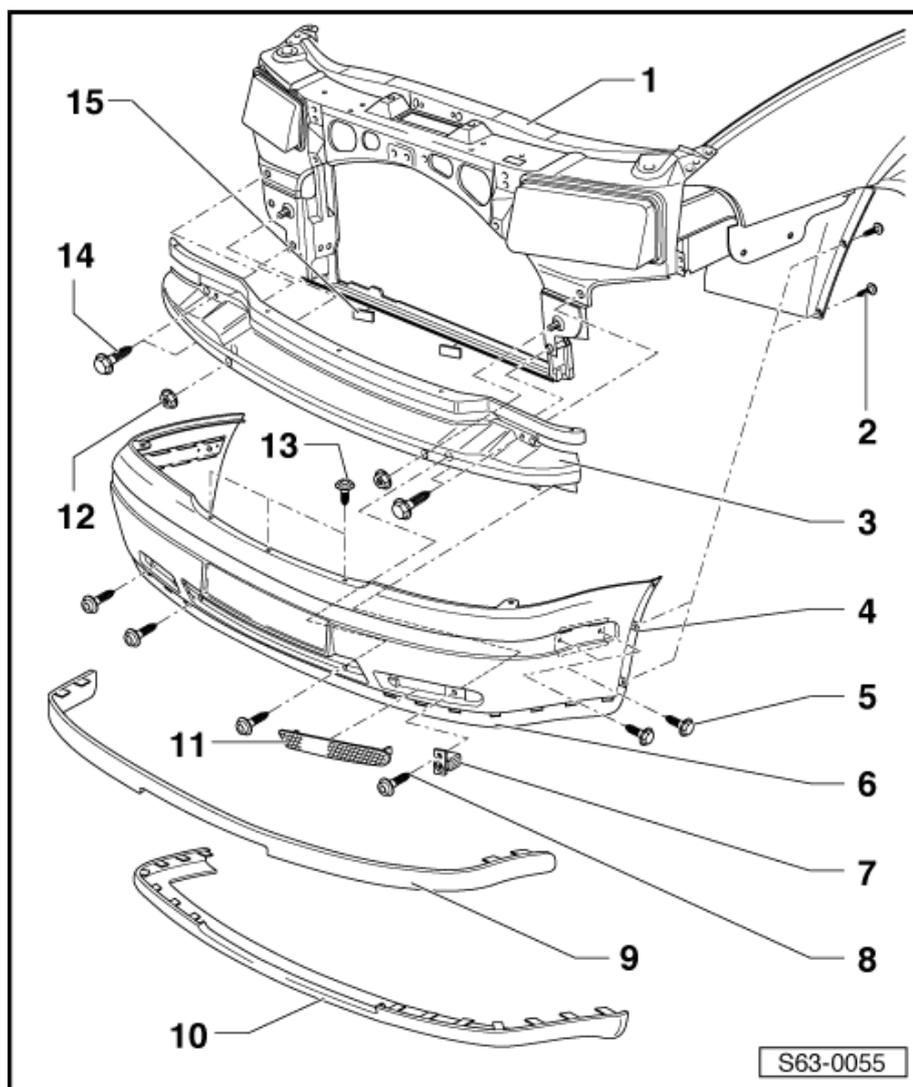
- Nach Abnehmen der
Stoßfängerleiste (Pos.
9) zugänglich.

6 - Stoßfänger

Ausbauen:

- Frontklappe öffnen.
- Schrauben (Pos. 2) aus-
bauen.
- Stoßfängerleiste (Pos.
9) abziehen.
- An beiden Seiten
Schrauben (Pos. 5) ausbauen.
- Lüftungsgitter (Pos. 11) ausbauen.
- Schrauben (Pos. 8) ausbauen.
- Schrauben (Pos. 13) ausbauen.
- Falls nötig Steckverbindungen abklemmen.
- Waschdüsen der Scheinwerferreinigungsanlage abziehen (nur bei Fahrzeugen mit Scheinwerferrei-
nungsanlage).
- Stoßfänger nach vorn abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



7 - Temperaturfühler

- Nur für Fahrzeuge mit Multifunktionsanzeige.

8 - 1 Nm

9 - Stoßfängerleiste

10 - Spoiler

- In den Stoßfängerclipsen aufgedrückt.
- Muss zum Ausbauen des Stoßfängers nicht ausgebaut werden.
- Für Fahrzeuge 08.00 ▶ in den Stoßfänger integriert.

11 - Lüftungsgitter

12 - 20 Nm

13 - 1 Nm

14 - 23 Nm

15 - Stütze

- Für Fahrzeug 08.00 ▶ 12.01
- Verklebungen ⇒ [Seite 443](#)

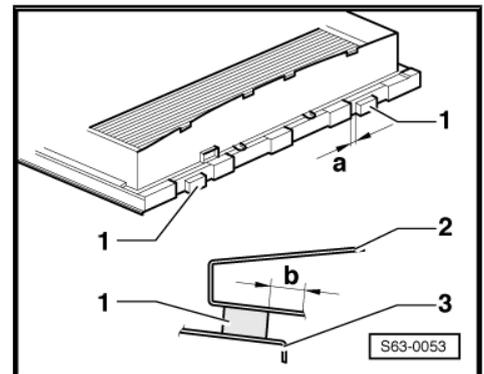
1.2 Verklebungen Stoßfänger vorn für Fahrzeuge 08.00 ▶ 12.01

Stoßfänger vorn wird mit selbstklebender Stütze auf dem Fahrzeugkühler-Unterrahmen verklebt.

Bei Fahrzeugen 01.02 ▶ werden selbstklebende Stützen durch Halter ersetzt (Pos. 16).

Arbeitsablauf

- Auflageflächen Stoßfänger vorn und Fahrzeugkühler-Rahmen mit entfetteter Spirituslösung säubern.
- Stütze -1- zuerst auf den Kühler-Rahmen -2- aufkleben.
- Diese Maße einhalten:
a = 24 mm
b = 17 mm
- Stoßfänger vorn einbauen.
- Stoßfänger -3- an den Kühler-Rahmen -2- drücken.



1.3 Montageübersicht Stoßfängeru 01.02 ▶

1 - Schlossträger

2 - 1 Nm

- Befestigt die Radhaus-
schale.

3 - Querträger

Ausbauen:

- Stoßfänger (Pos. 6)
ausbauen.
- Muttern (Pos. 12) aus-
bauen.
- Schrauben (Pos. 14)
ausbauen.

Der Einbau erfolgt in umge-
kehrter Reihenfolge.

4 - Mutter

5 - 8 Nm

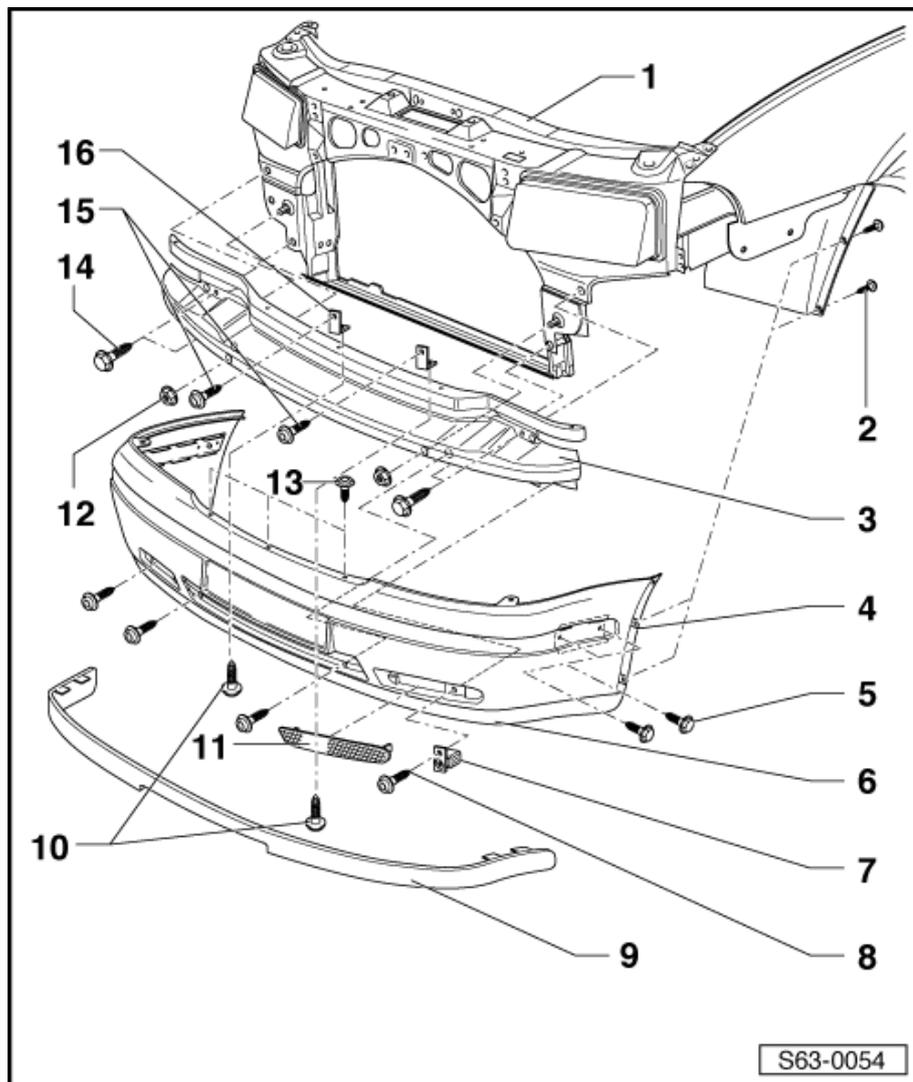
- Nach Abnehmen der
Stoßfängerleiste (Pos.
9) zugänglich.

6 - Stoßfänger

Ausbauen:

- Frontklappe öffnen.
- Schrauben (Pos. 2) aus-
bauen.
- Stoßfängerleiste (Pos.
9) abziehen.
- An beiden Seiten
Schrauben (Pos. 5) ausbauen.
- Lüftungsgitter (Pos. 11) ausbauen.
- Schrauben (Pos. 8) ausbauen.
- Schrauben (Pos. 10) ausbauen.
- Schrauben (Pos. 13) ausbauen.
- Falls nötig Steckverbindungen abklemmen.
- Waschdüsen der Scheinwerferreinigungsanlage abziehen (nur bei Fahrzeugen mit Scheinwerferrei-
nungsanlage).
- Stoßfänger nach vorn abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





7 - Temperaturfühler

- Nur für Fahrzeuge mit Multifunktionsanzeige.

8 - 1 Nm

9 - Stoßfängerleiste

10 - 5 Nm

11 - Lüftungsgitter

12 - 20 Nm

13 - 1 Nm

14 - 23 Nm

15 - 5 Nm

16 - Stoßfängerhalter

2 Stoßfänger hinten

2.1 Montageübersicht Stoßfänger hinten

1 - Querträger

Bei Fahrzeugen mit Anhängerkupplung durch Anhängerkupplungsrahmen ersetzt.

Ausbauen:

- Stoßfänger (Pos. 6) ausbauen.
- Mutter (Pos. 2) herausdrehen und Querträger abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2 - Mutter, 20 Nm

3 - Abdeckleiste unter Schlussleuchte

4 - 1 Nm

5 - Abdeckleiste

- In die Clips am Stoßfänger (Pos. 6) aufgedrückt.

6 - Stoßfänger

Ausbauen:

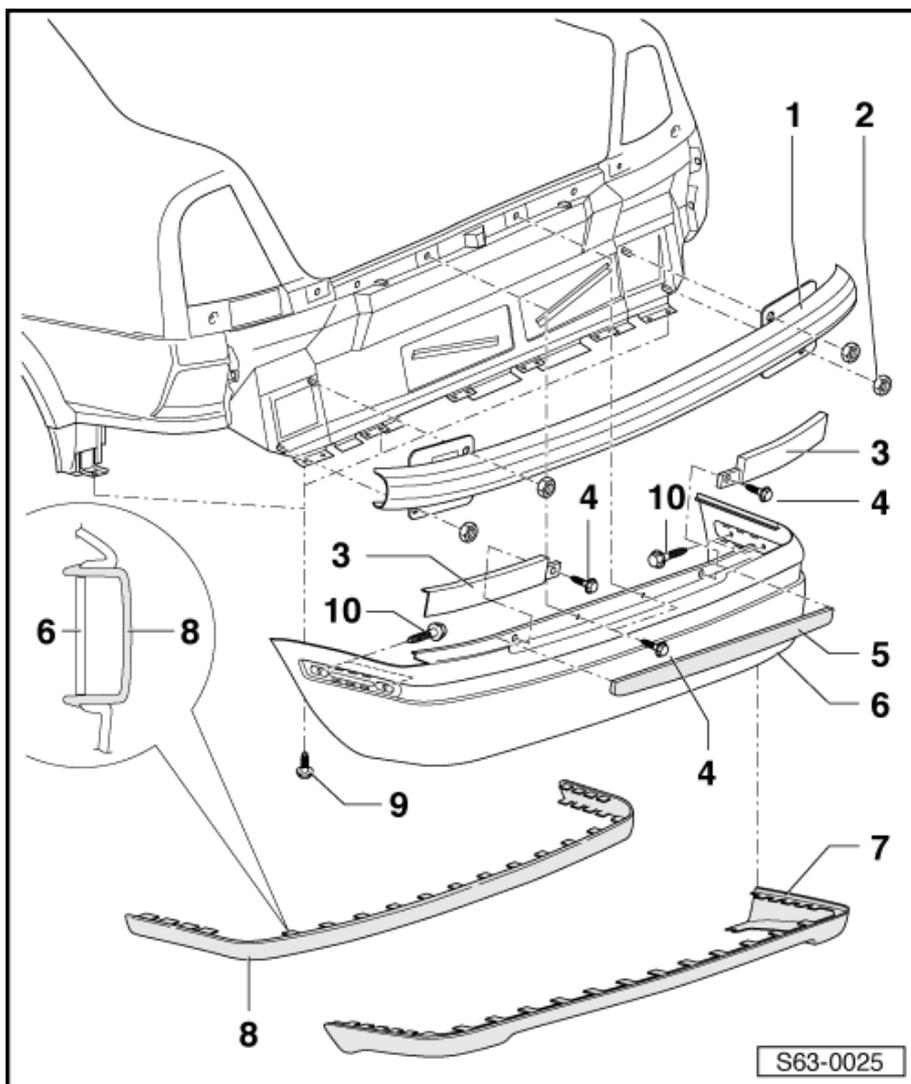
- Heckklappe öffnen.
- Abdeckleiste (Pos.) abziehen.
- Schrauben (Pos. 4) herausdrehen, Abdeckleiste unter Schlussleuchte (Pos. 3) in Richtung Fahrzeugmitte schieben und abnehmen.
- Stoßfängerleiste (Pos. 8) abziehen.
- Seitenverkleidung im Kofferraum abziehen und Schrauben (Pos. 10) abschrauben.
- Stoßfänger nach hinten herausziehen.



Hinweis

Vor Abnehmen des Stoßfängers ist es erforderlich, Stecker von Parksensoren (falls vorhanden) abzuziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



7 - Heckspoiler

- In die Clips am Stoßfänger (Pos. 6) aufgedrückt.
- Zum Herausdrehen die Kofferraumverkleidung etwas abziehen.
- Für Fahrzeuge 08.00 ▶ in den Stoßfänger integriert.

8 - Stoßfängerleiste

- In die Clips am Stoßfänger (Pos. 6) aufgedrückt.

9 - 1 Nm

10 - 8 Nm

- Vom Kofferraum zugänglich.
- Zum Herausdrehen die Kofferraumverkleidung etwas abziehen.

2.2 Montageübersicht Stoßfänger hinten (Octavia Combi)

1 - Schraube, 1 Nm

- Vom Kofferraum zugänglich.
- Zum Ausdrehen Kofferraumverkleidung etwas abziehen.

2 - Befestigungsleiste

3 - Mutter, 8 Nm

4 - Mutter, 20 Nm

5 - Stoßleiste

- In den Stoßfänger (Pos. 6) aufgedrückt.

6 - Stoßfänger

Ausbauen:

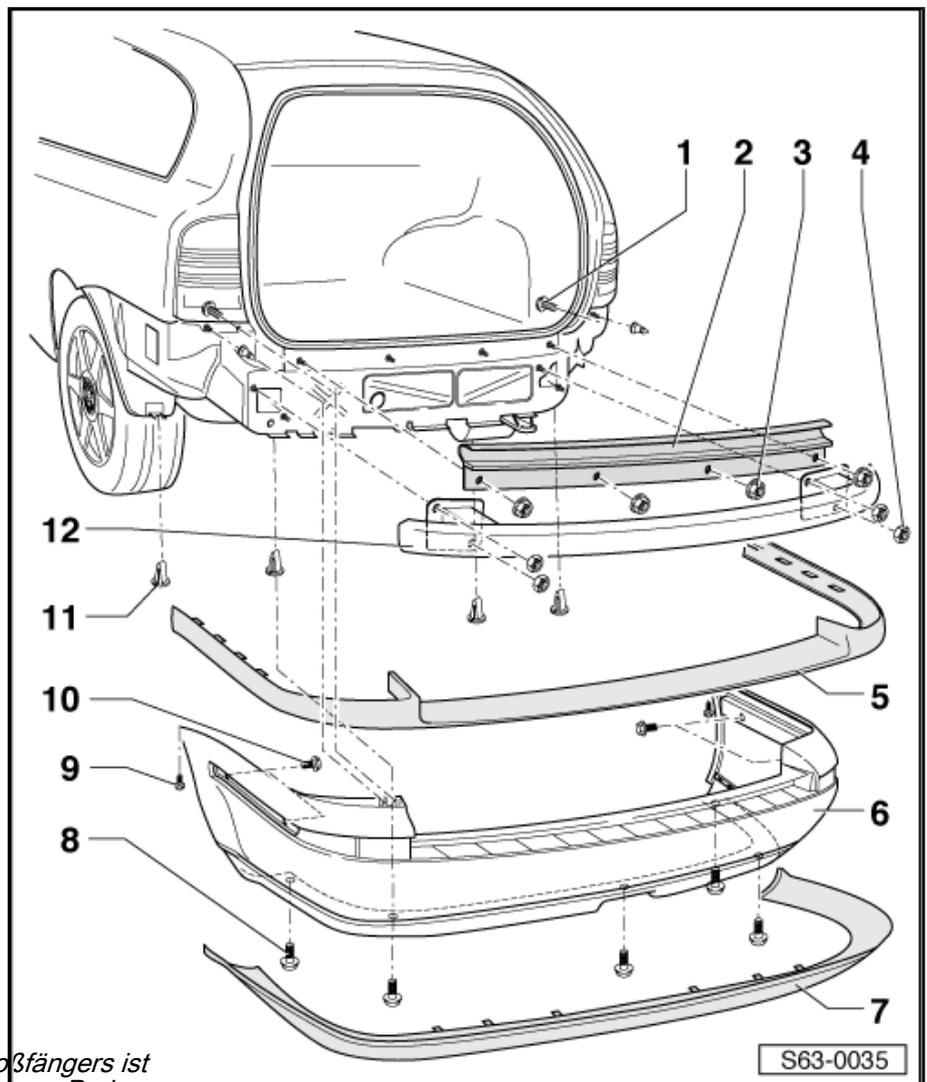
- Heckklappe öffnen.
- Kofferraumverkleidung seitlich abziehen und Schrauben (Pos. 1) und (pos. 10) ausdrehen.
- Schrauben (Pos. 8 und Pos. 9) ausbauen.
- Stoßfänger nach hinten herausziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Vor Abnehmen des Stoßfängers ist es erforderlich, Stecker von Parksensoren (falls vorhanden) abzuziehen.





7 - Heckspoiler

- In die Clips am Stoßfänger (Pos. 6) aufgedrückt.
- Für Fahrzeuge 08.00 ► in den Stoßfänger integriert

8 - 1 Nm

9 - 1 Nm

10 - 8 Nm

- Vom Kofferraum zugänglich.

11 - Kunststoffmutter

12 - Querträger

Bei Fahrzeugen mit Anhängerkupplung durch Anhängerkupplungsrahmen ersetzt.

Ausbauen:

- Stoßfänger (Pos. 6) ausbauen.
- Muttern (Pos. 4) ausbauen und Querträger abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

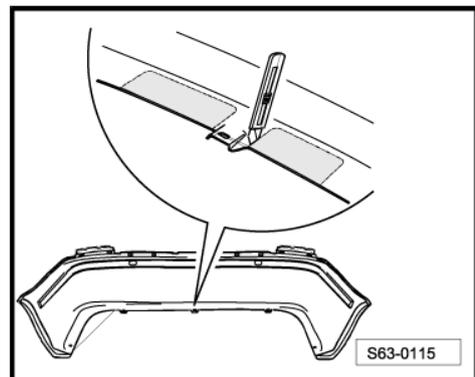
2.3 Öffnung für Anhängerarm ausschneiden

- Stoßfänger hinten ausbauen ⇒ [Seite 446](#) .
- Stoßfänger auf eine weiche Filzunterlage legen.
- Nach der vorgepressten Bezeichnung die Ausschnitte für Spannhülse des Anhängerarmträgers und für klappbare Steckdose z. B mit einem scharfen Messer ausschneiden.
- Nach Ausschneiden der Öffnung die Ränder mit einem geeigneten Werkzeug fein säubern.



Hinweis

Beschädigungen der lackierten Stoßfängerseite vermeiden!



2.4 Öffnungen für Sensoren der Einparkhilfe bohren

Öffnungen vorbohren

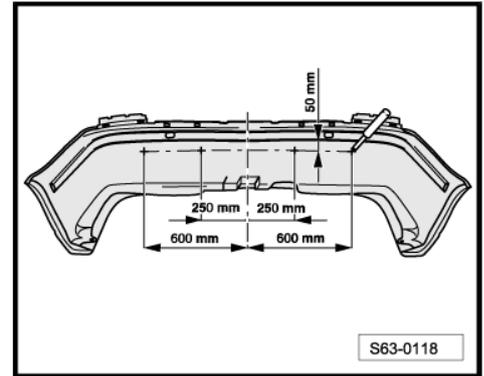


Hinweis

Beschädigungen der lackierten Stoßfängerseite vermeiden!

- Stoßfänger ausbauen ⇒ [Seite 446](#) .

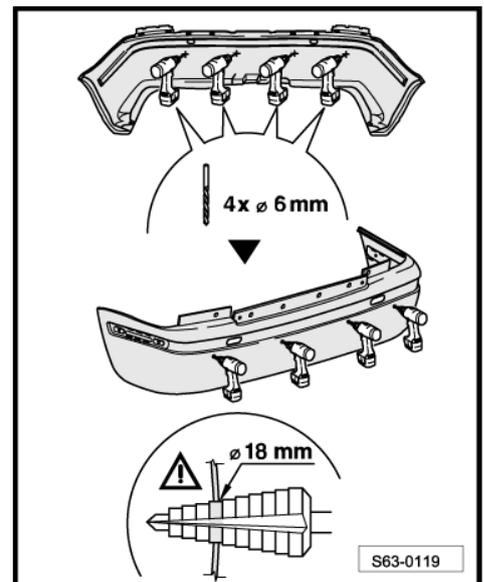
- Die Mitten für Rückfahrtsensoren ausmessen und markieren, wie in der Abb. gezeigt.



- Öffnungen mit einem Durchmesser von 4 mm bohren.
- Zur Bohrung der Öffnung (Durchmesser 18 mm) einen Stufenbohrer verwenden.
- Öffnungen von der Stoßfängeraußenseite mit maximaler Genauigkeit bohren. Eventuelle Grate von der Innenseite beseitigen und Öffnungen säubern.

i Hinweis

Sollte das Fahrzeug auch mit Sensoren der Einparkhilfe im vorderen Stoßfänger ausgestattet sein, erfolgt der Arbeitsablauf analog zu dem beim hinteren Stoßfänger.





64 – Verglasung

1 Geklebte Scheiben

1.1 Geklebte Scheiben aus- und einbauen



Hinweis

Die Wiederverwendung einer herausgeschnittenen Frontscheibe ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Die Fronstscheibe muss immer durch ein neues Originalteil ersetzt werden. Herausgeschnittene Heck- und Seitenscheiben können nach einer gründlichen Kontrolle wieder verwendet werden.

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schneidschnur- oder Schneidedraht-Halter z. B. von der Firma Equalizer TWH 200 und DGE 100 .
- ◆ Abrichtmesser z. B. -SB - 531- oder Glasschaber -SC - 170- .
- ◆ Vorrichtung zum Einlegen von Schneidschnur oder Schneidedraht.
- ◆ Aufspulvorrichtung z. B. -V.A.G 1654A- mit Lenkrolle - V.A.G 1474/1- .
- ◆ Schneidedraht z. B. -357 853 999 A- .
- ◆ Schneidschnur z. B. -357 845 955- .
- ◆ Saugheber -V.A.G 1344- oder Werkzeug von der Fa. Equalizer -ESM-911- .
- ◆ Druckluftpistole z. B. - V.A.S 5237- .
- ◆ Aufwärmebox für Kartuschen z. B. -V.A.G 1939A- .

Klebstoffmaterialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck, Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller Bemerkung
2K Scheibenklebstoff (PUR)	DA 004 600 A2 ¹⁾	Festigkeitsverklebungen der Front-, Heck- und Seitenscheiben. Kleber härtet schnell und die Arbeit muss deshalb schnell und mit Handfertigkeit durchgeführt werden.	Achtung: Verarbeitungshinweise des Herstellers genau beachten.
1K Scheibenklebstoff (PUR)	DH 009 100 ^{1) 2)}	Festigkeitsverklebungen der Front-, Heck- und Seitenscheiben.	Füllung 300 ml
1K Scheibenklebstoff (PUR)	DH 009 100 03 ^{1) 2) 3)}	Festigkeitsverklebungen der Front-, Heck- und Seitenscheiben.	Kleine Füllung 110 ml
Aktivator	D 181 801 A1	Aktiviert die vorher abgeschnittene ursprüngliche Schicht.	
Applikator	D 009 500 25	Primer und Aktivator auftragen.	Bestellmenge 25 Stck.
Primer für Scheiben und lackierte Oberflächen	D 009 200 02	Grundieren der Scheiben. Muss auf Scheibe aufgetragen werden. Wird auf Lack vor Auftragen von Klebe- und Dichtmittel (PUR) aufgetragen.	
Reinigungslösung	D 009 401 04	Zum Reinigen aller Oberflächen, auf die Primer oder Klebstoff aufgetragen wird.	
Klebstoffentferner	D 002 000 10	Entfernt Klebstoffreste.	Darf nicht für geklebte Flächen vor Verkleben verwendet werden.

¹⁾ Wartezeit einhalten ⇒ [Seite 465](#) .

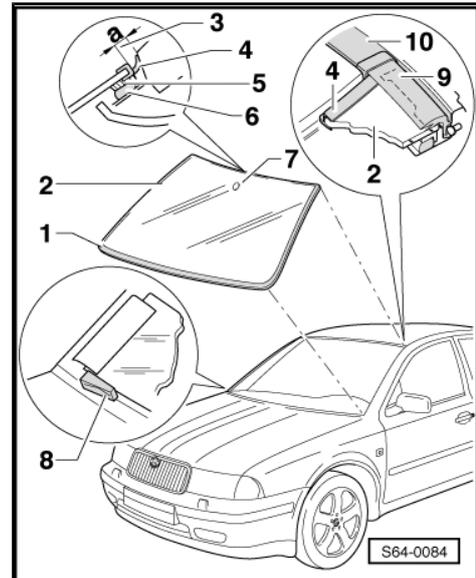
²⁾ Nach Herstellerangaben mit Kartuschen-Heizgerät z. B. -V.A.G 1939- erwärmen.

³⁾ Kleinkartusche 110 ml für Abdichtarbeiten, oder falls die 300 ml Kartusche nicht ausreicht.



1.2 Montageübersicht Frontscheibe

1 - Keramikbeschichtung



2 - Frontscheibe

– Frontscheibe ausbauen ⇒ [Seite 452](#) .

– Frontscheibe einbauen ⇒ [Seite 452](#) .

3 - Maß -a-

– $a = 4 \pm 1$ mm

4 - Dichtprofil

– Ist Bestandteil der Frontscheibe.

5 - PUR-Auftrag (Bestandteil der Vorbeschichtung)

6 - PUR-Kleberkitt

7 - Halteplatte für Rückblickspiegel

8 - Scheibeneinsteller

– Zum Einstellen des oberen Scheibenspaltes.

– Exzenter ist zu benutzen.

9 - Wasserfangleiste

10 - Dachleiste

1.3 Frontscheibe aus- und einbauen



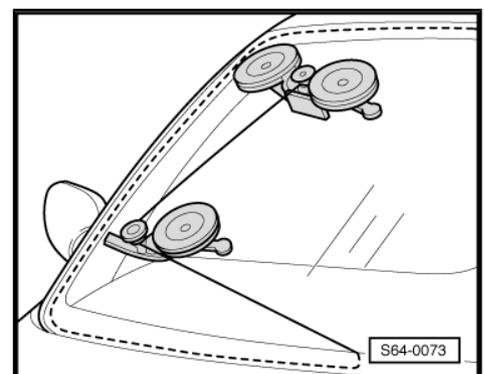
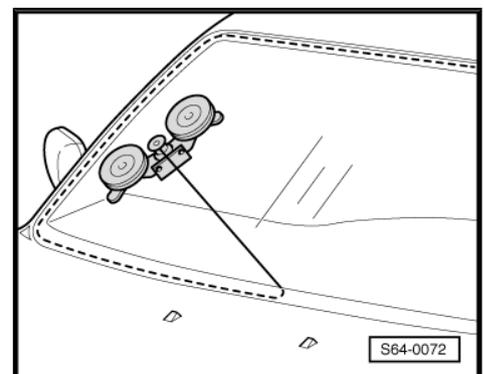
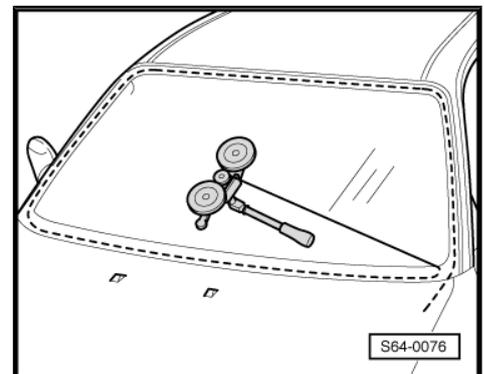
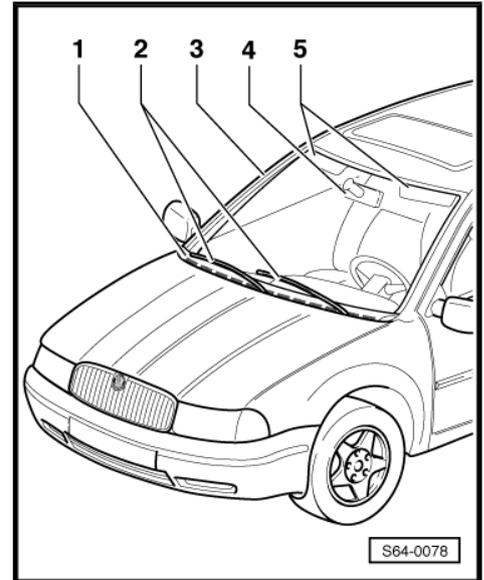
ACHTUNG!

Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Nicht zerstörte Frontscheibe ausbauen

– Wasserfangleisten -3- ausbauen.

- Wischerarme -2- abschrauben.
Mu = 20 Nm.
- Wasserkastenabdeckung -1- ausbauen ⇒ [Seite 469](#) .
- Innenspiegel -4- ausbauen ⇒ [Seite 496](#) .
- Verkleidung Säule A ausbauen ⇒ [Seite 555](#) .
- Sonnenblenden -5- abschrauben (Freigang zwischen Scheibenflansch und Formhimmel wird hierdurch erreicht).
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abkleben.
- Kleberkitt in linker Ecke unten mit Durchstechnadel durchstechen.
- Schneidedraht durch die Nadel ziehen und das Drahtende an der Scheibenwischeraufnahme befestigen.
- Schneidedraht rund um die Frontscheibe hinter dem Dichtprofil einsetzen.
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- an der Innenseite der Frontscheibe befestigen und das andere Drahtende in die Aufspulvorrichtung einsetzen.
- Kleberkitt mit Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- durchschneiden.
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- versetzen und weiter schneiden.
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- versetzen und Lenkrolle - V.A.G 1474/1- an der Innenseite der Frontscheibe befestigen.

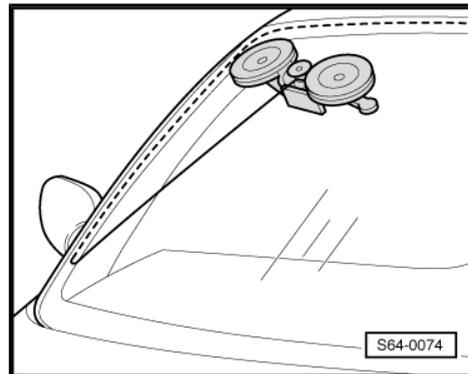


i Hinweis

Kleberkitt durchschneiden, solange der Schneidedraht in der Lenkrolle -V.A.G 1474/1- geführt wird.



- Lenkrolle -V.A.G 1474/1- abnehmen und Kleberkitt weiter durchschneiden.



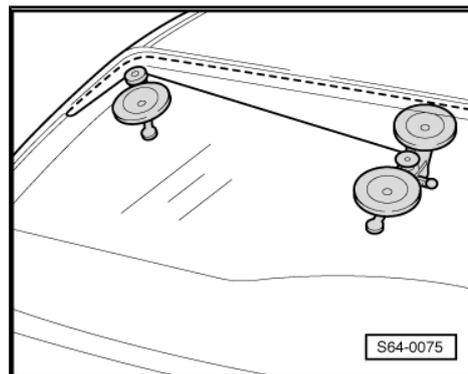
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- versetzen und Lenkrolle -V.A.G 1474/1- an der Innenseite der Frontscheibe befestigen.



Hinweis

Kleberkitt durchschneiden, solange der Schneidedraht in der Lenkrolle -V.A.G 1474/1- geführt wird.

- Lenkrolle -V.A.G 1474/1- abnehmen und Kleberkitt weiter durchschneiden.
- Vorgang in der Ecke oben links und unten wiederholen.
- Scheibe mit Hilfe des Saughebers z. B. -V.A.G 1344- oder von der Fa. Equalizer -ESM-911- herausnehmen.



Zerstörte Frontscheibe ausbauen

- Wasserfangleisten -5- ausbauen.
- Wischerarme -2- abschrauben.
Mu = 20 Nm.
- Wasserkastenabdeckung -1- ausbauen ⇒ [Seite 469](#) .
- Innenspiegel -3- ausbauen ⇒ [Seite 496](#) .
- Verkleidung Säule A ausbauen ⇒ [Seite 555](#) .
- Sonnenblenden -4- abschrauben (Freigang zwischen Scheibenflansch und Formhimmel wird hierdurch erreicht).
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abkleben.
- Kleberkitt mit Durchstechnadel durchstechen.
- Schneidschnur durch die Nadel ziehen und die Schneidschnur-Halter einsetzen.
- Frontscheibe mit Schneidschnur entlang des Scheibenumfanges ausschneiden.
- Frontscheibe herausnehmen.

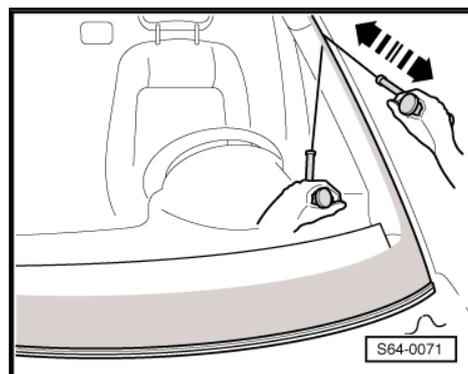
Einbauen

Neue Scheibe zum Einglasen vorbereiten ⇒ [Seite 458](#) .

Flansch zum Einglasen vorbereiten ⇒ [Seite 463](#) .

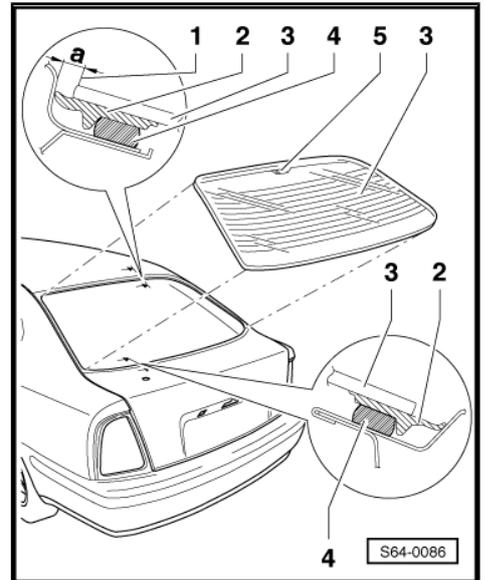
Montageanweisungen ⇒ [Seite 463](#) .

Wartezeit ⇒ [Seite 465](#) .



1.4 Montageübersicht Heckscheibe

1 - Maß -a-

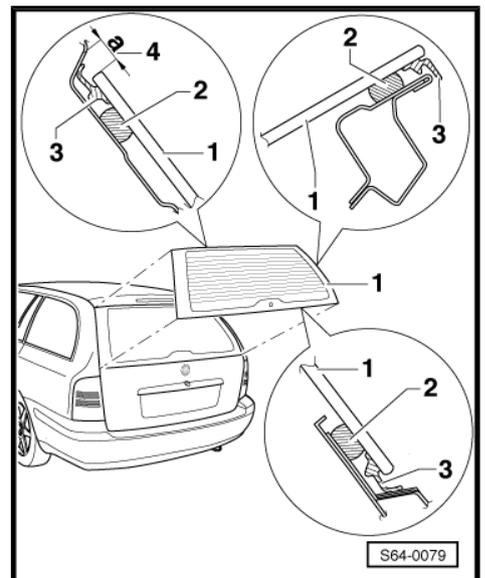


- $a = 3,6 \pm 1 \text{ mm}$
- 2 - Dichtprofil
- 3 - Heckscheibe
- 4 - PUR-Kleberkitt
- 5 - Halter für hochgesetzte Bremsleuchte

1.5 Montageübersicht Heckscheibe (Octavia Combi)

Heckscheibe (Octavia Combi) ▶ 09.03

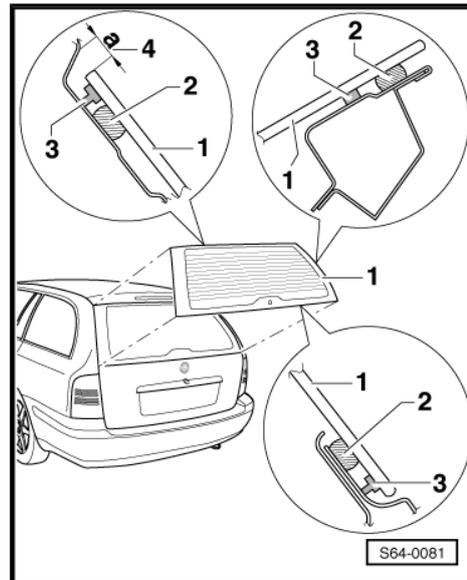
- 1 - Heckscheibe
- 2 - PUR-Kleberkitt
- 3 - Dichtprofil
- 4 - Maß -a-
- $a = 3,6 \pm 1 \text{ mm}$





Heckscheibe (Octavia Combi) 10.03 ►

- 1 - Heckscheibe
- 2 - PUR-Kleberkitt
- 3 - Anschlag
- für Einbau der Scheibe
- 4 - Maß -a-
- a = 3,6±1 mm



1.6 Heckscheibe aus- und einbauen

Nicht zerstörte Scheibe ausbauen

- Hochgesetzte Bremsleuchte ausbauen.
- Steckverbindungen der beheizbaren Heckscheibe trennen und die Kontaktzungen an die Scheibe drücken.
- Der weitere Ausbau erfolgt wie bei der Frontscheibe ⇒ [Seite 452](#) , Frontscheibe ausbauen.

Zerstörte Scheibe ausbauen



ACHTUNG!

Unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.

- Innenraum vor Glassplittern schützen.
- Heckscheibenbeheizung abziehen.
- Scheibenreste entfernen.
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abkleben.
- Kleberkitt (mit Scheibenresten) z. B. mit Hilfe des Schneidgerätes z. B. -V.A.G 1561/10- (mit Anschlagrolle) durchschneiden.

Heckscheibe einbauen

Neue Scheibe zum Einglasen vorbereiten ⇒ [Seite 458](#) .

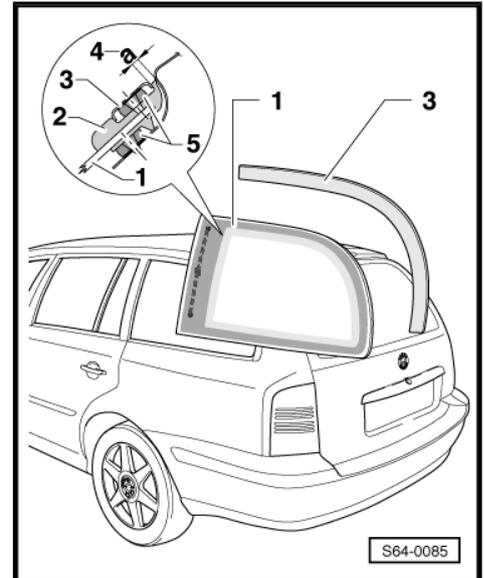
Flansch zum Einglasen vorbereiten ⇒ [Seite 463](#) .

Montageanweisungen ⇒ [Seite 463](#) .

Wartezeit ⇒ [Seite 465](#) .

1.7 Montageübersicht Seitenscheibe (Octavia Combi)

- 1 - Seitenscheibe



- 2 - Dichtprofil (Bestandteil der Vorbeschichtung)
- 3 - Zierleiste
 - auf Dichtprofil -2- aufgeklebt
 - wird beim Ausbau ohne Seitenscheibe zerstört
- 4 - Maß -a-
 - $a = 3 \pm 1,6 \text{ mm}$
- 5 - PUR-Kleberkitt

1.8 Seitenscheibe aus- und einbauen (Octavia Combi)

Nicht zerstörte Scheibe ausbauen

Hinweis

Zierleiste \Rightarrow [Seite 457](#) Pos. 3 wird zusammen mit Seitenscheibe ausgebaut.

- Verkleidung Säule C ausbauen \Rightarrow [Seite 557](#) .
- Verkleidung Säule D ausbauen \Rightarrow [Seite 560](#) .
- Der weitere Ausbau erfolgt wie bei der Frontscheibe \Rightarrow [Seite 452](#) .

Zerstörte Scheibe ausbauen

- Der Ausbau wird wie bei der zerstörten Heckscheibe durchgeführt \Rightarrow [Seite 456](#) .

Seitenscheibe einbauen

- Flansch zum Einglasen vorbereiten \Rightarrow [Seite 463](#) .
- Neue Scheibe zum Einglasen vorbereiten \Rightarrow [Seite 458](#) .

Montageanweisungen beachten \Rightarrow [Seite 463](#) .

- Seitenscheibe aufkleben.

Seitenleiste aufkleben.

- Geklebte Fläche der Zierleiste mit Lackprimer -D 009 200 02- bestreichen und nach Eintrocknung Kleberkitt auf vorlackierte Zierleiste auftragen und Zierleiste aufkleben.

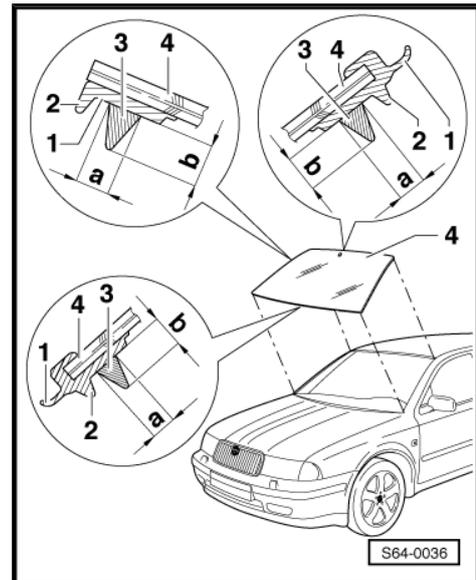
Wartezeit einhalten ⇒ [Seite 465](#) .

1.9 Neue Scheibe zum Einglasen vorbereiten

Windschutzscheibe ► 05.98

Neue Scheiben werden mit dem Dichtprofil -PUR- angeliefert.

1 - Dichtprofil



- Raupenauftragsfläche mit trockenem, fusselfreiem Lappen abwischen

2 - Distanzlasche

- des Dichtprofils

- Anschlag für Einbau der Scheibe

3 - Aufgetragene Raupe

- Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)

- Maße einhalten:

a = 8 mm

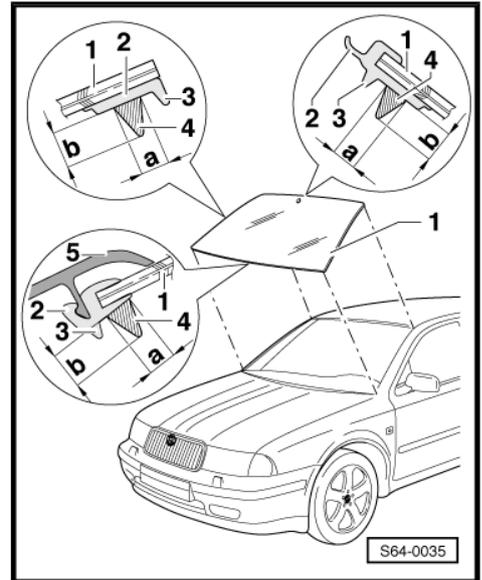
b = 12 mm

4 - Windschutzscheibe geklebt

Windschutzscheibe 06.98 ►

Neue Scheiben werden mit dem Dichtprofil -PUR- angeliefert.

1 - Windschutzscheibe geklebt

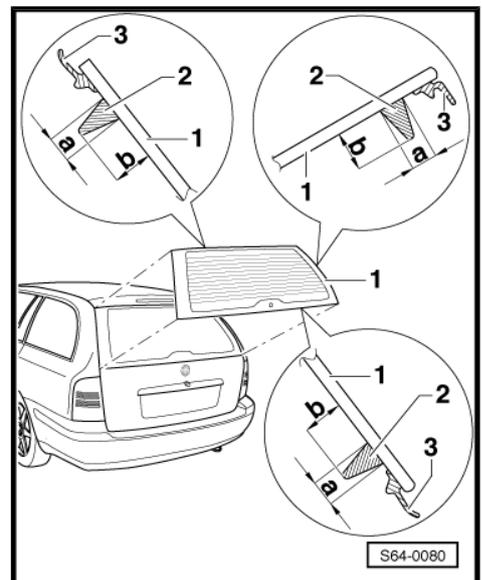


- 2 - Dichtprofil
 - Raupenauftragsfläche mit trockenem, fussfreiem Lappen abwischen
- 3 - Distanzglasche
 - des Dichtprofils
 - Anschlag für Einbau der Scheibe
- 4 - Aufgetragene Raupe
 - Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)
 - Maße einhalten:
 - a = 8 mm
 - b = 12 mm
- 5 - Wasserkastenabdeckung

Heckscheibe (Octavia Combi) ▶ 09.03

Neue Scheiben werden mit dem Dichtprofil -PUR- angeliefert.

- 1 - Heckscheibe geklebt





2 - Aufgetragene Raupe

– Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)

– Maße einhalten:

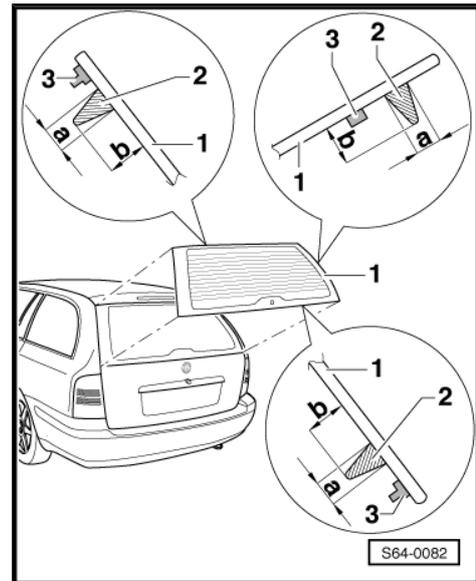
a = 8 mm

b = 12 mm

3 - Dichtprofil

Heckscheibe (Octavia Combi) 10.03 ►

1 - Heckscheibe geklebt



2 - Aufgetragene Raupe

– Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)

– Maße einhalten:

a = 8 mm

b = 12 mm

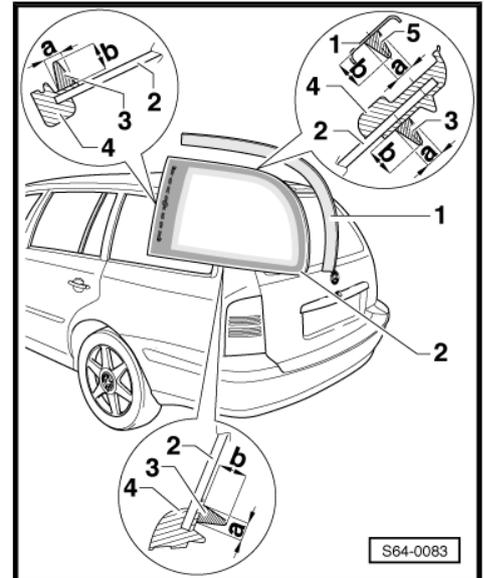
3 - Anschlag

– für Einbau der Scheibe

Seitenscheibe (Octavia Combi)

Neue Scheiben werden mit dem Dichtprofil -PUR- angeliefert.

1 - Zierleiste



- auf Dichtprofil -4- aufgeklebt
- wird beim Ausbau ohne Seitenscheibe zerstört

2 - Seitenscheibe

3 - Aufgetragene Raupe Seitenscheibe

- Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)

- Maße einhalten:

a = 8 mm

b = 12 mm

4 - Dichtprofil

5 - Aufgetragene Raupe Zierleiste

- Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)

- Maße einhalten:

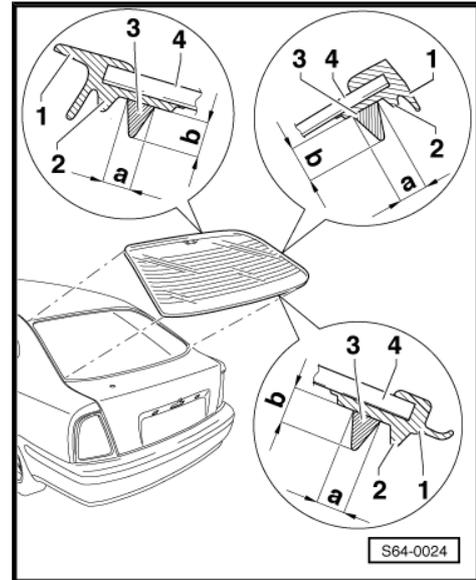
a = 6 mm

b = 10 mm

Heckscheibe

Neue Scheiben werden mit dem Rahmen-Dichtprofil -PUR- angeliefert.

1 - Dichtprofil



- Raupenauftragsfläche mit trockenem, fusselfreiem Lappen abwischen
- 2 - Distanzlasche
 - des Dichtprofils
 - Anschlag für Einbau der Scheibe
- 3 - Aufgetragene Raupe
 - Raupe auftragen ⇒ [Seite 464](#)
 - Maße einhalten:
- a = 8 mm
- b = 12 mm
- 4 - Heckscheibe (Hartglas)

1.10 Aufkleber auf neue Frontscheibe kleben

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Entfettete Spirituslösung

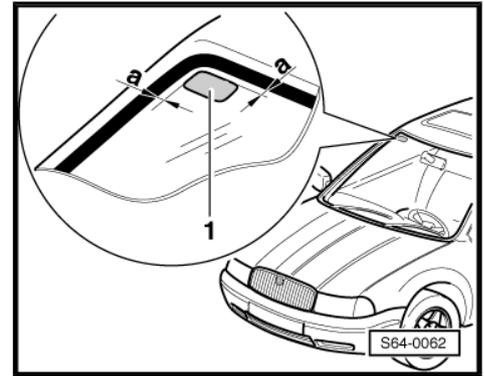


Hinweis

Der Aufkleber mit Sicherheitshinweisen auf der Frontscheibe muss bei Beschädigung des Aufklebers ggf. bei Wechsel der Frontscheibe durch ein neues Originalteil ersetzt werden.

- Innenseite der Frontscheibe reinigen und entfetten (z. B. mit entfetteter Spirituslösung).
- Unterlagspapier vom Aufkleber abnehmen.

- Aufkleber -1- auf die Innenseite der Frontscheibe kleben.
Maß a = 10±2 mm (vom Rand der Keramikschicht)



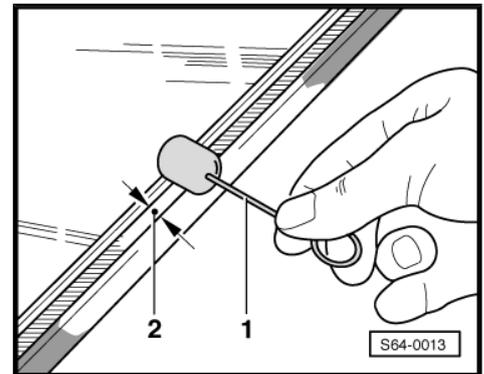
1.11 Montageanweisungen



ACHTUNG!

Dichtprofil nicht mit Primer oder Reinigungslösung behandeln.

- Auf das Dichtprofil -2- eine dünne Schicht Aktivator -AMV 181 800 02- mit Hilfe des Applikators -1- -D 009 500 25- (Filzkugel auf Draht) auftragen.
- Aktivator mindestens 10 Minuten wirken lassen.



1.12 Flansch zum Einglasen vorbereiten

- Ausgehärteten PUR mit Hilfe z. B. des Glasschabers SC - 170 oder des Abrichtmessers SB - 531 auf ca. 1 mm Dicke zurückschneiden.
- Auf die zurückgeschnittene Klebeschicht eine dünne Schicht Aktivator auftragen.
- Aktivator mindestens 10 Minuten wirken lassen.



Hinweis

- ◆ *Der Rest des ausgehärteten Kleberkits dient als Grundlage für den neu aufgetragenen Kleberkitt. Die Klebeflächen in sauberem und entfettetem Zustand halten.*
- ◆ *Der Aktivator darf nicht mit Lack in Berührung kommen, sonst wird er beschädigt.*
- ◆ *Wurde der Flansch auch nur teilweise ersetzt, oder wurde der Lack beschädigt, ist dieser Bereich nach dem Lackieren erneut zu reinigen und mit Primer zu behandeln.*



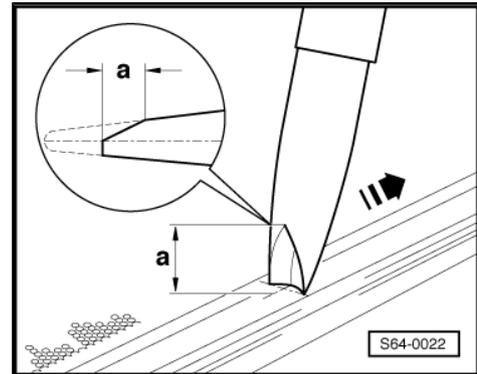
1.13 Kleben

- Nach durchgeführten Vorbereitungen Düse zum Klebstoffauftragen nach Abbildung zurechtschneiden.
- Maß -a- 12 mm.
- Raupenbreite 8 mm.
- Auftragsrichtung -Pfeil-.



Hinweis

- ◆ *Der Querschnitt der Raupe ist vom Querschnitt der Düse und der Geschwindigkeit des Auftragens abhängig.*
- ◆ *Bei Verwendung von 1K Scheibenklebstoffen -DH 009 100- oder -DH 009 100 03- sind die Kartuschen mit Klebstoff 20 Minuten in der Aufwärmbox -V.A.G 1939A- vorzuwärmen.*
- ◆ *Bei Verwendung von 2K Scheibenklebstoff -DH 004 300 05- sind die Komponenten mit Hilfe des Mixers -D 009 700- durchzumischen.*



ACHTUNG!

Verarbeitungshinweise des Herstellers genau beachten.



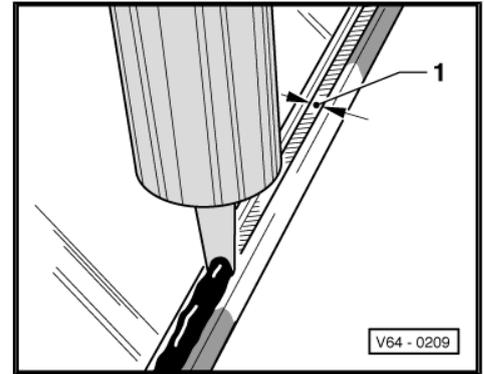
Hinweis

Beim Arbeiten mit allen Klebstoffarten und Mitteln sind Einmal-schutzhandschuhe zu verwenden.

- Kleberkitt auf das Dichtprofil -1- senkrecht zur Scheibenfläche umlaufend auftragen.

 **Hinweis**

- ◆ *Kleberkitt bei Temperatur von 10 bis 30 °C auftragen.*
- ◆ *Vor Einbauen der Scheibe in den Rahmen sind alle Fenster des Fahrzeugs zu öffnen.*
- Scheibe mit Hilfe zweier Saugheber (V.A.G 1344) in den Rahmen einsetzen, zentrieren und auf die Distanzlaschen nachdrücken.



ACHTUNG!

Die Verglasung muss sofort durchgeführt werden, sonst lassen die Klebeigenschaften des Klebstoffes erheblich nach.

- Scheibe im Rahmen mit Einstellkeilen ggf. Exzenter (gilt für Scheibe vorn) einstellen.
- Scheibe während des Härtingsprozesses mit Klebeband fixieren.
- Wurde der Kleberkitt zu dick aufgetragen und bis zu den Heizfäden der Heckscheibenbeheizung herausgedrückt, ist er zu beseitigen.

1.14 Wartezeit

 **Hinweis**

- ◆ *Wartezeit: Vom Scheibeneinsetzen bis zur Inbetriebnahme des Fahrzeugs.*
- ◆ *Während der Wartezeit muss das Fahrzeug auf ebener Fläche bei Umgebungstemperatur höher als 15 °C stehen.*
- ◆ *Höhere Temperatur und größere relative Luftfeuchtigkeit verkürzen die Wartezeit für die Kleberkittaushärtung.*



Scheibenart	Fahrzeug	Scheibenklebstoff	Wartezeit
Frontscheibe	mit Airbag	DH 009 100	16 Stunden
		DA 004 600 A2	3 Stunden
	ohne Airbag	DH 009 100	4 Stunden
		DA 004 600 A2	3 Stunden
Seitenscheiben		DH 009 100	4 Stunden
		DA 004 600 A2	3 Stunden
Heckscheibe		DH 009 100	4 Stunden



ACHTUNG!

Das Fahrzeug ist erst nach Ablauf der Wartezeit betriebs-sicher.

1.15 Lackschäden ausbessern

Der Lackaufbau ist nach den Daten im Handbuch „Lackrepara-turen“ wiederherzustellen und falls erforderlich, sind Korrosions-schutzmaßnahmen nach der gültigen Reparaturtechnologie der Fa. Skoda durchzuführen.

1.16 Kleberkitt entfernen und reinigen

- Für die Reinigung wird es empfohlen den Klebstoffentferner - D 002 000 10- zu verwenden. Während des Arbeitsablaufs müssen die Sicherheitsvorschriften beachtet werden.



ACHTUNG!

Beim Reinigen vom Innenraum des Fahrzeuges darf nicht auf die frisch eingeklebte Scheibe gedrückt werden.

- Lackflächen zunächst grob mit einem trockenen Lappen rei-nigen. Die Klebstoffreste mit Klebstoffentferner -D 002 000 10- beseitigen.
- Kunststoffverkleidungen reinigen:
Kleberkitt aushärten lassen (ca. 1 Stunde) und dann abziehen.

1.17 Selbstklebefolie 4x4 auf die beheizbare Heckscheibe kleben

Materialien

- ◆ Entfettete Spirituslösung



Hinweis

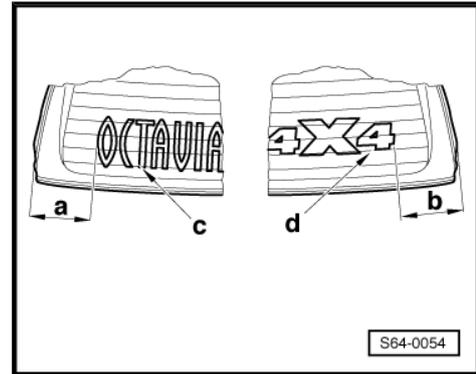
Bei der Arbeit empfohlene Schutzmittel (Schutzhandschuhe) tra-gen.

- Innenseite der Heckklappenscheibe reinigen und entfetten (z. B. mit entfetteter Spirituslösung).
- Innenscheibe mit Wasser befeuchten.
- Unterlagspapier vom Aufkleber abnehmen.



- Aufkleber auf die befeuchtete Innenscheibe aufkleben.
- Maß -a- 125 mm.
- Maß -b- 125 mm.
- Position -c- : Buchstaben „CTA“ müssen auf der zweiten beheizbaren Linie von unten liegen.
- Position -d- : Die Nummer „4“ muss auf der dritten beheizbaren Linie von unten liegen.
- Schrift über Applikatpapier glätten.
- Applikatpapier abnehmen.
- Falls erforderlich die Schrift nochmals glätten (z. B. mit Gummizylinder).

Klebematerial wird nach ca. einer Stunde abgetrocknet.



1.18 Selbstklebefolie 4x4 von der beheizbaren Heckscheibe beseitigen



Hinweis

- ◆ *Unbeschädigung Beheizungsquerdrahte für Heckscheibe beachten.*
- ◆ *Bei der Arbeit empfohlene Schutzmittel (Schutzhandschuhe) tragen.*

Ggf. kann der Arbeitsablauf ⇒ [Seite 481](#) verwendet werden.

Materialien

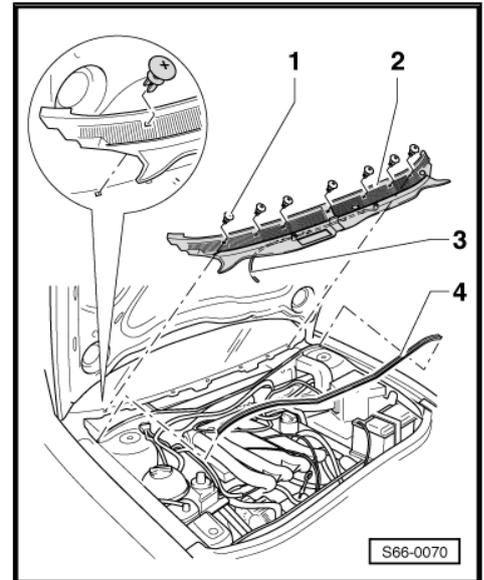
- ◆ Klebstoffentferner 3M Scotchcal 221
- Klebstoffentferner-Inhalt etwas durchschütteln und die Sollmenge in den Behälter abschütten.
- Auf die Folie gleichmäßig mit einem Pinsel oder mit einer Rolle eine Schicht Klebstoffentferner auftragen.
- Ca. 15 Minuten wirken lassen (Klebstoffentferner bildet zusammenhängende Geleschicht).
- Folie durch einen mäßigen Zug im scharfen Winkel abziehen.
- Oberfläche mit Spirituslösung reinigen.

66 – Außenausstattung

1 Blenden

1.1 Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen ▶ 05.98

1 - Spreizclip



– Zweiteilig.

2 - Wasserkastenabdeckung

Zweiteilig.

Ausbauen:

- Scheibenwischer ausbauen.
- Oberteil der Spreizclipse -1- einige Umdrehungen herausdrehen und Spreizclipse herausziehen.
- Durch Zug die Scheibenwaschschläuche trennen.
- Abdeckungsteile abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

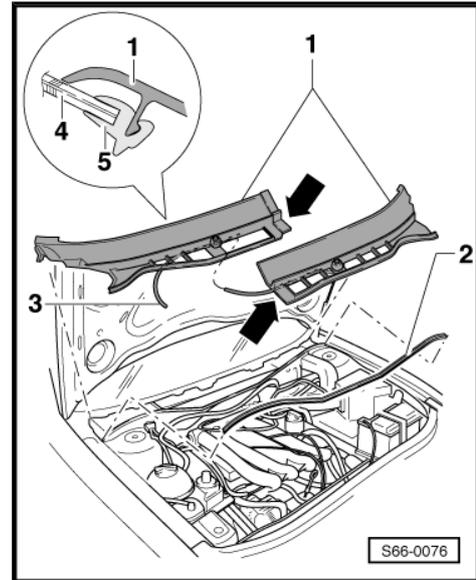
3 - Scheibenwaschschlauch

4 - Dichtung Wasserkasten

- Auf dem Flansch aufgesteckt.

1.2 Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen 06.98 ▶

1 - Wasserkastenabdeckung



Zweiteilig.

Im Scheibendichtprofil -5- eingeclipst.

Ausbauen:

- Scheibenwischer ausbauen.
- Rechtes Abdeckungsteil in Überlappungsstelle mit linkem Abdeckungsteil -Pfeile- durch Zug in Richtung von Scheibe abziehen.
- Linkes Abdeckungsteil abziehen.
- Durch Zug die Scheibenwaschschläuche trennen.

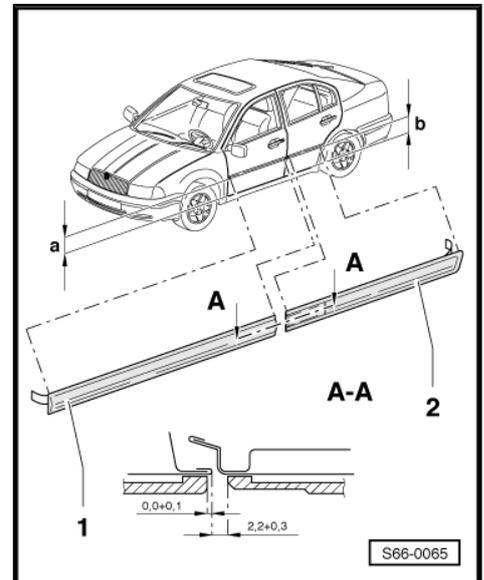
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 2 - Dichtung Wasserkasten
- Auf dem Flansch aufgesteckt.
- 3 - Scheibenwaschschlauch
- 4 - Frontscheibe
- 5 - Scheibendichtprofil

2 Schutzleisten

2.1 Seitenschutzleisten aus- und einbauen

1 - Schutzleiste Tür vorn



- selbstklebend
- 2 - Schutzleiste Tür hinten
- selbstklebend

Ausbauen

- Selbstklebende Seitenschutzleiste mit Heißluftgebläse für Kunststoff (z. B. -V.A.G 1416-) erwärmen und abziehen.

Einbauen

- Klebbereich auf dem Außenblech mit Benzin reinigen, mit Silikonentferner nachbehandeln und trocken reiben.
- Lage der Seitenschutzleisten am Fahrzeug markieren.

a = 205 mm

b = 237 mm



Hinweis

Sind am Fahrzeug noch Seitenschutzleisten vorhanden, so müssen die zu ersetzenden Seitenschutzleisten nach diesen ausgerichtet werden.

- Schutzfolie abziehen, Seitenschutzleiste anheften und kräftig andrücken (vor dem Andrücken prüfen, ob sich die Lage der Seitenschutzleiste nicht verändert hat). Die Temperatur für Außenbleche und Seitenschutzleisten sollte ca. 40° C betragen.

3 Radhausschale

3.1 Radhausschale vorn aus- und einbauen

Ausbauen

- Rad abschrauben, Ma = 110 Nm.
- Torxschrauben -2- ausbauen (1 Nm).
- Radhausschale -1- herausziehen.

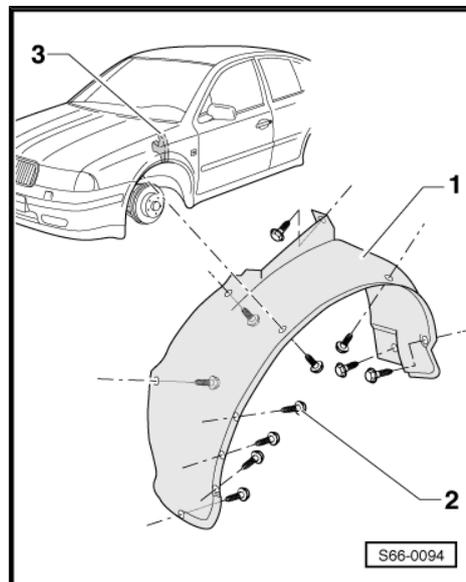


Hinweis

Für Fahrzeuge mit Motorkennbuchstaben ATD, ARZ, ARX, AUM, AUQ: Beim Herausnehmen der Radhausschale kann die Radhausgeräuschkämmung -3- herausfallen. Sie ist wieder einzusetzen, ggf. zu ersetzen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



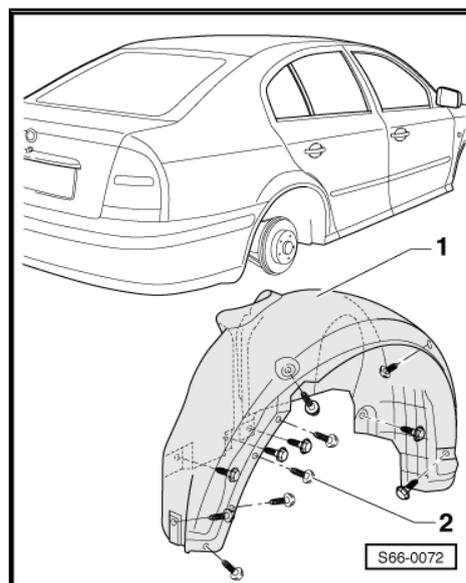
3.2 Radhausschale hinten aus- und einbauen

Ausbauen

- Rad abschrauben, Ma = 110 Nm.
- Torxschrauben -2- ausbauen (1 Nm).
- Radhausschale -1- herausziehen.

Einbauen

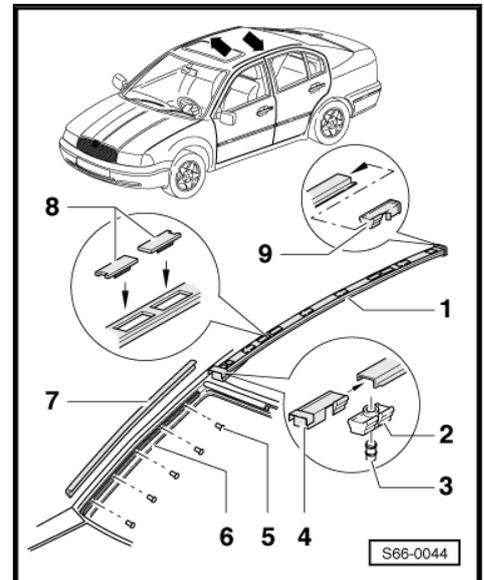
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



4 Dachleiste

4.1 Dachleiste aus- und einbauen

1 - Dachleiste



2 - Befestigungsclip

bei Beschädigung ersetzen

- Befestigungsclips mit einer Zange zusammendrücken und von den T-Bolzen abnehmen

3 - T-Bolzen

- an Karosserie angeschweißt

4 - Endstück vorn

5 - Niet

6 - Halteleiste

7 - Abdeckleiste

8 - Abdeckung

- Eingeclipst.

- Verdeckt die Aufnahmen für Dachgepäckträger.

9 - Endstück hinten

Ausbauen

- Dachleiste -1- von den Befestigungsclips -2- mit Vorrichtung -3409- (Kunststoffkeil) abhebeln.

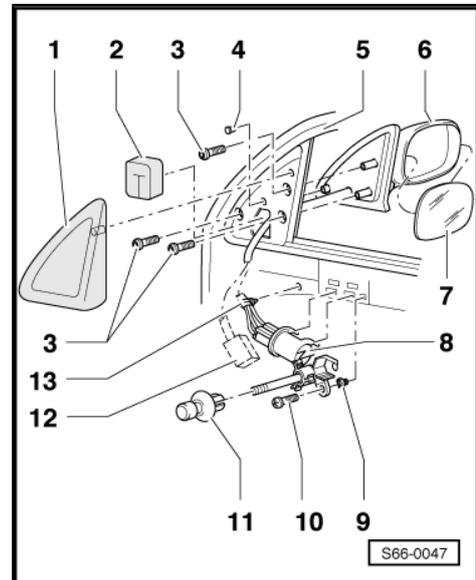
Einbauen

- Dachleiste ausrichten und mit Handflächen auf die Befestigungsclips aufdrücken.

5 Rückblickspiegel

5.1 Montageübersicht Rückblickspiegel

1 - Abdeckung



- im rechten Winkel zum Türrahmen abziehen
- Beim Aus- und Einbau Steckverbindung vom Hochtonlautsprecher (falls vorhanden) trennen bzw. aufstecken.

2 - Dichtung

3 - 10 Nm

4 - Clip

5 - Tür

6 - Spiegelgehäuse

7 - Spiegelglas

Bei beiden Ausführungen (manuell und elektrisch verstellbar) eingeclipst.

Ausbauen:

- Steckverbindungen für elektrische Spiegelheizung trennen (falls vorhanden).
- Spiegelglas zuerst unten und dann oben abdrücken (Demontagewerkzeug -MP 8-506- oder -MP 8-602/1-). Spiegelgehäuse vor Beschädigung schützen.

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Druck nur auf Glasmitte - unbedingt Schutzhandschuhe benutzen.

8 - Betätigung (manuell)

9 - Mutter

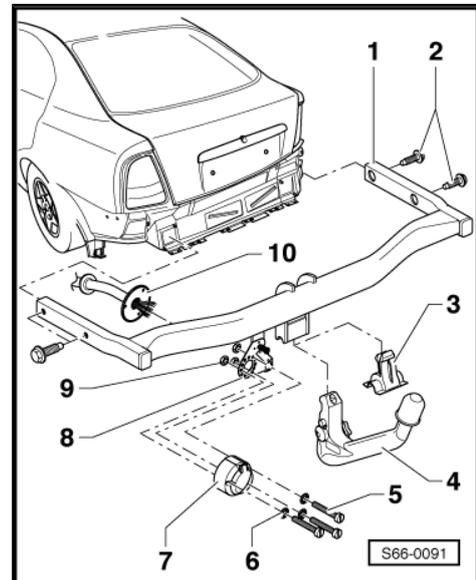


- 10 - Schraube
 - für manuelle Spiegelbetätigung
 - 2 Nm
- 11 - Betätigungsknopf
 - für manuelle Spiegelbetätigung
 - auf Betätigungsmechanismus aufgesteckt
- 12 - Steckverbindung
 - für elektrische Spiegelbetätigung
- 13 - Halteclip
 - für manuelle Spiegelbetätigung

6 Anhängerkupplung

6.1 Montageübersicht Anhängerkupplung

1 - Anhängerkupplungsrahmen



Ausbauen:

- Anhängerarm -4- abnehmen.
- Blindverschluss -3- in die Bohrung für Anhängerarm einsetzen.
- Stoßfänger hinten ausbauen ⇒ [Seite 446](#) .
- Steckdose -7- ausbauen.
- Schrauben -2- ausbauen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Anhängerkupplung von der Fa PEKA und der Fa PROF-SVAR werden identisch aus- und eingebaut, es gibt nur geringe Abweichungen in der Form und Funktion der Bauteile.

2 - Schraube mit Federscheibe, 80 Nm

3 - Blindverschluss

In Bohrung für Anhängerarm eingesetzt.

4 - Anhängerarm

Ausbauen:

- Schloss am Anhängerarm aufschließen.
- Arm abnehmen.
- In die Bohrung für Anhängerarm Blindverschluss -3- einsetzen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 - Schraube



- 6 - Scheibe
- 7 - Steckdose

Ausbauen:

- Schrauben -5- herausdrehen.
- Elektrische Installation trennen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Typ der Steckdose und der Elektroinstallation gemäß Vorschriften des jeweiligen Landes verwenden.

- 8 - Halter
- 9 - 2,5 Nm
- 10 - Tülle für el. Installation



7 Dachreling

7.1 Montageübersicht Dachreling (Octavia Combi)

1 - Dachreling

◆ Ausbauen:

- Formhimmel ausbauen
⇒ Seite 572 .
- Abdeckungen
⇒ Pos. 3 (Seite 478) abnehmen.
- Schrauben
⇒ Pos. 2 (Seite 478) heraus-schrauben, Gewindeplatten
⇒ Pos. 4 (Seite 478) ablegen und Dachreling herausnehmen.

- ◆ Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Bohrungen für Dachreling sind an allen Fahrzeugen.

2 - 8 Nm

3 - Abdeckung

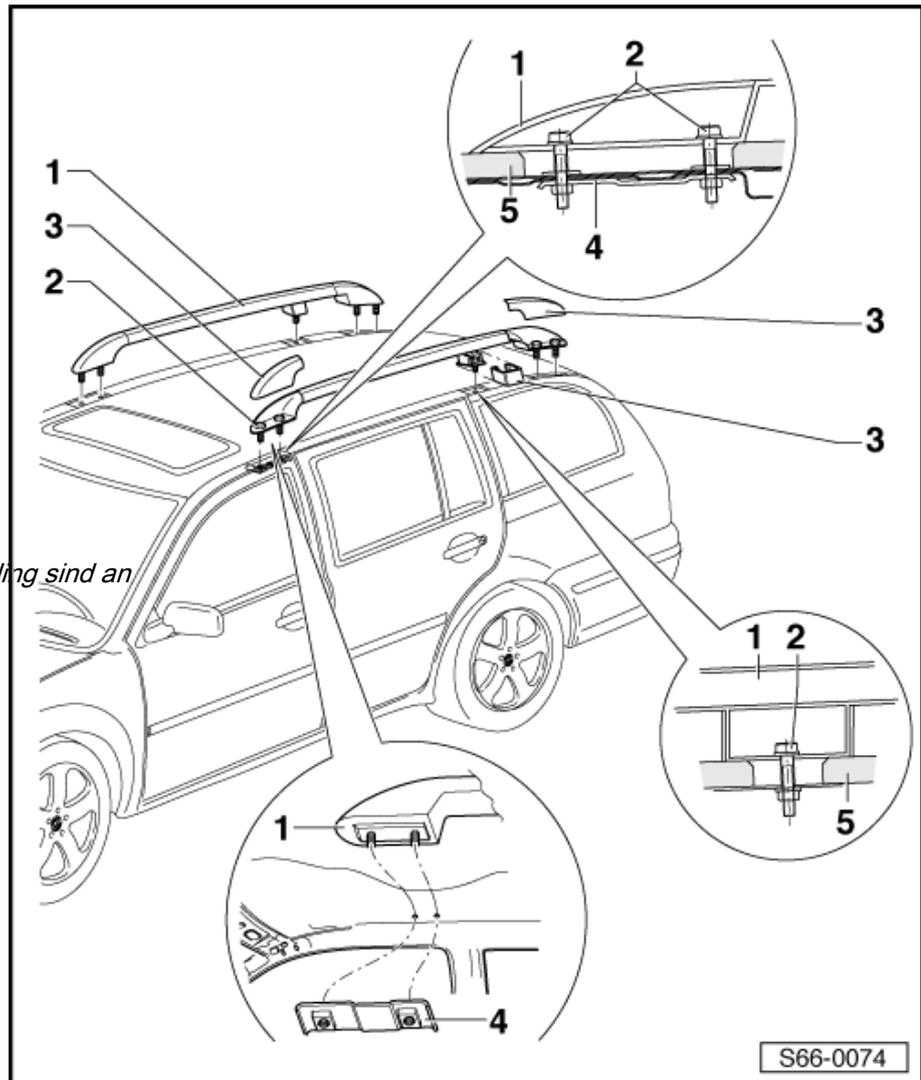
4 - Gewindeplatte

◆ Ausbauen:

- Formhimmel ausbauen
⇒ Seite 572 .
- Abdeckungen
⇒ Pos. 3 (Seite 478) abnehmen.
- Schrauben
⇒ Pos. 2 (Seite 478) heraus-schrauben, Dachreling
⇒ Pos. 4 (Seite 478) ablegen und Gewindeplatten herausnehmen.

- ◆ Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

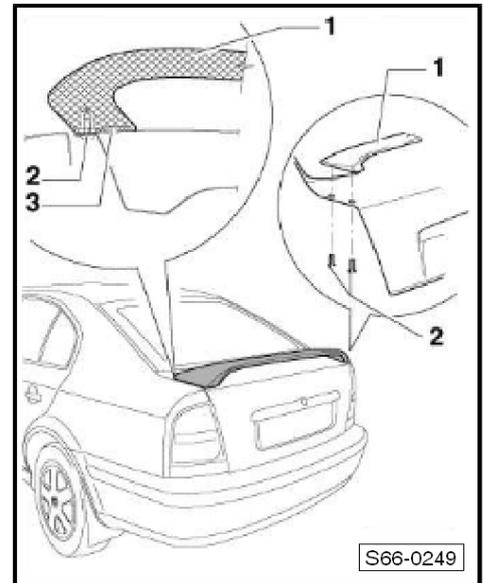
5 - Dachleiste



8 Heckspoiler

8.1 Montageübersicht - kompletter Heckspoiler

1 - Heckspoiler



2 - 5 Nm

3 - Kleberkitt

8.2 Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ 4 Stiftschrauben (ca. 15 mm lang, spitz zugeschliffen)
- ◆ Bohrer \varnothing 6 mm
- ◆ Schneidedraht mit Halter
- ◆ Kleberkitt -Terostat 9120- - weiß Teile-Nr. HHA 381 013
- ◆ Universale Reinigungslösung Teile-Nr. HHA 381 011

Spoiler ausbauen

- Befestigungsschrauben vom Spoiler herausschrauben.
- Spoiler von der Heckklappe abschneiden (Kleberkitt durchschneiden).
- Spoiler abnehmen.

Spoiler einbauen

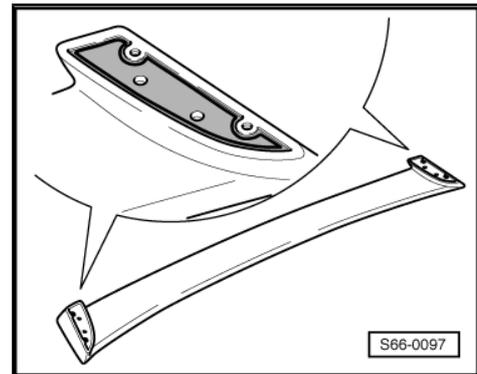
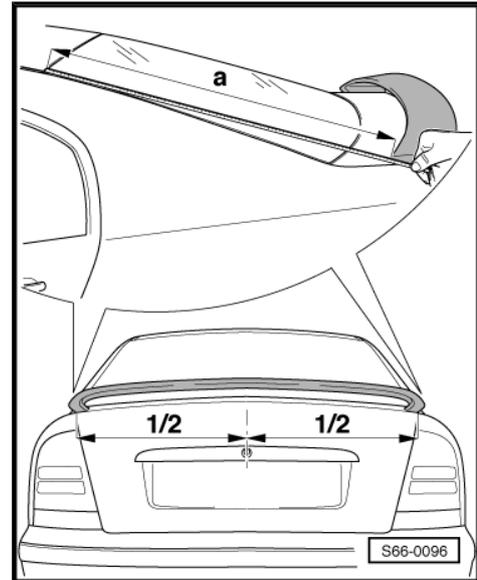
- Stiftschrauben in den Spoiler einschrauben.



- Spoiler in die vorgeschriebene Position stellen:
a = 867 mm (von der Scheibenkante zur Spoilerkante vorn gemessen)
- Spoiler auf der Heckklappe zentrieren.
- Spoiler gleichmäßig drücken, bis im Lack Stiftschraubenspitzen abgedrückt werden.
- Spoiler von der Heckklappe abnehmen und Bohrungen für Schrauben auf den durch Stiftschrauben im Spoiler markierten Stellen herstellen.
- Stiftschrauben ausbauen.
- Bohrungen reinigen und gegen Korrosion schützen.
- Sitzflächen von Spoiler und von Heckklappe mit Universalreiniger reinigen, dabei Hinweise des Kleberkitt-Herstellers beachten.
- Kleberkitt umlaufend der gefärbten Spoilerfläche auftragen, dabei Hinweise des Herstellers beachten.
- Spoiler auf die Heckklappe aufsetzen und Befestigungsschrauben einbauen (5 Nm).
- Evtl. Schmutz mit Reiniger säubern.

**Hinweis**

- ◆ *Der Kleberkitt muss 2 Stunden trocknen. In diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug nicht fahren.*
- ◆ *Innerhalb von 24 Stunden nach dem Aufkleben des Spoilers nicht in die Waschanlage fahren.*



9 Selbstklebefolien Octavia RS - WRC

9.1 Wichtige Hinweise zum Verkleben von Selbstklebefolien

 **Hinweis**

Dieser Arbeitsablauf erfordert einen zweiten Mitarbeiter.

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Entfettete Spirituslösung
- ◆ Shampoolösung (98% Wasser, 2% Shampoo)
- ◆ Heißluftgebläse z. B. -HLG - 600-
- ◆ Technisches Benzin

Fahrzeug-Oberfläche vorbereiten

- Fahrzeug-Oberfläche reinigen und entfetten (z. B. mit entfetteter Spirituslösung).
- Fahrzeug-Oberfläche mit Shampoolösung bespritzen.

Selbstklebefolien vorbereiten

- Unterlagspapier von der Selbstklebefolie abnehmen.
- Beim Entfernen des Applikatpapiers Selbstklebefolie ⇒ [Pos. 9 \(Seite 482\)](#) mit Shampoolösung bespritzen.

Folien nach dem Aufkleben nacharbeiten

- Folie mit einer Spatel glätten.
- Folie mit Heißluftgebläse bei Lufttemperatur von max. 100 °C trocknen.
- Die Hilfsmarkierungen je nach Folienart beseitigen.

 **Hinweis**

Binnen 24 Stunden nach Aufkleben der Folien nicht in die Waschanlage fahren.

9.2 Selbstklebefolien entfernen

- Die zu entfernenden Folien mit Heißluftgebläse bei Lufttemperatur von max. 100 °C erwärmen.
- Folien durch einen mäßigen Zug in scharfem Winkel abziehen.
- Folien-Klebereste vom Fahrzeug mit technischem Benzin reinigen.



9.3 Montageübersicht Seiten-Selbstklebefolien



Hinweis

- ◆ *Wichtige Hinweise zum Verkleben von Selbstklebefolien beachten ⇒ [Seite 481](#).*
- ◆ *Zum Verkleben Shampooösung (98% Wasser, 2% Shampoo) verwenden.*

1 - Schatten Stoßfänger hinten

2 - Stoßfänger hinten

◆ Lackteil

3 - Seitenschatten

4 - Tankklappe

5 - Schatten der Seitenscheibe hinten

6 - Merkmal der Seitenscheibe hinten

7 - Schatten der Seitenscheibe hinten

8 - Merkmal der Seitenscheibe hinten

9 - Merkmal der Tür hinten

◆ beim Entfernen des Applikatpapiers mit Shampooösung bespritzen

10 - Schatten des Merkmalauges

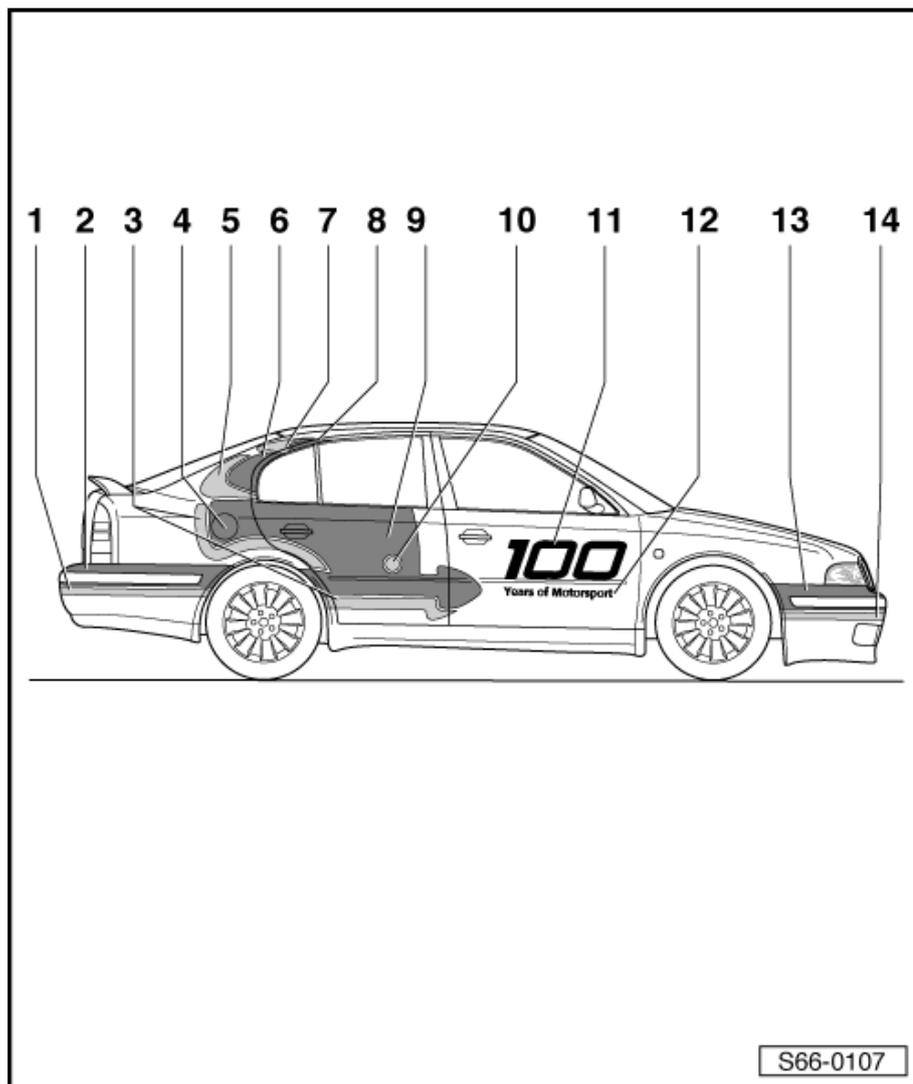
11 - Schrift Tür vorn

12 - Schrift „Years of Motorsport“

13 - Stoßfänger vorn

◆ Lackteil

14 - Schatten Stoßfänger vorn



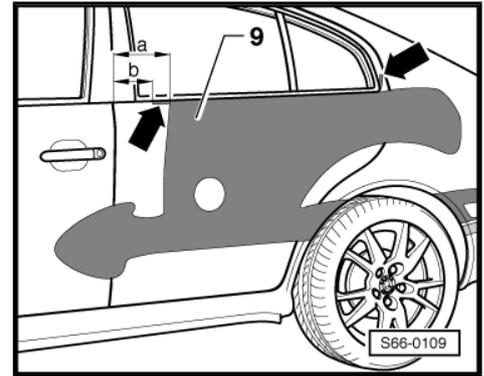
S66-0107

9.4 Seiten-Selbstklebefolien aufkleben

Merkmal der Tür hinten

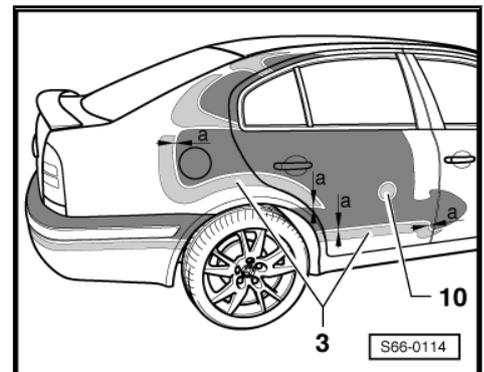
- Türgriff hinten ausbauen ⇒ [Seite 422](#).
- Tankklappeneinheit ausbauen ⇒ [Seite 407](#).
- Fensterdichtungen Tür hinten ausbauen ⇒ [Seite 424](#).

- Hilfstrich (grüne Farbe) -Pfeile- in die vorgeschriebene Position aufkleben:
-b- = ca. 148 mm von der Türkante hinten.
- Fensterdichtungen Tür hinten einbauen ⇒ [Seite 424](#) .
- Merkmal -9- in die vorgeschriebene Position aufkleben:
- Die Merkmal-Oberkante muss mit der Fensterdichtung-Unterkante fluchten.
- Den Abstand -a- = ca. 187 mm von der Türkante hinten einhalten.
- Hilfstrichreste beschneiden und abkleben -Pfeile-.
- Die Folie -9- entlang der Tür hinten beschneiden (Folienüberstand an der C-Säule beträgt ca. 4 mm).
- Eine Öffnung für Tankeinfüllstutzen mit Überstand (ca. 4 mm) ausschneiden.
- Folienüberstände ausformen.
- Eine Öffnung für Türgriffverrastung ausschneiden.
- Mit Heißluftgebläse die Folie im Bereich der Türgriffverrastung in die Türsicke und im Bereich der Tankklappe ausformen.
- Türgriff hinten einbauen ⇒ [Seite 422](#) .
- Tankklappeneinheit einbauen ⇒ [Seite 407](#) .



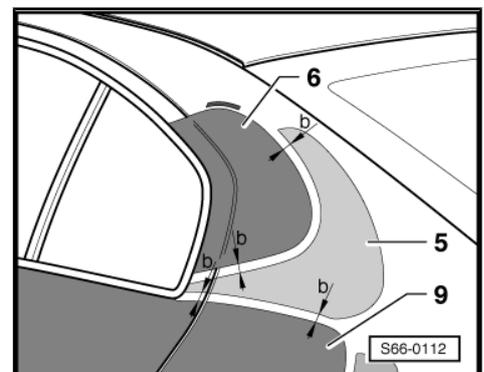
Seitenschatten

- Seitenschatten -3- in die vorgeschriebene Position aufkleben:
-a- = ca. 12 mm.
- Die Folien -3- entlang der Tür hinten beschneiden (Überstand an der C-Säule beträgt ca. 4 mm).
- Folienüberstände entsprechend C-Säule ausformen.
- Schatten -10- in die Mitte des Foliengauges aufkleben.



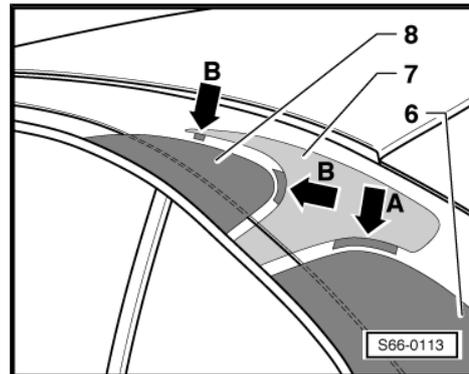
Selbstklebefolien bei den Heckscheiben

- Seitenschatten -5- mit Abstand -b- (ca. 12 mm) von der Merkmal-Oberkante Tür hinten -9- aufkleben.
- Merkmal der Seitenscheibe -6- mit Abstand -b- (ca. 12 mm) von der Seitenschatten-Oberkante -5- aufkleben.



- Seitenschatten -7- nach Hilfsmarkierung des Merkmals -6- -Pfeil A- aufkleben.
- Merkmal der Seitenscheibe -8- nach Hilfsmarkierungen des Schattens -7- -Pfeile B- aufkleben.
- Die Folien -5-, -6-, -7- und -8- entlang der Tür hinten beschneiden (Überstand an der C-Säule beträgt ca. 4 mm).
- Folienüberstände entsprechend C-Säule ausformen.

Schrift „100“ an den Türen vorn

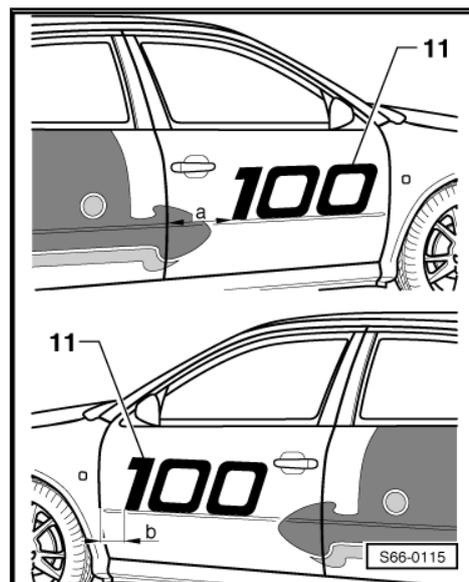


- Schrift -11- auf die Oberkante der Sicke für Seitenschutzleiste aufkleben und Maße einhalten:

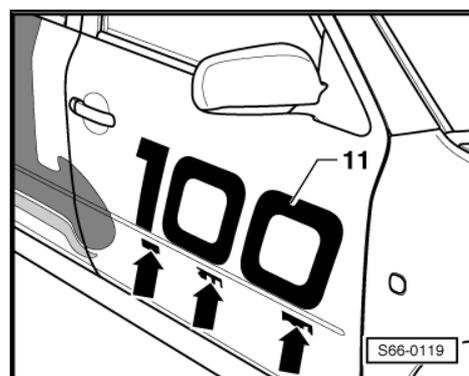
Tür rechts: -a- = ca. 265 mm

Tür links: -b- = ca. 56 mm

Schrift „Years of Motorsport“ an den Türen vorn



- Schrift „Years of Motorsport“ in die Hilfsmarkierungen -Pfeile- der Schrift -11- aufkleben.



9.5 Montageübersicht Dach- und Motorhauben-Selbstklebefolien



Hinweis

- ◆ *Wichtige Hinweise zum Verkleben von Selbstklebefolien beachten => Seite 481.*
- ◆ *Zum Verkleben Shampoolösung (98% Wasser, 2% Shampoo) verwenden.*

1 - Stoßfänger vorn

Lackteil

2 - Schrift „Years of Motorsport“

3 - Graue Schrift „100 Years of Motorsport“

4 - Rote Schrift „100“

5 - Schrift „WWW.SKODA-AUTO.COM“

6 - Seitenmerkmale

7 - Mittelmerkmal

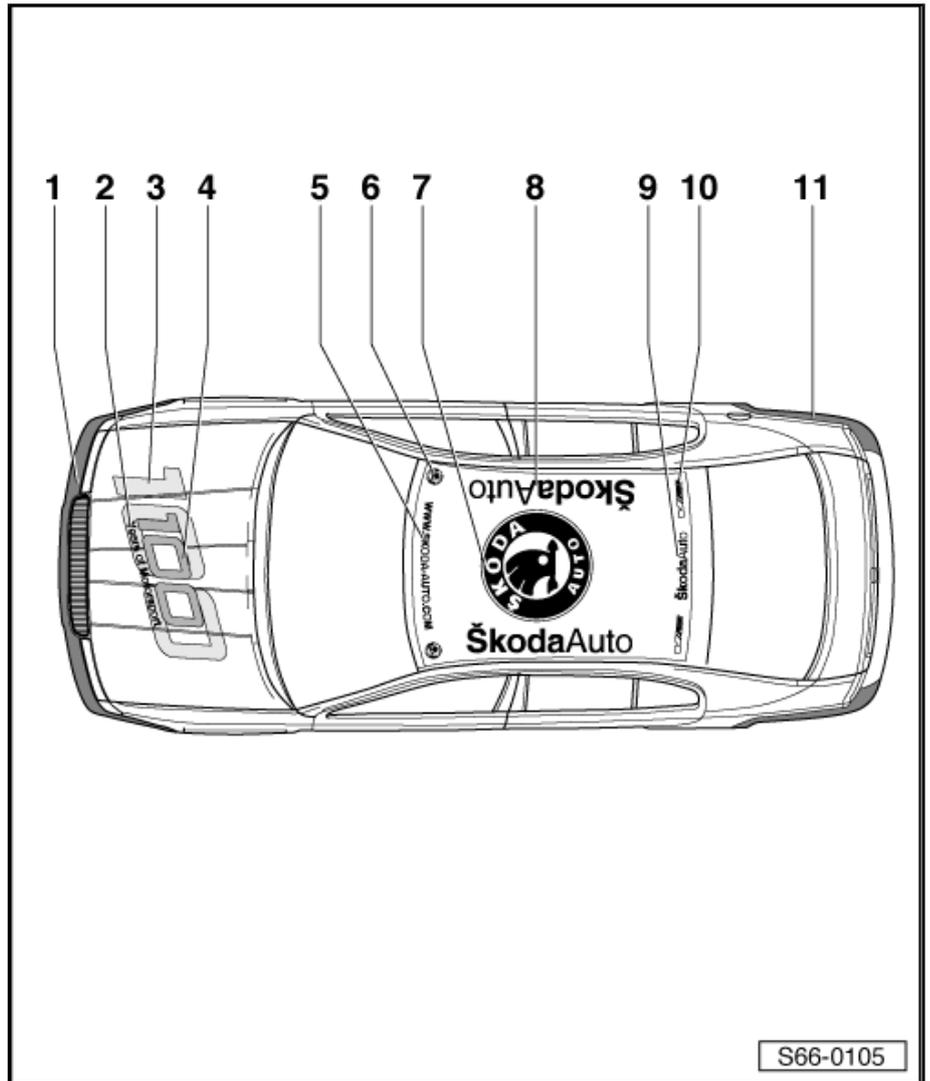
8 - Seitenschrift „Škoda Auto“

9 - Schrift „Škoda Auto“ hinten

10 - Schrift „V100“

11 - Stoßfänger hinten

Lackteil



9.6 Dach- und Motorhauben-Selbstklebefolien aufkleben

Schrift „Škoda Auto“



Hinweis

Die rechte und linke Seite beim Verkleben nicht vertauschen.

- Die Schrift -8- vom Blindstopfen für Dachgepäckträger hinten beginnend nach Hilfsmarkierungen -Pfeil- kleben:
linke Seite vom Buchstaben -o-
rechte Seite vom Buchstaben -š-
- Schrift „Škoda Auto“ -8- mit der Dachleiste nach Hilfsmarkierungen zusammenpassen.

Merkmal „Škoda Auto“

- Das äußere Mittelmerkmal -7- nach Hilfsmarkierungen in die Dachmitte aufkleben.
- Das innere Mittelmerkmal nach Hilfsmarkierungen in die Mitte des äußeren Merkmals aufkleben.

Schrift „WWW.SKODA-AUTO.COM“ und Seitenmerkmale

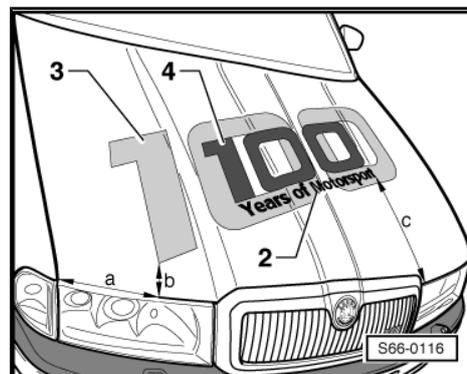
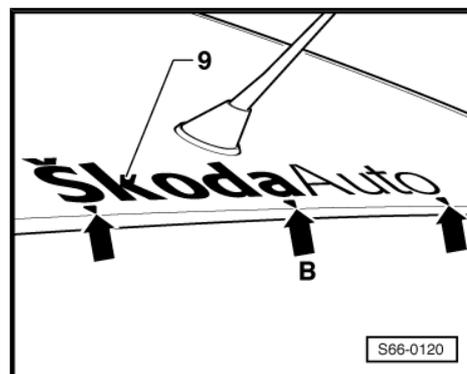
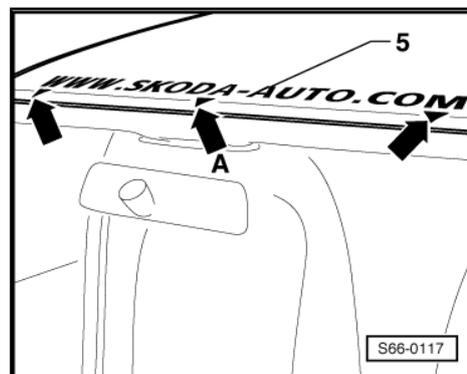
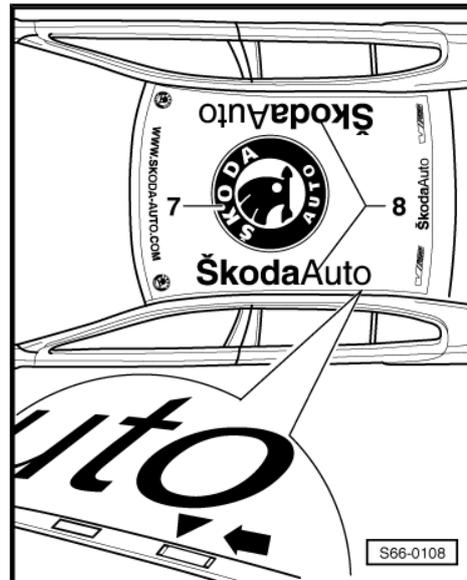
- Mitte der Dachkante über der Frontscheibe kennzeichnen.
- Schrift -5- auf die Dachmitte aufkleben (-Pfeil A- kennzeichnet die Schriftmitte -5-).
- Schrift -5- nach Hilfsmarkierungen gleichzeitig zur Dachkante -Pfeile- stellen.
- Die äußeren Seitenmerkmale nach Hilfsmarkierungen in die Dachecke aufkleben.
- Die inneren Seitenmerkmale nach Hilfsmarkierungen in die Mitte des äußeren Merkmals aufkleben.

Schrift „Škoda Auto“ und Seitenschrift „V100“

- Mitte der Dachkante über der Heckscheibe kennzeichnen.
- Schrift -9- auf die Dachmitte aufkleben (-Pfeil B- kennzeichnet die Schriftmitte -9-).
- Schrift -9- nach Hilfsmarkierungen gleichzeitig zur Dachkante -Pfeile- stellen.
- Schrift „V100“ nach Hilfsmarkierungen aufkleben.

Schrift „100 Years of Motorsport“ auf der Motorhaube

- Auf der Motorhaube folgende Punkte kennzeichnen:
-a- = ca. 215 mm
-b- = ca. 73 mm
-c- = ca. 395 mm (von der Motorhaubenkante zur Unterkante des Buchstabens -t- gemessen)
- Auf die Motorhaube nach gekennzeichneten Punkten die Folie -3- aufkleben.
- Nach Hilfsmarkierungen in die Schrift -3- die Folien -2- und -4- kleben.

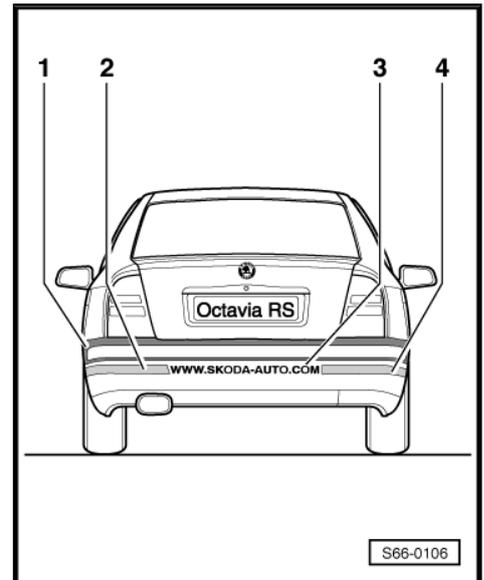


9.7 Montageübersicht Selbstklebefolien für Stoßfänger hinten

Hinweis

Wichtige Hinweise zum Verkleben von Selbstklebefolien beachten => [Seite 481](#).

1 - Stoßfänger hinten



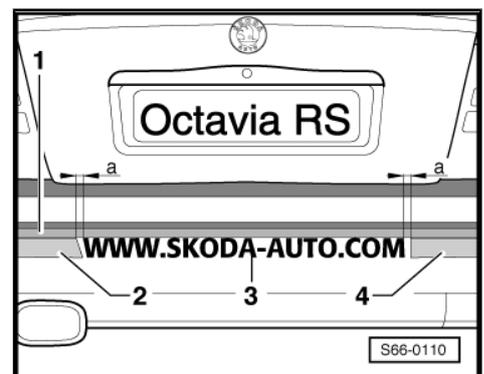
- Lackteil
- 2 - Schatten links für Stoßfänger hinten
- 3 - Schrift „WWW.SKODA-AUTO.COM“
- 4 - Schatten rechts für Stoßfänger hinten

9.8 Selbstklebefolien für Stoßfänger vorn und hinten aufkleben

- Ein 12 mm breites Hilfsband -1- (z. B. aus Textil) unter die Lackflächen der Stoßfänger vorn und hinten aufkleben. Ggf. den 12 mm-Abstand von den Lackflächen kennzeichnen.
- Die Mitte des Stoßfängers hinten kennzeichnen.
- Die Mitte der Schrift „WWW.SKODA-AUTO.COM“ kennzeichnen.
- Schrift -3- in die Mitte des Stoßfängers aufkleben.
- Schrift -3- zur Unterkante des Hilfstrichs -1- stellen.
- Schatten für Stoßfänger hinten -2- und -4- aufkleben:
 - a- = ca. 12 mm von der ersten und letzten Buchstabenkante der Schrift -3-.
- Ggf. das Hilfsband -1- entfernen.

Das Aufkleben von Schatten Stoßfänger vorn ist mit Stoßfänger hinten identisch, wobei Folgendes einzuhalten ist:

Ca. 5 mm Überstand im Rahmen für Fahrzeugkennzeichen.





9.9 Selbstklebefolien für Türen und Mittelsäule aufkleben



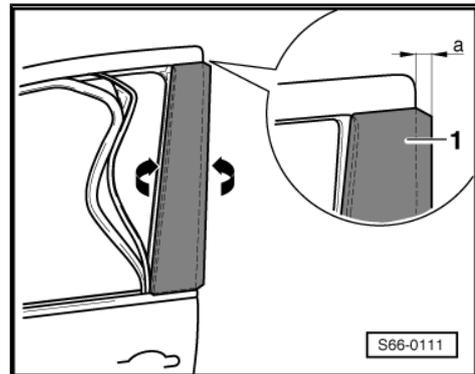
Hinweis

Wichtige Hinweise zum Verkleben von Selbstklebefolien beachten ⇒ [Seite 481](#).

- Türfensterscheiben vorn und hinten absenken.
- Scheibendichtungen Türen vorn und hinten teilweise ausbauen.

Tür vorn

- Folie -1- an die Tür vorn aufkleben.
- Oberkante der Folie -1- gleichzeitig mit der Scheibenlochkante stellen, wobei der Überstand -a- = 5 mm einzuhalten ist.



Tür hinten

- Folie an die Tür hinten aufkleben.
- Oberkante der Folie gleichzeitig mit der Scheibenlochkante stellen, wobei der 5 mm Überstand einzuhalten ist.

Mittelsäule

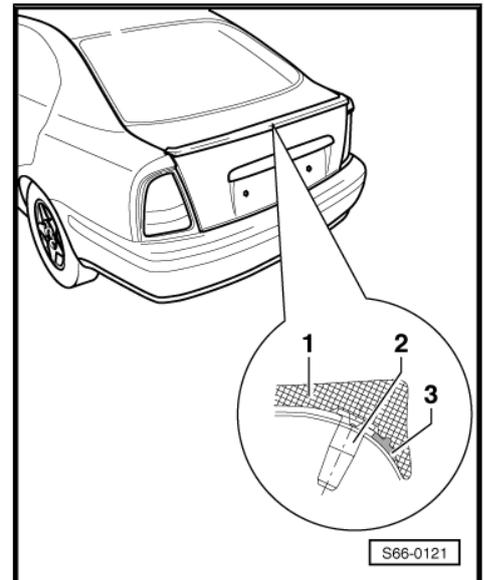
- Folie -1- an die Mittelsäule aufkleben.
- Unterkante der Folie -1- gleichzeitig mit der Unterkante der Folie -2- -Pfeile- stellen.
- Scheibendichtungen Türen vorn und hinten einbauen.
- Türfensterscheiben vorn und hinten hochziehen.



10 Heckspoiler (für Fahrzeuge Octavia Sedan 4x4)

10.1 Montageübersicht - kompletter Heckspoiler

1 - Heckspoiler



2 - Passhülse

3 - Kleberkitt

10.2 Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schneidedraht mit Haltern z. B. -V.A.G 1351-
- ◆ Kleberkitt -Terostat 9120- - weiß Teile-Nr. HHA 381 013
- ◆ Reinigungslösung -HHA 381 011-

Spoiler ausbauen

- Spoiler von der Heckklappe abschneiden (Kleberkitt durchschneiden).
- Spoiler abnehmen.

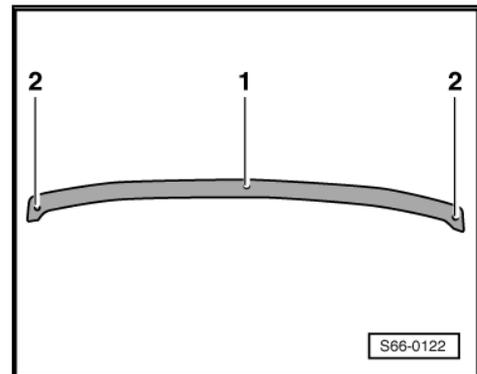


Spoiler einbauen

- Passhülse -1- und Clips -2- vom Spoiler entfernen.
- Sitzflächen von Spoiler und von Heckklappe mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen, dabei Hinweise des Kleberkitt-Herstellers beachten.
- Kleberkitt umlaufend des Spoilers auftragen, dabei Hinweise des Herstellers beachten.
- Spoiler auf die Heckklappe aufsetzen (4,7 ±1 mm von der Heckklappenkante zur Spoilerkante).

Das Maß 4,7 ±1 mm muss an der linken und rechten Seite der Heckklappe gleich sein.

- Position der Heckschürze mit Klebeband sichern.
- Evtl. Schmutz mit Reiniger säubern.



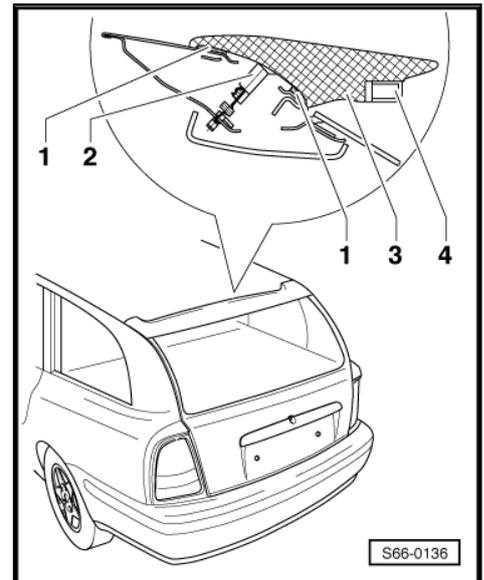
Hinweis

- ◆ *Kleberkitt muss 24 Stunden trocknen. In diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug nicht fahren.*
- ◆ *Innerhalb von 24 Stunden nach dem Aufkleben des Spoilers nicht in die Waschanlage fahren.*

11 Heckspoiler (für Fahrzeuge Octavia Combi RS)

11.1 Montageübersicht - kompletter Heckspoiler

1 - Kleberkitt



2 - Federhalter

3 - Heckspoiler

4 - Zusatzbremsleuchte

11.2 Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schneidedraht mit Haltern z. B. -V.A.G 1351-
- ◆ Kleberkitt -Terostat 9120- - weiß Teile-Nr. HHA 381 013
- ◆ Universale Reinigungslösung Teile-Nr. HHA 381 011

Ausbauen

- Mittlere Verkleidung der Heckklappe ausbauen → [Seite 568](#) .
- Spoiler von der Heckklappe abschneiden (Kleberkitt durchschneiden).
- Zwei Federhalter von der Heckklappe lösen.
- Stecker für Zusatzbremsleuchte und Schlauch für Spritzdüse abziehen und Spoiler abnehmen.



Hinweis

Lackierte Flächen nicht beschädigen.

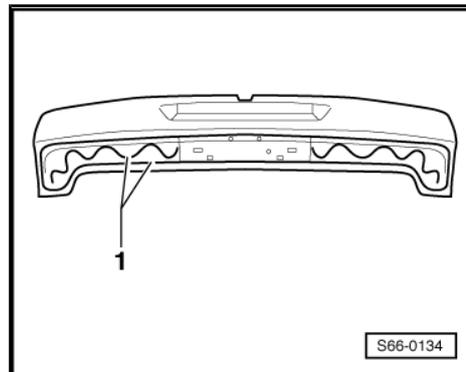


Einbauen

- Sitzflächen von Spoiler und von Heckklappe mit Reinigungslösung -HHA 381 011- reinigen, dabei Hinweise des Kleberkitt-Herstellers beachten.
- Kleberkitt -1- umlaufend des Spoilers auftragen, dabei Hinweise des Herstellers beachten.
- Schlauch für Spritzdüse und Stecker für Zusatzbremsleuchte anschließen.
- Spoiler auf die Heckklappe laut Federhaltern aufsetzen ($4,7 \pm 1$ mm von der Heckklappenkante zur Spoilerkante).

Das Maß $4,7 \pm 1$ mm muss an der linken und rechten Seite der Heckklappe gleich sein.

- Position der Heckschürze mit Klebeband sichern.
- Evtl. Schmutz mit Reiniger säubern.
- Mittlere Verkleidung der Heckklappe einbauen ⇒ [Seite 568](#) .



Hinweis

- ◆ *Kleberkitt muss 24 Stunden trocknen. In diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug nicht fahren.*
- ◆ *Innerhalb von 24 Stunden nach dem Aufkleben des Spoilers nicht in die Waschanlage fahren.*

11.3 Zusatzbremsleuchte aus- und einbauen (für Fahrzeuge Octavia Combi RS)

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Universale Reinigungslösung Teile-Nr. HHA 381 011
- ◆ Silikon-Dichtmittel -Würth 892 310 91-

Ausbauen

- Obere Fläche der Zusatzbremsleuchte vom Heckspoiler abschneiden und Zusatzbremsleuchte nach unten abreißen.
- Zusatzbremsleuchte vom Spoiler abnehmen.
- Stecker für Zusatzbremsleuchte abziehen.

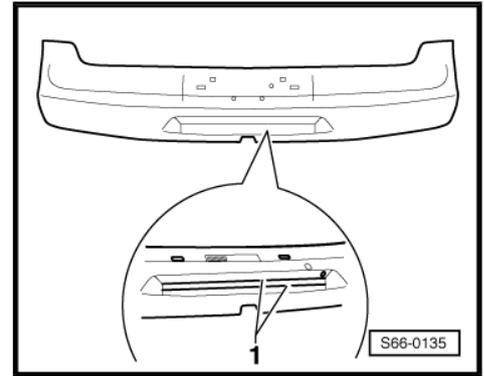
Einbauen

- Sitzflächen von Spoiler und von Zusatzbremsleuchte mit Reinigungslösung HHA 381 011 reinigen, dabei Hinweise des Kleberkitt-Herstellers beachten.

- Silikon-Dichtmittel -1- auf Spoiler auftragen, dabei Hinweise des Herstellers beachten.
- Stecker für Zusatzbremsleuchte anschließen.
- Zusatzbremsleuchte in Spoiler einsetzen.
- Position von Zusatzbremsleuchte mit Klebeband sichern.
- Evtl. Schmutz mit Reiniger säubern.

i Hinweis

- ◆ *Der Kleberkitt muss 2 Stunden trocknen. In diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug nicht fahren.*
- ◆ *Innerhalb von 24 Stunden nach dem Aufkleben des Spoilers nicht in die Waschanlage fahren.*



12 Dekorationsfolien TAXI

12.1 Dekorationsfolien aufkleben und entfernen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Entfettete Spirituslösung
- ◆ Technisches Benzin
- ◆ Shampooösung (98% Wasser, 2% Shampoo)
- ◆ Heißluftgebläse

Aufkleben

- Vorder- und Hintertüren reinigen und entfetten (z. B. mit entfetteter Spirituslösung).
- Vorder- und Hintertüren mit Schampoolösung bespritzen.
- Unterlagspapier von den Selbstklebefolien -1- abnehmen.
- Selbstklebefolien -1- auf Vorder- und Hintertüren kleben, wobei Folgendes einzuhalten ist:

Oberkanten der Folien an Unterkante der Türfensterscheibendichtung stellen.

Maß a = 90 mm (Übergang zwischen Vorder-/Hintertür).

- Die überragenden Folienteile -1- hinter die Türkanten (ca. 10 mm) umlegen.
- Falls erforderlich, die Folien glätten (z. B. mit Gummizylinder).

Die Vorgehensweise für Türen rechts ist identisch.

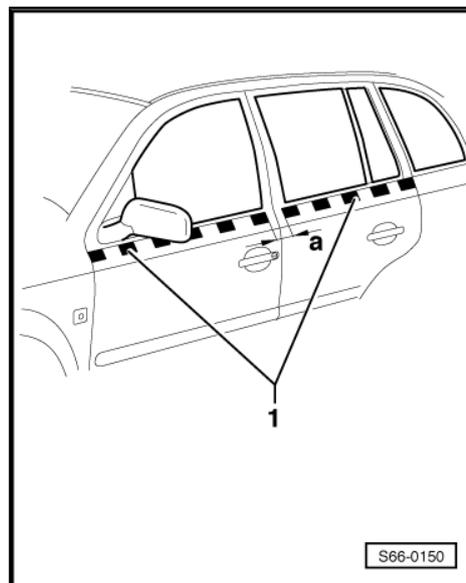


Hinweis

Binnen 24 Stunden nach Aufkleben der Folien nicht in die Waschanlage fahren.

Entfernen

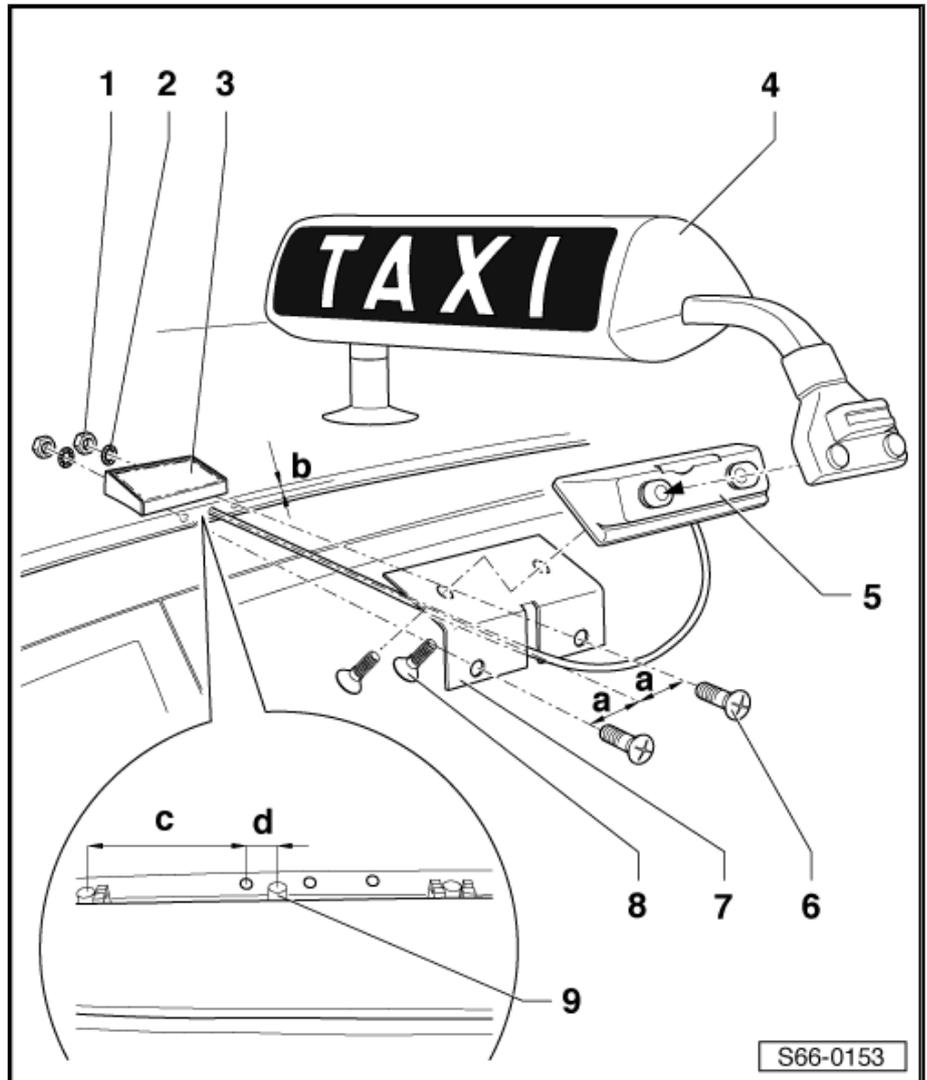
- Die zu entfernenden Folien mit Heißluftgebläse bei Lufttemperatur von max. 100 °C erwärmen.
- Folien durch einen mäßigen Zug in scharfem Winkel abziehen.
- Fahrzeug-Oberfläche mit technischem Benzin reinigen.



13 Maße der Bohrungen für Dachbezeichnung TAXI

13.1 Montageübersicht Dachbezeichnung TAXI

- 1 - Mutter
 - 2 - Scheibe
 - 3 - Gummiunterlage
 - 4 - Dachbezeichnung TAXI
 - 5 - Halter
 - 6 - 9 Nm
 - 7 - Halter für Dachbezeichnung TAXI
 - 8 - 7 Nm
 - 9 - T-Stift
 - a - 35 mm
 - b - 7,3 mm
 - c - 88 mm
 - Gilt für Octavia Combi
 - Vom fünften T-Stift messen
 - d - 11 mm
 - Gilt für Octavia
 - Vom sechsten T-Stift messen
 - T-Stift
 ⇒ [Pos. 9 \(Seite 495\)](#)
 nach Herstellung der Bohrungen abbrechen
- Lochdurchmesser für Schrauben und für Leitung ist 6 mm.



Hinweis

Bohrungen reinigen und gegen Korrosion schützen.

S66-0153

68 – Innenausstattung

1 Innenspiegel

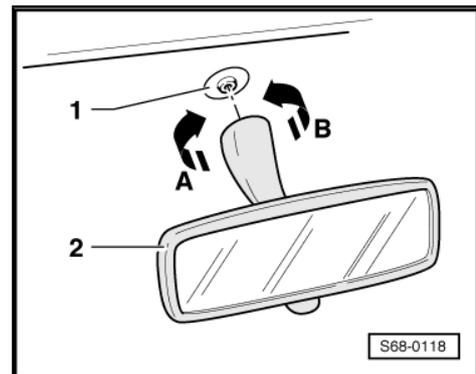
1.1 Innenspiegel aus- und einbauen

Ausbauen

- Innenspiegel -2- in -Pfeilrichtung A- drehen und von der Halteplatte -1- abnehmen (Klemmfeder im Spiegelfuß).

Einbauen

- Innenspiegel um ca. 90° gedreht rechts in die Halteplatte -1- einsetzen.
- Innenspiegel -2- in -Pfeilrichtung B- drehen, bis die Arretierfeder einrastet.



1.2 Mit Kleber instand setzen

Material:

- ◆ Kleber-Set -D 000 703 A1-

Werkzeuge:

- ◆ Glasschaber z. B. -SC 170-
- An der Außenseite der Scheibe die Lage der Halteplatte entsprechend kennzeichnen, z. B. mit abwaschbarem Faserstift.
- Halteplatte aus dem Spiegelfuß herausnehmen.
- Alten Kleber mit Drahtbürste von der Halteplatte entfernen.
- Schleifpapier mit Körnung 360-400 auf eine plane Fläche legen und die drei Abstandsnoppen auf der Klebefläche abschleifen.
- Geschliffene Fläche schmutz- und fettfrei halten.
- Alte Kleber- und Primerreste bis auf die Keramikvorbeschichtung mit Glasschaber von der Frontscheibe herunterschaben.
- Klebefläche mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.



ACHTUNG!

Keramikschicht nicht beschädigen, denn Kratzer bleiben immer sichtbar.

- Nylonmaschengewebe genau auf die Größe des Spiegelfußes zuschneiden.



Hinweis

Es muss Handschutz (Gummihandschuhe) getragen werden.

- Kleber gleichmäßig auf die Halteplatte satt auftragen.

- Nylonmaschengewebe auf die Halteplatte auflegen.
- Mit der Tube unter weiterem Auftrag von Kleber das Nylonmaschengewebe antupfen.

Vom Auflegen des Nylonmaschengewebes auf den Kleber bis zum Andrücken an die Frontscheibe stehen 30 Sekunden zur Verfügung.

- Halteplatte für 15 Sekunden fest (nicht mit Gewalt) an die Frontscheibe drücken.
- Überschüssigen Kleber mit einem Lappen entfernen.



Hinweis

Nach 15 Minuten kann der Innenspiegel montiert werden.

1.3 Innenspiegel mit Regensensor aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Kunststoffkeil -3409-



Ausbauen

- Mit Hilfe von -3409- die Spiegelfuß-Abdeckkappen -1- und -5- auseinanderdrücken.
- Steckverbindung -3- aus dem Spiegelfuß herausziehen und trennen.
- Spiegelfuß -4- mit Spiegel -6- nach unten von der Halteplatte -2- abziehen -Pfeil-.

Einbauen



Hinweis

Nach dem Ausbau des Regensensors (bzw. Wechsel der Frontscheibe) muss ein neuer Regensensor eingebaut werden, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Halteplatte für Spiegelfuß ankleben



Hinweis

- ◆ *Mit dem im Anschluss beschriebenen Reparaturverfahren kann der bisher vorgenommene Scheibenwechsel vermieden werden.*
- ◆ *Es ist möglich, die alte, abgefallene Halteplatte wieder zu verwenden.*

Frontscheibe vorbereiten

- An der Außenseite der Scheibe die Lage der Halteplatte entsprechend kennzeichnen, z. B. mit abwaschbarem Faserstift.
- Kleber- und Primerreste bis auf die Keramikvorbeschichtung entfernen.



ACHTUNG!

Keramikschicht nicht beschädigen, denn Kratzer bleiben immer sichtbar.

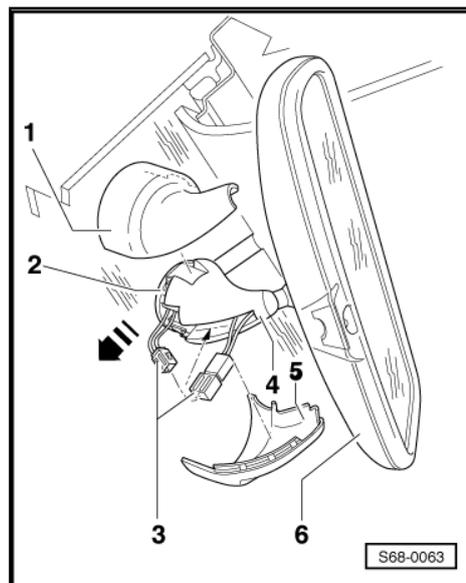
- Klebefläche mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.
- Entlüftungszeit mind. 10 Minuten einhalten.
- Primer -D 009 200 02- auf die Scheibe auftragen.
- Entlüftungszeit einhalten: mindestens 10 Minuten bis max. 1 Stunde.

Halteplatte zum Ankleben vorbereiten

- Kleberreste entfernen.
- Klebefläche nass mit sehr feinem Schleifpapier (800 – 1200er Körnung) einschleifen.
- Klebefläche mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.

Halteplatte ankleben

- Kleber -D 180 KD2 A1- direkt auf die Klebefläche der Halteplatte auftragen.

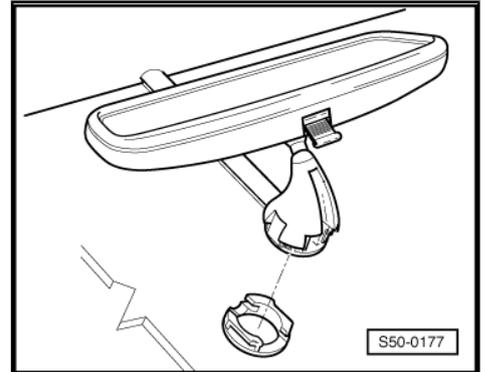


- Kleberrapendurchmesser ca. 3 mm.
- Sofort nach dem Kleberauftrag die Halteplatte an die vorbereitete Frontscheibe andrücken.
- Halteplatte in seiner vorgesehenen Lage auf der Keramikschicht ausmitteln und mit Klebeband fixieren.
- Klebeband nach ca. einer Stunde vorsichtig entfernen.
- Überschüssigen Kleber mit einem Lappen entfernen und mit Reinigungslösung reinigen.



Hinweis

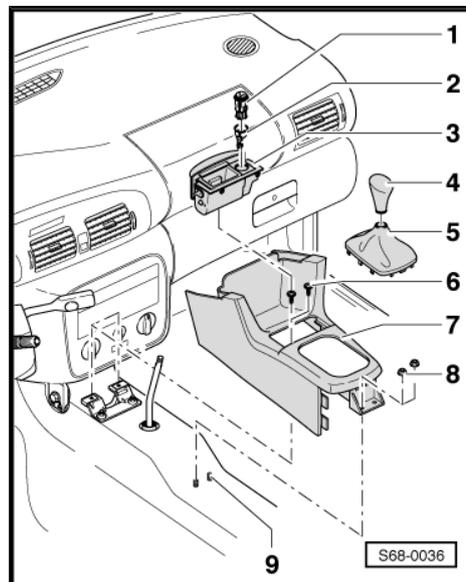
Frühestens nach 2,5 Stunden kann der Innenspiegel montiert werden.



2 Ablagen, Abdeckungen, Blenden

2.1 Montageübersicht Mittelkonsole 08.96 ►

1 - Zigarrettenanzünder



2 - Halter für Zigarrettenanzünder

3 - Ascher vorn

4 - Schalthebelknauf

5 - Abdeckung für Schalthebel

– In Mittelkonsole eingeclipst.

6 - 1,5 Nm

7 - Mittelkonsole

Ausbauen:

– Verkleidung für Handbremshebel ausbauen ⇒ [Seite 500](#) .

– Schalthebelknauf -4- abnehmen.

– Abdeckung -5- ausclippen und nach oben abnehmen.

– Muttern -8- abschrauben.

– Schrauben -6- herausdrehen.

– Mittelkonsole hinten von den Gewindebolzen -9- heben und vom Schalthebel abheben.

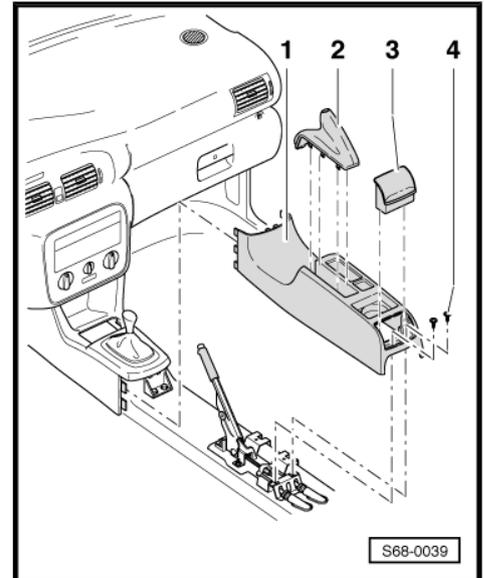
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8 - 2 Nm

9 - Schrauben-Tucker

2.2 Montageübersicht Verkleidung für Handbremshebel 08.96 ►

1 - Verkleidung für Handbremshebel



Ausbauen:

- Handbremse anziehen.
- Manschette -2- nach oben aus Clipverbindung herausziehen.
- Ascher hinten -3- nach oben herausziehen.
- Schrauben -4- herausdrehen.
- Verkleidung für Handbremshebel nach hinten ziehen und dann nach oben vom Handbremshebel abziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2 - Manschette für Handbremshebel

- In Mittelkonsole eingeclipst.
- Zum Ausbauen Manschette über Handbremshebel ziehen.

3 - Ascher hinten

4 - 1,5 Nm

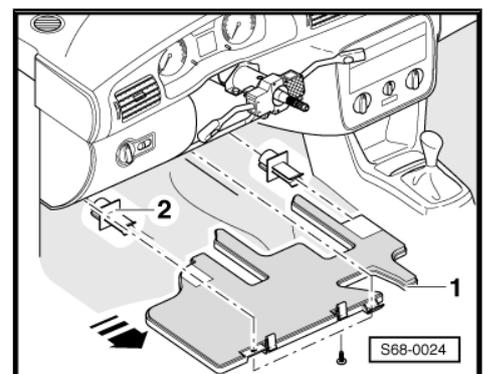
2.3 Fußraumverkleidung Fahrerseite aus- und einbauen

Ausbauen:

- Schrauben herausdrehen.
- Fußraumverkleidung -1- aus Haltern -2- herausziehen.

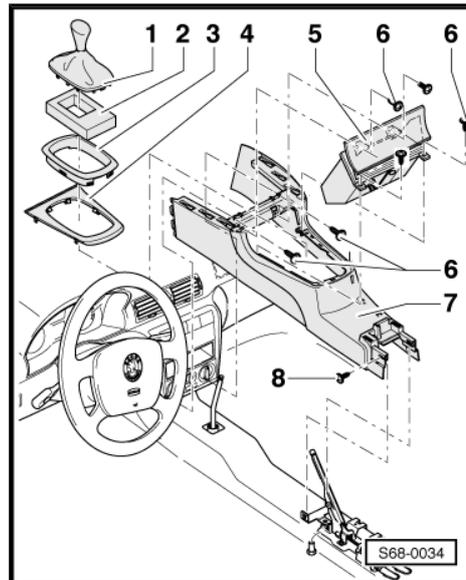
Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.4 Montageübersicht Mittelkonsole 08.98 ▶

- 1 - Manschette für Schalthebel



- 2 - Dämpfung für Schaltung (nur bei SDI)
- 3 - Rahmen
- 4 - Schaltungsabdeckung
- 5 - Ascher vorn
- 6 - 1,4 Nm
- 7 - Mittelkonsole

Ausbauen:

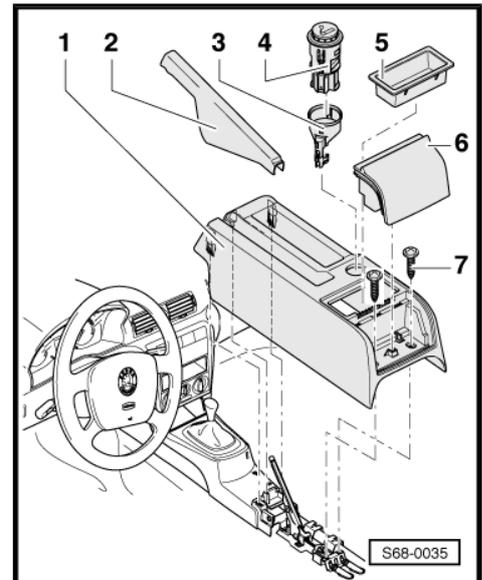
- Verkleidung für Handbremshebel ausbauen ⇒ [Seite 502](#) .
- Aschereinsatz herausziehen.
- Manschette für Schalthebel -1- abnehmen.
- Schaltungsabdeckung -4- einschließlich Rahmen -3- herausnehmen.
- Schrauben -6- herausschrauben und Ascher vorn herausnehmen.
- Schrauben -8- herausdrehen.
- Mit einem dünnen Schraubendreher vorsichtig Verkleidung von 6 Aufnahmen, die Mittelkonsole mit Schalttafelmitte verbinden, freigeben.
- Verkleidung von Aufnahmen nach hinten abziehen und über Schalthebel ziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 8 - 1,4 Nm

2.5 Montageübersicht Verkleidung für Handbremshebel 08.98 ►

- 1 - Verkleidung für Handbremshebel



Ausbauen:

- Armlehne ausbauen ⇒ [Seite 503](#) .
- Handbremse anziehen.
- Manschette -2- nach oben aus Clipverbindung herausziehen.
- Ascher hinten -6- nach oben herausziehen.
- Schrauben -7- herausdrehen.
- Steckverbindung für Zigarettenanzünder -4- trennen.
- Verkleidung für Handbremshebel nach hinten ziehen und dann nach oben vom Handbremshebel abziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2 - Manschette für Handbremshebel

In Mittelkonsole eingeclipst.

Zum Ausbauen Manschette über Handbremshebel ziehen.

3 - Tülle mit Beleuchtung

4 - Zigarettenanzünder

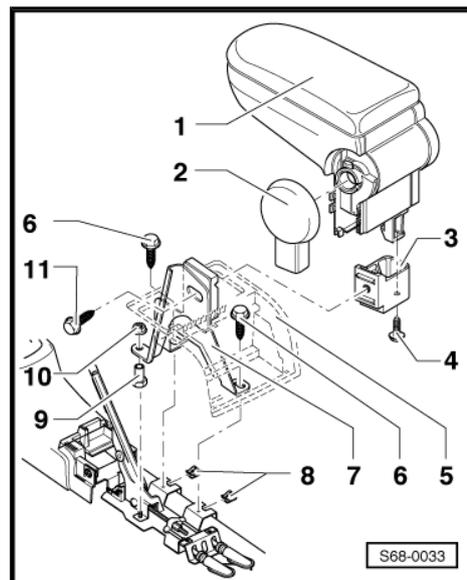
5 - Abdeckung

6 - Ascher hinten

7 - 1,4 Nm

2.6 Montageübersicht Armlehne vorn

1 - Armlehne



Ausbauen:

- Verkleidung -2- für Halter ausbauen.
- Schraube -11- herausdrehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2 - Halterabdeckung

Ausbauen:

- Linkes Verkleidungsteil abhebeln.
- Rechtes Verkleidungsteil abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3 - Adapter

Ausbauen:

- Armlehne -1- ausbauen.
- Schraube -4- herausdrehen und Adapter -3- abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 - 14 Nm

5 - Verkleidung für Handbremshebel

6 - 18 Nm

7 - Halter

Ausbauen:

- Armlehne -1- ausbauen.
- Verkleidung für Handbremshebel ausbauen ⇒ [Seite 502](#) .
- Schrauben -6- herausdrehen.
- Halter abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8 - Blechmutter

9 - Adapter - 20 Nm

10 - 18 Nm

11 - 18 Nm

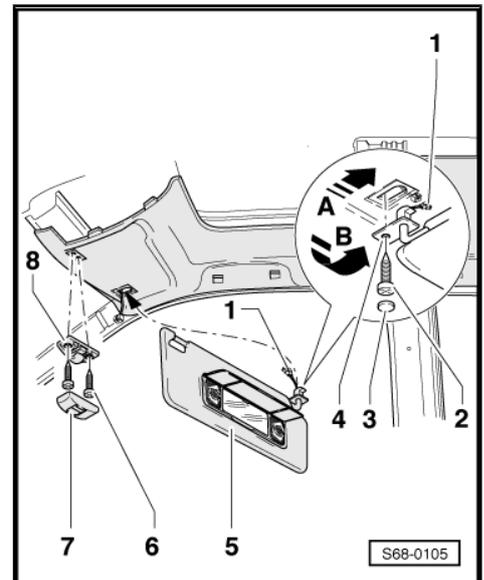
2.7 Sonnenblende aus- und einbauen

Ausbauen:

- Sonnenblende -5- aus der Halterung -8- aushängen.
- Abdeckkappe -3- z. B. mit einer Polsterstecknadel heraushebeln.
- Schraube -2- herausdrehen.
- Sonnenblendenlager -4- in -Pfeilrichtung A- drücken und Lager -4- in -Pfeilrichtung B- aushängen.
- Stecker -1- für Leuchte abziehen (falls vorhanden).
- Sonnenblende -5- herausnehmen.
- Abdeckkappe -7- abhebeln.
- Schrauben -6- herausdrehen (2,5 Nm) und Halter -8- abnehmen.

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



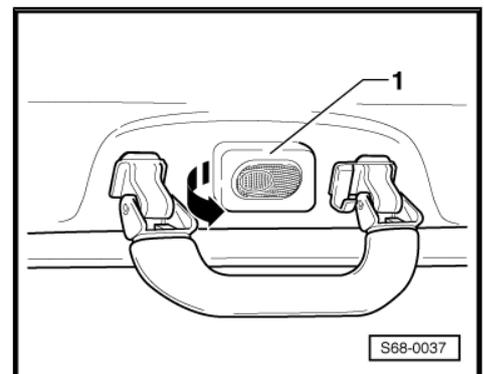
2.8 Leseleuchte hinten aus- und einbauen

Ausbauen:

- Leseleuchte -1- in Pfeilrichtung herausnehmen.
- Steckverbindung trennen und Leuchte herausnehmen.

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





3 Haltegriff

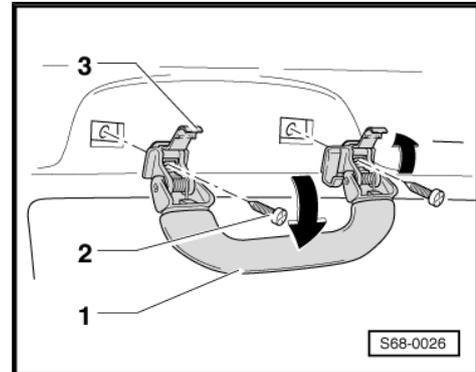
3.1 Haltegriff aus- und einbauen

Ausbauen:

- Haltegriff -1- nach unten klappen.
- Abdeckungen -3- mit Schraubendreher aufhebeln und aufklappen.
- Schrauben -2- herausdrehen (1,5 Nm) und Haltegriff -1- abnehmen.

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



4 Einstiegleisten

4.1 Einstiegleiste aus- und einbauen

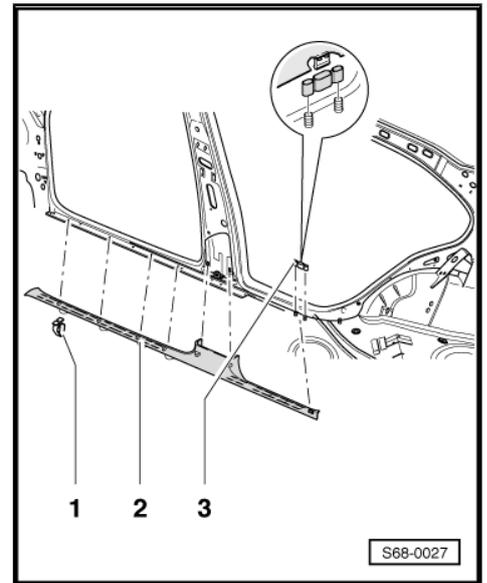
- 1 - Klammer
- 2 - Einstiegleiste

Ausbauen:

- Einstiegleiste mit Klammern -1- nach oben abziehen.

Einbauen:

- Korrekten Sitz der Klammern -1- an der Einstiegleiste herstellen.
 - Einstiegleiste und Klammern auf die Halter -3- aufdrücken.
- 3 - Halter



5 Netztrennwand

5.1 Montageübersicht

1 - Halter

- Zur Aufnahme der Rosette
⇒ [Pos. 4 \(Seite 508\)](#).

2 - Schraube

- 15 Nm

3 - Kofferraumverkleidung seitlich

- Mit Bohrung für Rosette
⇒ [Pos. 4 \(Seite 508\)](#).

4 - Rosette

- Zur Aufnahme der Haltebolzen für Netztrennwand
⇒ [Pos. 7 \(Seite 508\)](#).
- In Halter
⇒ [Pos. 1 \(Seite 508\)](#) und Verkleidung eingesteckt.

5 - Schraube

6 - Halter

- Zur Befestigung der Netztrennwand
⇒ [Pos. 7 \(Seite 508\)](#) an Rückenlehne.

7 - Netztrennwand

- Zum Ausbau aus dem Fahrzeug die Taste
⇒ [Pos. 9 \(Seite 508\)](#) entriegeln, nach rechts schieben und ausklappen -Pfeil A- (Rückenlehnen müssen zum Ausbau in Stellung umgeklappt sein).

8 - Trennwandrohr

9 - Entriegelungstaste

10 - Einhängelösen

- Mit Schrauben ⇒ [Pos. 13 \(Seite 508\)](#) an Halteblech ⇒ [Pos. 11 \(Seite 508\)](#) befestigt.

11 - Halteblech

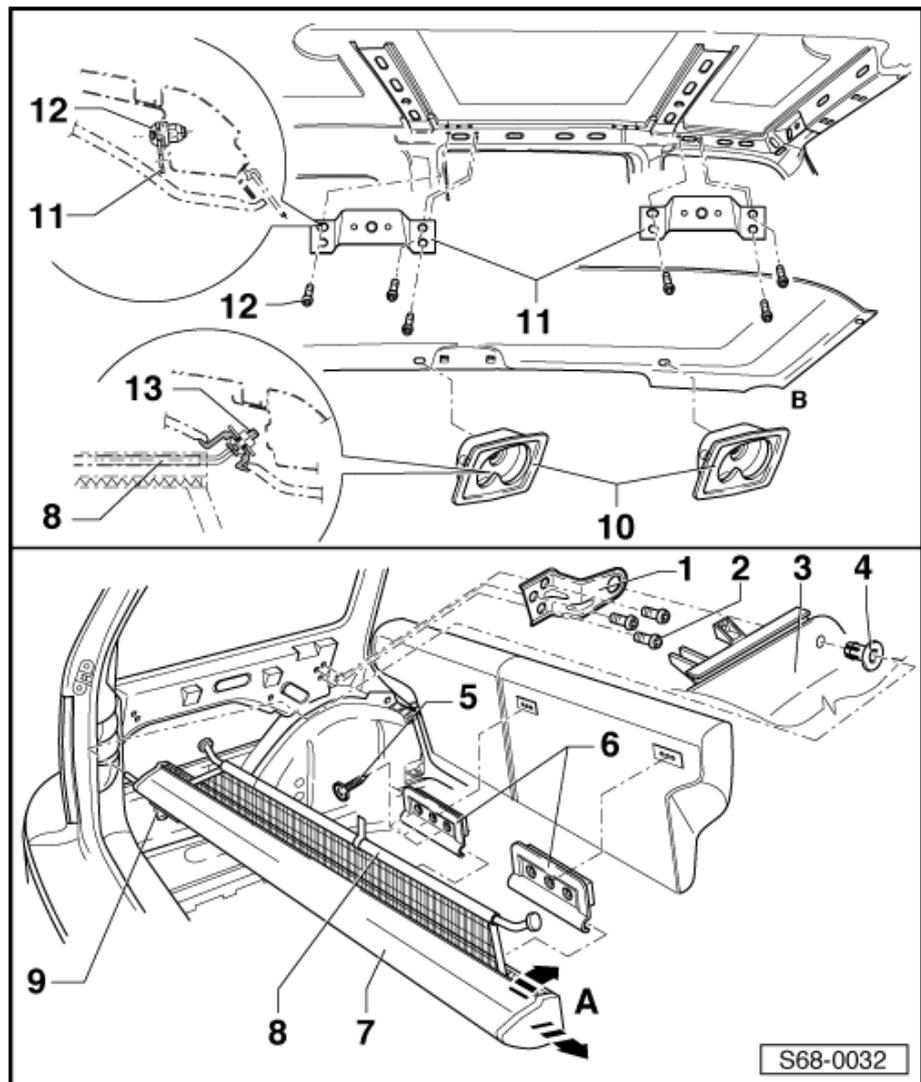
- Mit Schrauben ⇒ [Pos. 12 \(Seite 508\)](#) an Karosserie befestigt.

12 - Schraube

- 15 Nm

13 - Schraube

- 15 Nm



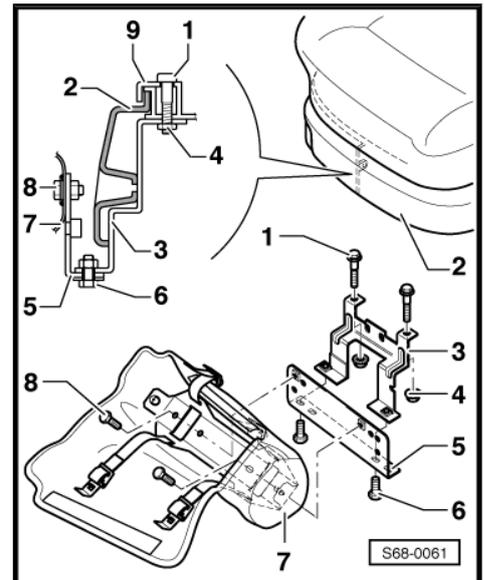
S68-0032

6 Halter für Löschapparat

6.1 Halter für Löschapparat aus- und einbauen

- ◆ Der Halter/Innenteil für Löschapparat kann nur bei aus dem Fahrzeug ausgebautem Sitz ausgebaut werden.

1 - Schraube



2 - Sitzverkleidung

3 - Halter/Innenteil

Ausbauen:

- Griff für Sitzhöhenverstellung ausbauen ⇒ [Seite 577](#) .
- Bezug und Polster vom Sitz abbauen ⇒ [Seite 588](#) .
- Schraube -1- ausbauen und den Halter abnehmen.

Einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 - 4,5 Nm

5 - Halter/Außenteil

Ausbauen:

- Schrauben -6- ausbauen und den Halter/Außenteil vom Halter/Innenteil -3- abnehmen.

Einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6 - 10 Nm

7 - Schutzhülle/Löschapparat

Ausbauen:

- Schrauben -8- ausbauen und die Schutzhülle vom Halter/Außenteil -5- abnehmen.

Einbauen:

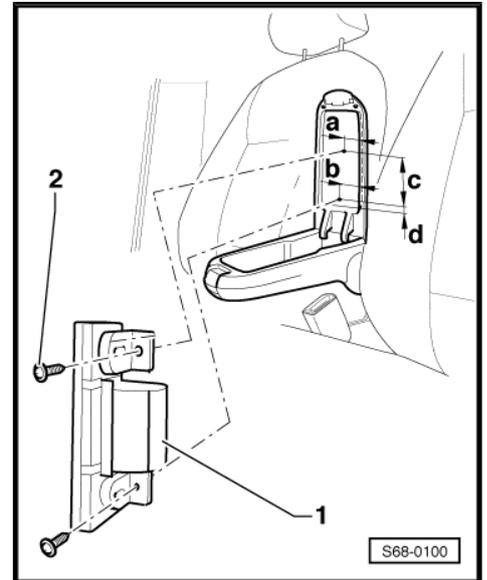


- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- 8 - 10 Nm
- 9 - Sitzgestell

7 Maße der Bohrungen für TAXI

7.1 Montageübersicht Drucker

1 - Drucker



2 - Schraube

a - 36 mm

b - 38 mm

c - 112 mm

d - 16 mm

Lochdurchmesser ist 3 mm. Bohrentiefe 8 mm.

7.2 Montageübersicht Steckdose

1 - Mutter

2 - Fassung

3 - Steckdose

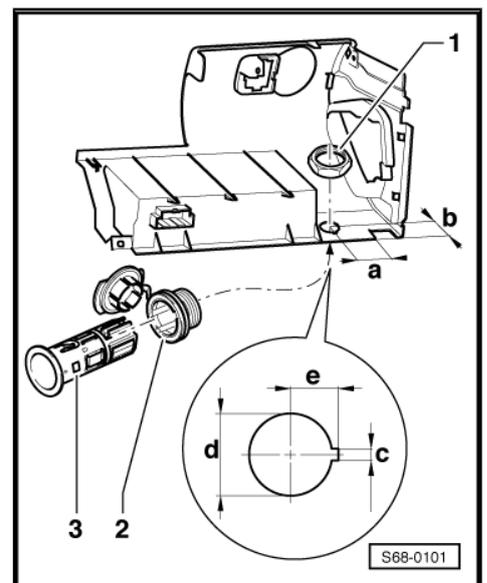
a - 60 mm

b - 30 mm

c - 4 mm

d - 27,8 mm

e - 16 mm





7.3 Dachantennenbohrung für TAXI-Funkanlage

1 - Radioantenne

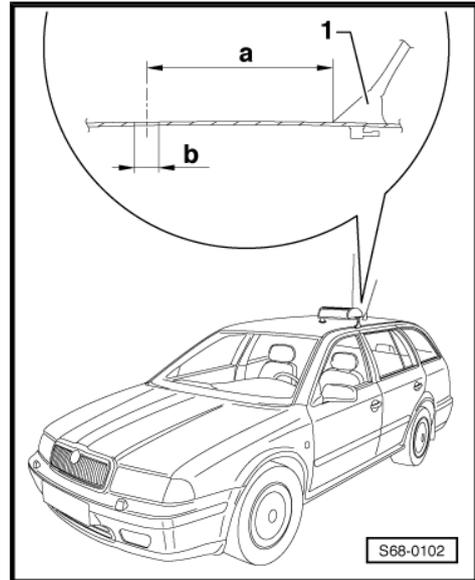
a - 210 mm

Lochdurchmesser -b- ist 13,2 mm.



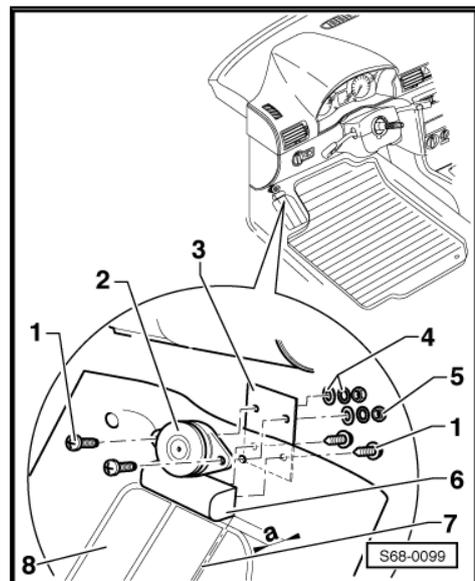
Hinweis

Bohrungen reinigen und gegen Korrosion schützen.



7.4 Montageübersicht Schalter für Alarmanlage

1 - Schraube



2 - Schalter für Alarmanlage

3 - Unterlegplatte

4 - Scheibe

5 - Mutter

6 - Stütze

7 - Vertiefungsachse

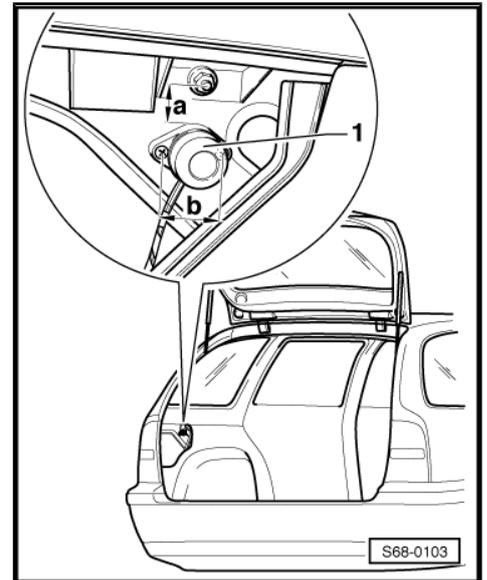
8 - Fußstütze

a - 5 mm

Stütze -6- befindet sich in der Vertiefungsachse -7- für Fußstütze -8-.

7.5 Montageübersicht Ausschalter für Alarmanlage

1 - Ausschalter für Alarmanlage



a - 25 mm

b - 40 mm

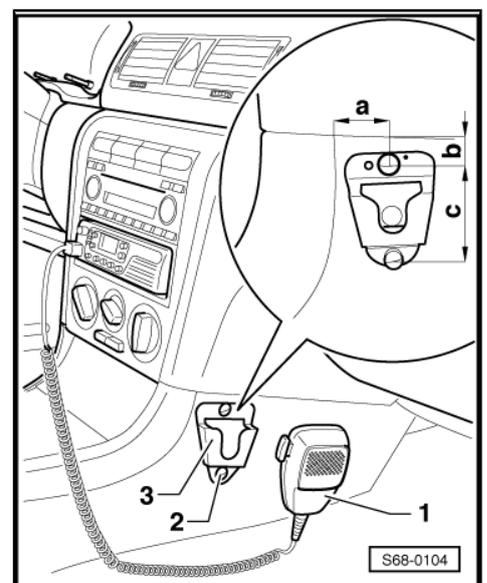
Lochdurchmesser für Schrauben ist 3 mm

Hinweis

Bohrungen reinigen und gegen Korrosion schützen.

7.6 Montageübersicht Mikrofonhalter

1 - Mikrofon



2 - Schraube

3 - Mikrofonhalter



a - 20 mm

b - 10 mm

c - 40 mm

Lochdurchmesser für Schrauben ist 3,5 mm

69 – Insassenschutz

1 Sicherheitsgurte

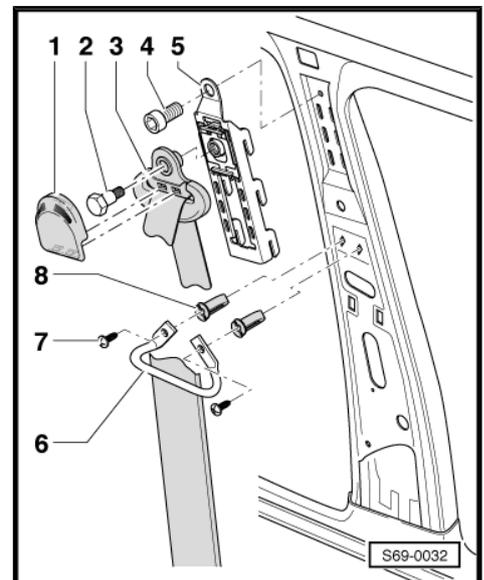
1.1 Gurthöhenverstellung vorn aus- und einbauen



Hinweis

- ◆ Sicherheitsgurte prüfen ⇒ [Seite 523](#).
- ◆ Je nach Bedarf sind die Verkleidungen Säule B auszubauen.

1 - Abdeckkappe



aufsteckbar

- 2 - 35 Nm
- 3 - Umlenkbeschlag oben
- 4 - 22 Nm
- 5 - Gurthöhenverstellung
- 6 - Gurtbandführung
- 7 - 3 Nm
- 8 - Mutter



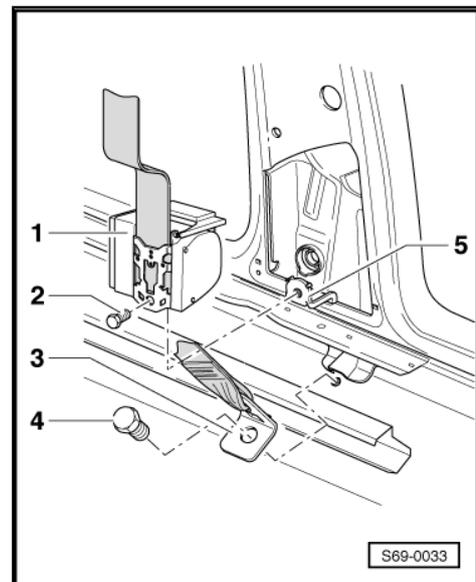
1.2 Gurtautomat vorn und Gurtbeschlag vorn aus- und einbauen



Hinweis

- ◆ Sicherheitsgurte prüfen ⇒ [Seite 523](#) .
- ◆ Je nach Bedarf sind die Säulenverkleidungen auszubauen.
- ◆ Gurtbeschlag an der Gurthöhenverstellung vorn ab- und anschrauben ⇒ [Seite 515](#) .

1 - Gurtautomat vorn



2 - 35 Nm

3 - Umlenkbeschlag unten

4 - 35 Nm

5 - Befestigungspunkt für Gurtautomat

– Haltenasen bestimmen die Lage des Gurtautomaten

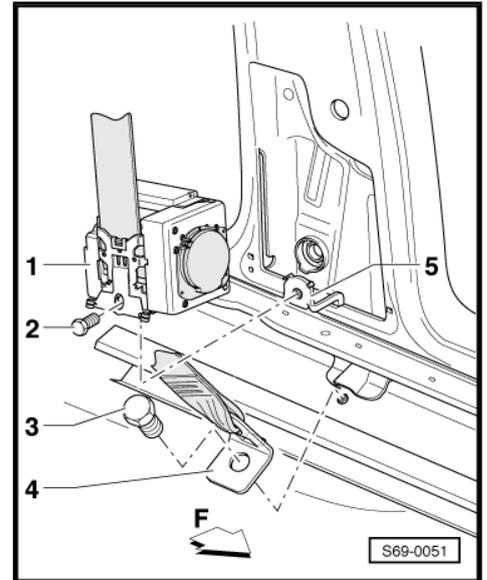
1.3 Montageübersicht Gurtautomat mit Gurtstraffer vorn



Hinweis

- ◆ Sicherheitsmaßnahmen beachten ⇒ [Seite 521](#) .
- ◆ Sicherheitsgurte prüfen ⇒ [Seite 523](#) .
- ◆ Verkleidungen Säule B ⇒ [Seite 556](#) und Einstiegleisten ⇒ [Seite 507](#) ausbauen.
- ◆ Gurtbeschlag an der Gurthöhenverstellung vorn ab- und anschrauben ⇒ [Seite 515](#) .
- ◆ Pfeil F = Fahrtrichtung.

1 - Gurtautomat mit Gurtstraffer vorn



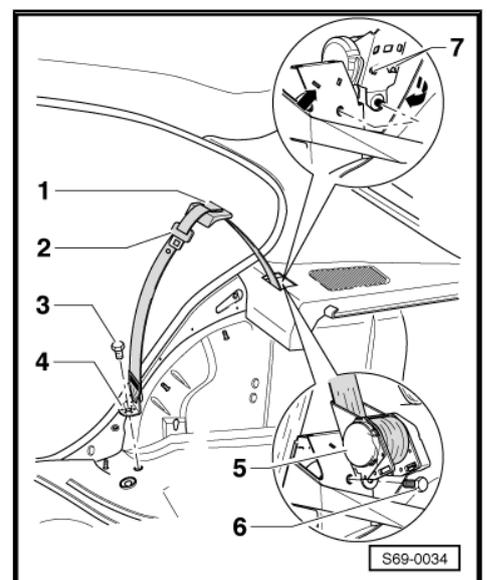
- 2 - 35 Nm
- Durch Eindrehen der Befestigungsschraube wird der Gurtstraffer entblockt (aktiviert).
- 3 - 35 Nm
- 4 - Umlenkbeslag unten
- 5 - Befestigungspunkt Gurtautomat
- Haltenasen bestimmen die Lage des Gurtautomaten

1.4 Montageübersicht Gurtautomat hinten

Hinweis

- ◆ *Sicherheitsgurte prüfen => Seite 523.*
- ◆ *Je nach Bedarf sind die Säulen- und Seitenverkleidungen auszubauen.*

1 - Gurtführung





- In Auflage für Kofferraumabdeckung eingesteckt
- 2 - Schlosszunge/Sicherheitsgurt
- 3 - 35 Nm
- 4 - Umlenkbeschlag unten
- 5 - Gurtautomat
- Umlenkbeschlag unten -4- und Gurtführung -1- müssen durch die Auflage für Kofferraumabdeckung gezogen werden
- Haltenasen -7- bestimmen die Lage des Gurtautomaten
- 6 - 35 Nm
- 7 - Haltenasen

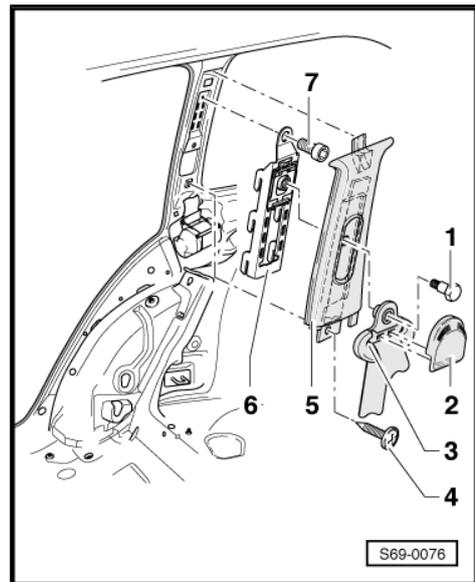
1.5 Gurthöhenverstellung hinten aus- und einbauen (Octavia Combi)



Hinweis

Sicherheitsgurte prüfen ⇒ [Seite 523](#).

- 1 - 35 Nm



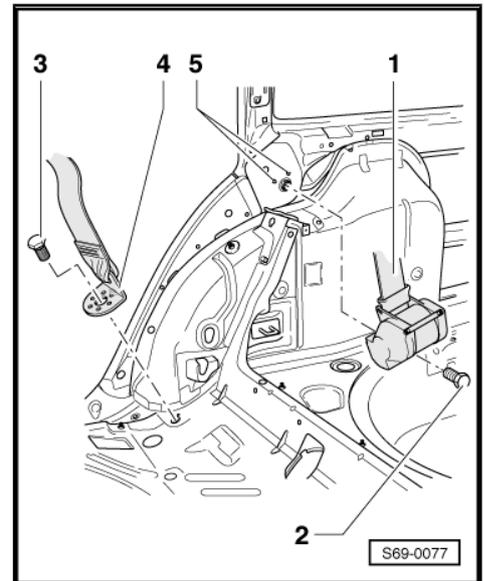
- 2 - Abdeckkappe
Aufgesteckt.
- 3 - Umlenkbeschlag oben
- 4 - 1,5 Nm
- 5 - Verkleidung Säule C oben
- Ausbauen ⇒ [Seite 558](#).
- 6 - Gurthöhenverstellung
- 7 - 22 Nm

1.6 Gurtautomat hinten aus- und einbauen (Octavia Combi)

Hinweis

Sicherheitsgurte prüfen ⇒ [Seite 523](#).

1 - Gurtautomat hinten



Gurtautomatlage wird durch Bohrungen für Haltenasen von Gurtautomat hinten -5- bestimmt.

Ausbauen:

- Verkleidung Säule C oben ausbauen ⇒ [Seite 558](#).
- Seitenverkleidung im Kofferraum ausbauen ⇒ [Seite 567](#).
- Schraube -2- ausbauen und Gurtautomat herausnehmen.

2 - 35 Nm

3 - 35 Nm

4 - Umlenkbeschlag unten

5 - Bohrungen für Haltenasen



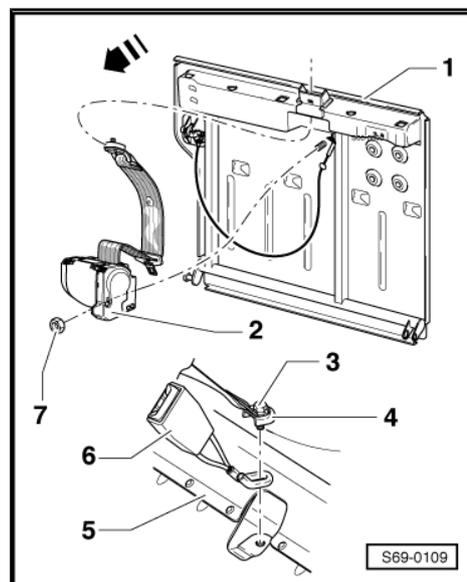
1.7 Montageübersicht - mittlerer Dreipunktgurt hinten



Hinweis

- ◆ *Pfeil = Fahrtrichtung.*
- ◆ *Sicherheitsgurte prüfen ⇒ [Seite 523](#).*
- ◆ *Gurtautomat ist mit System Interlock ausgestattet - wird das Lehnengestell vorgeklappt, wird der Gurtautomat gesperrt. Gurtautomat wird freigeschaltet, erst wenn das Lehnengestell ganz ins Schloss eingerastet wird.*
- ◆ *Haltenasen bestimmen die Lage des Gurtautomaten.*
- ◆ *In vorgeklappter Lehne befindet sich der Sicherheitsgurt gegen Ausziehen gesperrt.*

1 - Rückwand



2 - Gurtautomat/mittlerer Gurt

Ausbauen:

- Umlenkbeschlag unten -4- ausbauen.
- Bezug und Polster vom Sitz abbauen ⇒ [Seite 598](#).
- Mutter -7- herausdrehen.
- Gurt von der Rückwand -1- abnehmen.

Einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3 - 35 Nm

4 - Umlenkbeschlag unten

5 - Fahrzeugboden

6 - Gurtschloss

Ausbauen:

- Rückwand -1- umklappen.
- Schraube -3- ausbauen.



Einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7 - 35 Nm

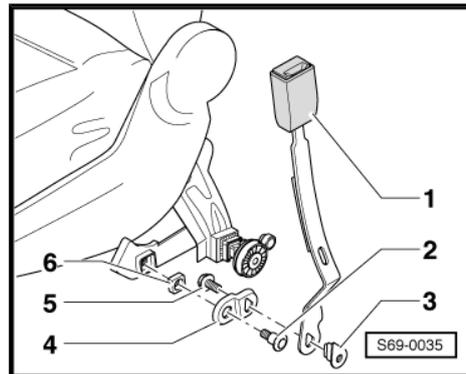
1.8 Sicherheitsvorschriften für Gurtstrafferarbeiten

- ◆ Alle Prüf-, Montage- und Demontagearbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- ◆ Gurtstraffereinheiten dürfen weder geöffnet noch repariert werden. Grundsätzlich nur neue Originalteile verwenden.
- ◆ Gurtstraffereinheiten, die zu Boden gefallen sind, dürfen nicht mehr in Fahrzeuge eingebaut werden.
- ◆ Gurtstraffereinheiten, die mechanisch beschädigt sind (Beulen, Risse), grundsätzlich durch originale Neuteile ersetzen.
- ◆ Gurtstraffer dürfen nicht als üblicher Abfall entsorgt werden, sondern müssen nach den Anweisungen von PST und Umweltschutz einer spezialisierten Firma oder dem Importeur zur Entsorgung abgeschickt werden. Dieses gilt auch für die gezündeten Gurtstraffer (es kann nicht mit Sicherheit bestimmt werden, ob alle 3 pyrotechnischen Ladungen des Gurtstraffers gezündet wurden).
- ◆ Zur Lagerung und Transport ist die vorgeschriebene Transportverpackung zu verwenden.
- ◆ Der Einbau von Gurtstraffereinheit hat unmittelbar nach der Entnahme aus der Transportverpackung zu erfolgen.
- ◆ Bei Arbeitsunterbrechung ist die Gurtstraffereinheit wieder in Transportverpackung abzulegen.
- ◆ Ein unbeaufsichtigtes Liegenlassen der Gurtstraffer ist nicht zulässig.
- ◆ Die Gurtstraffereinheit darf nicht mit Fett, Reinigungs- oder ähnlichen Mitteln behandelt, und auch nicht kurzfristig Temperaturen über 100 °C ausgesetzt werden.
- ◆ Die Gurtstraffereinheiten dürfen keinen Stößen ausgesetzt werden.
- ◆ Gurtstraffer sind vor Beginn beliebiger Instandsetzungsarbeiten (Trenn-, Richt- und Ausbeularbeiten usw.) auszubauen.
- ◆ Nach Autounfall mit Auslösung der Gurtstraffer (Sicherheitsgurten rollen nicht mehr auf) sind beide Gurtstraffer mit Sicherheitsgurten auszutauschen.
- ◆ Solange die Sicherheitsgurte in Grundlage sind (nicht benutzt), ist die Gurtauslösung gesperrt.
- ◆ Vor dem Verschrotten von Fahrzeugen müssen die Gurtstraffer ausgebaut werden und nach Vorschrift zur Entsorgung abgeschickt werden.
- ◆ Zum Aus- und Einbau der Gurtstraffer dürfen keine Schlag-schrauber verwendet werden.

1.9 Gurtschloss vorn aus- und einbauen

- Sitz vorn ausbauen ⇒ [Seite 576](#) .

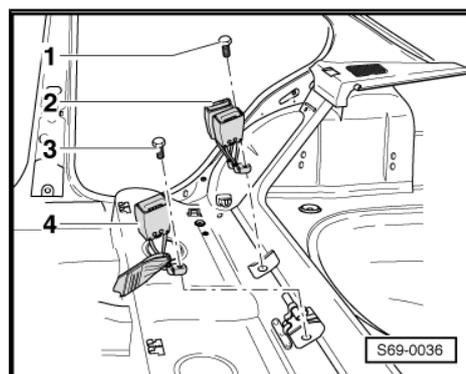
1 - Gurtschloss vorn



- 2 - 22 Nm
- 3 - Befestigungsstück
- 4 - Zwischenstück
- 5 - 40 Nm
- 6 - Abstandsstück

1.10 Gurtschloss hinten aus- und einbauen

- Sitzbank nach vorn klappen
- 1 - 40 Nm



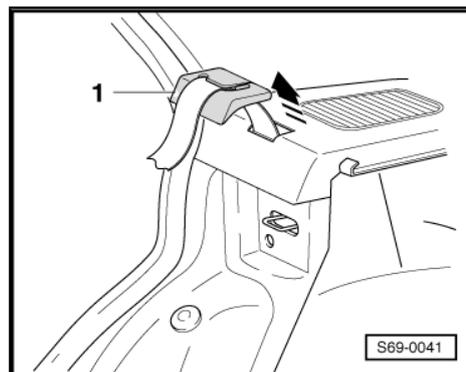
- 2 - Gurtschloss hinten
- 3 - 40 Nm
- 4 - Beschlag Beckengurt

1.11 Gurtführung aus- und einbauen

- Umlenkbeschlag hinten ausbauen => [Seite 517](#).
- Rastnase von Gurtführung -1- mit Schraubendreher aushaken.

i Hinweis

- ◆ Rastnase ist vom Kofferraum zugänglich.
- ◆ Rastnase rastet in Gurtautomat ein.
- Gurtführung -1- von Gurtautomat abziehen -Pfeil-.



2 Sicherheitsgurte prüfen



ACHTUNG!

Nach jedem Unfall ist das Sicherheitsgurt-System systematisch zu überprüfen! Wird eine Beschädigung anhand der Prüfpunkte festgestellt, so ist der Kunde auf die Notwendigkeit eines Gurtwechsels gegen neue Originalteile hinzuweisen.

Prüfpunkte:

- Gurtband prüfen.
- Aufrollautomat - Sperrwirkung prüfen.
- Gurtschloss-Sichtprüfung.
- Gurtschloss-Funktionsprüfung.
- Umlenkbeschläge und Schlosszunge prüfen.
- Befestigungsteile und Befestigungspunkte prüfen.
- Aufrollautomat prüfen.



Hinweis

Falls der Kunde das Ersetzen eines beschädigten Sicherheitsgurtes ablehnt, ist ein entsprechender Vermerk anzulegen.

Gurtband prüfen

- Gurtband aus dem Gurtautomaten oder der Beckengurt-Verstellzunge vollständig herausziehen.
- Gurtband prüfen auf:
 - Verschmutzung, gegebenenfalls mit milder Seifenlauge waschen.
 - Gerissene Gewebeschlingen an der Gurtkante.
 - Schnitte, Risse oder Scheuerstellen.
 - Brandflecken durch Zigaretten o. ä.
- Bei Beschädigungen Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.

Aufrollautomat - Sperrwirkung prüfen

Der Gurtautomat hat zwei Sperrfunktionen.

- ◆ Die erste Sperrfunktion wird durch rasches Herausziehen des Gurtes aus dem Aufrollautomaten (Gurtauszugsbeschleunigung) ausgelöst.

Prüfung

- Das Gurtband mit kräftigem Ruck aus dem Aufrollautomaten herausziehen
- Keine Sperrwirkung - Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen neues Originalteil ersetzen.
- Bei Störungen des Gurtauszuges oder -rückzuges zunächst prüfen, ob sich die Lage des Gurtautomaten geändert hat.
- Die zweite Sperrfunktion wird durch Änderung des Fahrzeugbewegungsablaufs (fahrzeugabhängige Sperrfunktion) ausgelöst.



Prüfung

- Sicherheitsgurt anlegen.
- Fahrzeug auf 20 km/h beschleunigen und dann mit der Fußbremse eine Vollbremsung durchführen.
- Wird bei dem Bremsvorgang der Gurt durch die Blockiereinrichtung nicht gesperrt, so ist der Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss durch ein neues Originalteil zu ersetzen.



ACHTUNG!

Aus Sicherheitsgründen ist der Fahrtst auf einer verkehrsfreien Strecke durchzuführen, so dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Gurtschloss-Sichtprüfung

- Gurtschloss auf Rissbildung und Abplatzungen hin prüfen.
- Bei Beschädigungen Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.

Gurtschloss-Funktionsprüfung

Gurtschloss prüfen:

- Schlosszunge in das Gurtschloss bis zum hörbaren Einrasten einschieben. Durch kräftiges Ziehen am Gurtband prüfen, ob der Schließmechanismus eingerastet ist.
- Falls die Schlosszunge im Gurtschloss bei mindestens 5 Prüfungsvorgängen auch nur einmal nicht verriegelt ist, ist der Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil zu ersetzen.

Entriegelung prüfen:

- Sicherheitsgurt durch Fingerdruck auf die Taste am Gurtschloss lösen.

Bei entspanntem Gurtband muss die Schlosszunge selbständig aus dem Gurtschloss herauspringen.

- Mindestens 5 Prüfungsvorgänge durchführen. Springt die Schlosszunge auch nur einmal nicht heraus, ist der Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil zu ersetzen.



ACHTUNG!

Keinesfalls dürfen Schmiermittel zur Beseitigung von Geräuschen oder Schwergängigkeit der Tasten an Gurtschlössern verwendet werden.

Umlenkbeschläge und Schlosszungen prüfen

Kunststoffüberzogene Beschläge zeigen nach Belastung (angelegter Sicherheitsgurt beim Unfall) des Gurtsystems parallel verlaufende feine Riefen. Ein durch häufige Benutzung entstandener Verschleiß dagegen ist an der streifenfreien glatten Abnutzung zu erkennen.

- Auf Verformung, Abplatzung und Rissbildung am Kunststoff untersuchen.
- Bei Riefenbildung und/oder Beschädigung Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.

Befestigungsteile und Befestigungspunkte prüfen

- ◆ Schlosslasche verformt (gestreckt).
- ◆ Höhenversteller ohne Funktion.
- ◆ Befestigungspunkte (Sitz, Säule, Fahrzeugboden) verzogen oder Gewinde beschädigt.
- Werden an den Teilen Beschädigungen festgestellt, Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.
- Befestigungspunkte ersetzen.



Hinweis

Bei Beschädigungen, die nicht als Unfallfolge auftreten, z. B. Verschleiß, ist nur das jeweils beschädigte Teil gegen ein neues Originalteil zu ersetzen.

3 Airbag-System

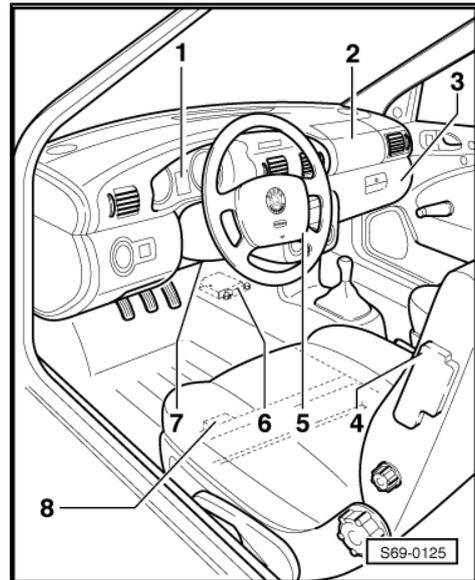


Hinweis

Eigendiagnose für Airbag-System ⇒ [Seite 3](#).

3.1 Übersicht der Einbauorte

1 - Kontrollleuchte für Airbag (K 75)



2 - Airbageinheit Beifahrerseite

- ausbauen ⇒ [Seite 532](#)
- Funktion sperren und aktivieren (Anpassung) ⇒ [Seite 44](#)

3 - Schlüsselschalter für Beifahrerairbags

- Schlüsselschalter für Beifahrerairbags befindet sich im Handschuhfach
- ausbauen ⇒ [Seite 534](#)

4 - Seitenairbageinheit Fahrerseite

- Seitenairbageinheit des Beifahrers ist im Beifahrersitz eingebaut
- ausbauen ⇒ [Seite 534](#)
- Funktion sperren und aktivieren (Anpassung) ⇒ [Seite 44](#)

5 - Airbageinheit Fahrerseite

- ausbauen ⇒ [Seite 529](#)

6 - Steuergerät für Airbag (J 234)

- auf dem Tunnel im vorderen Teil der Mittelkonsole
- ausbauen ⇒ [Seite 536](#)

7 - Diagnosestecker

- im Ablagefach unter dem Lenkrad

8 - Crashsensor Seitenairbag

- die Crashsensoren der Seitenairbags Fahrer- und Beifahrerseite sind im Vorderbereich des Sitzquerträgers platziert
- ausbauen ⇒ [Seite 533](#)

3.2 Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System

- ◆ Prüf-, Montage- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von für Aus- und Einbau des Airbags speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
- ◆ Es dürfen nur die in diesem Reparaturleitfaden beschriebenen Arbeiten durchgeführt werden. Das Zerlegen der Airbageinheiten ist streng verboten.



ACHTUNG!

Die pyrotechnische Treibladung der Airbageinheiten enthält Gift. Bei unsachgemäßer Behandlung besteht Explosionsgefahr!

- ◆ Vor Beginn aller Arbeiten am Airbag-System muss das Batterie-Masseband abgeklemmt werden. Nach dem Abklemmen der Batterie ist eine Wartezeit von 1 Minute erforderlich. Beim Anklemmen des Airbag-Systems an eine Spannungsquelle muss die Zündung eingeschaltet sein und es darf sich keine Person im Innenraum des Fahrzeugs aufhalten.
- ◆ Vor dem Aufnehmen (Berühren) der Airbageinheit muss sich der Mechaniker elektrostatisch entladen. Dieses wird erreicht, durch das Berühren von geerdeten Metallteilen, wie z. B. Wasserleitungen oder Heizungsrohren.
- ◆ Der Einbau von Airbageinheiten hat unmittelbar nach der Entnahme aus dem Transportbehälter zu erfolgen.
- ◆ Bei Arbeitsunterbrechung ist die Airbageinheit wieder im Transportbehälter abzulegen.
- ◆ Ein unbeaufsichtigtes Liegenlassen der Airbageinheiten ist nicht zulässig.
- ◆ Die Airbageinheiten Fahrer- und Beifahrerseite sind im ausgebauten Zustand so zu lagern, dass die aktive Seite nach oben zeigt.
- ◆ Die Seitenairbageinheiten sind im ausgebauten Zustand so zu lagern, dass der Informationsträger nach oben zeigt.
- ◆ Airbageinheiten, die auf eine harte Unterlage herabgefallen sind, oder Beschädigungen aufweisen, dürfen nicht mehr verbaut werden.
- ◆ Fehlerhafte Airbageinheiten des Airbag-Systems, die nicht gezündet wurden, müssen nach den Anweisungen von PST und des Umweltschutzes einer spezialisierten Firma oder dem Importeur zur Entsorgung zugeschickt werden. Es ist die vorgeschriebene Transportverpackung zu verwenden.
- ◆ Die Airbageinheiten dürfen nicht mit Fett, Reinigungs- oder ähnlichen Mitteln behandelt und auch nicht kurzzeitig Temperaturen über 100 °C ausgesetzt werden.
- ◆ Vor der Fahrzeugverschrottung sind die Airbageinheiten zu entsorgen ⇒ [Seite 538](#).
- ◆ Die Prüfungen des Airbag-Systems dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Prüf- und Messgeräten erfolgen, weil sonst die Gefahr der Auslösung besteht.



Für Seitenairbageinheiten gelten außerdem folgende Grundsätze:

- ◆ Die Verwendung von handelsüblichen Schonbezügen ist nicht zulässig. Schonbezug beeinflusst negativ die Funktion vom Seitenairbag.
- ◆ Beim Austausch des Lehnenbezuges müssen alle Bezugsklammern gegen neue originale Klammern erneuert werden.
- ◆ Neue Bezugsklammern müssen auf gleichen Einbauorten befestigt werden wie Klammern vor dem Austausch.
- ◆ Bei Beschädigungen des Lehnenbezuges durch Risse, Brandlöcher usw., ist aus Sicherheitsgründen immer der Bezug gegen das neue Originalteil zu wechseln.
- ◆ Nach Auslösen des Seitenairbags ist das Lehnenpolster grundsätzlich gegen das neue Originalteil zu wechseln.

3.3 Austausch der Airbageinheiten nach einem Unfall

Teile des Airbag-Systems registrieren

Wird ein Teil des Airbagsystems gegen neue Originalteile ersetzt, sind die selbstklebenden Etiketten mit der Nummer abzuziehen und auf die Registrierkarte Nr. 000 010 100 A aufzukleben und zum Registrieren in das Kundendienstnetz (Inland) oder dem Importeur (andere Länder) abzusenden. Das Ersetzen von diesen Teilen muss im Serviceplan eingetragen werden:

- ◆ Zentralsteuergerät für Airbag-System
- ◆ Airbageinheit Fahrerseite
- ◆ Airbageinheit Beifahrerseite
- ◆ Seitenairbageinheit Fahrerseite
- ◆ Lehnenbezug Fahrerseite
- ◆ Seitenairbageinheit Beifahrerseite
- ◆ Lehnenbezug Beifahrerseite
- ◆ Crashsensor Seitenairbag Fahrerseite
- ◆ Crashsensor Seitenairbag Beifahrerseite

Unfall mit Airbagauslösung

- ◆ Grundsätzlich muss Folgendes ersetzt werden:
 - Steuergerät¹⁾
 - Airbageinheit Fahrerseite²⁾
 - Airbageinheit Beifahrerseite²⁾
 - Seitenairbageinheit Fahrerseite²⁾
 - Seitenairbageinheit Beifahrerseite²⁾
 - Rückstellring mit Schleifring³⁾
 - Gurtstraffer mit Sicherheitsgurt Fahrerseite²⁾
 - Gurtstraffer mit Sicherheitsgurt Beifahrerseite²⁾
 - Crashsensor Seitenairbag⁴⁾

1) Ist Zündung der Seitenairbags aufgetreten, kann das Steuergerät wieder verwendet werden - bis zu dreimal (gilt nur für Fahrzeuge 09.00 ►) ⇒ [Seite 9](#) .

- 2) Zündung aufgetreten.
 - 3) Zündung Airbageinheit Fahrerseite aufgetreten.
 - 4) Zündung Seitenairbageinheit aufgetreten.
- ◆ Falls erforderlich (Sichtprüfung) sind alle beschädigten Teile gegen neue Originalteile auszutauschen.
 - ◆ Nach dem Ersetzen des Steuergerätes und weiterer beschädigter Teile ist das Steuergerät neu zu codieren ⇒ [Seite 3](#) .

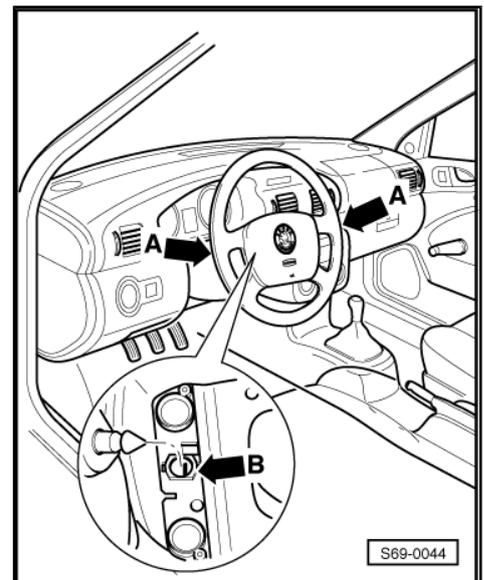
Unfall ohne Airbagauslösung

- ◆ Wird durch die Kontrollleuchte für Airbag -K 75- kein Fehler angezeigt, so ist kein Austausch von Airbagbauteilen erforderlich. Die Sicherheitsgurte sind besonders zu untersuchen.
- ◆ Falls erforderlich (Sichtprüfung), sind alle beschädigten Teile gegen neue Originalteile auszutauschen.

3.4 Airbageinheit Fahrerseite aus- und einbauen

Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Lenkrad drehen, bis sich eine der Bohrungen -Pfeile A- unten befindet.
- Mit einem kleinen Schraubendreher von der Rückseite des Lenkrades (durch Bohrung) die Feder -Pfeil B- aushängen.
- Vorgang für die zweite Feder wiederholen.
- Airbageinheit herausziehen und vorsichtig zurückklappen.





- Stecker -Pfeil- von der Airbageinheit abziehen.
- Airbageinheit so ablegen, dass Prallpolster nach oben zeigen.

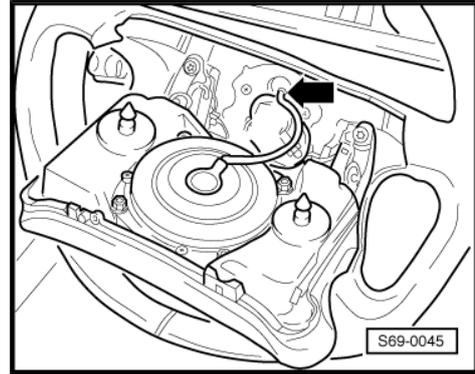
Einbauen

- Airbageinheit einbauen.
- Zündung einschalten.
- Batterie-Masseband anklemmen.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.

3.5 Lenkrad aus- und einbauen

Ausbauen

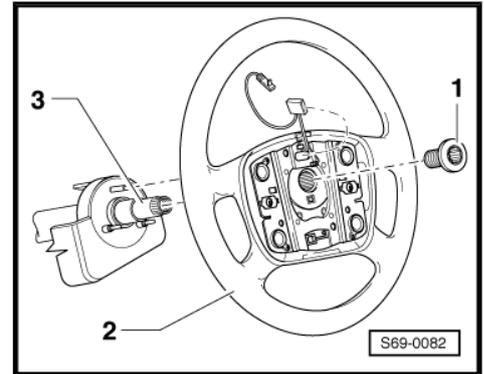
- Airbageinheit Fahrerseite ausbauen ⇒ [Seite 529](#) (nur bei Fahrzeugen mit Airbag).
- Lenkradmitte ausbauen (nur bei Fahrzeugen ohne Airbag).
- ◆ Lenkradmitte ist ebenso wie Airbageinheit Fahrerseite herauszunehmen ⇒ [Seite 529](#).
- Räder in Geradeausstellung bringen.
- Steckverbindung vom Rückstellring trennen.

- Schraube -1- herausdrehen und mit einem Strich die gegenseitige Lage des Lenkrades -2- und der Lenksäule -3- bezeichnen.
- Lenkrad abnehmen.



ACHTUNG!

- ◆ *Rückstellring nicht verdrehen (gilt nur für Lenkrad mit Airbag).*
- ◆ *Beim Abziehen des Lenkrades vorsichtig vorgehen, es darf nicht zum Einfangen der Steckverbindung unter dem Lenkrad kommen. Es käme zum Zerfall des Rückstellringes und Entwicklung des Schleifringes. Bei Beschädigung muss der Rückstellring (mit Schleifring) gegen ein neues Originalteil ersetzt werden.*



Einbauen

- Räder in Geradeausstellung bringen.
- Lenkrad nach Striche aufstecken und Schraube -1- mit Anzugsdrehmoment 50 Nm festziehen.
- ◆ Die Schraube ist mit Sicherungsmittel versehen.
- ◆ Sie kann maximal 5x verwendet werden.
- Jede Montage durch einen Körnerschlag an der Schraubenfrontseite bezeichnen.
- Lenkradmitte einsetzen oder Airbageinheit einbauen
⇒ [Seite 529](#) .

3.6 Rückstellring mit Schleifring aus- und einbauen

- Lenkrad ausbauen ⇒ [Seite 530](#) .

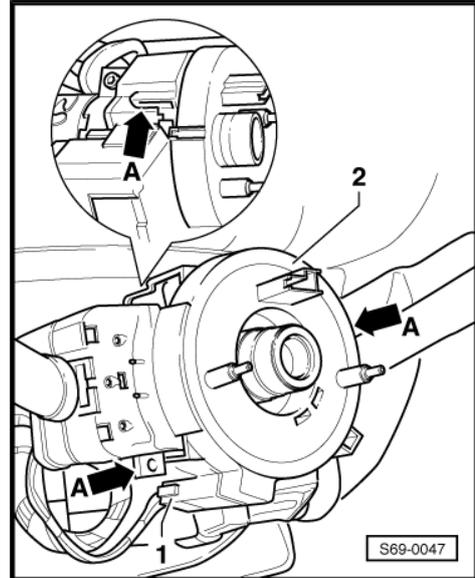


Hinweis

- ◆ *Gilt nur für Lenkrad mit Airbag.*
- ◆ *Der Aus- und Einbau des Rückstellrings mit Schleifring muss in der Mittelstellung (Räder in Geradeausstellung) erfolgen.*
- ◆ *Rückstellring nicht verdrehen (Bruchrisiko des Rückstellringes während der Fahrt).*
- ◆ *Rückstellring mit Schleifring ist als Ersatzteil mit Clip in Mittelstellung gesichert. Diesen Clip erst unmittelbar vor dem Einbau abnehmen.*
- ◆ *Soll der Rückstellring mit Schleifring wieder eingebaut werden, so ist er in der Mittelstellung mit Klebeband zu fixieren.*



- Steckverbindung -1- trennen.
- Sperrklinken -Pfeile A- aushängen.
- Rückstellring -2- abnehmen.

**ACHTUNG!***Rückstellring nicht verdrehen !*

3.7 Airbageinheit Beifahrerseite aus- und einbauen

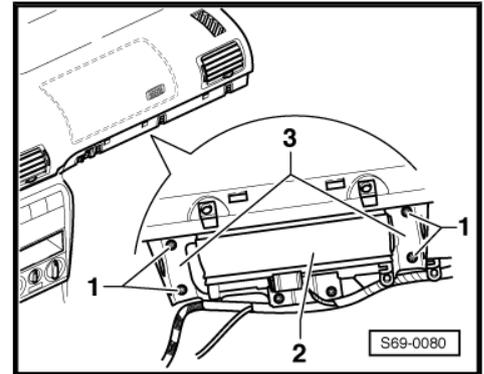
Ausbauen:

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Handschuhfach ausbauen ⇒ [Seite 540](#) .

- Schrauben -1- herausdrehen.
- Airbageinheit -2- mit Haltern -3- nach unten herausnehmen.
- Steckverbindung der Airbageinheit trennen.
- Halter -3- von der Airbageinheit -2- ausbauen.

Einbauen:

- Halter an die Airbageinheit anbauen.
- ◆ Ma = 10 Nm
- Airbageinheit mit dem Halter ins Fahrzeug einbauen und Steckverbindung anschließen.
- ◆ Ma = 10 Nm



 **Hinweis**

Befestigungsschrauben mit -Loctite 275- sichern.

- Handschuhfach einbauen.
- Zündung einschalten.
- Batterie-Masseband anklemmen.



ACHTUNG!

- ◆ *Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.*
- ◆ *Das Öffnen der Abdeckung der Airbageinheit in der Schalttafel ist nicht zulässig, es kommt zur dauerhaften Beschädigung von Schalttafel und Beeinträchtigung der Funktion der Airbageinheit.*

 **Hinweis**

Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen => Elektrische Anlage => Rep.-Gr. 27.

3.8 Crashsensor Seitenairbag aus- und einbauen

Ausbauen:

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Sitz vorn ausbauen => [Seite 576](#) .
- Einstiegleiste ausbauen => [Seite 507](#) .
- Bodenbelag aus dem Vorderbereich des Sitzquerträgers aufrollen.



- Steckverbindung -1- trennen.
- Schrauben -2- des Crashsensors -3- herausdrehen.
Anzugsdrehmoment = 9 Nm.

Einbauen

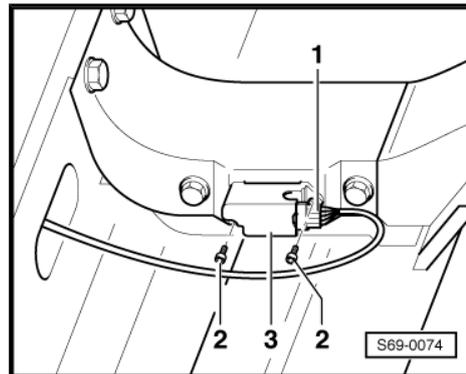
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ◆ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.

3.9 Schlüsselschalter für Beifahrerairbags aus- und einbauen

Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Schlüsselschalter mit dem Zündschlüssel in die Zwischenstellung drehen und den Schlüsselschalter für Beifahrerairbags durch Zug vorsichtig herausnehmen -Pfeil-.
- Steckverbindung für den Schlüsselschalter für Beifahrerairbags trennen.

Einbauen

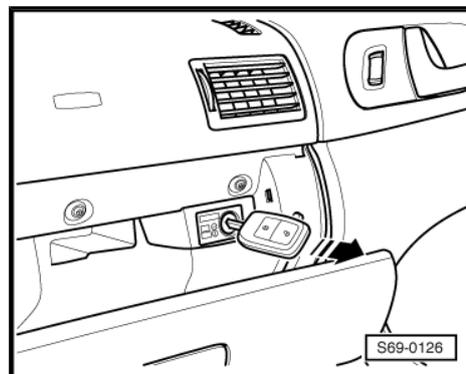
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ◆ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

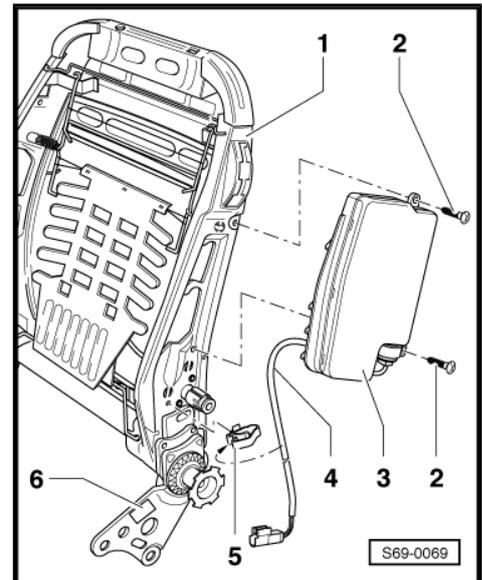


Hinweis

Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.

3.10 Seitenairbageinheiten aus- und einbauen

- 1 - Lehnengestell



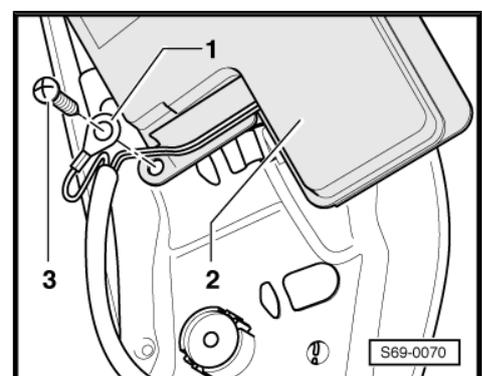
- 2 - 7 Nm
- 3 - Airbageinheit
 - Aus dem Lehnengestell -1- herausnehmen.
- 4 - El. Leitung Airbageinheit
 - Aus dem Clip -5- herausnehmen.
- 5 - Clip für elektrische Leitung Airbag
 - Aus dem Lehnengestell -1- herausnehmen.
- 6 - Identifizierungsetikett Airbageinheit
 - Vom Lehnengestell -1- abnehmen.

Ausbauen:

- Sitz vorn aus dem Fahrzeug ausbauen ⇒ [Seite 576](#) .
- Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen ⇒ [Seite 577](#) .
- Lehnenbezug ausbauen ⇒ [Seite 589](#) .
- Schaumpolster aufklappen ⇒ [Seite 589](#) .

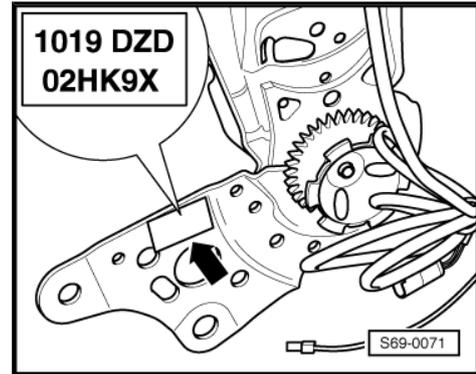
Einbauen

- Neue Airbageinheit in das Lehnengestell einlegen.
- Masseband -1- der Airbageinheit -2- unter die Schraube unten -3- einlegen.
- Schrauben -3- der Airbageinheit mit 7 Nm anziehen.





- Selbstklebendes Identifizierungsetikett (kleineres) aus der Airbageinheit an der Seite des Lehnengestells -Pfeil- ankleben.



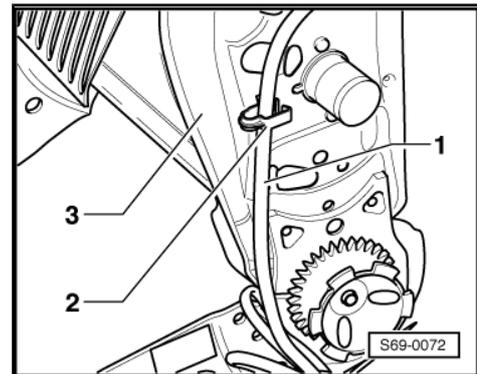
- Elektrische Leitung -1- der Airbageinheit mit Kabelbinder -2- am Gestell -3- befestigen.



Hinweis

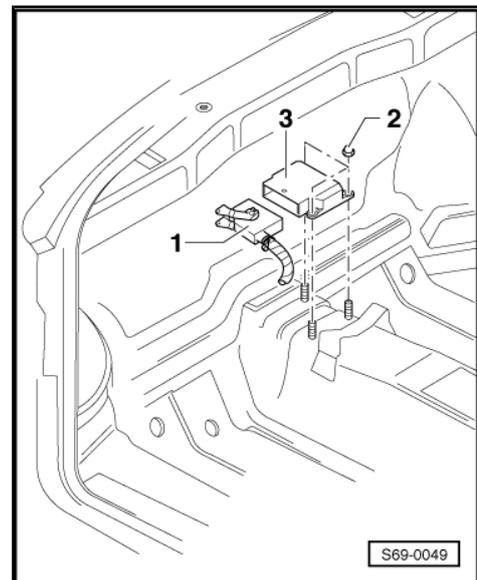
Die elektrische Leitung der Airbageinheit ist wegen möglicher Beschädigung während der Montage mit einem Kunststoffband zusammengezogen. Dieses Band darf erst nach Zusammenbau von Lehnen- und Sitzgestell entfernt werden → [Seite 589](#).

- Lehnenbezug aufziehen → [Seite 589](#).



3.11 Steuergerät für Airbag -J 234- aus- und einbauen

- 1 - Steuergerätestecker



- 2 - Mutter

- 8 Nm

- 3 - Steuergerät

ausbauen:

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Fußraumverkleidung Fahrerseite rechts ausbauen.

- Bodenbelag und Dämpfungsmatte im Bereich Steuergerät bei Bedarf anschneiden.
- Vom Steuergerätestecker -1- Sicherungsbügel so weit umlegen, bis er wieder einrastet.
- Steckverbindung -1- trennen.
- Muttern -2- (3x) herausdrehen.
- Steuergerät -3- herausnehmen.

einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

- ◆ *Bei Austausch des Steuergerätes Codierung erneuern
⇒ Seite 14 .*
- ◆ *Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage
⇒ Rep.-Gr. 27 .*



4 Pyrotechnische Teile vor der Fahrzeugverschrottung entsorgen

Entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften müssen Airbag-Einheiten und Gurtstraffer gegen unerwünschte Explosion (unbeabsichtigte Zündung) vor der Fahrzeugverschrottung in Sicherheit gebracht werden. Diese Bedingung ist unbedingt einzuhalten, denn bei unsachgemäßer oder unbeabsichtigter Zündung (z. B. Verschrottung mit Schneidbrenner) können Verletzungen zur Folge haben.

4.1 Airbageinheiten vor Fahrzeugverschrottung entsorgen

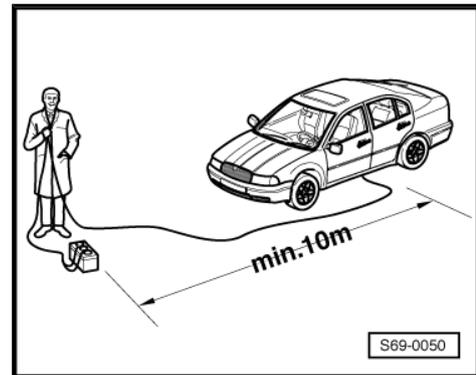
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Zündvorrichtung -V.A.G 1821-
- ◆ Kabelverbinder aus dem Set -V.A.G 1594-
- ◆ Kabel - Teile-Nr. 357 971 419

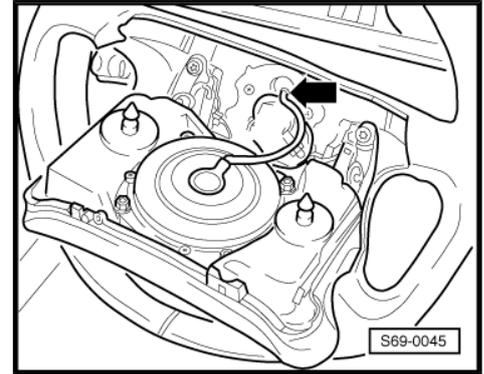
Die Airbageinheiten sind im Fahrzeug bei geschlossenen Türen zu zünden.

Airbageinheit Fahrerseite zünden

- Airbageinheit ausbauen ⇒ [Seite 529](#) .



- Steckverbindung -Pfeil- der Airbageinheit trennen.
- Kabel an Airbageinheit anschließen und Airbageinheit wieder einbauen. Kabel liegt zwischen Airbageinheit und Lenkrad.
- Zweipoligen Kabelstecker der Zündvorrichtung mit Hilfe der Kabelkupplung aus dem Verbindungskabelsatz anklemmen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.



Airbageinheit Beifahrerseite zünden

- Abdeckung Airbageinheit Beifahrerseite aufklappen.
- Steckverbindung trennen.
- Steckverbindung von der Airbageinheit abschneiden und an Zündvorrichtung -V.A.G 1821- anklemmen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.

Seitenairbageinheiten zünden

- Steckverbindung der Airbageinheit unter dem Vordersitz trennen => [Seite 576](#) .
- Zündvorrichtung -V.A.G 1821- an Stecker Airbageinheit anklemmen, ggf. Kabel von der Seitenairbageinheit abschneiden und an Zündvorrichtung anklemmen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.



ACHTUNG!

Personen müssen beim Anschließen der Spannung und beim Auslösen mindestens 10 Meter vom Fahrzeug entfernt sein.

4.2 Gurtstraffer entsorgen

Gurtstraffer dürfen nicht als üblicher Abfall entsorgt werden, sondern müssen nach den Anweisungen von PST und Umweltschutz einer spezialisierten Firma oder dem Importeur zur Entsorgung abgeschickt werden. Dieses gilt auch für die gezündeten Gurtstraffer (es kann nicht mit Sicherheit bestimmt werden, ob alle 3 pyrotechnischen Ladungen des Gurtstraffers gezündet wurden).

70 – Verkleidungen/Dämpfungen

1 Schalttafel

1.1 Schalttafel aus- und einbauen 08.96 ▶

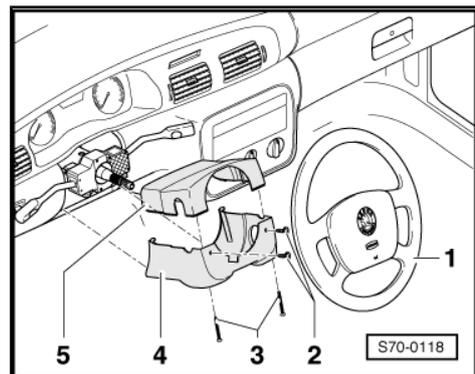
Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Lenkrad ausbauen ⇒ [Seite 530](#) .
- Schrauben -2- und -3- herausdrehen.
- Verkleidungen -4- und -5- von der Lenksäule abnehmen.
- Rückstrelling ausbauen ⇒ [Seite 531](#) (für Fahrzeuge mit Airbag).
- Lenkstockschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 94 .
- Mittelkonsole ausbauen ⇒ [Seite 500](#) .



Hinweis

Die Lenksäule kann eingebaut bleiben.



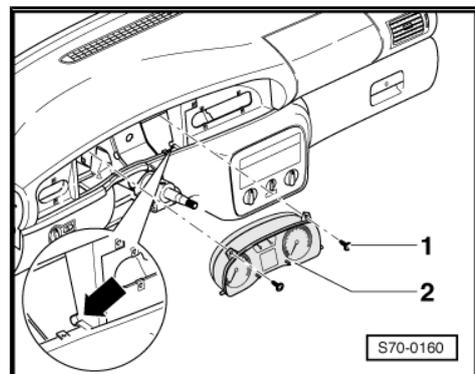
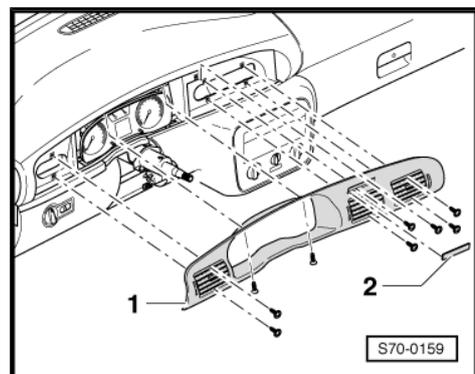
- Abdeckkappe -2- heraushebeln.
- Die entsprechenden Schrauben herausdrehen (1,4 Nm).



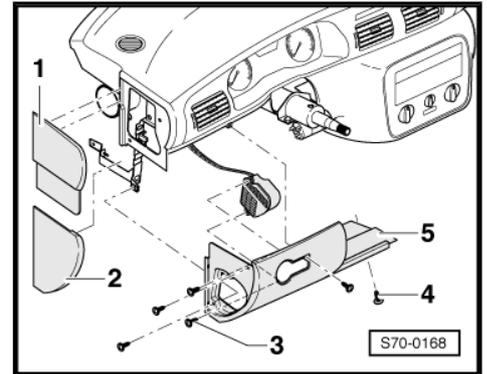
Hinweis

In den Luftausströmern befindet sich jeweils oben und unten eine Torxschraube, welche nur mit einem schmalen Torxschraubendreher zu erreichen ist.

- Abdeckung für Schalttafелеinsatz -1- abnehmen.
- Schrauben -1- herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafелеinsatz -2- auf beiden Seiten von den Haltern -Pfeil- abziehen.
- Steckverbindungen trennen.



- Abdeckungen -1- und -2- abnehmen.
- Schrauben -4- herausdrehen (1,4 Nm).
- Lichtschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 96 .
- Schrauben -3- für Sicherungshalter herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafelunterteil -5- herausnehmen.



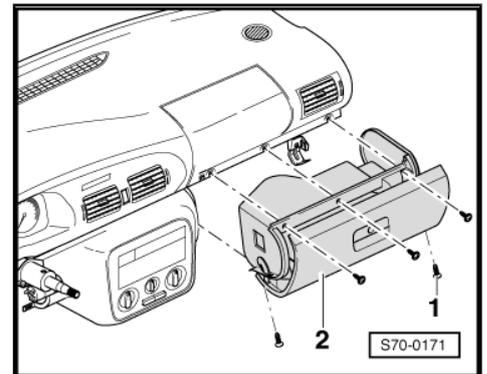
- Schrauben -1- herausdrehen (1,4 Nm).

Für Fahrzeuge MJ 03 ▶ (mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags)

 **Hinweis**

Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbagsystem beachten ⇒ Seite 527 .

- Steckverbindung für den Schlüsselschalter für Beifahrerairbags trennen.

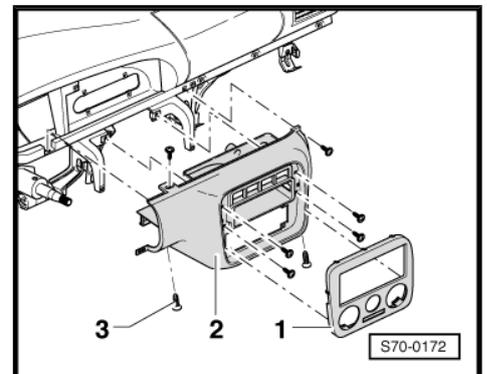


Für alle Fahrzeuge

- Streckverbindung von Handschuhfachbeleuchtung trennen.
- Handschuhfach -2- herausnehmen.
- Abdeckung -1- abnehmen.
- Schrauben -3- herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafelmittekteil -2- abnehmen.
- Steckverbindungen trennen.

 **Hinweis**

Radio oder andere zusätzliche Geräte können beim Ausbau eingebaut bleiben.





- Schrauben herausdrehen (2 Nm).
- Schalttafel -1- vom Zentralrohr abziehen und aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

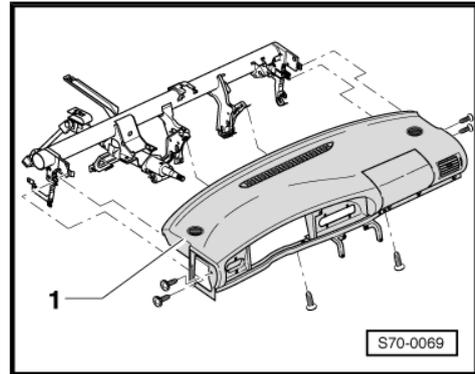
Für Fahrzeuge MJ 03 ► (mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags)

- Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Beim Ab- und Wiederanklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.

1.2 Schalttafel aus- und einbauen 08.98 ►

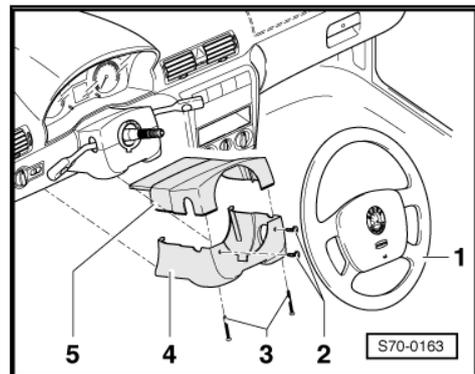
Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Mittelkonsole ausbauen ⇒ [Seite 501](#) .
- Verkleidung unterhalb der Schalttafel ausbauen ⇒ [Seite 501](#) .
- Lenkrad -1- in Mittelstellung bringen (Räder in Geradeausstellung).
- Lenkrad ausbauen ⇒ [Seite 530](#) .
- Schrauben -2- und -3- herausdrehen.
- Verkleidungen -4- und -5- von der Lenksäule abnehmen.
- Rückstellring ausbauen ⇒ [Seite 531](#) (nur für Fahrzeuge mit Airbag).
- Lenkstockschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 94 .

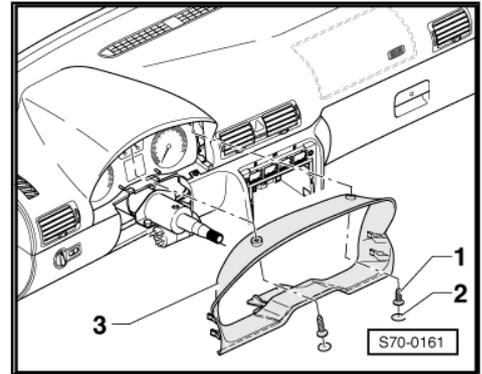


Hinweis

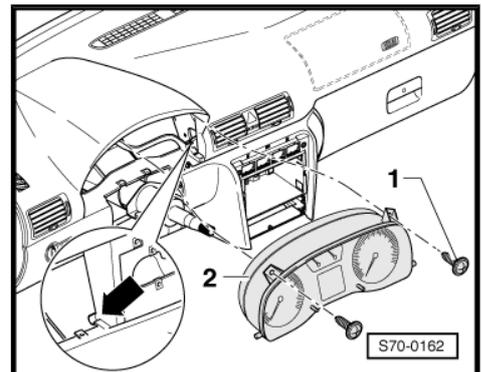
Die Lenksäule kann eingebaut bleiben.



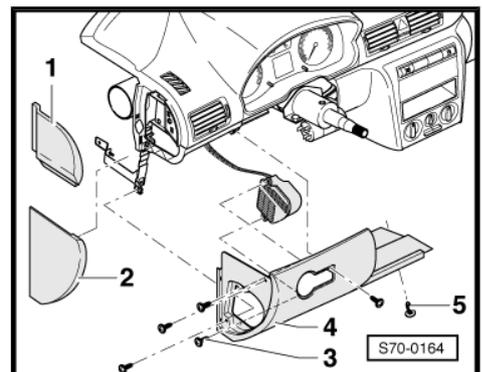
- Abdeckkappen -2- heraushebeln.
- Schrauben -1- herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafeleinsatzrahmen -3- herausziehen.



- Schrauben -1- herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafeleinsatz -2- auf beiden Seiten von den Haltern -Pfeil- abziehen.
- Steckverbindungen trennen.



- Abdeckungen -1- und -2- abnehmen.
- Schrauben -5- herausdrehen (1,4 Nm).
- Lichtschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 96.
- Schrauben -3- für Sicherungshalter herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafelunterteil -4- herausnehmen.



- Schrauben -1- herausdrehen (1,4 Nm).

Für Fahrzeuge MJ 03 ▶ (mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags)

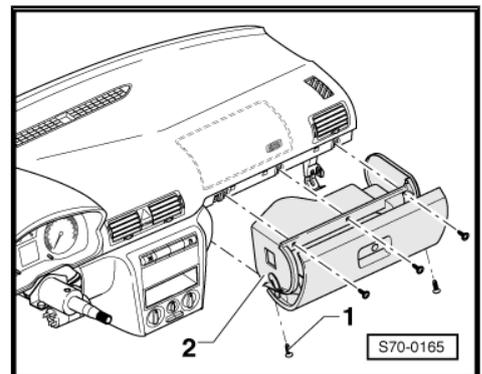
i Hinweis

Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbagsystem beachten ⇒ Seite 527.

- Steckverbindung für den Schlüsselschalter für Beifahrerairbags trennen.

Für alle Fahrzeuge

- Streckverbindung von Handschuhfachbeleuchtung trennen.
- Handschuhfach -2- herausnehmen.



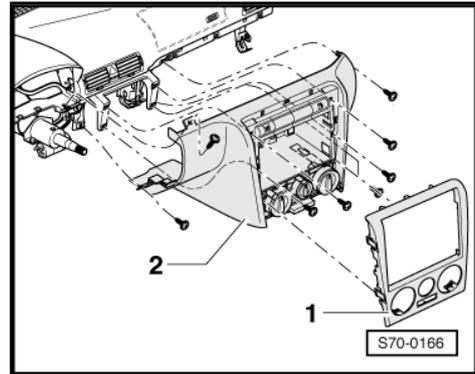


- Abdeckung -1- abnehmen.
- Schrauben herausdrehen (1,4 Nm).
- Schalttafelmitte -2- abnehmen.
- Steckverbindungen trennen.



Hinweis

- ◆ *Radio oder andere zusätzliche Geräte können beim Ausbau eingebaut bleiben.*
- ◆ *Schalttafelmitte ist mit Vorspannung eingebaut. Zum Lösen ist mehr Kraft aufzuwenden.*



- Abdeckung -2- mit Keil -3409- vorsichtig abhebeln.
- Sonnensensor -3- ausbauen.
- Steckverbindung -4- von Sonnensensor -3- durch Abhebeln trennen (z. B. mit Polsternadel).
- Entsprechende Schrauben (1,4 Nm), mit Schrauben -5- unter der Airbageinheit Beifahrerseite herausdrehen.
- Schalttafel vom Zentralrohr -1- abziehen und aus dem Fahrzeug herausnehmen.

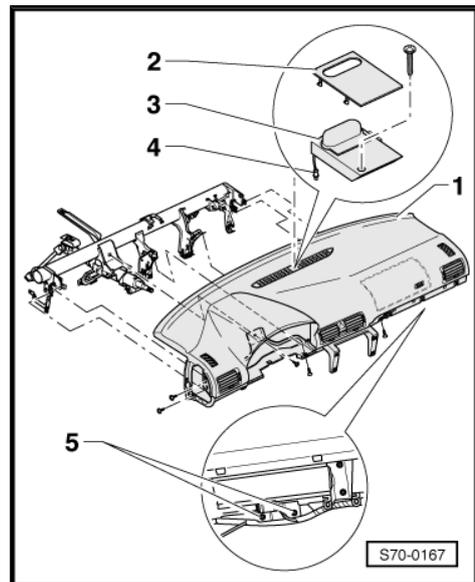
Einbauen

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Beim Aufsetzen der Schalttafel auf das Zentralrohr muss auf richtigen Sitz des Luftverteilungs Kanals in Luftaustrittsdüsen geachtet werden.



Für Fahrzeuge MJ 03 ► (mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags)

- Vor Ankleben der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Ankleben der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Beim Ab- und Wiederanklemben des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 27.

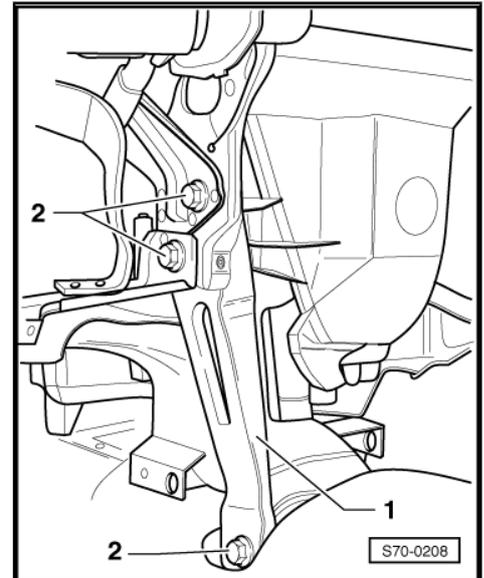
1.3 Zentralrohr/Schalttafel aus- und einbauen

Hinweis

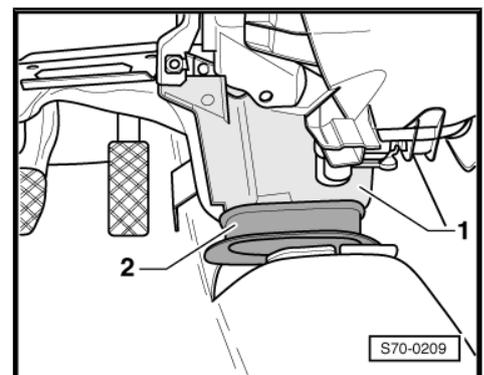
Arbeitsablauf bei einzelnen Fahrzeugen kann abhängig von der Ausstattung geringe Abweichungen haben.

Ausbauen

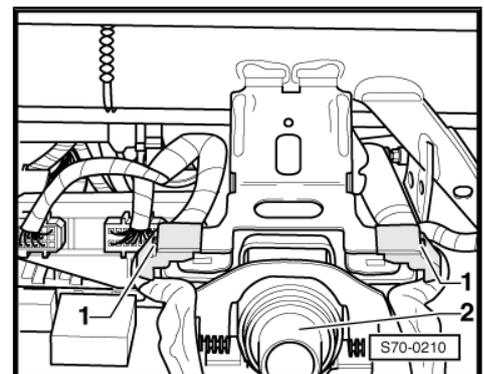
- Schalttafel ausbauen ⇒ [Seite 540](#) , ggf. ⇒ [Seite 542](#) .
- Schrauben -2- ausbauen (25 Nm) und Stütze -1- herausnehmen.



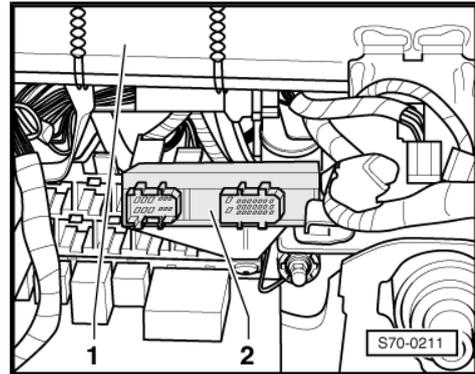
- Faltenbalg -2- abziehen, Luftleitung -1- lösen und herausnehmen.
- Rückstellring mit Schleifring ausbauen ⇒ [Seite 531](#) .
- Lenkstockschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 94 .



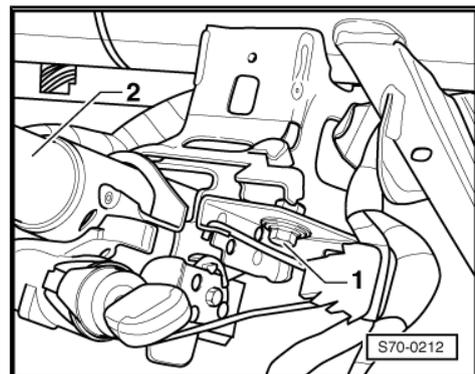
- Schrauben -1- herausdrehen und Kabelstrang mit Klammern von Lenksäule -2- lösen.



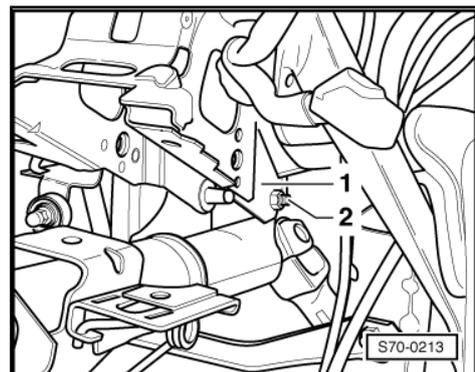
- Entsprechende Schrauben herausdrehen und das Steuergerät für Komfortsystem -2- aus dem Zentralrohr -1- herausnehmen.



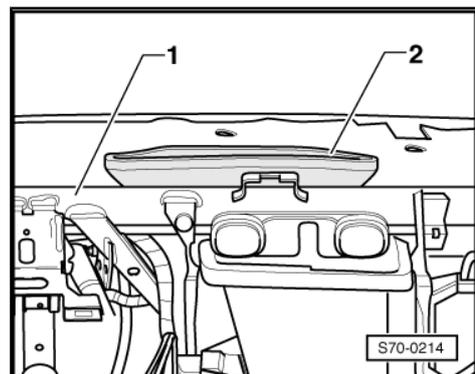
- Schrauben -1- (25 Nm) herausdrehen und Lenkstock -2- nach unten klappen.



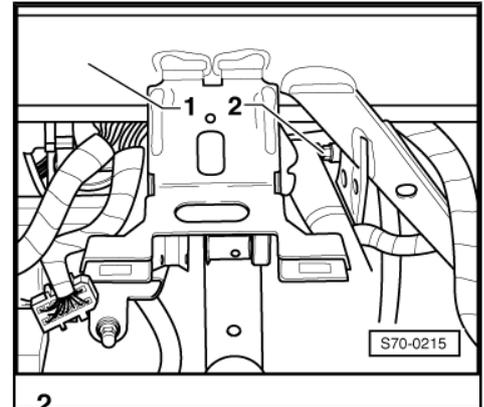
- Schraube -2- (7,5 Nm) vom Lenkstock am Zentralrohr -1- ausbauen.
- Alle erforderlichen Masseverbindungen und alle Kabelstrang-Halteklammern lösen.
- Sicherungsbox ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 97



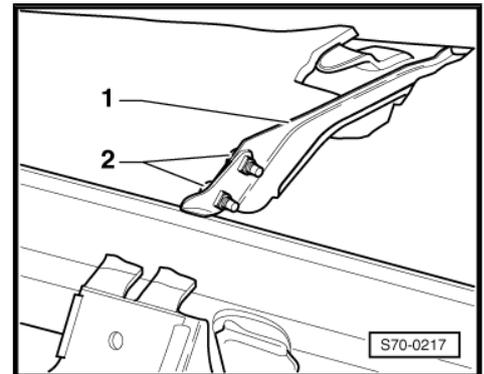
- Luftblasen an Frontscheibe -2- aus dem Zentralrohr -1- lösen.



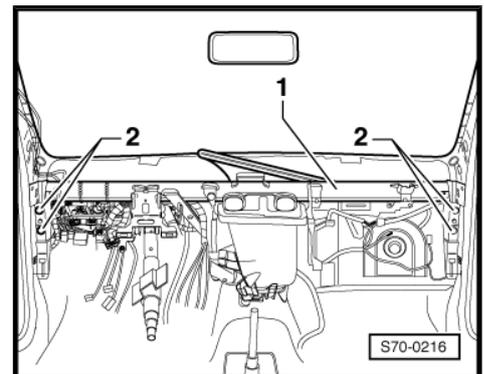
- Schraube -2- am Zentralrohr -1- lösen.



- Schrauben -2- (10 Nm) am Halter -1- lösen.



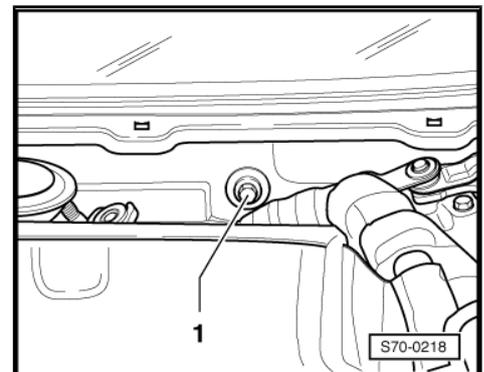
- Schrauben -2- (25 Nm) am Zentralrohr -1- lösen.
- Wasserkastenabdeckung ausbauen ⇒ [Seite 469](#).
- Scheibenwischeranlage/Frontscheibe ausbauen ⇒ Elektrische Anlage ⇒ Rep.-Gr. 92



- Schraube -1- (25 Nm) im Wasserkasten herausdrehen.
- Zentralrohr aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





1.4 Steuergerät für Komfortsystem aus- und einbauen

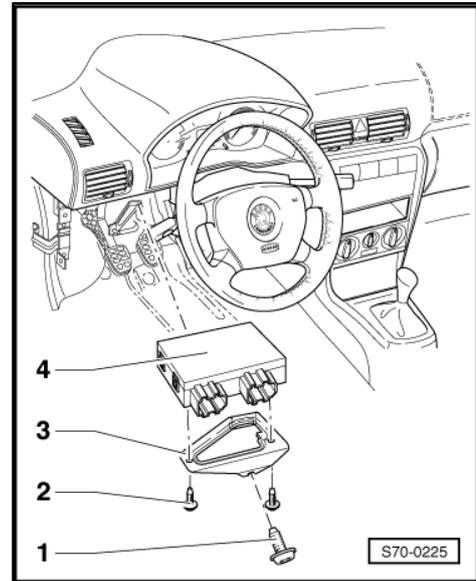
Das Steuergerät für Komfortsystem befindet sich hinter Schalttafelunterteil Fahrerseite.

Ausbauen

- Schalttafelunterteil ausbauen ⇒ [Seite 542](#) .
- Steuergerätestecker trennen.
- Befestigungsschraube -1- des Steuergerätehalters -3- ausbauen.
- Steuergerät für Komfortsystem zusammen mit Steuergerätehalter -3- von der Schalttafel herausnehmen.
- Befestigungsschrauben für Steuergerät -2- (2,5 Nm) ausbauen und Steuergerät -4- vom Halter -3- abnehmen.

Einbauen

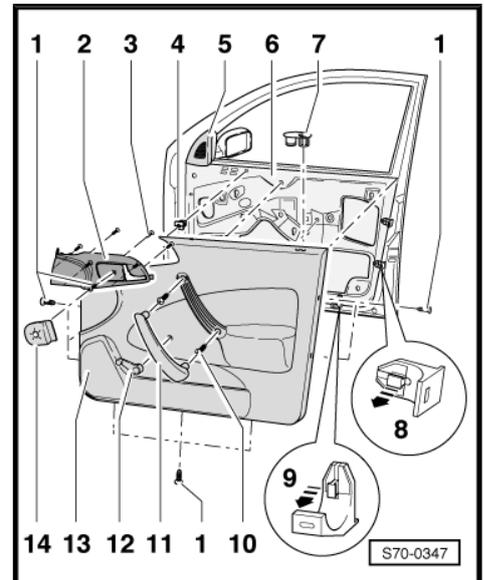
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2 Türverkleidungen

2.1 Montageübersicht Türverkleidung vorn (mit mechanischem Fensterheber)

1 - 1 Nm



2 - Türgriff innen

- Vor dem Ausbau der Verkleidung Betätigung trennen.

3 - 1 Nm

4 - Kunststoffmutter

5 - Abdeckung Außenspiegel

6 - Dämpfungsfolie

- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 553](#) .

7 - Rosette

8 - Halteclip seitlich

Ausbauen:

- Raste herausziehen -Pfeil-.

9 - Halteclip unten

Ausbauen:

- Raste herausziehen -Pfeil-.

10 - 4 Nm

11 - Handgriff

12 - Fensterkurbel

- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 554](#) .

13 - Türverkleidung

- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 550](#) .

14 - Blende

- Eingeclipst.

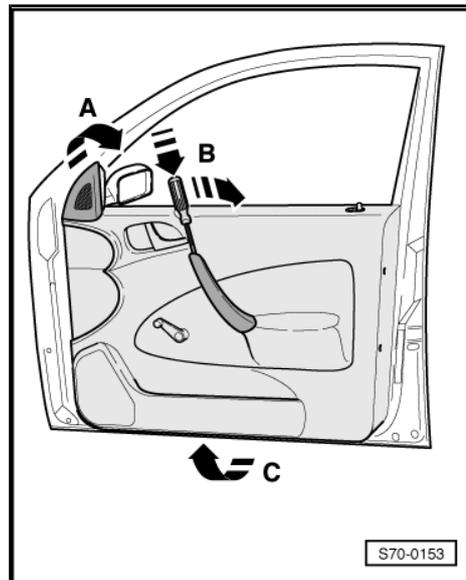
2.2 Verkleidung Tür vorn aus- und einbauen

Ausbauen:

- Abdeckung Außenspiegel herausnehmen -Pfeil A-.
- Handgriff mit Schraubendreher abhebeln -Pfeil B-.
- Fensterkurbel ausbauen ⇒ [Seite 554](#) .
- Schrauben -1- und -10- ausbauen.
- Türverkleidung nach oben aus Fensterschachtabdichtung innen herausziehen -Pfeil C-.
- Betätigungsseilzug des Türgriffs aushängen und Steckverbindungen trennen.

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



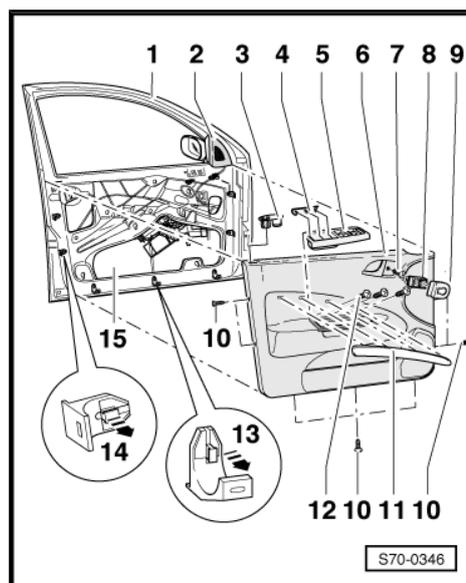
2.3 Montageübersicht Türverkleidung vorn (mit elektrischem Fensterheber)



Hinweis

Türverkleidung Beifahrerseite ist ähnlich der Türverkleidung mit mechanischem Fensterheber, nur mit anderen Bedienungselementen.

1 - Tür



- 2 - Abdeckung Außenspiegel
- 3 - Rosette
- 4 - Abdeckung
- Nur Fahrerseite.

- 5 - Griffschale mit Bedienpanel für Komfortsystem
 - Nur Fahrerseite.
 - Ausbauen ⇒ [Seite 551](#) .
- 6 - Türverkleidung
 - Aus- und einbauen ⇒ [Seite 551](#) .
- 7 - 0,7 Nm
- 8 - Spiegelverstellungsschalter
- 9 - Abdeckung
- 10 - 0,7 Nm
- 11 - Zierleiste
- 12 - 4 Nm
- 13 - Halteclip unten

Ausbauen:

- Raste herausziehen -Pfeil-.

14 - Halteclip seitlich

Ausbauen:

- Raste herausziehen -Pfeil-.

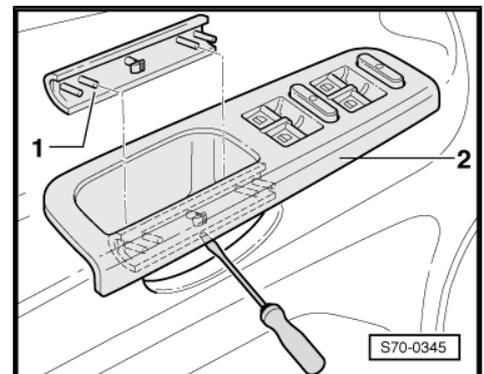
15 - Dämpfungsfolie

- Aus- und einbauen ⇒ [Seite 553](#) .

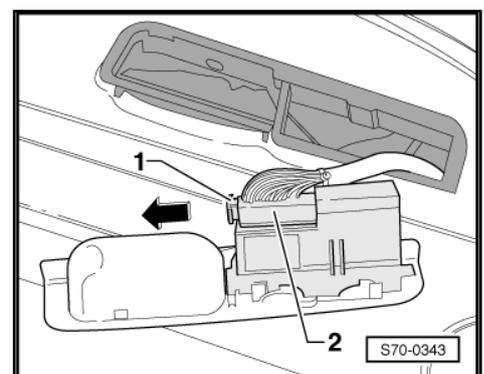
2.4 Verkleidung Tür vorn Fahrerseite aus- und einbauen

Ausbauen

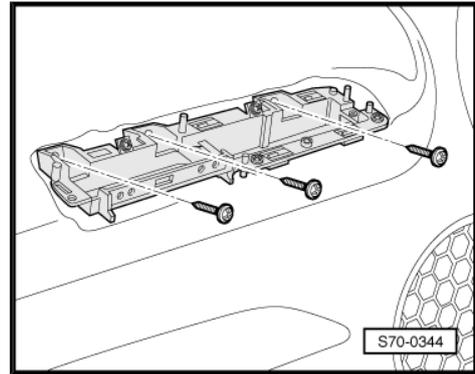
- Kleinen Schraubendreher in den Spalt unten zwischen Abdeckung -1- und Griffschale -2- stecken und Abdeckung vorsichtig in Richtung Türverkleidung abdrücken.
- Griffschale -2- aus der Türverkleidung nach oben herausdrücken.



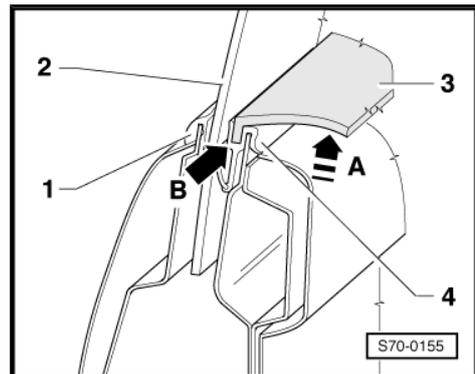
- Verriegelung -1- in Pfeilrichtung einziehen und Steckverbindung -2- trennen.



- Schrauben herausdrehen (4 Nm).
- Spiegelverstellungsschalter mit Abdeckung ausbauen
⇒ Seite 550 Pos. -8 und 9- und Steckverbindung trennen.
- Schraube herausdrehen ⇒ Seite 550 Pos. -7-.
- Abdeckung für Außenspiegel ausbauen ⇒ Seite 550 Pos. -2- und ggf. Steckverbindung für Lautsprecher trennen.
- Schrauben herausdrehen ⇒ Seite 550 Pos. -10-.



- Türverkleidung -3- nach oben aus Fensterschachtabdichtung innen -4- herausziehen und abnehmen -Pfeil A-.
- 1 - Fensterschachtabdichtung außen
2 - Türfensterscheibe
- Betätigungsseilzug des Türgriffs aushängen und Steckverbindungen trennen.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

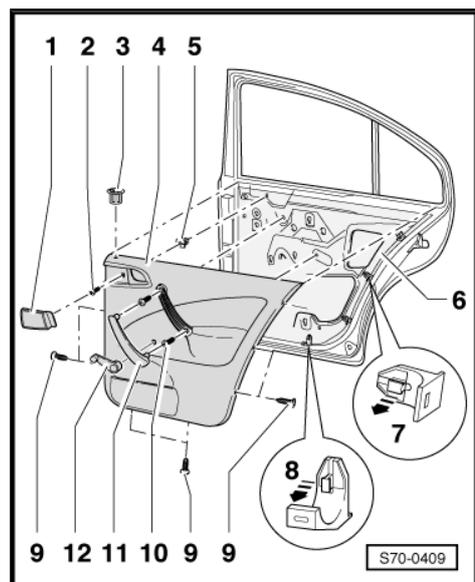


Hinweis

Beim Einbau auf richtigen Sitz von Türverkleidung in Fensterschachtabdichtung innen achten -Pfeil B-.

2.5 Montageübersicht Türverkleidung hinten

- 1 - Blende



- Eingeclipst.
- 2 - Schraube
- 3 - Führung für Zugstange
- 4 - Türverkleidung

– Aus- und einbauen ⇒ [Seite 553](#) .

5 - Kunststoffmutter

6 - Dämpfungsfolie

– Aus- und einbauen ⇒ [Seite 553](#) .

7 - Halteclip seitlich

Ausbauen:

– Raste herausziehen -Pfeil-.

8 - Halteclip unten

Ausbauen:

– Raste herausziehen -Pfeil-.

9 - 1 Nm

10 - 4 Nm

11 - Anziehgriff

12 - Fensterkurbel

– Ausbauen ⇒ [Seite 554](#) .

2.6 Verkleidung Tür hinten aus- und einbauen

Ausbauen

– Anziehgriff gleichermaßen wie bei der Tür vorn mit Schraubendreher aushebeln ⇒ [Seite 550](#) .

– Fensterkurbel (falls vorhanden) ausbauen ⇒ [Seite 554](#) .

– Alle Schraubverbindungen lösen ⇒ [Seite 552](#) .

– Steckverbindungen trennen.

– Türverkleidung -3- nach oben aus Fensterschachtabdichtung innen -4- herausziehen.

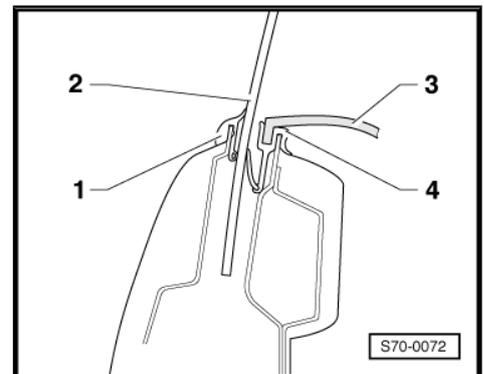
– Betätigungsseilzug des Türgriffs aushängen.

1 - Fensterschachtabdichtung außen

2 - Türfensterscheibe

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.7 Dämpfungsfolie Tür aus- und einbauen

Dämpfungsfolie hat die Aufgabe, den Fahrzeuginnenraum gegen Geräusche, Wassereintritt und Zugluft abzudichten.

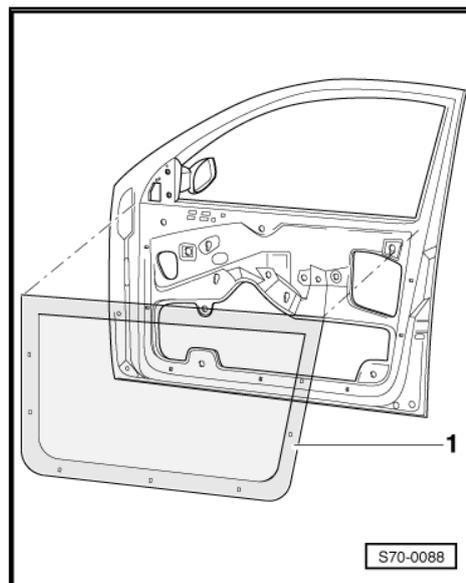
Die Dämpfungsfolie -1- ist immer sorgfältig und faltenfrei zu kleben. Bei einem Erneuern sind die Klebeflächen zu säubern und die neue Folie von unten nach oben faltenfrei zu kleben.

Bei nicht ausreichender Verklebung doppelseitiges Klebeband z. B. -AKL 434 019 25- verwenden.

Klebefläche ist in der Abb. gerastert.

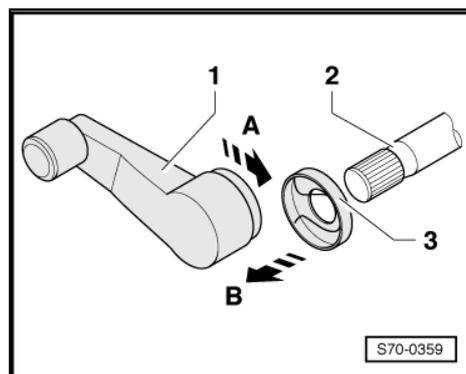
Ausbauen

- Türverkleidung ausbauen ⇒ [Seite 550](#) bzw. ⇒ [Seite 551](#) .
- Alle Halteclips ausbauen ⇒ [Seite 549](#) bzw. ⇒ [Seite 550](#) .



2.8 Fensterkurbel ausbauen

- Abstandsring -3- in Pfeilrichtung -A- verschieben.
- Fensterkurbel -1- von der Fensterheberwelle -2- abziehen, Pfeil -B-.



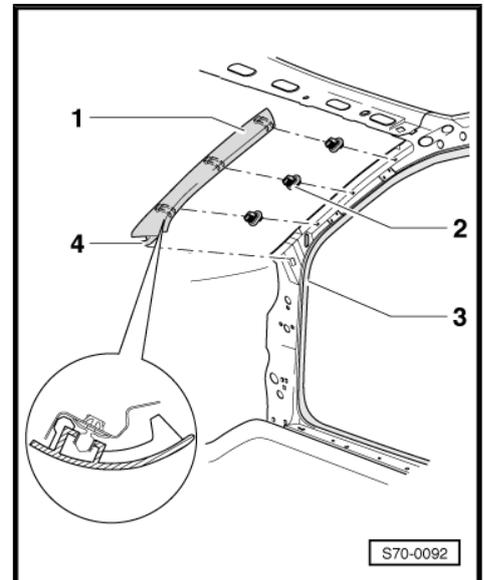
2.9 Fensterkurbel einbauen

- Fensterkurbel muss bei geschlossenem Fenster parallel zum Anziehgrieff der Türverkleidung stehen.

3 Säulen- und Seitenverkleidungen

3.1 Montageübersicht Verkleidung Säule A

1 - Verkleidung Säule A



Ausbauen:

- Verkleidung lösen und Haltenase -4- aushängen.

Einbauen:

- Sitz und Zustand der Clips -2- prüfen und ggf. Clips ersetzen.
- Haltenase -4- zuerst einhängen.
- Verkleidung in Säule A eindrücken.

2 - Clip

- In Säule A eingedrückt

3 - Dichtung

- Nach der Montage der Verkleidung richtige Montagelage einstellen

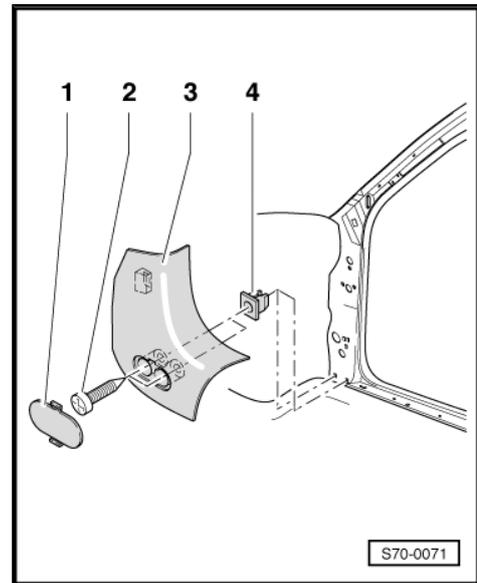
4 - Haltenase

3.2 Montageübersicht Verkleidung Säule A unten

i Hinweis

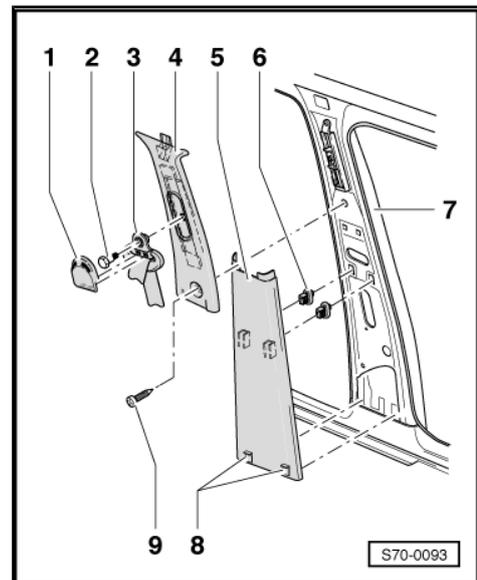
Bevor die Verkleidung Säule A unten auf der linken Seite ausgebaut werden kann, muss der Seilzug für Klappenschloss ausgebaut werden ⇒ [Seite 402](#).

- 1 - Abdeckkappe
- Eingeclipst.
- 2 - 2,5 Nm
- 3 - Verkleidung Säule A unten
- Dargestellt ist die rechte Seite
- 4 - Clip
- In Säule A eingedrückt



3.3 Verkleidungen Säule B aus- und einbauen

- 1 - Abdeckkappe



- 2 - 35 Nm
- 3 - Umlenkbeschlag
- 4 - Verkleidung oben

Ausbauen:

- Abdeckkappe -1- nach oben abclipsen.
- Umlenkbeschlag abschrauben ⇒ [Seite 515](#).
- Schraube -9- herausdrehen.
- Verkleidung von der Säule B nach unten abziehen.

Einbauen:

- Funktion der Gurthöhenverstellung prüfen.

5 - Verkleidung unten

Ausbauen:

- Verkleidung Säule B oben -4- ausbauen.
- Verkleidung von oben beginnend von den Clips -6- abziehen und nach oben abnehmen.

Einbauen:

- Korrekte Einbaulage der Clips -6- an der Verkleidung herstellen.
- Verkleidung zuerst unten mit den Haltenasen -8- in Säule B einsetzen.
- Verkleidung auf die Clips -6- aufdrücken.

6 - Clip

- In Säule B eingedrückt.

7 - Dichtung

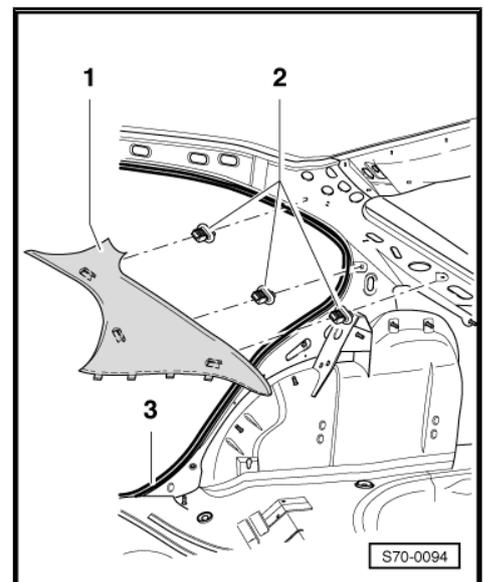
- Nach der Montage der Verkleidung richtige Einbaulage der Dichtung prüfen und ggf. herstellen.

8 - Haltenasen

9 - 2,5 Nm

3.4 Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen

1 - Verkleidung



Ausbauen:

- Auflagen für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ [Seite 565](#) .
- Abschlussleiste Dachverkleidung abziehen ⇒ [Seite 572](#) .
- Verkleidung Säule C unten ausbauen ⇒ [Seite 558](#) .
- Verkleidung von der Säule C abclipsen

Einbauen:

- Sitz und Zustand der Clips -2- prüfen und bei Bedarf korrigieren. Ggf. Clips ersetzen.



2 - Clip

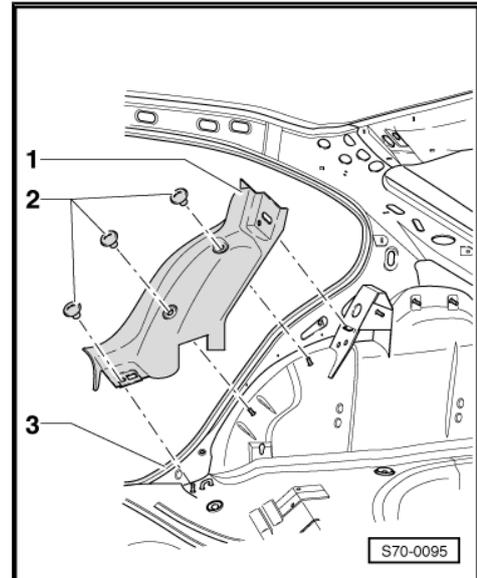
- In Aufnahme Verkleidung Säule C eingeschoben.

3 - Dichtung

- Nach der Montage der Verkleidung richtige Einbaulage der Dichtung prüfen und ggf. herstellen.

3.5 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen

1 - Verkleidung



Ausbauen:

- Lehnen entriegeln und vorklappen.
- Auflage für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ [Seite 565](#).
- Kunststoffmuttern -2- abschrauben.

2 - Kunststoffmutter

Ausbauen:

- Lehnen entriegeln und vorklappen.
- Kunststoffmutter vom Gewindebolzen abschrauben.

Einbauen:

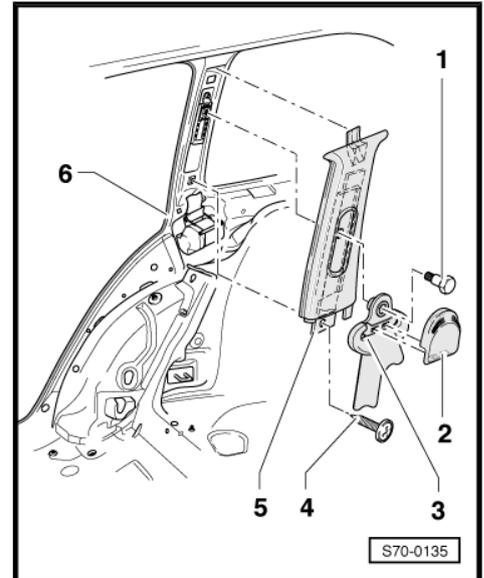
- Kunststoffmutter auf Gewindebolzen aufdrücken.

3 - Dichtung

- Nach der Montage der Verkleidung richtige Einbaulage der Dichtung prüfen und ggf. herstellen.

3.6 Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi)

1 - 35 Nm



- 2 - Abdeckkappe
- 3 - Umlenkbeschlag
- 4 - 2,5 Nm
- 5 - Verkleidung

Ausbauen:

- Auflage für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ [Seite 569](#) .
- Abdeckkappe -2- abnehmen, Schraube -1- ausbauen und Umlenkbeschlag -3- abnehmen.
- Schraube -4- ausbauen.

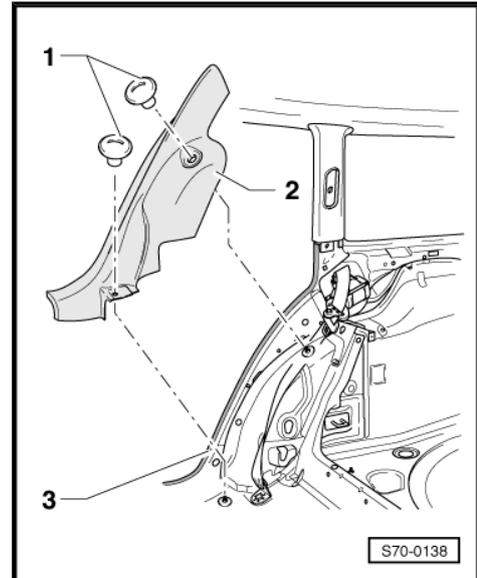
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6 - Dichtung

- Nach der Montage der Verkleidung richtige Einbaulage der Dichtung prüfen und ggf. herstellen.

3.7 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen (Octavia Combi)

- 1 - Kunststoffmutter



2 - Verkleidung

Ausbauen:

- Lehnen entriegeln und vorklappen.
- Kunststoffmuttern -1- abschrauben.
- Verkleidung in Fahrtrichtung abnehmen.

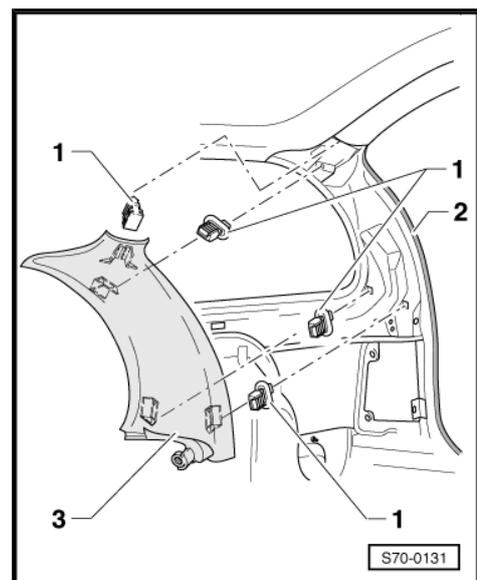
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3 - Dichtung

- Nach der Montage der Verkleidung richtige Einbaulage der Dichtung prüfen und ggf. herstellen.

3.8 Verkleidung Säule D aus- und einbauen (Octavia Combi)

1 - Halteclips



- In Verkleidung Säule D eingesteckt.

2 - Dichtung



- Nach der Montage der Verkleidung richtige Einbaulage der Dichtung prüfen und ggf. herstellen.

3 - Verkleidung

Ausbauen:

- Auflage für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ [Seite 569](#) .
- Verkleidung von Säule D abhebeln.

Einbauen:

- Sitz und Zustand der Halteclips -1- prüfen und bei Bedarf korrigieren. Ggf. Clips ersetzen.

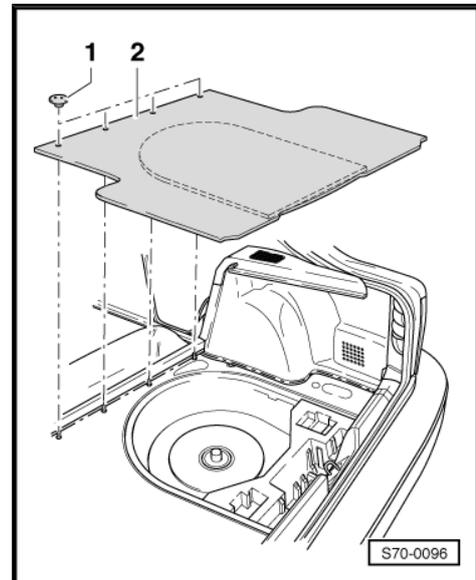
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



4 Verkleidungen Kofferraum

4.1 Verkleidung Kofferraumboden aus- und einbauen

1 - Kunststoffmutter



2 - Kofferraum-Bodenbelag

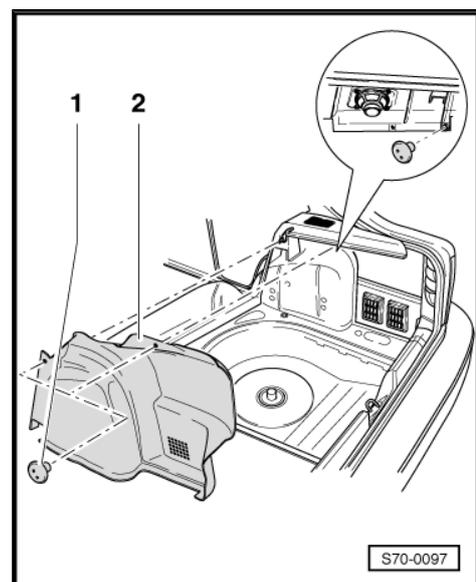
Ausbauen:

– Druckknöpfe -1- und Bodenbelag -2- herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.2 Seitliche Kofferraumverkleidung aus- und einbauen

1 - Kunststoffmutter



2 - Kofferraumverkleidung

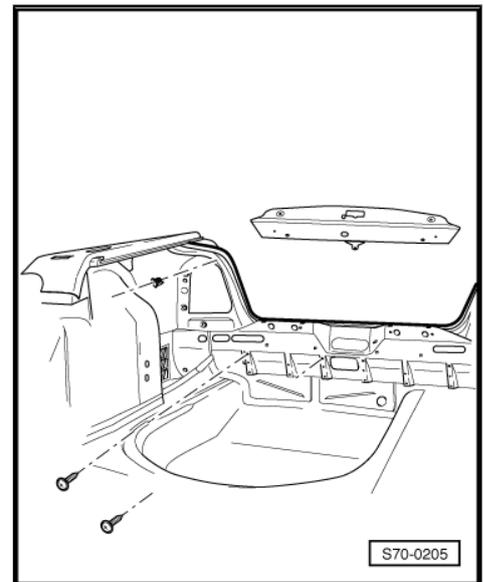
Ausbauen:

- Lehne entriegeln und vorklappen.
- Verkleidung Säule C unten ausbauen ⇒ [Seite 558](#) .
- Kunststoffmuttern -1- abschrauben.
- Kofferraumverkleidung abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.3 Abdeckungen Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen

1 - 2,5 Nm



2 - Abdeckung rechts

- Abdeckung links ist spiegelbildlich aufgebaut.

Ausbauen:

- Schrauben -1- ausbauen.
- Abdeckung von Clips -3- abziehen.

Einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3 - Clip

4 - 2,5 Nm

5 - Abdeckung Ladekante

Ausbauen:

- Schrauben -4- und -6- herausschrauben.
- Abdeckung nach oben vom Clip -7- abziehen.

Einbauen:

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

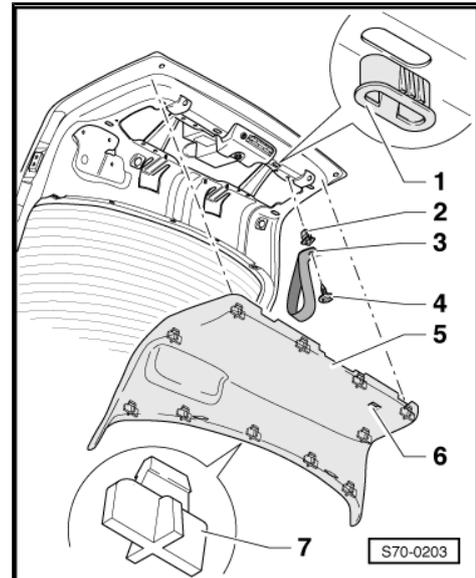
6 - Schraube

7 - Clip



4.4 Verkleidung Heckklappe aus- und einbauen für Fahrzeuge ► 07.00

1 - Kunststoffclip



2 - Kunststoffmutter

– In die Heckklappe eingedrückt.

3 - Zugschlaufe

– Muss beim Einbau der Verkleidung durch die Öffnung -6- geführt werden.

4 - 2,5 Nm

5 - Verkleidung

Ausbauen:

– Verkleidung von der Heckklappe abziehen.

Einbauen:

– Verkleidung einsetzen und mittels Klammern -7- an den Kunststoffclips -1- befestigen.

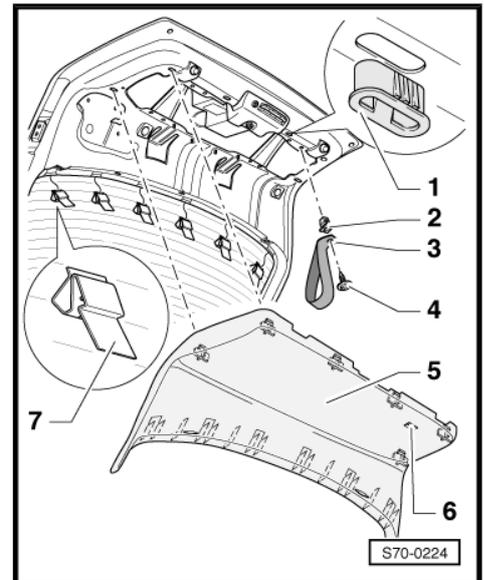
6 - Öffnung für Zugschlaufe

7 - Klammer

– Bestandteil der Verkleidung.

4.5 Verkleidung Heckklappe aus- und einbauen für Fahrzeuge 08.00 ►

1 - Kunststoffclip



- 2 - Kunststoffmutter
- In die Heckklappe eingedrückt.
- 3 - Zugschlaufe
- Muss beim Einbau der Verkleidung durch die Öffnung -6- geführt werden.
- 4 - 2,5 Nm
- 5 - Verkleidung

Ausbauen:

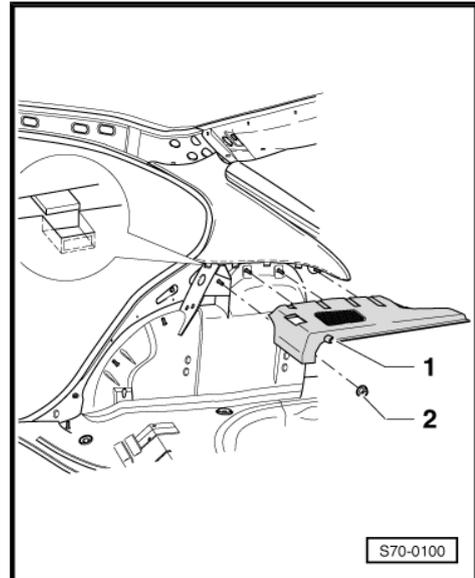
- Verkleidung von der Heckklappe abziehen.

Einbauen:

- Verkleidung mittels Mettalklammern -7- einsetzen und dann an den Kunststoffclips -1- befestigen.
- 6 - Öffnung für Zugschlaufe
- 7 - Klammer
- In die Türblechausschnitte einsetzen.

4.6 Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen

- 1 - Auflage für Kofferraumabdeckung rechts



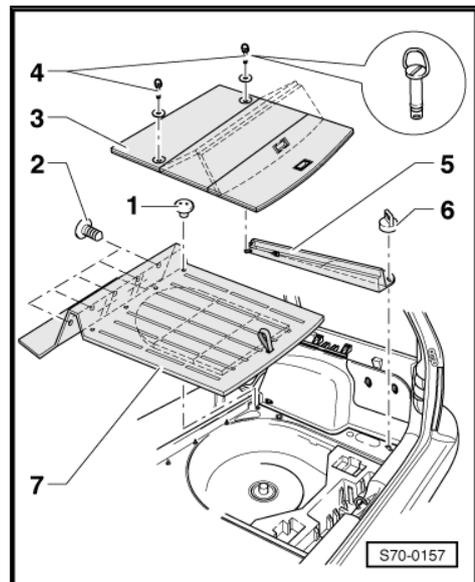
Ausbauen:

- Kofferraumabdeckung abnehmen.
- Gurtführung hinten ausbauen ➔ [Seite 522](#).
- Mutter -2- abschrauben.
- Auflage abnehmen.

2 - Mutter, 2,5 Nm

4.7 Erhöhter Kofferraumboden (Octavia Combi) - Montageübersicht

1 - Kunststoffmutter



2 - Halteclip

3 - Erhöhter Kofferraumboden

Ausbauen:

- Sicherungsbolzen -4- um 90° nach links drehen und herausnehmen.
- Kofferraumboden zusammenklappen und herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 - Sicherungsbolzen

5 - Stütze

Ausbauen:

- Erhöhten Kofferraumboden -3- ausbauen.
- Einstecköse -6- um 90° nach rechts drehen und herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6 - Einstecköse

7 - Kofferraum-Bodenbelag

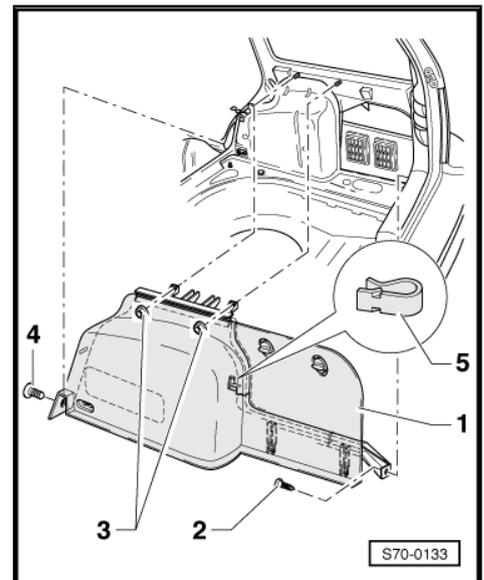
Ausbauen:

- Kunststoffmuttern -1- herausschrauben.
- Halteclip -2- herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.8 Kofferraum-Seitenverkleidung (Octavia Combi) - Montageübersicht

1 - Verkleidung



Ausbauen:

- Lehnen ⇒ [Seite 586](#) herausnehmen.
- Halteclip -4- herausnehmen.
- Auflage für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ [Seite 569](#).
- Kunststoffmuttern -3- abschrauben.
- Schrauben -2- herausdrehen.
- Klammern -5- abnehmen.
- Verkleidung abziehen, in Fahrtrichtung verschieben und herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

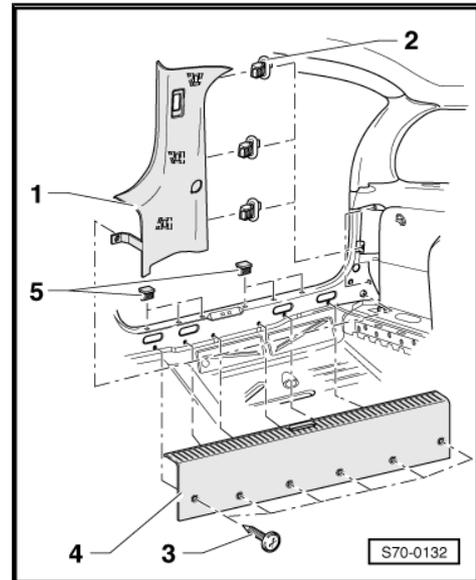
2 - 1 Nm



- 3 - Kunststoffmutter
- 4 - Halteclip
- 5 - Klammer

4.9 Montageübersicht Abdeckungen Kofferraum-Ladekante (Octavia Combi)

- 1 - Abdeckung rechts



- Abdeckung links ist spiegelbildlich aufgebaut.

Ausbauen:

- Abdeckung Ladekante -4- ausbauen.
- Steckverbindungen für Steckdose und Kofferraumleuchte trennen.
- Abdeckung von Clips -2- abziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 2 - Clips
- 3 - 2,5 Nm
- 4 - Abdeckung Ladekante

Ausbauen:

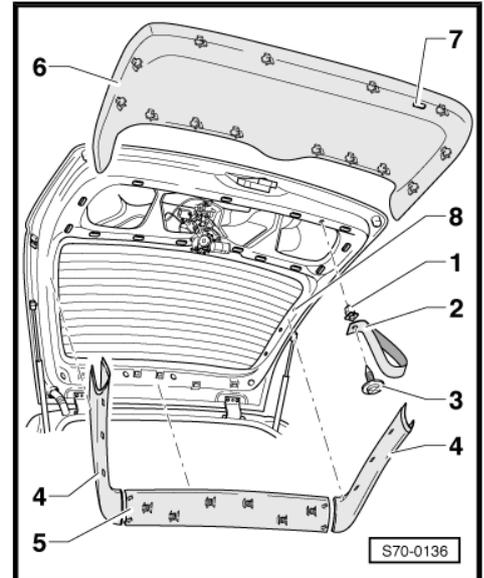
- Schrauben -3- herausdrehen.
- Abdeckung nach oben von Clips -5- abziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 5 - Clips

4.10 Montageübersicht Verkleidung Heckklappe (Octavia Combi)

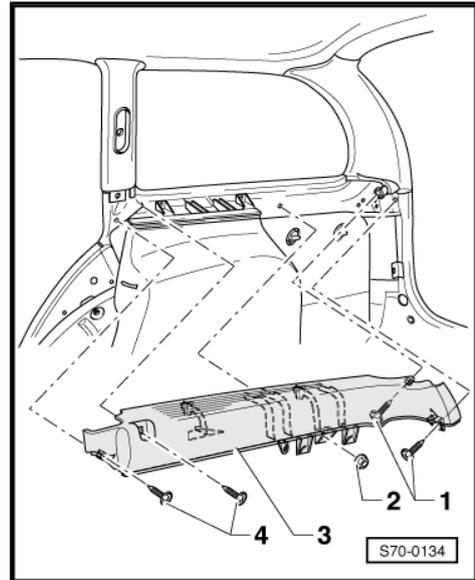
- 1 - Kunststoffmutter



- 2 - Zugschlaufe
 - Muss beim Einbau der Verkleidung -6- durch die Öffnung -7- geführt werden.
- 3 - 2,5 Nm
- 4 - Seitenverkleidung
 - Ausbauen: Verkleidung von Clips -8- abziehen.
 - Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- 5 - Verkleidung Mitte
 - Ausbauen: Verkleidung von der Heckklappe abziehen.
 - Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- 6 - Verkleidung Heckklappe
 - Ausbauen: Verkleidung von der Heckklappe abziehen.
 - Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- 7 - Öffnung für Zugschlaufe
- 8 - Clips

4.11 Montageübersicht Auflage für Kofferraumabdeckung (Octavia Combi)

- 1 - 2,5 Nm



- 2 - Kunststoffmutter
- 3 - Auflage für Kofferraumabdeckung

Ausbauen:

- Kofferraumabdeckung abnehmen.
- Verkleidung Säule C unten ausbauen ⇒ [Seite 559](#) .
- Schrauben -1- und -4- herausdrehen.
- Kunststoffmuttern -2- lösen.



Hinweis

Auflagen für Kofferraumabdeckung sind mit je zwei Kunststoffmuttern befestigt.

- Steckverbindungen für Lautsprecher trennen.
- Sicherheitsgurt ausclipsen.
- Auflage für Kofferraumabdeckung -3- herausnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 - 2,5 Nm

4.12 Klappbare Verzurrösen im Kofferraum aus- und einbauen (Octavia Combi 4x4 und RS)



Hinweis

Bei Fahrzeugen Octavia Combi RS sind nur die Verzurrösen vorn klappbar, hinten sind sie nicht klappbar.

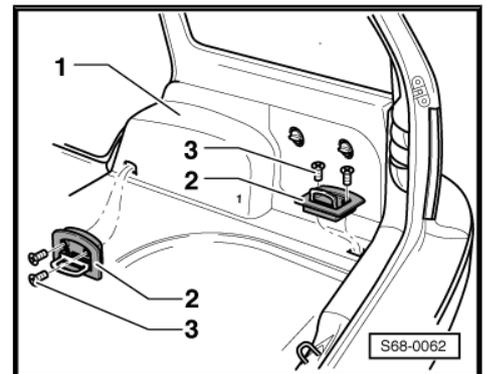


Ausbauen

- Schrauben -3- ausbauen (5,5 Nm).
- Öse -2- von der Seitenverkleidung -1- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

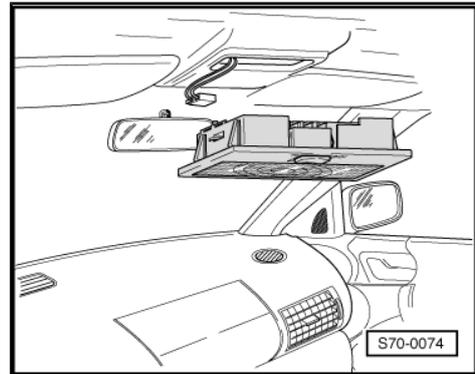


5 Formhimmel

5.1 Formhimmel aus- und einbauen

Ausbauen

- Batterie-Masseband abkleben.
- Innenleuchte vorsichtig mit Schraubendreher heraushebeln und Steckverbindung trennen.
- Abdeckung für Schiebedachmotor ausbauen ⇒ [Seite 430](#) .
- Verkleidung Säule B oben ausbauen ⇒ [Seite 556](#) .
- Verkleidung Säule A ausbauen ⇒ [Seite 555](#) .
- Verkleidung Säule C oben ausbauen ⇒ [Seite 557](#) .
- Türdichtungen im oberen Bereich und Klappendichtungen hinten abziehen.
- Abdeckkeder Schiebedachausschnitt abziehen (nur bei Fahrzeugen mit Schiebedach).
- Sonnenblenden ausbauen ⇒ [Seite 505](#) .
- Haltegriffe ausbauen ⇒ [Seite 506](#) .
- Leseleuchte hinten ausbauen ⇒ [Seite 505](#) .
- Abschlussleiste -3- (geclipst) nach unten lösen und vom Dachrahmen abziehen.
- Stopfen -4- mit Demontagewerkzeug -MP 8-602/1- ausbauen.
- Formhimmel -2- mit Hilfe eines zweiten Mechanikers absenken (Bruchgefahr) und aus dem Fahrzeug herausnehmen.

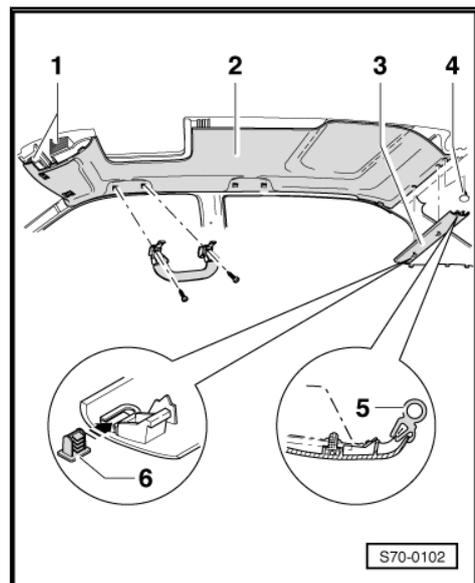


Einbauen

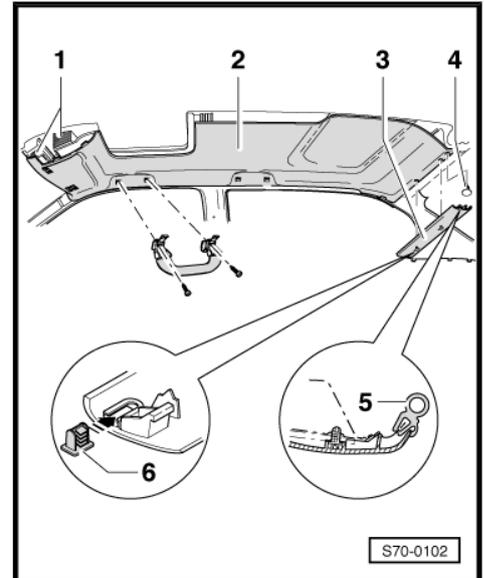


Hinweis

- ◆ Vor Montage der Abschlussleiste -3- auf richtige Einbaulage der Clips -6- achten.
- ◆ Distanzstück -1- ist auf der Vorderseite des Formhimmels aufgeklebt.
- Formhimmel -2- vorn nach Sonnenblendenlagern und hinten nach Öffnungen der Stopfen -4- ausrichten.



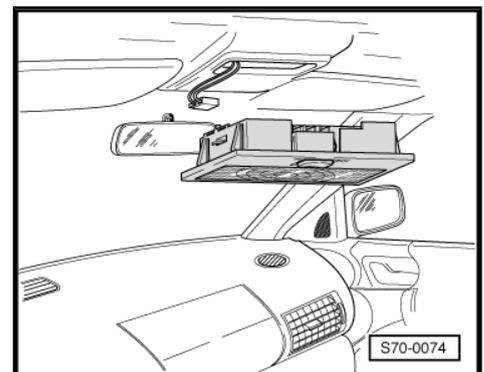
- Stopfen -4- eindrücken.
- Sonnenblenden befestigen.
- Abschlussleiste -3- in Dachrahmen einclipsen.
- Richtigen Sitz der Dichtung -5- herstellen.
- Bei Fahrzeugen mit Schiebedach Abdeckkeder Schiebedachausschnitt montieren.
- Anbauteile montieren.



5.2 Formhimmel aus- und einbauen (Octavia Combi)

Ausbauen

- Batterie-Masseband abklebmen.
- Innenleuchte vorsichtig mit Schraubenzieher heraushebeln und Steckverbindung trennen.
- Abdeckung für Schiebedachmotor ausbauen ⇒ [Seite 430](#) .
- Verkleidung Säule B oben ausbauen ⇒ [Seite 556](#) .
- Verkleidung Säule A ausbauen ⇒ [Seite 555](#) .
- Verkleidung Säule C oben ausbauen ⇒ [Seite 558](#) .
- Verkleidung Säule D ausbauen ⇒ [Seite 560](#) .
- Türdichtungen im oberen Bereich Berührung mit Formhimmel und in Klappendichtung hinten abziehen.
- Abdeckkeder Schiebedachausschnitt abziehen (nur bei Fahrzeugen mit Schiebedach).
- Sonnenblenden ausbauen ⇒ [Seite 505](#) .
- Haltegriffe ausbauen ⇒ [Seite 506](#) .
- Leseleuchte hinten ausbauen ⇒ [Seite 505](#) .





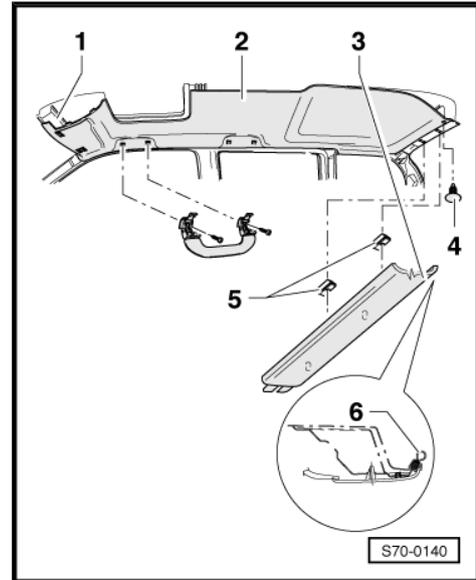
- Abschlussleiste -3- (geclipst) nach unten lösen und vom Dachrahmen abziehen.
- Stopfen -4- mit Demontagewerkzeug -MP 8-602/1- ausbauen.
- Formhimmel -2- mit Hilfe eines zweiten Mechanikers absenken (Bruchgefahr) und aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen



Hinweis

- ◆ *Vor Montage der Abschlussleiste -3- auf richtige Einbaulage der Clips -5- achten.*
- ◆ *Distanzstück -1- ist auf der Rückseite des Formhimmels aufgeklebt.*
- Formhimmel -2- vorn nach Sonnenblendenlagern und hinten nach Öffnungen der Stopfen -4- ausrichten.
- Stopfen -4- eindrücken.
- Sonnenblenden befestigen.
- Abschlussleiste -3- in Dachrahmen einclippen.
- Richtigen Sitz der Dichtung -6- herstellen.
- Bei Fahrzeugen mit Schiebedach Abdeckeder Schiebedachauschnitt montieren.
- Anbauteile montieren.



6 Dachgeräuschkämmung

6.1 Montageübersicht Dachgeräuschkämmung

1 - Dach

2 - Geräuschkämmung

Ausbauen:

- Formhimmel ausbauen
 => Seite 572, ggf.
 => Seite 573.
- Geräuschkämmung -2- vom Dach des Fahrzeuges -1- abkleben.

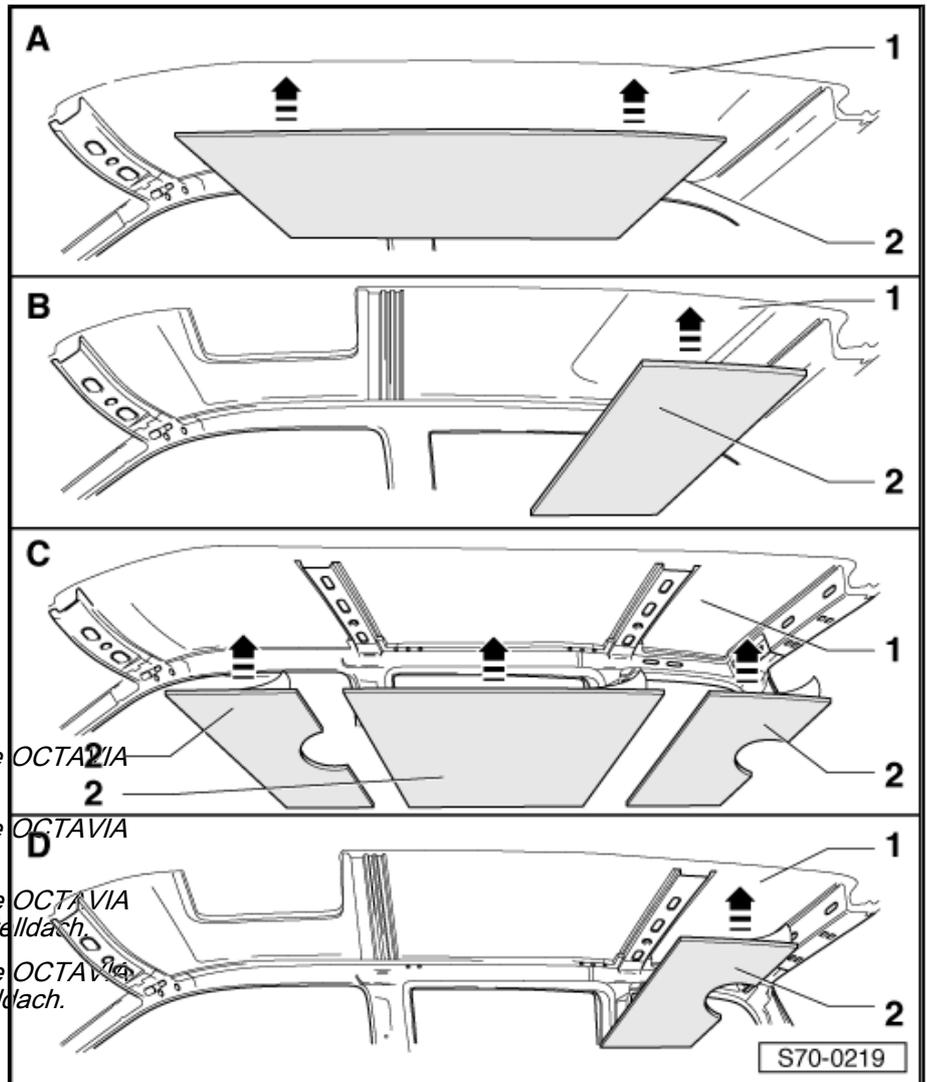
Einbauen:

- Geräuschkämmung -2- aufs Dach des Fahrzeuges -1- mit Aufkleber (Variante C, D), ggf. mit Klebstoff -DH 009 100 03- (Variante A, B) ankleben.
- Formhimmel einbauen
 => Seite 572, ggf.
 => Seite 573.



Hinweis

- ◆ A gilt für Fahrzeuge OCTAVIA ohne Ausstelldach.
- ◆ B gilt für Fahrzeuge OCTAVIA mit Ausstelldach.
- ◆ C gilt für Fahrzeuge OCTAVIA COMBI ohne Ausstelldach.
- ◆ D gilt für Fahrzeuge OCTAVIA COMBI mit Ausstelldach.



72 – Sitzgestelle

1 Mechanisch betätigte Sitze vorn

1.1 Sitz ausbauen

Für Fahrzeuge mit Seitenairbags gültig



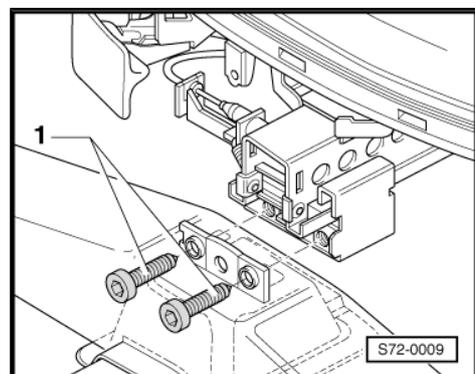
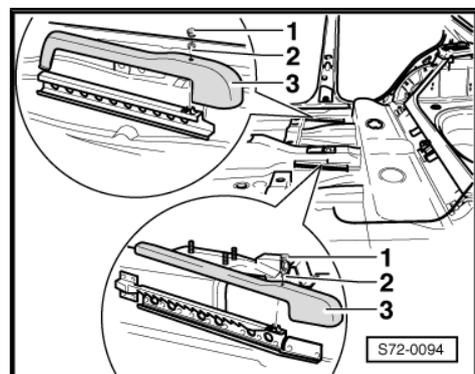
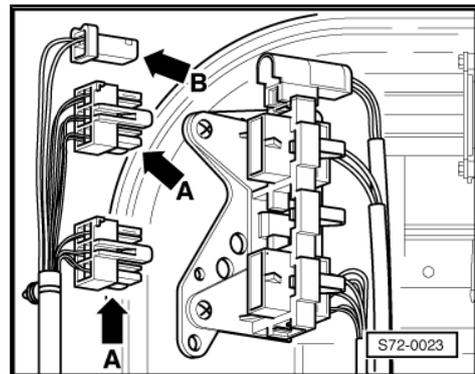
ACHTUNG!

Bei der Handhabung des Sitzes mit Seitenairbageinheit sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten => Seite 527.

- Minuspol der Batterie abklemmen.
- Stecker für Sitzheizung -Pfeile A- (bei Fahrzeugen mit el. beheizbaren Sitzen) und Seitenairbag -Pfeil B- an der unteren Sitzseite abziehen (ggf. Steckverbindung für Gurtschlosssignalisation trennen).

Für alle Fahrzeuge gültig

- Sitz nach vorn schieben.
- Abdeckkappen -1- abnehmen.
- Schrauben -2- herausschrauben (3 Nm) und Abdeckleisten -3- nach oben abnehmen.
- Sitz nach hinten schieben.
- Schrauben oder Muttern -1- herausschrauben.
- Raststange entriegeln und Sitz nach hinten aus den Führungsschienen herausschieben.



1.2 Sitz einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Schrauben oder Muttern -1- mit 23 Nm anziehen.

Für Fahrzeuge mit Seitenairbags gültig

- Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.

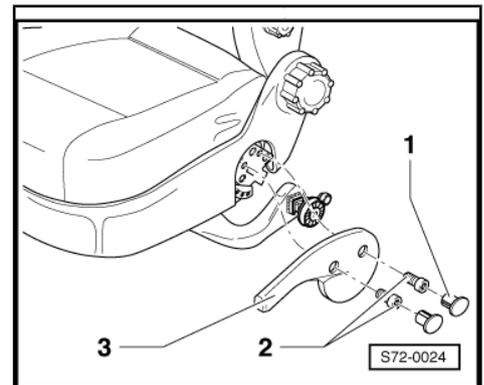


ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

1.3 Griff Sitzhöhenverstellung ausbauen

- Abdeckkappen -1- abnehmen.
- Schrauben -2- herausdrehen.
- Griff Sitzhöhenverstellung -3- abnehmen.



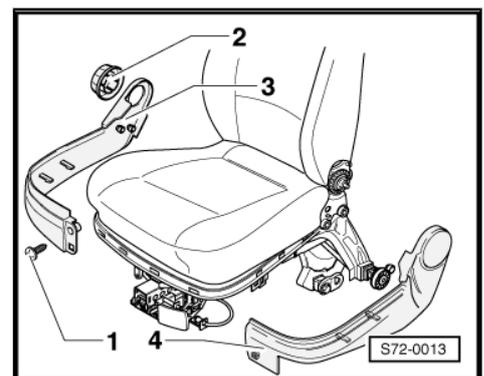
1.4 Griff für Sitzhöhenverstellung einbauen

Der Einbau des Griffes für Sitzhöhenverstellung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Anzugsdrehmoment der Schrauben -2- ist 6 Nm.

1.5 Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen

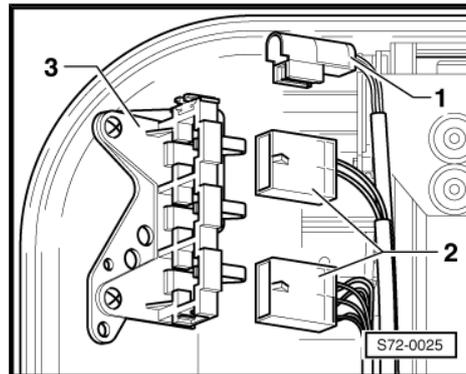
- Sitz vorn ausbauen ⇒ [Seite 576](#) .
- Griff für Sitzhöhenverstellung ausbauen ⇒ [Seite 577](#) .
- Verstellknopf -2- abziehen.
- Schraube -1- herausdrehen (1,4 Nm).
- Rastnasen der Abdeckungen -3- und -4- aus dem Sitzgestell aushaken und Abdeckungen abnehmen.

Fahrzeuge mit beheizbarer Lehne und Airbageinheit

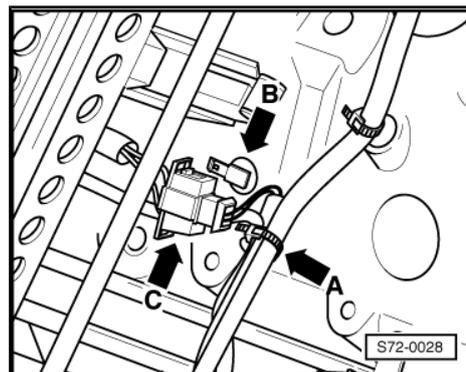




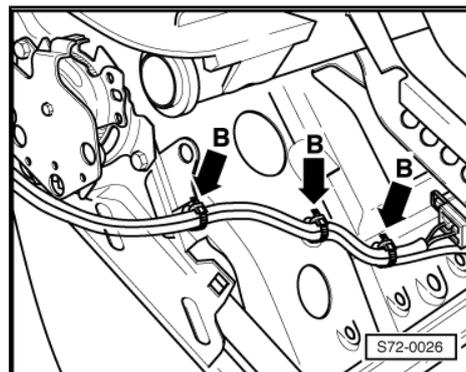
- Stecker Seitenairbageinheit -1- und el. Sitzheizung -2- (ggf. Stecker für Gurtschlosssignalisation) aus dem Steckerhalter -3- (Sitzunterseite) abziehen.



- Klemmen der el. Leitung -Pfeil A- an der Sitzunterseite lösen.
- Stecker der el. Leitung für Lehnenheizung vom Sitzgestell abnehmen -Pfeil B-.
- Stecker der el. Leitung für Lehnenheizung -Pfeil C- abklemmen.



- Klemmen der el. Leitung für Sitzheizung und Airbageinheit -Pfeile B- an der unteren Sitzseite lösen.

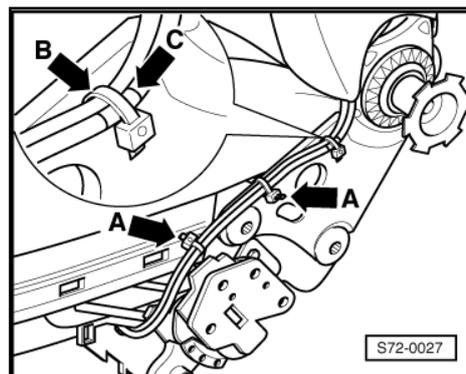


- Klemmen der el. Leitung für Lehnenheizung und Airbageinheit -Pfeile A- an der Seite des Sitzes lösen.
- Klemme der el. Leitung für Lehnenheizung und Airbageinheit -Pfeil B- an der Seite des Sitzes lösen.



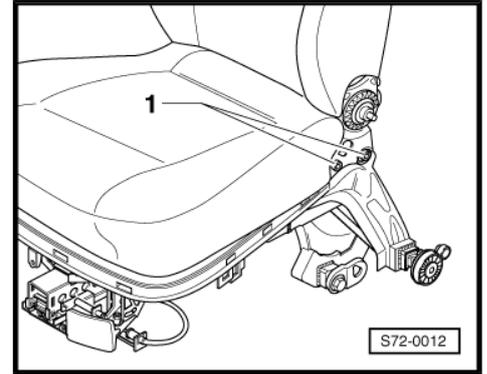
Hinweis

Markierung am Kabel -Pfeil C- der el. Leitung für Seitenairbageinheit muss beim Einbauen mit der Klemme -Pfeil B- an der Seite des Sitzes übereinstimmen.



Für alle Fahrzeuge

- Schraube -1- auf beiden Seiten des Sitzes herausdrehen.
- Lehnengestell vom Sitzgestell abnehmen.



1.6 Sitzgestell und Lehnengestell zusammenbauen

Hinweis

Beim Einbauen ist die Einbauposition aller Klemmen und Stecker einzuhalten.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Schrauben -1- mit 24 Nm anziehen.



ACHTUNG!

Bei der Handhabung des Sitzes mit Seitenairbageinheit sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten => Seite 527.

1.7 Sitzhöhenverstellelemente aus- und einbauen

Sitz aus dem Fahrzeug ausgebaut

Ausbauen:

- Griff für Sitzhöhenverstellung ausbauen => Seite 577.
- Seitenplastabdeckungen vom Sitz ausbauen.
- Spannfedern -2- vorsichtig aushaken.
- Schrauben -Pfeile- herausdrehen und Sitzhöhenverstellelemente -1- aus dem Sitzgestell herausziehen.

Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

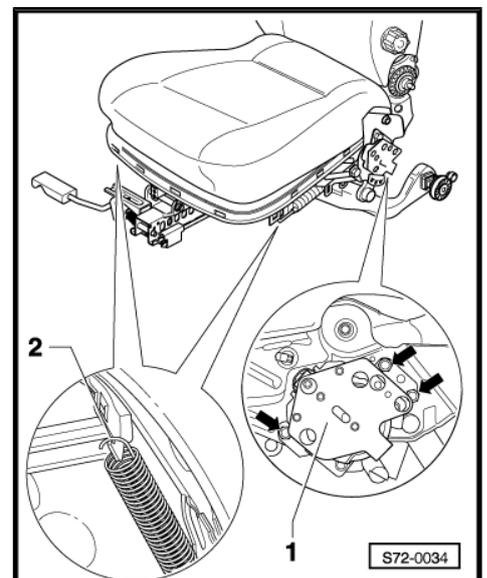
Hinweis

Schrauben -Pfeile- mit 10 Nm anziehen.

Sitz im Fahrzeug eingebaut

Ausbauen:

- Sitz in obere Stellung einstellen.
- Griff für Sitzhöhenverstellung ausbauen => Seite 577.
- Seitenplastabdeckungen vom Sitz ausbauen => Seite 577.

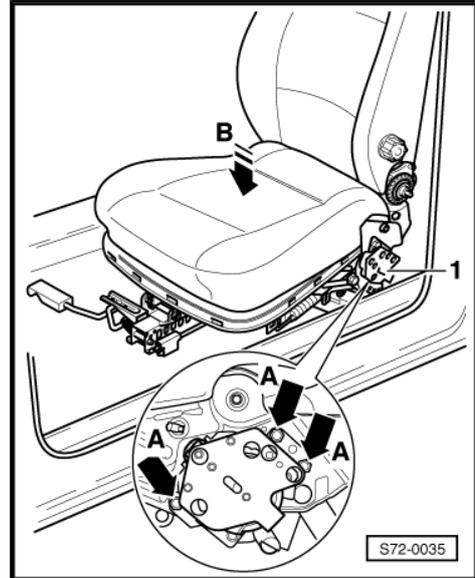




- Schrauben -Pfeile A- herausdrehen und Sitzhöhenverstellelemente -1- herausziehen.

Einbauen:

- Sitz niederdrücken -Pfeil B-.
- Sitzhöhenverstellelemente aufsetzen.
- Sitzhöhenverstellelemente -1- mit Schrauben -Pfeile A- festziehen (Ma = 10 Nm).
- Seitenplastabdeckungen auf den Sitz aufsetzen ⇒ [Seite 577](#) .



2 Elektrisch betätigte Sitze mit Memory

2.1 Elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen

Elektrisch betätigten Sitz ausbauen



ACHTUNG!

Bei Handhabung des elektrisch betätigten Sitzes mit Seitenairbageinheit Sicherheitsvorschriften beachten ⇒ Seite 527.

- Sitz nach vorn schieben.
- Abdeckkappen -1- heraushebeln, Schrauben -2- herausdrehen (3 Nm) und Abdeckleisten für Führungsschienen -3- in -Pfeilrichtung- abnehmen.
- Sitz nach hinten schieben.
- Befestigungsschrauben -4- ausbauen.
- Sitz bis Anschlag nach vorn schieben.



Hinweis

Vor Beginn aller Arbeiten am Airbagsystem muss die Batterie abgeklemmt werden. Nach dem Abklemmen der Batterie ist eine Wartezeit von 1 Minute erforderlich.

- Bei Fahrzeugen mit codiertem Radiogerät Codierung erfragen und eintragen.
- Batterie-Masseband abklemmen.
- Sitz aus den Führungsschienen herauschieben und vorn leicht anheben.
- Steckverbindungen vom Steckerhalter -5- an Sitzunterseite trennen.
- Sitz aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Elektrisch betätigten Sitz einbauen

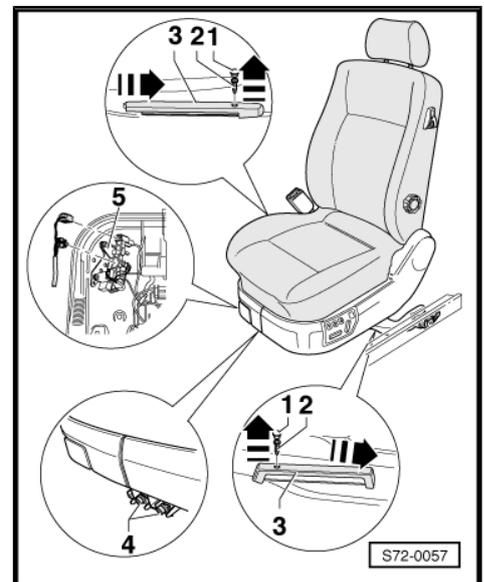
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist Folgendes zu beachten:

- Befestigungsschrauben des Sitzes mit 23 Nm festziehen.
- Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.

2.2 Abdeckungen für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

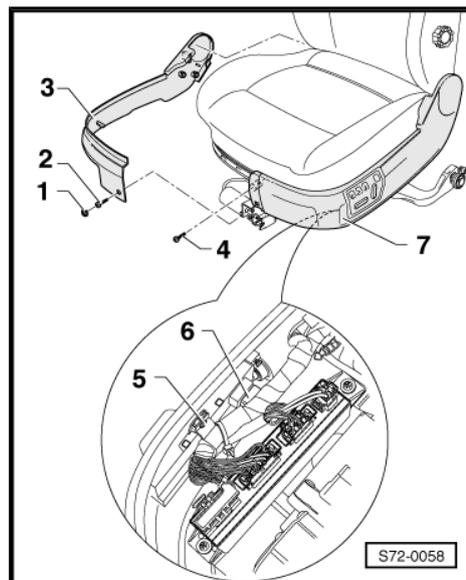
- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ Seite 581.



- Abdeckkappe -1- abnehmen und Schraube -2- herausdrehen.
- Abdeckung rechts -3- ausclipsen und abnehmen.
- Schrauben -4- und -5- herausdrehen.
- Steckverbindung -6- trennen.
- Abdeckung links -7- ausclipsen und abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



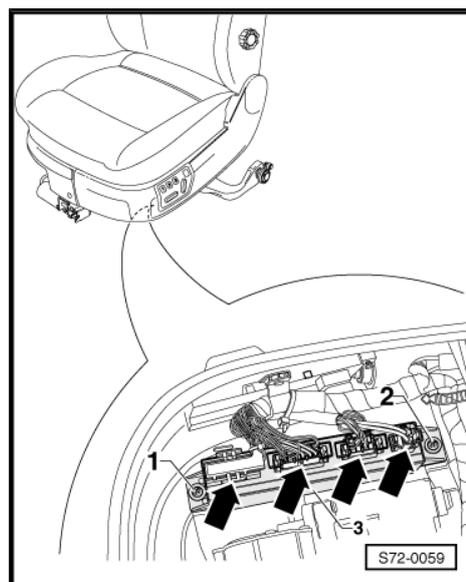
2.3 Steuergerät für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ [Seite 581](#) .
- Steckverbindungen -Pfeile- trennen.
- Schrauben -1- und -2- herausdrehen (2,5 Nm).
- Steuergerät -3- vom Halter abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.4 Bedieneinheit elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

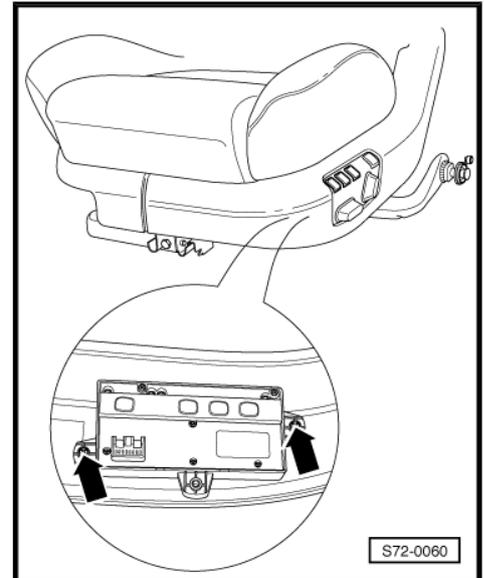
- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ [Seite 581](#) .
- Steckverbindung für Bedieneinheit trennen.



- Schrauben -Pfeile- herausdrehen (1,5 Nm) und die Schaltereinheit aus der Sitzverkleidung entnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



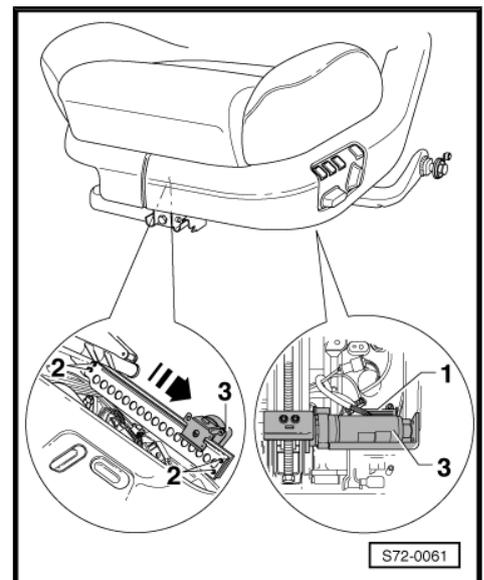
2.5 Sitzlängsverstellung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen => [Seite 581](#) .
- Steckverbindung -1- trennen.
- Schrauben -2- auf beiden Seiten der Schneckensteuerung herausdrehen.
- Sitzlängsverstellung des elektrisch betätigten Sitzes in -Pfeilrichtung- herausziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.6 Sitzhöhenverstellung vorn elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

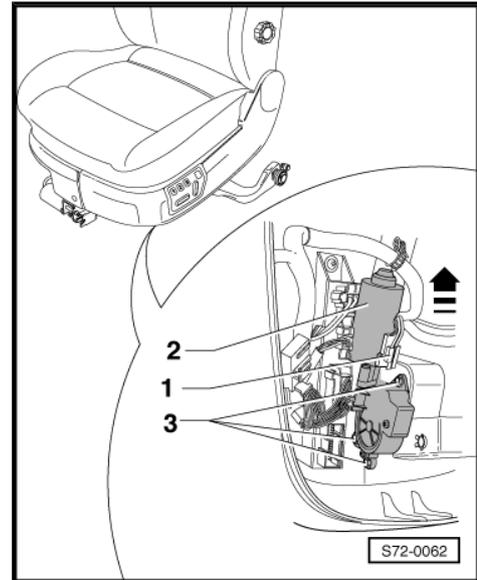
Ausbauen

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen => [Seite 581](#) .

- Steckverbindung -1- trennen.
- Schrauben -3- herausdrehen.
- Sitzhöhenverstellung vorn -2- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.7 Sitzhöhenverstellung hinten elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

Ausbauen



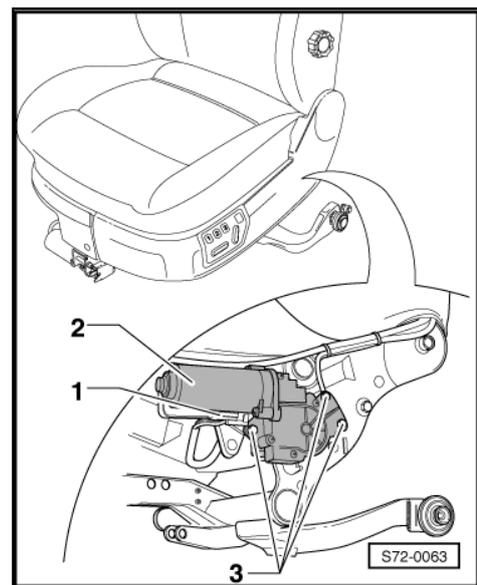
Hinweis

Sitzhöhenverstellung elektrisch betätigter Sitze möglichst bei Anschlag oben ausbauen.

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ [Seite 581](#) .
- Abdeckungen elektrisch betätigter Sitze ausbauen ⇒ [Seite 581](#) .
- Steckverbindung -1- trennen.
- Elektrische Leitung vom elektrischen Motor-Antrieb lösen.
- Schrauben -3- herausdrehen.
- Sitzhöhenverstellung hinten -2 - herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.8 Antrieb der Lehnenneigung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

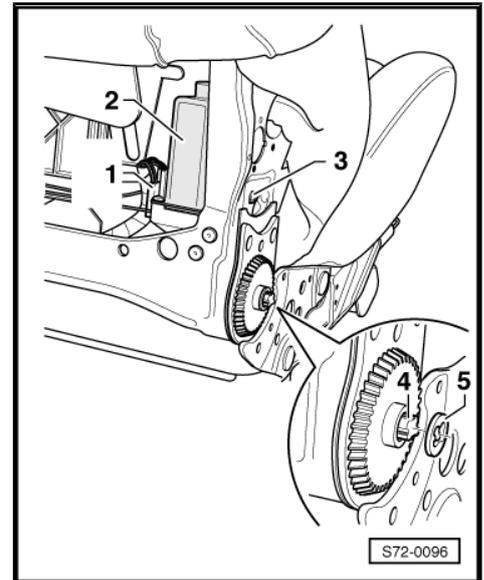
Ausbauen

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ [Seite 581](#) .

- Abdeckungen rechts und links für elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ [Seite 581](#) .
- Bezug im unteren Bereich der Lehne lösen und nach oben aufrollen ⇒ [Seite 589](#) .
- Steckverbindung -1- trennen.
- Sicherungsscheibe -5- mit einem Schraubendreher von der Welle -4- abhebeln.
- Welle -4- ca. 150 mm in das Lehnengestell einschieben.
- Schraube -3- herausdrehen.
- Antrieb der Lehnenneigung -2- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

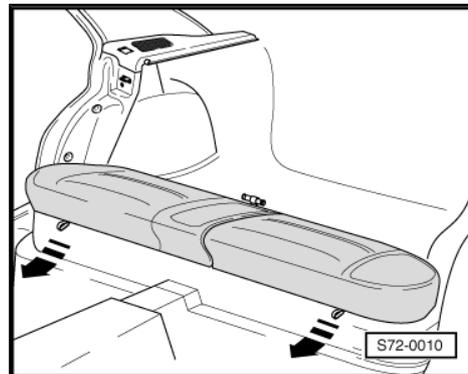


3 Sitze hinten

3.1 Sitzbank und Lehne (geteilt) aus- und einbauen

Sitzbank ausbauen

- Sitzbank an den Laschen nach vorn ziehen -Pfeile- und aufklappen.



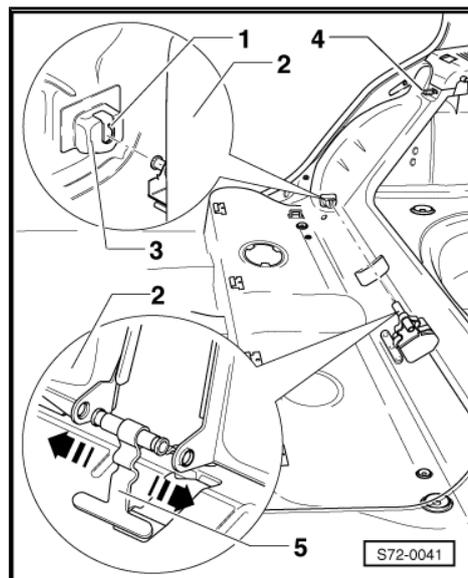
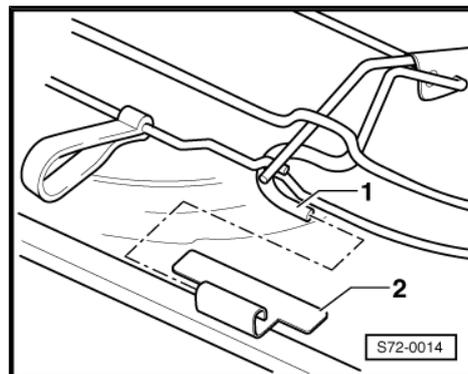
- Haken -1- von Sitzbank aus Ösen -2- herausdrücken und Sitzbank aus dem Fahrzeug herausnehmen.
- Beide Lehnenteile entriegeln und umklappen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Lehne ausbauen

- Rücksitzbank umklappen.
- Lehne nach oben entriegeln und umklappen.
- Rasthaken -1- mit einem Schraubendreher auf der linken Außenseite der Lehne (gilt für Fahrzeuge mit nicht geteilter Lehne) oder auf den beiden Außenseiten der Lehne (gilt für Fahrzeuge mit geteilter Lehne) nach hinten eindrücken.
- Lehne -2- nach oben aus den Lagern -3- herausziehen.
- Lehne -2- aus dem Mittellager -5- bzw. auch aus dem rechten Seitenlager (Fahrzeuge mit nicht geteilter Lehne) herausnehmen.



Hinweis

Mit einem Gummihammer ist es möglich die Lage der Ösen -4- für richtige Verriegelung der Lehne anzupassen.

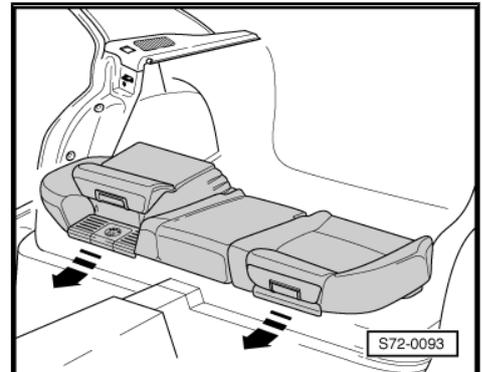
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3.2 Sitzbank mit Kindersitz aus- und einbauen

Ausbauen

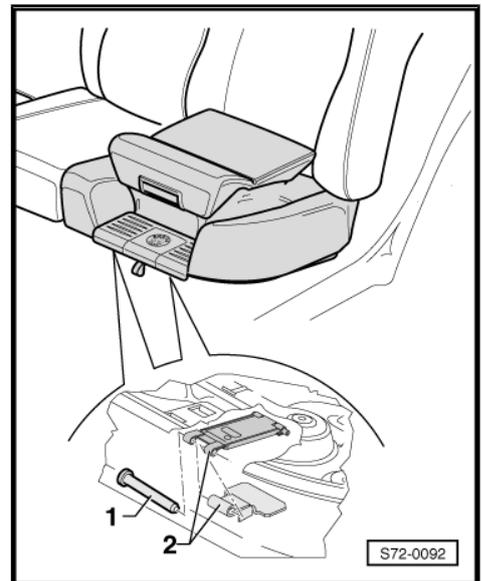
- Sitzbank an den Laschen nach vorn ziehen -Pfeile- und aufklappen.



- Bolzen -1- aus Ösen -2- herausdrücken und Sitzbank aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



3.3 Stütze RS aus- und einbauen (nur Octavia Sedan)

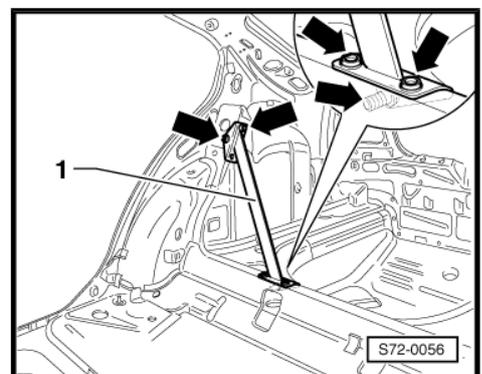
Ausbauen

- Verkleidung Säule C unten ausbauen ⇒ [Seite 558](#)
- Schrauben -Pfeile- herausschrauben.
- Stütze -1- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Schrauben -Pfeile- mit 24 Nm anziehen.



74 – Sitz - Polster, Bezüge

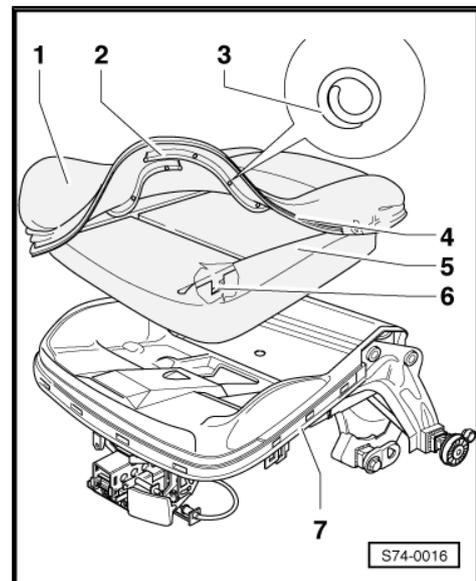
1 Bezüge und Polster Sitze vorn

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634-
- ◆ Polsterahle z. B. -V.A.G 1636-

1.1 Bezüge und Polster für Sitze vorn aus- und einbauen

1 - Bezug



ausbauen:

- Lehne ausbauen ⇒ [Seite 577](#) .
- Klemmprofil -4- vom Sitzgestell -7- abziehen.
- Klammern -3- durchkneifen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 2 - Kunststoffkeder
- mit Bezug vernäht
- mit Löchern zur Aufnahme der Klammern -3-
- 3 - Polsterklammer
- 4 - Klemmprofil
- 5 - Polster

ausbauen:

- Lehne ausbauen.
- Klemmprofil -4- vom Sitzgestell -7- abziehen.
- Klammern -3- durchkneifen.
- Bezug -1- abnehmen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- 6 - Polsterdraht
- im Polster befestigt
- 7 - Sitzgestell

1.2 Bezug und Polster für Lehne vorn aus- und einbauen

Fahrzeuge mit Seitenairbag und el. Sitzheizung

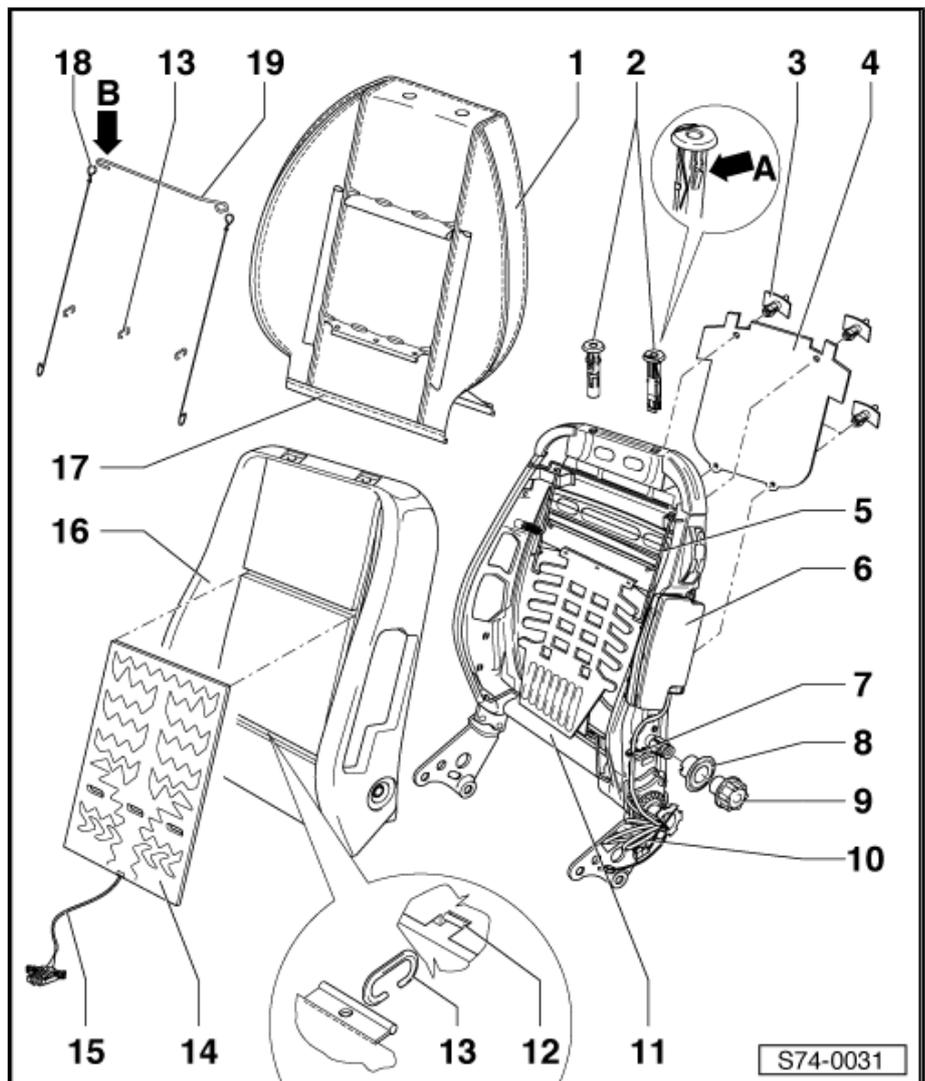
Hinweis

- ◆ Zum Einbauen ausschließlich vorgeschriebenen Bezug mit aufgenähtem Identifikationsetikett verwenden => [Seite 592](#)
- ◆ Beim Einbauen ist die Position des Bezuges einzuhalten - Identifikationsetikett muss sich an der Seite der Airbageinheit befinden.
- ◆ Vor dem Einbauen ist der Bezug mit der Rückseite nach oben zu drehen.
- ◆ Sicherheitsvorschriften für Arbeit mit Airbags einhalten => [Seite 527](#).
- ◆ Der Bezug wird durch 2 Mitarbeiter eingebaut.

1 - Bezug

ausbauen:

- Sitz aus dem Fahrzeug ausgebaut und Lehnengestell vom Sitzgestell ausgebaut
 - Rosette -9- und Tülle -8- abziehen.
 - Klemmprofil -17- an der unteren Bezugsseite ganz aushängen.
 - Bezug bis zu ca. 1/4 nach oben rollen.
 - Abdeckungen im unteren Bereich des Gestells aus den Öffnungen für Längsdrähte -18- herausnehmen.
 - Mit der Zange die Längsdrähte -18- aus den Öffnungen im unteren Bereich der Lehne heraushaken.
 - Klammern -13- durchkneifen.
 - Mit Polsterahle - V.A.G 1636- Querdraht des Bezuges -19- aus den Längsdrähten -5- des Lehnengestells -11- aushaken.
 - Bezug nach oben rollen





und abnehmen.

- Schaumpolster -16- abnehmen.
- einbauen:
- Schaumpolster -16- ins Lehnengestell -11- einlegen.
- Längsdrähte -18- und Querdraht -19- in den Bezug einlegen.
- Drahtösen verbinden ⇒ [Seite 592](#) .
- Bezug auf Lehnengestell oben mit Schaumpolster aufsetzen.
- Mit Polsterahle -V.A.G 1636- Querdraht des Bezuges -19- in die Längsdrähte -5- des Lehnengestells -11- einhaken ⇒ [Seite 592](#) .
- Bezug zu 3/4 herunterziehen.
- Bezug mit Hilfe -V.A.G 1634- mit Klammern -13- zum Querdraht -12- des Schaumpolsters -16- in der Mitte und an den Seiten anklammern.
- Bezug herunterziehen und ausrichten.
- Öffnungen im Schaumpolster -16- in den Öffnungsstellen im unteren Lehnbereich einschneiden.
- Längsdrähte des Bezuges -18- in die Öffnungen im unteren Lehnbereich mit Zange einziehen ⇒ [Seite 593](#) .
- Abdeckungen im unteren Bereich des Gestells in die Öffnungen für Längsdrähte -18- ansetzen.
- Beide Klemmprofile des Bezuges -17- verbinden.
- Tülle -8- und Rosette -9- aufsetzen.



2 - Kopfstützenführungen

- beim Ausbauen auf Sicherungssperrklinke -Pfeil A- z. B. mit einem dazu angepassten Schraubendreher drücken, und die Führungen herausziehen
- beim Einbauen Führungen in das Lehnengestell eindrücken

3 - Aufknöpfniet

- zum Einbau der Schutzverkleidung -4-

4 - Schutzverkleidung

- ins Lehnengestell -11- aus- und einbauen

5 - Längsdraht Lehnengestell

6 - Airbageinheit

- aus- und einbauen ⇒ [Seite 534](#)

7 - Klemme el. Leitung Airbag

- aus- und einbauen ⇒ [Seite 534](#)

8 - Tülle

9 - Rosette für Lendenlehne

- von der Welle der Lehnenbetätigung abziehen

10 - El. Leitung Airbageinheit

- aus- und einbauen ⇒ [Seite 534](#)
- beim Einbauen nicht beschädigen

11 - Lehnengestell

12 - Schaumpolsterquerdraht

13 - Klammern

- beim Ausbau mit Zange durchkneifen
- zum Einbau Polsterklammerzange, z. B. -V.A.G 1634- , benutzen

14 - Heizelement für Lehne

- ausbauen:
 - In Verklebungsstelle zum Schaumpolster mit Heißluftgebläse oder Fön erwärmen und vom Schaumpolster abziehen.
- einbauen:
 - Schutzfolie von der selbstklebenden Oberfläche des Heizelements abziehen.
 - Heizelement mit der oberen Seite an der oberen Sicke des Schaumpolsters -16- ankleben.

15 - El. Leitung des Heizelements

16 - Schaumpolster

- vom Lehnengestell abnehmen

17 - Klemmprofil des Bezugs

18 - Längsdraht des Bezugs

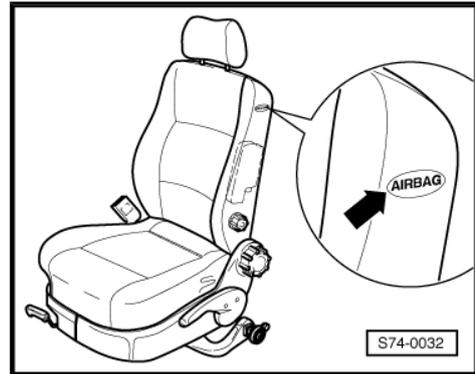
- Einbaulage beachten

19 - Querdraht des Bezugs

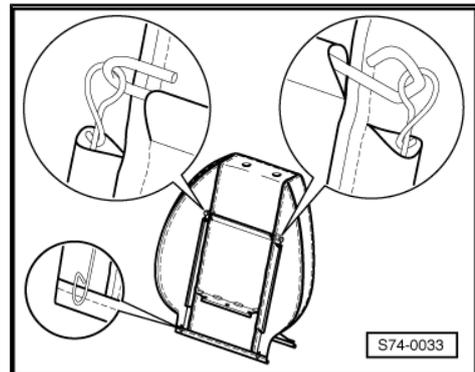
- Einbaulage beachten
- geöffnetes Drahtauge -Pfeil B- zeigt zur Airbageinheit



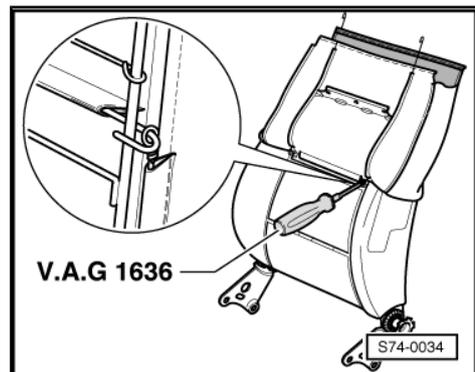
Identifikationsetikett Seitenairbag.



Verbindung der Bezugdrähte.



Verbindungen der Bezugdrähte mit den Drähten des Lehnen-
gestells.



Verbindung der Bezugdrähte mit dem unterem Teil des Lehnengestells.

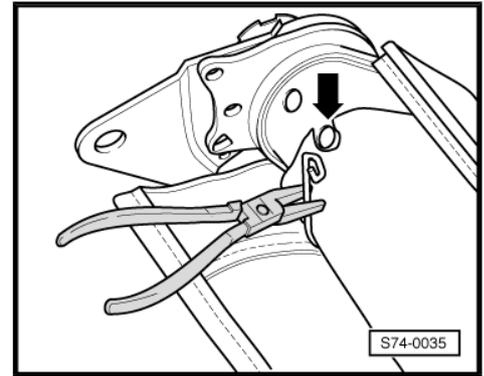
Für Fahrzeuge ohne Seitenairbageinheit

1 - Polsterklammer

2 - Bezug

ausbauen:

- Lehne ausbauen ⇒ [Seite 577](#) .
 - Klammerprofil -8- an der Unterseite ganz aushängen.
 - Bezug nach oben rollen.
 - Klammern -1- durchkneifen.
 - Kunststoffkeder -9- aushängen.
 - Führungen -3- ausbauen und Bezug abnehmen.
- 3 - Führung
- zum Ausbau Bezug aufrollen, Rastnasen -Pfeile- eindrücken und Führungen aus Lehnengestell herausziehen.
- 4 - Kopfstütze
- 5 - Polster
- 6 - Lehnengestell
- 7 - Polsterdraht
- im Polster befestigt
- 8 - Klemmprofil
- befindet sich auf der Vorder- und Rückseite des Bezuges
- 9 - Kunststoffkeder
- mit Bezug vernäht
 - mit Löchern zur Aufnahme der Klammern -1-

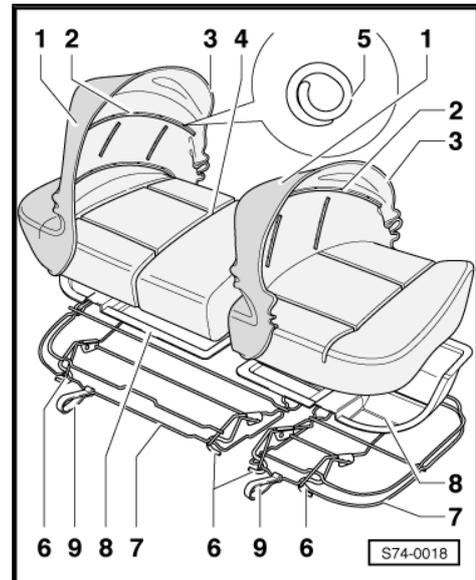




2 Bezüge und Polster für Sitze hinten

2.1 Bezüge und Polster für Sitzbank (geteilt) aus- und einbauen

1 - Bezug



– Mmit eingenähtem Klemmprofil.

Ausbauen:

– Klemmprofil -3- am Drahtrahmen aushängen.

– Polsterklammern -5- durchkneifen.

2 - Kunststoffkeder

– Mit Bezug vernäht.

– Mit Löchern zur Aufnahme der Klammern -5-.

3 - Klemmprofil

4 - Polsterdraht

– In Polster eingenäht.

5 - Polsterklammern

6 - Haken

– Zur Sitzbankbefestigung.

7 - Drahtrahmen

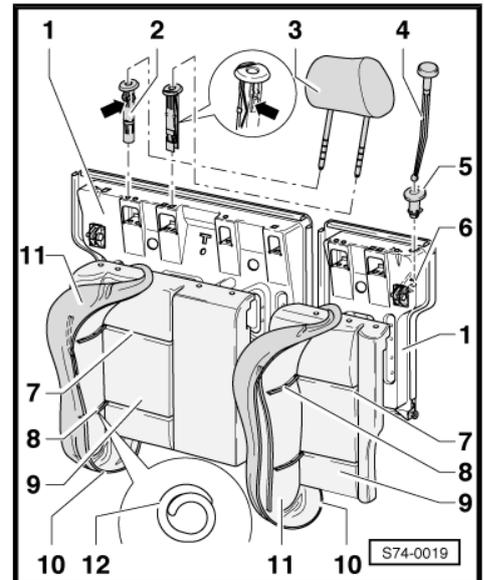
8 - Zwischenlage

– Nicht bei Basisausstattung.

9 - Zugschlaufe

2.2 Bezüge und Polster für Lehnen hinten (geteilt) aus- und einbauen

1 - Rückwand



2 - Führung

- Zum Ausbau Bezug von Rückwand lösen, unter Polster und Halter/Kopfstütze fassen, Rastnase der Führung -Pfeile- mit einem dünnen Schraubendreher drücken und Führung herausziehen.

3 - Kopfstütze

4 - Zugstange

5 - Führung

6 - Rasthaken

7 - Polsterdraht

- In Polster eingenäht.

8 - Kunststoffkeder

- Mit Bezug vernäht.

- Mit Löchern zur Aufnahme der Klammern -12-.

9 - Polster

10 - Klemmprofil

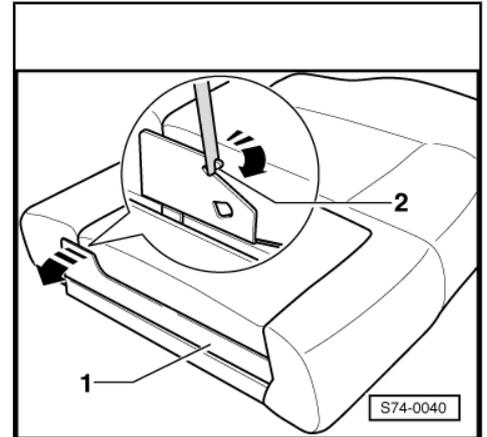
11 - Bezug

- Der Bezug ist mit Hilfe des Klemmprofils -10- an der Rückwand befestigt.

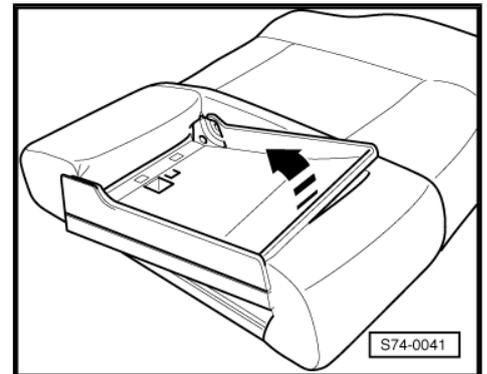
12 - Polsterklammer

2.3 Montageübersicht Bezüge und Polster für Lehnen hinten (mit Armlehne, geteilt)

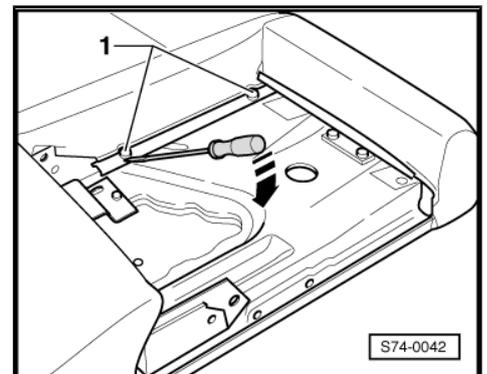
- Abdeckung für Armlehne -1- abziehen und mit Schraubenzieher mit Nut oder mit kleiner Zange den Sicherungshaken -2- ausrichten.
- Armlehne aus den Aufhängungen herausnehmen.
- ◆ Für Ausbau der Lehne ist höhere Kraft aufzuwenden.



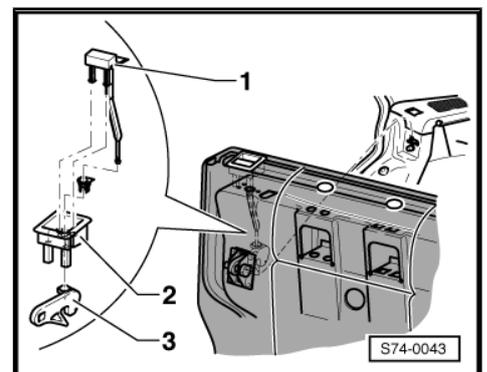
- Mit Zugkraft in Richtung von der Lehne -Pfeil- die Lehnenabdeckung herausnehmen.



- Mit Schraubendreher Stifte -1- heraushebeln.



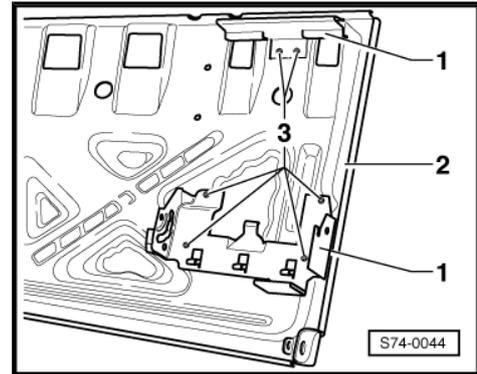
- Mit einer kleineren Zange oder Schraubenzieher die Sicherungszugstange -1- aus dem Haken -3- ausbauen.
- Sicherungszugstange -1- nach oben herausnehmen.
- Sicherungsführung -2- ausbauen.
- Kopfstützenführung ausbauen ⇒ [Pos. 2 \(Seite 596\)](#).
- ◆ Der Bezug ist mit Hilfe des Klemmprofils an der Rückwand befestigt.



- Schrauben -3- und Blechhalter -1- von der Lehne hinten -2- ausbauen.

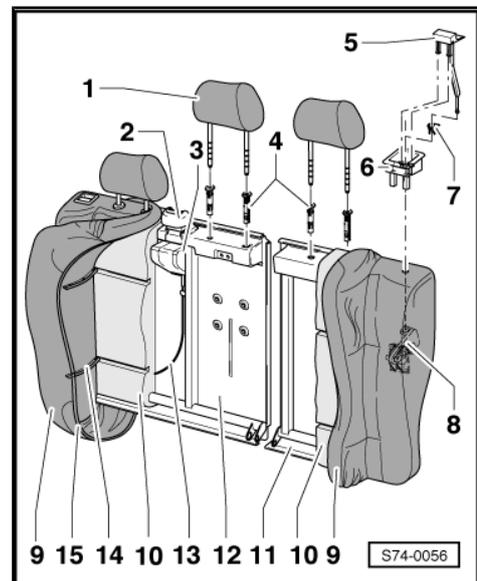
Einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.5 Montageübersicht Bezüge und Polster für Lehnen hinten (geteilt mit Kopfstütze und mittlerem Sicherheitsdreipunktgurt)

- 1 - Kopfstütze



- 2 - Abdeckkappe
 - Durch Zug abnehmen
- 3 - Mittlerer Sicherheitsdreipunktgurt
 - Aus- und einbauen ⇒ [Seite 520](#)
- 4 - Führung
 - Zum Ausbau Bezug von Rückwand lösen, unter Polster und Halter/Kopfstütze fassen, Rastnase der Führung mit einem dünnen Schraubendreher drücken und Führung herausziehen.
- 5 - Zugstange
- 6 - Führung für Zugstange
- 7 - Abdeckung
- 8 - Rasthaken
- 9 - Bezug
 - Der Bezug ist mit Hilfe des Klemmprofils -14- an der Rückwand befestigt.
 - Der Bezug ist zum Polster mit Klammern befestigt



- 10 - Polster
- 11 - Rückwand links
- 12 - Rückwand rechts
- 13 - Seilzug
- 14 - Klemmprofil
- 15 - Kunststoffkeder
- Mit Bezug vernäht.
- Mit Löchern zur Aufnahme der Klammern